SyncMaster

SERIES 5 | TB550
TB551

LED TV-Monitor

(MFM TV)

Benutzerhandbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Gerät von Samsung entschieden haben. Wenn Sie umfassenderen Service wünschen, registrieren Sie Ihr Gerät unter

www.samsung.com/register

SAMSUNG

Die Abbildungen und Illustrationen in diesem Handbuch dienen nur zur Information und können vom tatsächlichen Aussehen des Geräts abweichen. Änderungen an Ausführung und technischen Daten vorbehalten.

Hinweis zu Digitalfernsehen

1. Die Funktionalitäten für Digitalfernsehen (DVB) stehen nur in Ländern/Regionen zur Verfügung, in denen digitale terrestrische DVB-T-Signale (MPEG2 und MPEG4 AVC) gesendet werden oder in denen Sie Zugang zu einem kompatiblen Kabelfernsehdienst mit DVB-C (MPEG2 und MPEG4 AAC) haben. Fragen Sie Ihren örtlichen Händler, wenn Sie Informationen über die Verfügbarkeit von DVB-T oder DVB-C in Ihrer Gegend benötigen.
2. DVB-T ist der Standard des europäischen DVB-Konsortiums für die Übertragung von digitalem terrestrischem Fernsehen, und DVB-C ist der Standard für die Übertragung von digitalem Kabelfernsehen. Allerdings werden manche Unterscheidungsmerkmale wie EPG (elektronischer Programmführer), VOD (Video on Demand) usw. in dieser Spezifikation nicht berücksichtigt. Deshalb können sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingesetzt werden.
3. Zwar hält dieses Fernsehgerät die aktuellen Standards der DVB-T- und DVB-C-Spezifikationen [Version August 2008] ein, aber es kann nicht garantiert werden, dass die Kompatibilität mit zukünftigen digitalen terrestrischen DVB-T und DBV-C-Signalen gewahrt bleibt.
4. In Abhängigkeit von den Ländern/Regionen, in denen dieses Fernsehgerät eingesetzt wird, verlangen manche Kabelfernsehanbieter zusätzliche Gebühren für solch einen Dienst, und möglicherweise wird verlangt, dass Sie den Vertragsbedingungen des Unternehmens zustimmen.
5. Manche Digitalfernsehfunktionen sind in einigen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht verfügbar, und DVB-C-Signale kann das Gerät bei manchen Kabelfernsehanbietern möglicherweise nicht fehlerfrei verarbeiten.
6. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Samsung-Kundendienstzentrum in Verbindung.

   ✎ Die Empfangsqualität des Fernsehgeräts kann durch Unterschiede bei den Sendeverfahren in verschiedenen Ländern beeinträchtigt werden. Kontrollieren Sie die Leistung des Fernsehgeräts bei Ihrem örtlichen SAMSUNG-Händler oder wenden Sie sich an das Samsung-Callcenter um festzustellen, ob sich die Empfangsqualität durch Ändern der Fernseheinstellungen verbessern lässt.

Warnung bei Standbildern

Vermeiden Sie die Anzeige von Standbildern (wie z. B. JPEG-Bilddateien) oder Standbildelementen (wie z. B. Senderlogos, Panorama- oder 4:3-Bilder, Aktien- oder Laufschriften mit Nachrichten am unteren Bildschirmrand usw.) auf dem Bildschirm. Durch lang anhaltende Anzeige von Standbildern kann es zu Schattenbildern auf dem LED-Bildschirm kommen, wodurch die Bildqualität beeinträchtigt wird. Um die Gefahr dieses Effekts zu vermindern, befolgen Sie bitte die nachfolgenden Empfehlungen:

- Vermeiden Sie es, für lange Zeit denselben Fernsehsender anzuzeigen.
- Versuchen Sie, Abbildungen immer als Vollbild anzuzeigen. Verwenden Sie das Bildformatmenü des Fernsehgeräts, um die beste Anzeigemöglichkeit zu finden.
- Reduzieren Sie die Helligkeits- und Kontrastwerte soweit wie möglich, um immer noch die gewünschte Bildqualität zu erreichen. Zu hohe Werte können das Ausbrennen beschleunigen.
- Verwenden Sie regelmäßig alle Funktionen Ihres Fernsehgeräts, die dazu dienen, das Einbrennen von Bildern und das Ausbrennen des Bildschirms zu reduzieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im e-Manual.

Inhalt

Erste Schritte

- Sicherheitshinweise 5
- Ausreichende Belüftung Ihres Geräts 12
- Liste der Funktionen 12
- Zubehör und Kabel 13
- Verwenden der Bedieneinheit 14
- Verwenden von Smart Hub 15
- Die Standardfernbedienung 16
- Tasten der Standardfernbedienung 17
- Navigieren in den Menüs 18
- Anschließen des Netzkabels und der Antenne oder des Kabelempfangsteils 19
- Konfigurieren der Grundeinstellungen bei der Ersteinrichtung 20

Anschlüsse

- Anschluss an AV-Geräte (Blu-ray-Player, DVD-Player, usw.) 24
- Anschließen an Audiogeräte 26
- Anschließen des Servicekabels 27
- Anschließen an einen PC 27
- Ändern der Eingangsquelle 29

Grundlegende Merkmale des Monitors

- Richtige Haltung bei Verwendung des Geräts 32
- Ändern des voreingestellten Bildmodus 32
- Anpassen der Bildeinstellungen 33
- Ändern des Bildformats 34
- Kalibrieren der Bildschirmanzeige 35
- Ändern der Bildoptionen 36
- Ändern des voreingestellten Tonmodus 37
- Anpassen der Toneinstellungen 38

Grundlegende Funktionen für das Gerät

- Verwenden der INFO-Taste (Programminfo) 40
- Verwenden des Menüs Sender 40
- Speichern von Sendern 49
- Weitere Funktionen 52
- Ändern des voreingestellten Bildmodus 53
- Anpassen der Bildeinstellungen 54
- Ändern des Bildformats 55
- Ändern der Bildoptionen 57
- Ändern des voreingestellten Tonmodus 60
- Anpassen der Toneinstellungen 61

Netzwerkmerkmale

- Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk 65
- Konfigurieren des Kabelnetzwerks 68
- Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks 71
- Verwalten der Netzwerkgeräte 75

Sonderfunktionen

- Einstellen der Uhrzeit 78
- Möglichkeiten zum Sparen 80
- Sperren von Sendungen 81
- Bild-in-Bild (PIP) 82
- Verwenden des Geräts in Verbindung mit einer Tastatur oder Maus 83
- Weitere Funktionen 85
- Menü „Unterstützung“ 89

Erweiterte Funktionen

- Smart Hub 94
- Verwenden von Samsung Apps 105
- Suchen 108
- Your Video 110
- Family Story 114
- Fitness 124
- Kids 126
- Web Browser 129
- AllShare Play 135
- Liste (Unter AllShare Play) 139
- Videos (Unter AllShare Play) 142
- Fotos (Unter AllShare Play) 146
- Musik (Unter AllShare Play) 150
- TV-Aufzeichnung (In AllShare Play) 153
- Timeshift 156
- Verwenden der DLNA-Funktion 158
- Verwenden der MHL-Funktion 160
- Anynet+ (HDMI-CEC) 161

Weitere Informationen

- Fehlerbehebung 164
- Unterstützte Dateiformate für Untertitel und AllShare Play 175
- Teletext für Analogkanäle 178
- Anbringen der Wandhalterung 179
- Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung 180
- Anschließen an den COMMON INTERFACE-Steckplatz (Verwendung mit Ihrer PayTV-Karte) 181
- Verlegen der Kabel 182
- Lagerung und Wartung 182
- Lizenz 183
- Technische Daten 184
- Index 185

Achten Sie auf die folgenden Symbole!

Hinweis

Anzeigen weiterer Informationen.

Schrittweise Darstellung der Vorgehensweisen

Anweisungen zum Öffnen des entsprechenden Untermenüs im Bildschirmmenü (OSD).

Erste Schritte

Sicherheitshinweise

Bei den Sicherheitshinweisen verwendete Symbole

WARNUNG	Wenn Sie die mit diesem Symbol versehenen Anweisungen nicht befolgen, kann dies schwere Verletzungen bis hin zum Tod nach sich ziehen.
VORSICHT	Wenn Sie die mit diesem Symbol versehenen Anweisungen nicht befolgen, kann dies Verletzungen oder Sachschäden nach sich ziehen.

Unterlassen.

Unbedingt beachten.

VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR – NICHT ÖFFNEN

ACHTUNG: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.

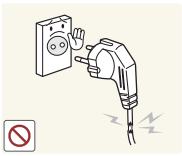
Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Geräts zu berühren.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Produkt wichtige Informationen zu Betrieb und Wartung beiliegen.

Informationen zur Stromversorgung

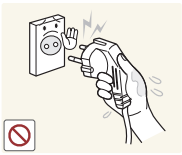
✎ Die folgenden Abbildungen dienen für Sie als Referenz und sie können sich je nach Modell und Land unterscheiden.

Warnung



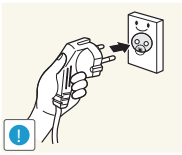
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen noch defekte Netzkabel oder Stecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



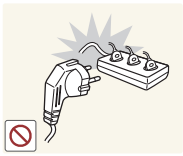
Berühren Sie den Netzstecker beim Einstöpseln und Trennen der Verbindung nicht mit feuchten Händen.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



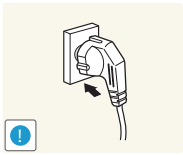
Schließen Sie das Netzkabel nur an eine geerdete Steckdose (für Geräte der Isolationsklasse 1) an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



Schließen Sie keinesfalls mehrere Elektrogeräte an eine einzige Steckdose an.

- Andernfalls kann es zu Bränden aufgrund von Überhitzung der Steckdose kommen.



Achten Sie auf eine feste Verbindung des Steckers.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

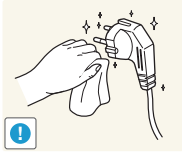
Verbiegen und verdrehen Sie das Netzkabel nicht übermäßig. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Andernfalls kann es durch eine Beschädigung des Netzkabels zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Erste Schritte

Platzieren Sie das Netzkabel und das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern.

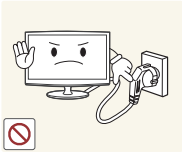
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn die Stifte des Netzsteckers oder der Steckdose staubig sind, müssen Sie sie mit einem trockenen Tuch reinigen.

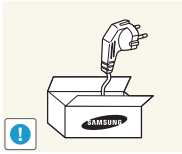
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

Vorsicht



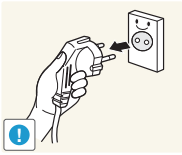
Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Monitor aus der Steckdose.

- Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät oder Stromschlägen kommen.



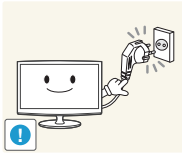
Verwenden Sie stets nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie zudem niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Fassen Sie das Netzkabel am Stecker und nicht am Kabel an, wenn Sie es aus der Wandsteckdose ziehen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

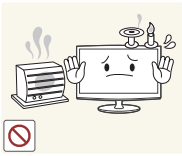


Schließen Sie den Netzstecker an eine leicht erreichbare Wandsteckdose an.

- Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, müssen Sie den Netzstromstecker herausziehen, um die Stromversorgung vollständig abzutrennen. Sie können die Stromversorgung mit der Netztaste des Geräts nicht vollständig abtrennen.

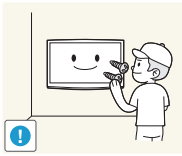
Informationen zur Installation

Warnung



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der in leichter Reichweite von Kindern ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Bitten Sie einen Installationstechniker oder ein entsprechendes Unternehmen, das Gerät an der Wand anzubringen.

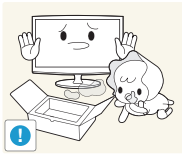
- Anderenfalls kann eine Verletzung verursacht werden.
- Verwenden Sie keine andere als die spezifizierte Wandhalterung.

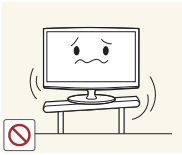
Halten Sie die Verpackungsfolien von Kindern fern.

- Wenn Kinder sich diese Plastiktüten über den Kopf ziehen, können sie ersticken.

Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Andernfalls kann es zu Bränden aufgrund von Überhitzung kommen.





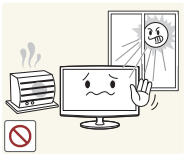
Stellen Sie das Gerät nicht an instabilen oder geneigten Stellen (z. B. einem schief stehenden Regal) oder an Stellen auf, wo es starken Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an Stellen mit starker Vibration besteht Brandgefahr und die Möglichkeit von Störungen des Geräts.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Staub, Feuchtigkeit (Sauna), Öl, Rauch oder Wasser (Regenwasser) ausgesetzt ist.

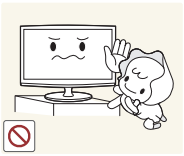
- Andernfalls könnte ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Erste Schritte



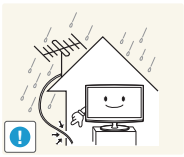
Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern bzw. an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Es besteht andernfalls Brandgefahr und außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.



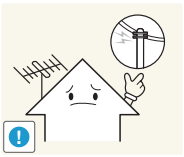
Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der in leichter Reichweite von Kindern ist.

- Wenn ein Kind das Gerät berührt, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwerer als der hintere Teil ist, muss das Gerät auf einer ebenen und stabilen Fläche aufgestellt werden.



Lassen Sie das Antennenkabel an der Stelle, an der es nach innen geführt wird, in einer Schlaufe nach unten hängen, damit kein Regenwasser eindringen kann.

- Wenn Regenwasser in das Gerät eindringt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



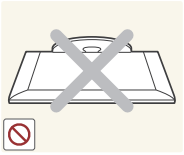
Installieren Sie die Antenne in größerer Entfernung von Hochspannungskabeln.

- Wenn die Antenne auf ein Hochspannungskabel fällt oder sie berührt, kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

⚠ Vorsicht

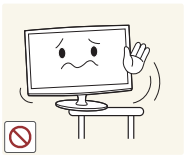
Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

- Dies führt evtl. zu einem Problem mit dem Gerät oder zu Verletzungen.



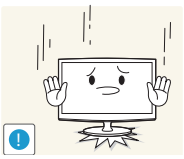
Stellen Sie das Gerät nicht mit dem Bildschirm nach unten auf den Fußboden.

- Dadurch kann die Anzeige des Geräts beschädigt werden.



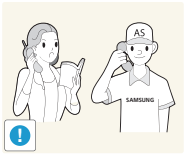
Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorderseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragt.

- Andernfalls kann das Gerät herunterfallen und dadurch Störungen oder Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Problem mit dem Gerät oder zu Verletzungen.

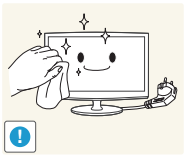


Wenn Sie das Gerät an einem Ort aufstellen, an dem die Betriebsbedingungen stark schwanken, kann es aufgrund von Umgebungseinflüssen zu gravierenden Qualitätsproblemen kommen. Stellen Sie das Gerät in diesem Fall erst auf, nachdem Sie sich diesbezüglich mit einem unserer Servicetechniker beraten haben.

- Orte mit Feinstaubbelastung, niedrigen bzw. hohen Temperaturen oder starker Feuchtigkeit (wie z. B. an Flughäfen oder Bahnhöfen), wo das Gerät lange Zeit ununterbrochen angschaltet ist.

Reinigung

Warnung



Ziehen Sie das Netzkabel ab, ehe Sie das Gerät reinigen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Spritzen Sie beim Reinigen kein Wasser direkt auf Teile des Geräts.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Brand, Stromschlag oder Problem mit dem Gerät.

Vorsicht

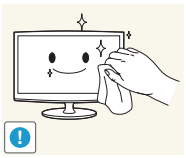
Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.

- Andernfalls kann es zu Verfärbungen oder zum Reißen der Außenflächen des Geräts bzw. zur Ablösung der Anzeigefläche kommen.

Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann mit einem weichen und trockenen Tuch.

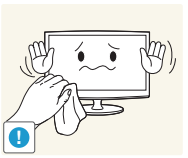
- Verwenden Sie beim Reinigen des Geräts keine Chemikalien wie Wachs, Benzin, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Duftstoffe oder Schmier- bzw. Reinigungsmittel.

  Dies kann zu Beschädigungen der Außenflächen des Geräts oder zur Ablösung von Aufdrucken führen.



Wischen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchtes Tuch und einem "Reinigungsmittel für Monitore" ab.

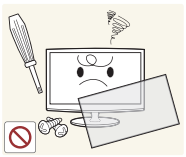
- Wenn kein Spezialreiniger für Monitore zur Verfügung steht, verdünnen Sie ein Reinigungsmittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.



Da die Außenflächen des Geräts leicht zerkratzt werden können, verwenden Sie zum Reinigen nur ein geeignetes Tuch.

Informationen zur Verwendung

Warnung



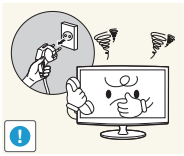
Da im Gerät Hochspannung anliegt, dürfen Sie es auf keinen Fall selbst zerlegen, reparieren oder modifizieren.

- Anderenfalls kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.
- Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Andernfalls kann es durch eine Beschädigung des Netzkabels zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Erste Schritte

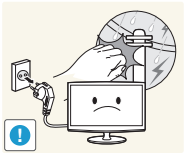


Sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen, Brandgeruch auftreten oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

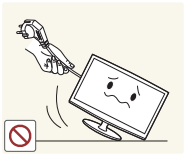
Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse beschädigt ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.



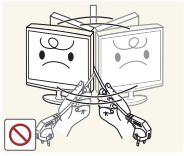
Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker und berühren Sie unter keinen Umständen das Antennenkabel, da dies gefährlich sein kann.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Ziehen Sie niemals am Strom- oder Antennenkabel, um das Gerät zu bewegen.

- Andernfalls kann es durch Beschädigungen des Kabels zu Problemen mit dem Gerät oder zu Stromschlägen und Bränden kommen.

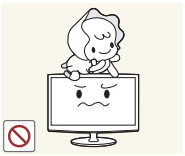


Ziehen Sie niemals am Strom- oder Antennenkabel, um das Gerät zu bewegen oder anzuheben.

- Andernfalls kann es durch Beschädigungen des Kabels zu Problemen mit dem Gerät oder zu Stromschlägen und Bränden kommen.

Achten Sie darauf, die Lüftungsschlitze nicht durch Tischtücher oder Vorhänge zu versperren.

- Andernfalls kann es zu Bränden aufgrund von Überhitzung kommen.

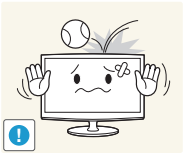


Achten Sie sorgfältig darauf, dass sich Kinder niemals an das Gerät hängen oder darauf herumklettern.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder den Tod verursachen.

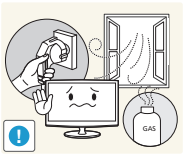
Legen Sie keine Gegenstände wie Spielzeug oder Kekse auf das Gerät.

- Wenn sich ein Kind an das Gerät hängt, um solche Gegenstände zu greifen, könnten diese Gegenstände oder das Gerät hinfallen und Verletzungen oder gar den Tod verursachen.



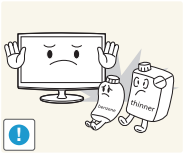
Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.
- Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.



Brennbare Sprays oder Objekte dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen oder Haarnadeln, noch leicht entflammbare Gegenstände (durch Lüftungsschlitze, Anschlüsse) ins Innere des Geräts.

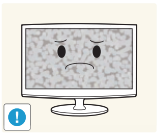
- Wenn Wasser oder Fremdstoffe in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Brand, Stromschlag oder Problem mit dem Gerät.

Stellen Sie weder Behälter mit Wasser wie Vasen, Blumentöpfe oder Getränke noch Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdstoffe in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Brand, Stromschlag oder Problem mit dem Gerät.

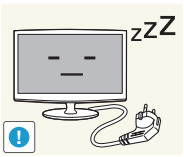
Drücken Sie nicht fest auf das Gerät. Das Gerät könnte verformt oder beschädigt werden.

⚠ Vorsicht



Durch längeres Anzeigen eines Standbilds kann ein Nachbild bzw. ein Fleck auf dem Bildschirm erstellen

- Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, aktivieren Sie den Stromsparmodus oder den Bildschirmschoner auf ein bewegtes Bild ein.

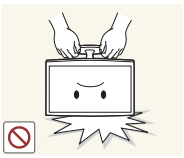


Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, weil Sie z. B. verreisen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte sich Staub ansammeln und aufgrund von Überhitzung oder Kurzschluss ein Brand oder Stromschlag entstehen.

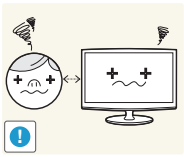
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls kann dies Augenbelastungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht auf den Kopf, und halten Sie es beim Tragen nicht ausschließlich am Standfuß fest.

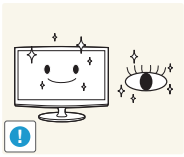
- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.



Wenn Sie aus zu geringer Entfernung auf das Gerät schauen, kann Ihre Sehfähigkeit beeinträchtigt werden.

Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter und Kochmaschinen.

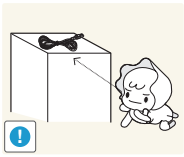
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



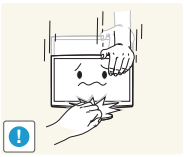
Es ist wichtig, den Augen eine Ruhepause zu geben (5 Minuten pro Stunde), wenn Sie längere Zeit auf den Bildschirm schauen.

- So schonen Sie Ihre Augen.

Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Fassen Sie das Gerät also nicht an.



Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.



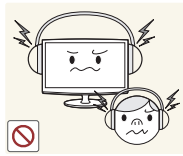
Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn das Gerät zu stark gekippt wird, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Erste Schritte

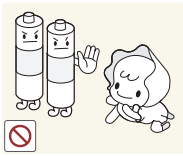
Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Andernfalls führt dies evtl. zu einem Problem mit dem Gerät oder zu Verletzungen.



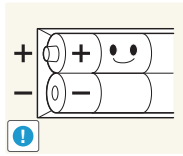
Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



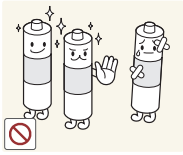
Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



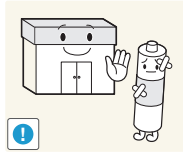
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die spezifizierten Normbatterien. Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien nicht zusammen.

- Hierdurch könnte die Batterie brechen oder auslaufen und so ein Brand, Verletzungen oder Kontamination (Schaden) verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

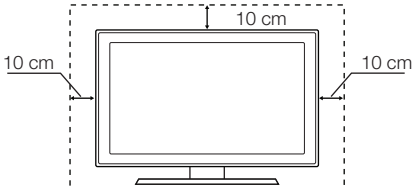
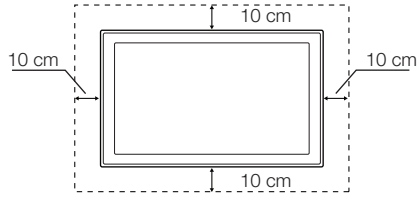
Erste Schritte

Ausreichende Belüftung Ihres Geräts

Halten Sie beim Aufstellen des Geräts einen Abstand von mindestens 10 cm zu anderen Objekten (Wänden, Schrankwänden usw.) ein, um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten. Wenn Sie nicht für eine ausreichende Lüftung sorgen, können aufgrund des Temperaturanstiegs im Innern des Geräts ein Brand oder ein Problem mit dem Gerät die Folge sein.

✎ Wenn Sie einen Standfuß oder eine Wandhalterung einsetzen, empfehlen wir Ihnen dringend, ausschließlich Teile von Samsung Electronics zu verwenden.

- Wenn Sie Teile eines anderen Herstellers verwenden, kann es zu Problemen mit dem Gerät oder zu Verletzungen kommen, weil das Gerät herunterfällt.

Aufstellen des Geräts mit dem Standfuß	Installation des Geräts mit der Wandhalterung
	

Sonstige Warnhinweise

✎ Das tatsächliche Aussehen des Geräts kann sich je nach Modell von den Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden.

✎ Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät berühren. Einige Teile können heiß werden.

Liste der Funktionen

- SMART HUB: Der integrierte Gateway zu all Ihren Inhalten
  - Bietet vielfältigste Unterhaltungsmöglichkeiten.
  - So können Sie Ihre Unterhaltung schnell und einfach über eine benutzerfreundliche Benutzeroberfläche steuern.
  - Greifen Sie auf zahlreiche Apps zu. Es kommen täglich neue dazu!
  - Richten Sie Ihr Gerät nach Ihren Wünschen ein, indem Sie die Apps gemäß Ihren Vorlieben gruppieren und sortieren.
- AllShare Play: Mit AllShare Play können Sie Fotos, Videos und Musik auf USB-Geräten, Digitalkameras, Mobilgeräten und PCs anzeigen bzw. wiedergeben und darauf zugreifen. Sie können über Ihr Drahtlosnetzwerk auf PCs, Mobilgeräte und andere kompatible Geräte (drahtlos) zugreifen.
- Anynet+ (HDMI-CEC): Dabei handelt es sich um eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte, die Anynet+ unterstützen, mit der Fernbedienung für Ihr Samsung-Gerät steuern können.

Erste Schritte

Zubehör und Kabel

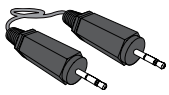
✎ Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Geräts folgende Komponenten enthalten sind: Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

✎ Farbe und Form der Teile können sich je nach Modell unterscheiden.

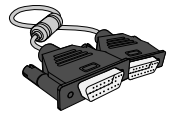
✎ Achten Sie darauf, dass Sie beim Auspacken keine Zubehörteile übersehen, die durch Verpackungsmaterialien verdeckt werden.

⚠ **[ACHTUNG] STELLEN SIE DIE VERBINDUNG DAUERHAFT HER, DAMIT DAS NETZTEIL NICHT VOM GERÄT GETRENNT WERDEN KANN**

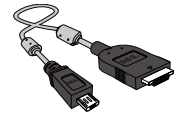
- Fernbedienung & 2 Batterien (Typ AAA)
- Benutzerhandbuch (CD)
- Garantiekarte / Sicherheitshinweise / KURZANLEITUNG ZUR KONFIGURATION
- Reinigungstuch
- Netzkabel
- Kabelhalter



Stereokabel



D-Sub-Kabel

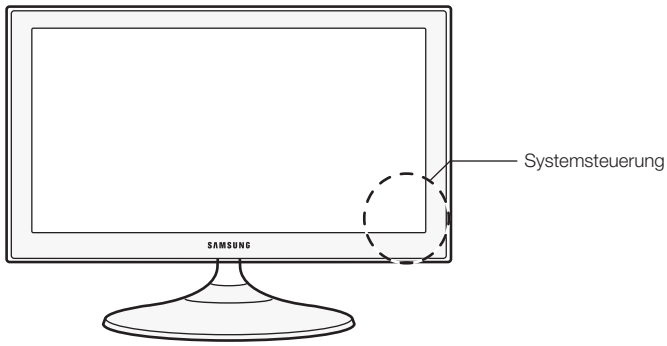


MHL Cable

Erste Schritte

Verwenden der Bedieneinheit

✎ Form und Farbe des Geräts können sich je nach Modell unterscheiden.



SOURCE	Umschalten zwischen allen verfügbaren Signalquellen. Im Bildschirmmenü können Sie diese Schaltfläche genauso wie die Taste E auf der Fernbedienung verwenden.
MENU	Hiermit zeigen Sie die Funktionen des Geräts in einem Bildschirmmenü an.
– +	Einstellen der Lautstärke. Im Bildschirmmenü können Sie die – + -Schaltflächen wie die Tasten ◀ und ▶ auf der Fernbedienung verwenden.
∧ P ∨	Wechseln des Senders. Im Bildschirmmenü können Sie die ∧ P ∨ -Schaltflächen wie die Tasten ▲ und ▼ auf der Fernbedienung verwenden.
⏻ (Netz)	Hiermit wird das Gerät an- und ausgeschaltet.
Fernbedienungssensor	Richten Sie die Fernbedienung auf diese Stelle am Monitor.
Stromversorgungsanzeige	Beim Einschalten des Fernsehgeräts blinkt die Netzleuchte kurz und erlischt anschließend. Im Standby-Modus leuchtet die Anzeige permanent.

Standby-Modus

Wenn Sie das Gerät ausschalten, wechselt es in den Standby-Modus und verbraucht auch weiterhin eine kleine Menge an Strom. Um sicher zu gehen und den Energieverbrauch zu reduzieren, sollten Sie Ihr Gerät nicht über einen längeren Zeitraum im Standby-Modus laufen lassen (z. B. wenn Sie verreist sind). Ziehen Sie am besten das Netzkabel aus der Steckdose.

Erste Schritte

Verwenden von Smart Hub

Smart Hub ermöglicht einfachen Bildschirmzugriff auf vier Funktionen, mit denen Sie Sender verwalten und darauf zugreifen, Favoritensender einstellen, auf Fotos, Videos und Musik von USB-Geräten, Kameras und PCs zugreifen, Videoquellen auswählen und das Gerät so einstellen können, dass es automatisch eingeschaltet wird, wenn eine Sendung beginnt, die Sie sehen möchten.

- Web Browser: Hiermit können Sie im Internet browsen.
- Progr.-Manager: Hier können Sie Sendungen und Sender für die Anzeige vormerken.
- Quelle: Ermöglicht die Auswahl einer angeschlossenen externen Videoquelle.
- AllShare Play: Mit AllShare Play können Sie Fotos, Videos und Musik auf USB-Geräten, Digitalkameras, Mobilgeräten und PCs anzeigen bzw. wiedergeben und darauf zugreifen. Sie können über Ihr Drahtlosnetzwerk auf PCs, Mobilgeräte und andere kompatible Geräte (drahtlos) zugreifen.

Smart Hub Bietet zudem eine einen benutzerfreundlichen Gateway zu einer Vielzahl von Online-Medien- und Unterhaltungsdienste wie zum Beispiel Apps von Samsung Apps, Videostreaming und Filme, Kinderwebsites und mehr.

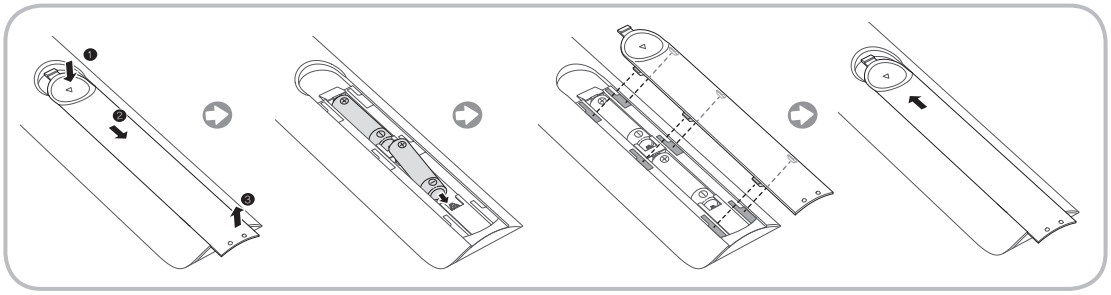
✎ Drücken Sie die Taste ⬡ auf Ihrer Fernbedienung, um auf Smart Hub zuzugreifen.

✎ Weitere Informationen zu Smart Hub finden Sie auf Seite 94.

Die Standardfernbedienung

Einlegen von Batterien (Batteriegröße: AAA)

Setzen Sie die Batterien mit der richtigen Polung entsprechend den Symbolen im Batteriefach ein.



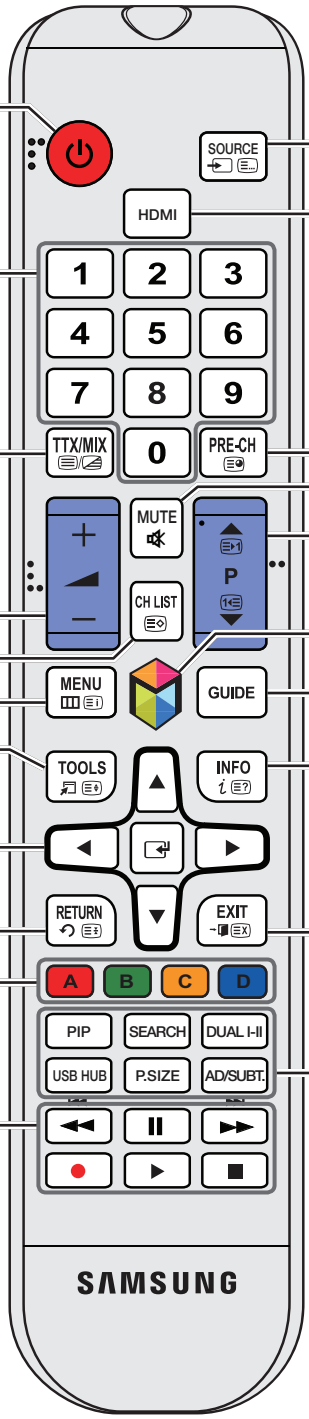
✎ **HINWEIS**

- Setzen Sie die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) entsprechend der Abbildung im Batteriefach ein.
- Setzen Sie die Fernbedienung bis zu einer Entfernung von maximal 7 m zum Gerät ein.
- Helles Licht kann die Leistung der Fernbedienung verschlechtern. Vermeiden Sie es, sie in der Nähe von Leuchtstoffröhren oder Neonwerbung einzusetzen.
- Form und Farbe der Fernbedienung sind modellabhängig.

Erste Schritte

Tasten der Standardfernbedienung

✎ Diese Fernbedienung weist Braille-Punkte auf der Netz-, Sender- und Lautstärketasten auf und kann von Sehbehinderten verwendet werden.



Aus-/Einschalten des Geräts.

Direkter Zugriff auf die Sender.

Alternativ wählen Sie "Videotext ein", "Doppel", "Mix" oder "Aus"

Einstellen der Lautstärke.

Anzeigen der Senderlisten auf dem Bildschirm. (Seite 47)
Hiermit öffnen Sie das Bildschirmmenü.

Schnellauswahl häufig verwendeter Funktionen. Verwenden Sie diese Taste innerhalb einer bestimmten Funktion.

Bewegen des Cursors, Auswählen von Optionen im Bildschirmmenü und Ändern von Werten im Gerätemenü.

Zurück zum vorherigen Menü.

Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden Sie diese Tasten innerhalb einer bestimmten Funktion.

Anzeigen und Auswählen der verfügbaren Videosignalquellen. (Seite 29)

HDMI-Modus direkt aufrufen

Zurück zum vorherigen Sender.

Drücken Sie diese Taste, um den Ton vorübergehend auszuschalten.

Wechseln des Senders.

Hiermit öffnen Sie die Smart Hub-Anwendungen. (Seite 94)

Startet die Funktion für empfohlene Suchworte und die Suche. (Seite 40)

Anzeigen von Informationen auf dem Gerätebildschirm.

Schließen des Menüs.

PIP: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion PIP (Seite 82)

SEARCH: Unterstützung für empfohlene Suchworte und die Suchfunktion.

DUAL I-II: Auswahl von Toneffekten

USB HUB: Sie können die Wählen Sie das Netzwerk.-Funktion durch Auswahl von Produkt oder PC einstellen. (Seite 87)

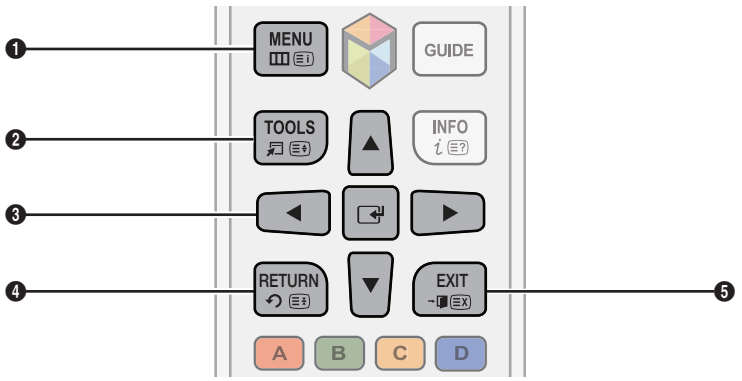
P.SIZE: Hiermit wählen Sie Bildformat. (Seiten 34, 55)

AD/SUBT.: Ein- und Ausschalten der Audiobeschreibungen. Diese Funktion ist nicht überall verfügbar. / Anzeigen digitaler Untertitel.

Erste Schritte

Navigieren in den Menüs

Das Hauptmenü und das Menü "Extras" Ihres Geräts beinhaltet Funktionen, mit denen Sie die Funktionen des Geräts steuern können. Zum Beispiel können Sie im Hauptmenü die Größe und Konfiguration des Bildes, dessen Helligkeit, den Kontrast und so weiter ändern. Es gibt außerdem Funktionen, mit denen Sie dne Ton des Geräts, die Senderkonfiguration, den Energieverbrauch sowie eine Vielzahl anderer Funktionen steuern können. Um das Bildschirmmenü aufzurufen, drücken Sie die Taste MENU auf Ihrer Fernbedienung. Um das Menü Extras aufzurufen, drücken Sie die Taste TOOLS. Das Menü Extras steht zur Verfügung, wenn das Symbol EXTRAS in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird.



1. MENU-Taste: Hiermit zeigen Sie das Bildschirmmenü an.
2. TOOLS-Taste: Anzeigen der Menüs Extras, sofern diese zur Verfügung stehen.
3. and Richtungstasten: Verwenden Sie die Richtungstasten, um den Cursor zu bewegen und und Elemente zu markieren. Verwenden Sie die Taste , um ein Element auszuwählen oder eine Einstellung zu bestätigen.
4. RETURN-Taste: Zurück zum vorherigen Menü.
5. EXIT-Taste: Schließen des Bildschirmmenüs.

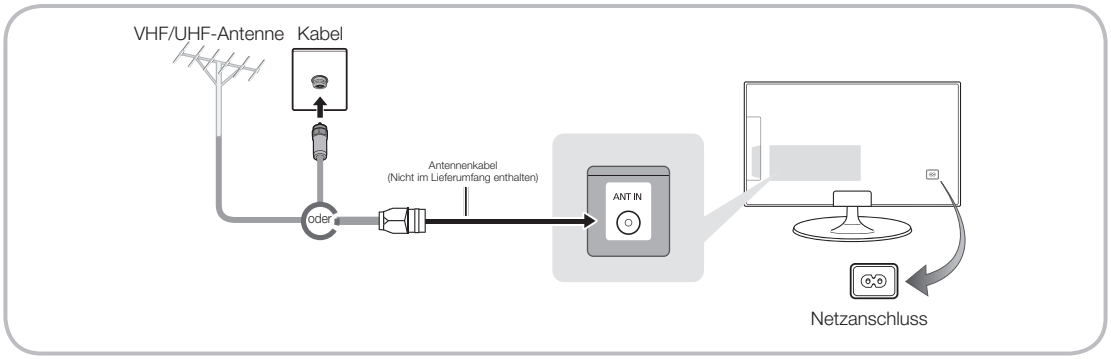
Bedienung des Bildschirmmenüs (OSD)

Die Zugriffsmethoden können in Abhängigkeit vom jeweiligen Menü variieren.

1	MENU	Das Hauptmenü mit seinen Optionen wird auf dem Bildschirm angezeigt: Bild, Ton, Sender, Netzwerk, System, Unterstützung.
2	▲ / ▼	Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Option im Hauptmenü links auf dem Bildschirm.
3		Drücken Sie die Eingabetaste, um die Untermenüs anzuzeigen.
4	▲ / ▼	Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ das gewünschte Untermenü.
5	▲ / ▼ / ◀ / ▶	Passen Sie den Wert eines Elements mit den Tasten ◀, ▶, ▲ oder ▼ an. Die Methoden zum Anpassen der Werte im Bildschirmmenü können in Abhängigkeit vom jeweiligen Menü variieren.
6		Drücken Sie auf die Taste , um die Auswahl zu bestätigen.
7	EXIT	Drücken Sie auf EXIT.

Erste Schritte

Anschließen des Netzkabels und der Antenne oder des Kabelempfangsteils



✎ Verbinden Sie das Netzkabel erst dann mit der Wandsteckdose, wenn Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

✎ Wenn Sie das Gerät über ein HDMI-, Komponenten- oder Composite-Kabel an einen Kabel- oder Satellitenreceiver anschließen, müssen Sie die ANT IN-Buchse nicht mit einer Antenne oder einem Kabelanschluss verbinden.

✎ Gehen Sie beim Bewegen oder Drehen des Geräts vorsichtig wenn, wenn das Antennenkabel fest angeschlossen ist. Sie könnten die Antennenbuchse des Geräts beschädigen.

Erste Schritte

Konfigurieren der Grundeinstellungen bei der Ersteinrichtung

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, helfen eine Reihe aufeinander folgender Abfragen und Fenster beim Durchführen der Grundeinstellungen. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, und drücken Sie dann die Taste ⏻, um das Gerät einzuschalten.

✎ Einstell. Nur verfügbar, wenn die Quelle auf TV eingestellt ist. Siehe „Ändern der Eingangsquelle“ (Seite 29).

✎ Um zum vorherigen Schritt der Einstell. zurückzukehren, wählen Sie Zurück.

✎ Wenn Sie keinen Kabel- oder Satellitenreceiver verwenden, stellen Sie sicher, dass das Gerät mit einer Antenne oder dem Kabelanschluss verbunden haben, ehe Sie es anschalten. Anweisungen siehe (Seite 19).

✎ Wenn Sie eine Netzwerkverbindung konfigurieren möchten, stellen Sie sicher, dass Sie den Samsung-WLAN-Adapter oder ein LAN-Kabel an das Gerät angeschlossen haben. Anweisungen siehe Seiten 65 und 66.

1	Menüsprache: Hiermit wählen Sie die Sprache aus.	Nach dem Drücken der Taste ⏻, wird das Startfenster angezeigt. Wählen Sie Weiter, um fortzufahren. Das Fenster für die Menüsprache wird geöffnet. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die gewünschte Menüsprache aus, und wählen Sie dann Start. Das Gerät zeigt die Bildschirmmenüs in der Sprache an, die Sie beginnend mit dem nächsten Schritt im Einstell.-Prozess auswählen.
2	Modusauswahl: Auswählen des Modus „Privatgebrauch“.	Wählen Sie im Fenster Modusauswahl mit Ihrer Fernbedienung den Modus Privatgebrauch, und wählen Sie dann Weiter. Das Fenster für die Netzwerkeinstellungen wird geöffnet. ✎ Shop-Demo -Modus ist für den Betrieb in Einzelhandelsgeschäften bestimmt. Wenn Sie die Option Shop-Demo wählen, sind einige Funktionen nicht verfügbar, und das Gerät setzt alle Funktionen nach einer bestimmten Zeitspanne auf die Werkseinstellung zurück. Weitere Informationen über den Shop-Demo erhalten Sier am Ende dieses Abschnitts.
3	Netzwerkeinstellungen: Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen. ✎ Wenn Sie später konfigurieren möchten, wählen Sie Überspr. Sie können die Netzwerkverbindung später mithilfe des Menüs Netzwerk einrichten.	Zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen wählen Sie Weiter mit Ihrer Fernbedienung, und fahren Sie dann auf der nächsten Seite mit 3A (Drahtlosnetzwerk) oder 3B (Kabelnetzwerk) fort. Wenn Sie Ihre Netzwerkkonfiguration nicht kennen, die Einstellungen später konfigurieren möchten oder über kein Netzwerk verfügen, wählen Sie Überspr und fahren Sie dann mit 6 (Autom. Sendersuchlauf) (1) auf (Seite 49) fort. Um die Netzwerkeinstellungen später zu konfigurieren, schlagen Sie im Abschnitt über Netzwerkverbindungen (siehe Seiten 68 und 71) nach.

3A	**Drahtlosnetzwerk (WLAN)**	**1.** Das Gerät sucht alle drahtlosen Netzwerke in Reichweite und zeigt sie dann an. Nach Abschluss wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt. Verschieben Sie die Markierung in der Liste der Netzwerke auf ein Netzwerk, und wählen Sie dann Weiter, um es auszuwählen. Wenn das gewählte Netzwerk einen Sicherheitsschlüssel erfordert, wird das Fenster zur Eingabe des Sicherheitsschlüssels geöffnet. ✎ Wenn Sie über einen WPS(PBC)-kompatiblen Router verfügen, wählen Sie stattdessen WPS(PBC), und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wechseln Sie anschließend zu Schritt 4. **2.** Geben Sie mit Ihrer Fernbedienung den Sicherheitsschlüssel Ihres Netzwerks oder die WPS-PIN ein. ✎ Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung Buchstaben und Zahlen ein. • Wenn Sie die Standard-Fernbedienung verwenden, können Sie die Ziffern durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung eingeben. • Um einen Buchstaben einzugeben, bewegen Sie die Markierung auf den Buchstaben, und wählen Sie ihn dann aus. Sie können Ziffern in der gleichen Weise eingeben, wenn Sie dies möchten. ✎ Um Großbuchstaben anzuzeigen (oder wieder Kleinbuchstaben, nachdem Großbuchstaben angezeigt wurden), wählen Sie Caps oder Shift. ✎ Um Symbole und Satzzeichen anzuzeigen, wählen Sie ★. Um wieder Buchstaben anzuzeigen, wählen Sie erneut ★. **3.** Wenn Sie fertig sind, wählen Sie Weiter, sofern Sie einen Sicherheitsschlüssel eingegeben haben, oder WPS-PIN, wenn Sie eine WPS-PIN eingegeben haben. **4.** Das Produkt prüft die drahtlose Verbindung. Wenn die Verbindung hergestellt werden kann, wird die Meldung Internetverbindung hergestellt. Wenden Sie sich bei Problemen mit Onlinediensten an Ihren Internetdienstanbieter. angezeigt. Wählen Sie Weiter, und fahren Sie dann mit 4 Software-Update fort. ✎ Wenn der Verbindungsaversuch fehlschlägt, wählen Sie Zurück, wiederholen Sie Schritt 1 und 2, geben Sie den Sicherheitsschlüssel oder die WPS-PIN erneut ein, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 und 4. Wenn es wieder nicht klappt, wählen Sie im Fenster "Verbindung fehlgeschlagen" Weiter, und fahren Sie mit 6 (Autom. Sendersuchlauf) (1) auf der nächsten Seite fort. Konfigurieren Sie Ihr Netzwerk zu einem späteren Zeitpunkt mit der Option Netzwerkeinstellungen im Menü des Geräts. Weitere Informationen erhalten Sie in den Abschnitten zu Netzwerkverbindungen in diesem Handbuch (Seiten 68 und 71).
3B	**Kabelnetzwerk**	Das Gerät prüft die Netzwerkverbindung und zeigt dann die Meldung Internetverbindung hergestellt. Wenden Sie sich bei Problemen mit Onlinediensten an Ihren Internetdienstanbieter. an. Wählen Sie Weiter. Das Fenster Software-Update wird geöffnet.

4	Software-Update: Aktualisieren der Software mit der neusten Version ✎ Wenn Sie das Update später durchführen möchten, wählen Sie Überspr.	Wenn die Netzwerkeinstellungen abgeschlossen ist, kontrolliert Ihr Gerät automatisch, ob es eine neue Softwareversion gibt. Wenn es neue Software gibt, wird sie vom Gerät heruntergeladen und installiert. Wenn der Download abgeschlossen ist, wählen Sie Weiter. ✎ Wenn Sie die Aktualisierung später durchführen möchten, wählen Sie Überspr. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Software-Update dieses Handbuchs (Seite 90) ✎ Dies kann je nach Netzwerkstatus einige Zeit dauern. ✎ Sie können das Upgrade der Software nur durchführen, wenn Ihr Gerät über eine aktive Netzwerkverbindung verfügt. ✎ Wird kein neues Update verfügbar ist, wird auf dem Bildschirm eine entsprechende Meldung angezeigt. Wählen Sie OK.
5	Das Land wählen. (je nach Land)	Wählen Sie das gewünschte Land aus. • Nachdem Sie im Menü „Land“ das Land eingestellt haben, werden Sie bei manchen Modellen aufgefordert, die PIN-Nummer einzurichten.
6	Autom. Sendersuchlauf (1): Wählen Sie aus, woher das Signal für Ihr Gerät kommt.	Sendereinstellung: Ist es erforderlich, am Fernsehgerät Sender zu suchen und einzustellen? • Ja, Sendersuchl. ausführen: Alle verfügbaren Sender werden gesucht und im Fernsehgerät gespeichert. • Nein, nicht erforderlich: Sender werden über Set-Top-Box (externen Receiver) empfangen, keine Sendersuche am Fernsehgerät erforderlich.
7	Autom. Sendersuchlauf (2): Suchoptionen auswählen	1. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung Terrestrisch oder Kabel. Jede Auswahl wird mit einem Häkchen gekennzeichnet. Wählen Sie anschließend die Option Weiter. 2. Wenn Sie Terrestrisch ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 7 (Autom. Sendersuchlauf) (3) fort. 3. Wenn Sie die Option Kabel ausgewählt haben, wird das Fenster Suchlaufmodus angezeigt. Das Gerät durchsucht automatisch alle Kanäle mit aktiven Sendern und speichert sie im Gerät. ✎ Wenn Sie die Option Schnell gewählt haben, können Sie Netzwerk, Netzwerkkennung, Frequenz, Modulation und Symbolrate manuell mit der Fernbedienung konfigurieren, Netzwerk: Hiermit können Sie zum Einstellen der Netzwerkkennung zwischen den Optionen Auto und Manuell wählen. Netzwerkkennung: Wenn Sie das Netzwerk Manuell einrichten, können Sie die Netzwerkkennung konfigurieren. Frequenz: Hiermit zeigen Sie die Frequenz des Kanals an. (Je nach Land unterschiedlich) Modulation: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an. Symbolrate: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an. 4. Wählen Sie anschließend die Option Weiter.
8	Autom. Sendersuchlauf (3): Speichern der Sender	Das Speichern der Sender beginnt. Das Speichern der Sender kann je nach Ihrem Kabelsystem bis zu 45 Minuten dauern. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Autom. Sendersuchlauf dieses Handbuchs. (Seite 49) ✎ Wählen Sie zum Unterbrechen des Speichervorgangs zu einem beliebigen Zeitpunkt die Option Stopp.

9	Uhr: Einstellen der Uhr	Wählen Sie zuerst Auto oder Manuell und dann Weiter. **Auto** Wenn Sie Auto ausgewählt haben, lädt das Gerät die richtige Zeit automatisch von einem digitalen Kanal herunter. Das Fenster Zeitzone wird angezeigt. Wählen Sie zuerst Zeitzone und dann Weiter. Die Sommerzeit (Sommerzeit) wird angezeigt. Die Sommerzeit-Funktion stellt die Zeit um eine Stunde vor, um die Uhr auf Sommerzeit einzustellen. Wählen Sie Ein, wenn Sie die Einstellung auf Sommerzeit aktivieren möchten. Wählen Sie Aus, um die Sommerzeiteinstellung zu deaktivieren. Sie können die DST-Funktion des Geräts auch im Bildschirmmenü des Geräts (Menü → System → Zeit → Uhr → Sommerzeit) einstellen. **Manuell** Wenn Sie Manuell ausgewählt haben, wechselt das Gerät zum Fenster Uhr. Sie können zwischen den Optionen Datum und Zeit wählen. Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der Fernbedienung einstellen. Nach Abschluss der Einstellung von Datum und Zeit wählen Sie Weiter.
10	Einstell. Abschließen	Überprüfen Sie die Konfigurationsdaten, und wählen Sie dann Schließen, um den Vorgang zu beenden. ✎ Alle vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Einstell. wiederholen:

Menü → System → Einstell.

Modus Shop-Demo aktivieren Ein oder deaktivieren Aus:

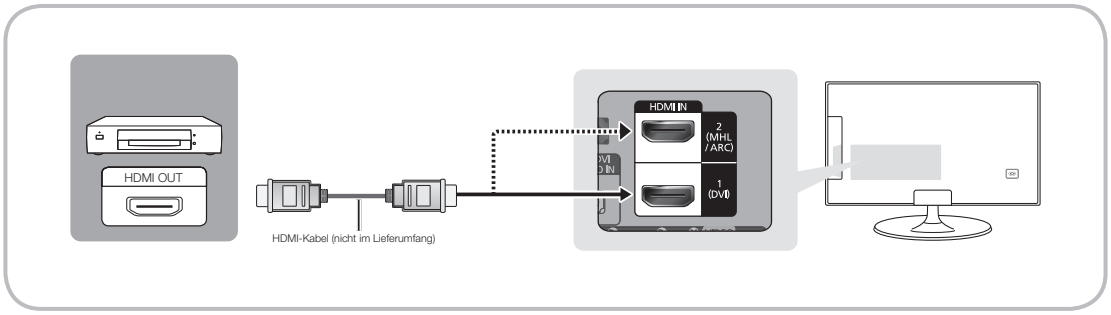
Um den Modus Shop-Demo außerhalb von Einstell. zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie die Tasten für die Lautstärkeregelung des Geräts. Wenn die Lautstärke im Bildschirmmenü angezeigt wird, halten Sie die Taste MENU des Geräts 5 Sekunden lang gedrückt.

Anschluss an AV-Geräte (Blu-ray-Player, DVD-Player, usw.)

Verwenden eines HDMI-Kabels für den HD-Anschluss (bis zu 1080p, digitale HD-Signale)

Für HD-Bilder bester Qualität empfehlen wir die Verwendung eines HDMI-Anschlusses.

Verwenden Sie diesen zum Anschließen von DVD-Playern, Blu-ray-Playern, HD-Kabelreceivern und HD-Satellitenreceivern.



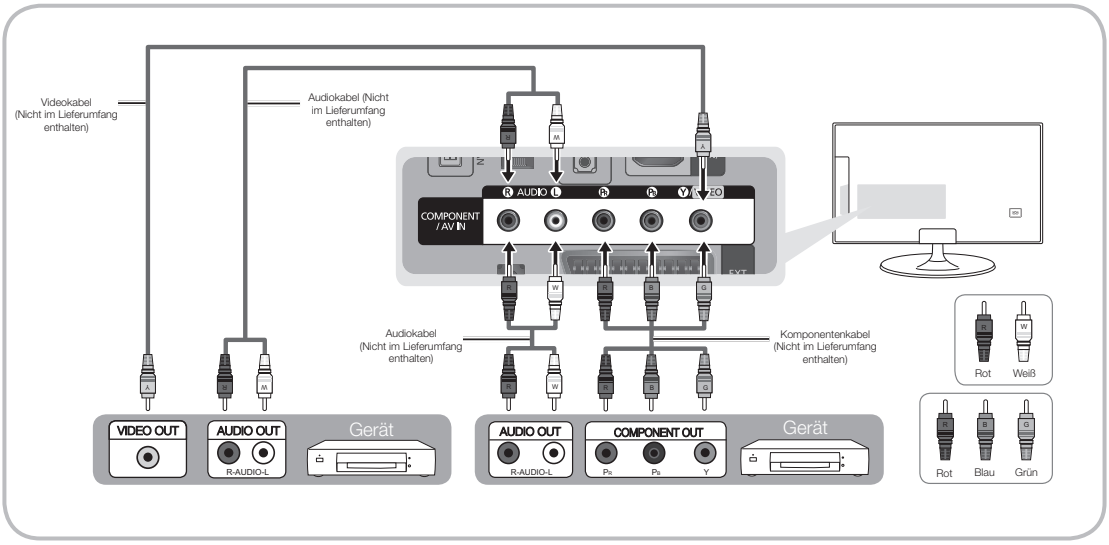
✎ **HDMI IN 1 (DVI)**, **HDMI IN 2 (MHL / ARC)**

- Für beste Bild- und Tonqualität schließen Sie digitale Geräte mit einem HDMI-Kabel an das Gerät an.
- HDMI-Kabel unterstützen digitale Video- und Audiosignale, und Sie benötigen dann kein Audiokabel mehr.
  - Um das Gerät mit einem digitalen Gerät zu verbinden, das keine HDMI-Ausgabe ermöglicht, verwenden Sie ein HDMI/DVI- und ein Audiokabel.
- Wenn Sie an das Gerät ein externes Gerät anschließen, das eine ältere Version von HDMI unterstützt, kann es passieren, dass Bild und Ton nicht funktionieren. Wenn dies passiert, erfragen Sie die HDMI-Version beim Hersteller des externen Geräts und bitten Sie, wenn veraltet, um ein Upgrade.
- Achten Sie darauf, nur ein zertifiziertes HDMI-Kabel zu kaufen. Andernfalls kann es passieren, dass kein Bild angezeigt wird oder ein Verbindungsfehler auftritt.
- Wir empfehlen, ein einfaches HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel oder ein Ethernet-kompatibles HDMI-Kabel zu verwenden. Beachten Sie, dass dieses Gerät Netzwerkfunktionen über HDMI nicht unterstützt.
- Dieses Gerät unterstützt die ARC-Funktionen (ARC = Audio-Rückkanal) über das HDMI-Kabel. Allerdings werden die ARC-Funktionen nur vom Anschluss **HDMI IN 2 (MHL / ARC)** unterstützt.
- Die ARC-Funktion ermöglicht digitale Audioausgabe über den **HDMI IN 2 (MHL / ARC)**-Anschluss. Sie kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät an einen Audioreceiver angeschlossen ist, der die ARC-Funktion unterstützt.
- Dieses Gerät unterstützt die Funktion „Mobile High-Definition Link (MHL)“ über ein HDMI/MHL-Kabel. Allerdings wird die MHL-Funktion nur vom Anschluss **HDMI IN 2 (MHL / ARC)** unterstützt.
- Mit Hilfe der MHL-Funktion können Sie den Bildschirm eines Mobilgeräts über den Anschluss **HDMI IN 2 (MHL / ARC)** anzeigen. Sie kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät an ein Mobilgerät angeschlossen ist, das die MHL-Funktion unterstützt.
- Wenn Sie MHL-Geräte über ein MHL-Kabel verwenden, wird Bildformat automatisch auf Bildanpassung eingestellt. Wenn Sie MHL-Geräte jedoch über ein HDMI-Kabel anschließen, wird Bildformat nicht automatisch auf Bildanpassung eingestellt. Um in Originalgröße anzuzeigen, wählen Sie im Menü Bildformat (Menü → Bild → Bildformat) die Option Bildanpassung.
- Wenn Sie MHL-Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen, wird das Gerät als HDMI-Eingang erkannt. In diesem Fall arbeitet das Gerät möglicherweise anders, als wenn Sie MHL-Geräte über ein MHL-Kabel anschließen.

Anschlüsse

Mit Hilfe eines Komponenten- (HD-Signale bis 1080p) oder Audio/Video-Kabels (nur nur analoge Signale bis 480i)

Verwenden mit DVD-Player, Blu-ray-Player, Kabelreceiver, Satellitenreceiver, Videorekorder

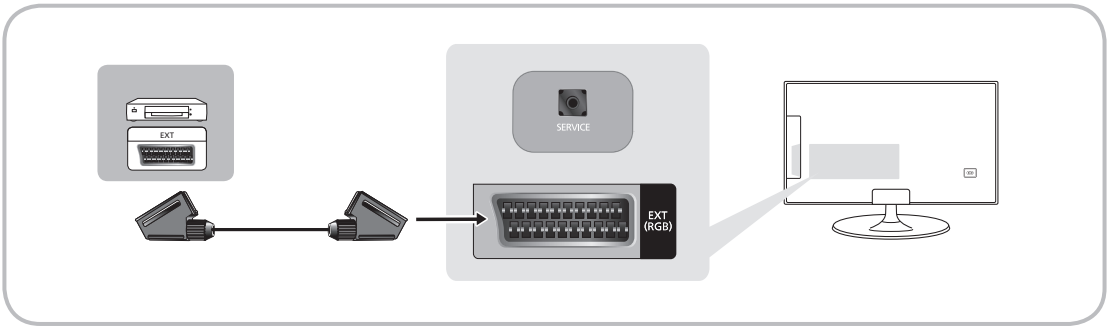


✎ Für bessere Bildqualität empfehlen wir einen Komponentenanschluss über A/V-Eingang.

✎ Bei Anschluss eines Videokabels an **COMPONENT / AV IN** stimmt die Farbe des **COMPONENT / AV IN [VIDEO]**-Steckers (grün) nicht mit der des Videokabels (gelb) überein.

Mit Hilfe eines SCART-Kabels

Verfügbare Geräte: DVD, Videorekorder

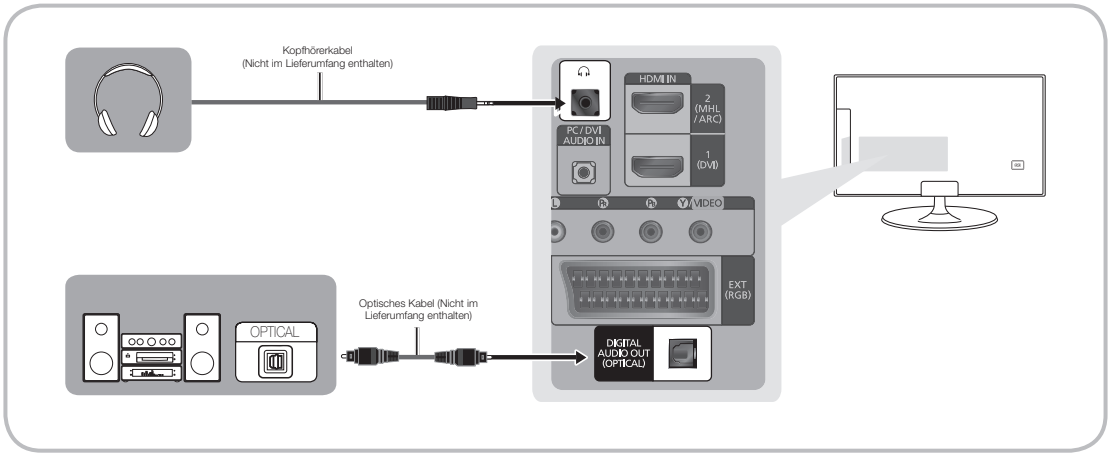


✎ Im Modus Ext. unterstützt der DTV Out-Ausgang nur MPEG SD-Video und -Audio.

Anschließen an Audiogeräte

Mit Hilfe des optischen Kabels (digital) und des Kopfhöreranschlusses

Verwendung mit digitalen Audio-Systemen, Verstärkern und Home Theater-Anlagen.



✎ **Headphones** 🎧: Sie können Ihre Kopfhörer an den Kopfhörer-Ausgang Ihres Geräts anschließen. Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, ist die Tonwiedergabe über die eingebauten Lautsprecher ausgeschaltet.

- Wenn Sie Kopfhörer an das Gerät anschließen, ist die Tonfunktion eingeschränkt.
- Die Lautstärke der Kopfhörer und des Geräts werden getrennt geregelt.
- Die Kopfhörerbuchse unterstützt ausschließlich dreiadrige Klinkenstecker (TRS).

✎ **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)**

- Wenn ein Digital Audio-System mit dem **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)**-Anschluss verbunden ist, reduzieren Sie die Lautstärke von Gerät und System.
- 5.1-Kanalton ist möglich, wenn das Gerät an ein externes Gerät angeschlossen ist, das 5.1-Kanalton unterstützt.
- Wenn der Receiver (Heimkinosystem) eingeschaltet ist, können Sie den Ton so hören, wie er vom optischen Ausgang des Geräts zur Verfügung gestellt wird. Wenn das Gerät ein (terrestrisches) DTV-Signal empfängt, überträgt das Gerät 5.1-Kanalton an den Receiver des Heimkinosystems. Wenn es sich bei der Signalquelle um eine digitale Komponente wie beispielsweise einen DVD-Player/Blu-Ray-Player/Kabelreceiver/Satellitenreceiver handelt, der über HDMI an das Gerät angeschlossen ist, kann der Receiver des Heimkinosystems nur Zweikanalton wiedergeben. Wenn Sie 5.1-Kanalton wünschen, müssen Sie den digitalen Audioausgang am DVD- / Blu-Ray-Player / Kabel- / Satellitenreceiver direkt an einen Verstärker oder ein Heimkinosystem anschließen.

Anschlüsse

Anschließen des Servicekabels

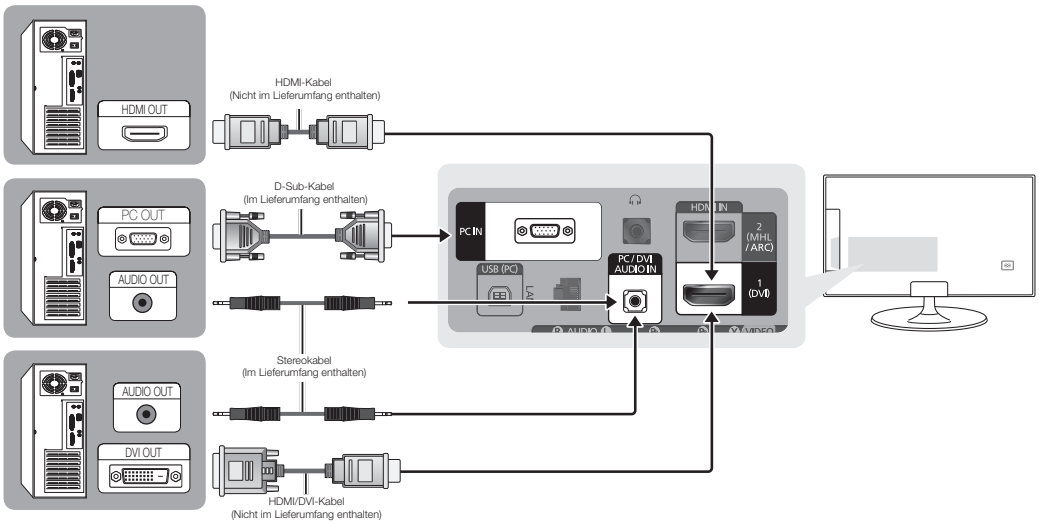
Der **SERVICE**-Anschluss ist nur für den Service bestimmt.

Anschließen an einen PC

Mit Hilfe eines HDMI-, HDMI/DVI- oder D-Sub-Kabels

✎ Möglicherweise bietet Ihr PC keine Unterstützung für einen HDMI-Anschluss.

✎ Verwenden Sie die Computerlautsprecher für den Ton.



✎ **HINWEIS**

- Bei Anschluss über ein HDMI/DVI-Kabel müssen Sie die **HDMI IN 1 (DVI)**-Buchse verwenden.
- Verbinden Sie bei PCs mit DVI-Video-Out-Buchse den DVI-Ausgang des PC über ein HDMI/DVI-Kabel mit dem **HDMI IN 1 (DVI)**-Anschluss des Geräts. Verwenden Sie die Systemlautsprecher des PCs für den Ton.

Anschlüsse

Anzeigemodi (HDMI/DVI-Eingang)

Die optimale Auflösung dieses Geräts beträgt 1920 x 1080 bei 60 Hz. Wir empfehlen dringend, den Videoausgang Ihres Computers auf die optimale Auflösung einzustellen. Sie können auch eine der in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Standardauflösungen wählen, um das Gerät automatisch auf die gewählte Auflösung einzustellen. Wenn Sie den Videoausgang Ihres Computers auf eine Auflösung eingestellt haben, die in der Tabelle nicht aufgeführt ist, zeigt das Gerät möglicherweise einen leeren Bildschirm nur mit der Netzanzeige an. Um dieses Problem zu lösen, passen Sie die Auflösung entsprechend der folgenden Tabelle an und beziehen Sie sich dabei auf das Benutzerhandbuch der Graphikkarte.

Modus	Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM	640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
	720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC	640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
	832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
	1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA DMT	640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
	640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
	640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
	800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
	800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
	800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
	1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
	1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
	1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
	1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
	1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
	1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
	1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
	1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
	1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
	1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
	1600 x 900RB	60,000	60,000	108,000	+/+
	1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
	1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+

✎ Bei Anschluss über ein HDMI/DVI-Kabel müssen Sie die **HDMI IN 1 (DVI)**-Buchse verwenden.

✎ Das Zeilensprungverfahren wird nicht unterstützt.

✎ Das Gerät arbeitet möglicherweise fehlerhaft, wenn Sie ein vom Standard abweichendes Videoformat wählen.

✎ Separate- und Composite-Modus werden unterstützt. SOG (Sync On Green) wird nicht unterstützt.

✎ Ohne Netzschalter ist der Energieverbrauch nur dann Null, wenn das Netzkabel abgezogen wird.

✎ Die DPM-Funktion (Energieverwaltung) funktioniert nicht, wenn sie in Verbindung mit dem HDMI-Anschluss dieses Geräts verwendet wird.

✎ Wenn ein HDMI/DVI-Kabel mit dem **HDMI IN 1(DVI)**-Anschluss verbunden ist, wird kein Ton ausgegeben.

Ändern der Eingangsquelle

Quelle

→ Quelle

Wenn Sie das Gerät verwenden und einen Film über Ihren DVD- oder Blu-ray-Player wiedergeben oder über Ihren Kabel- oder Satellitenreceiver fernsehen möchten, müssen Sie zunächst die Quelle ändern.

TV / Ext. / PC / Intel® WiDi / HDMI1/DVI / HDMI2 / AV / Component

1. Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste . Das Fenster Smart Hub wird geöffnet.
2. Wählen Sie Quelle. Das Fenster Quelle wird geöffnet.
3. Wählen Sie die gewünschte externe Eingangsquelle.

✎ Alternativ können Sie das Fenster Quelle öffnen. Drücken Sie dazu die Taste SOURCE auf Ihrer Fernbedienung.

✎ Sie können nur externe Geräte auswählen, die an das Gerät angeschlossen sind. Die angeschlossenen Eingangsquellen werden in der angezeigten Liste Quelle hervorgehoben.

✎ Unter Quelle bleiben Ext., Intel® WiDi und PC immer aktiviert.

Was ist Intel® WiDi?

Mit der WiDi-Anzeigetechnologie können Sie Ihr Gerät per Funk mit Ihrem Laptop verbinden. Diese Technologie basiert auf der WLAN N-Serie, die eigens für die Übertragung eines 720p- oder 1080p-Signals mit höchster Qualität zwischen drahtlosen Geräten entwickelt wurde.

Sie eignet sich insbesondere für den Anschluss Ihres PCs oder Laptops an einen größeren Bildschirm, wie z. B. Ihr Gerät.

- Um die WiDi-Funktion verarbeiten zu können, muss Ihr Laptop die folgenden Anforderungen erfüllen.

  (Wenden Sie sich bei Fragen zur Kompatibilität mit Ihrem Laptop an den jeweiligen Hersteller.)

  ✎ Systemanforderungen

  - Prozessor: Intel Core i3-Serie
  - Grafikkarte: Intel HD-Grafikkarte
  - WLAN-Adapter
    - Intel® Centrino® Wireless-N 1000, 1030
    - Intel® Centrino® Advanced-N 6200 oder 6230 6205
    - Intel® Centrino® Wireless-N + WiMAX 6150
    - Intel® Centrino® Advanced-N + WiMAX 6250
    - Intel® Centrino® Ultimate-N 6300
  - Software: Sie müssen Intel® My WiFi Technology (Intel® MWT) 2 und Intel®Wireless Display installieren
  - Betriebssystem: Windows 7 32 Bit, 64 Bit

Anschlüsse

WiDi-Verbindung

1. Wählen Sie im Fenster Quelle die Option Intel® WiDi
2. Starten Sie auf dem Desktop die Funktion Intel® WiDi ( ).

   ✎ Sobald Sie das Programm starten, wird nach verfügbaren Adaptern gesucht.
3. Wählen Sie den richtigen Adapter für das Programm aus, und klicken Sie dann auf "Verbinden".

   ✎ Wenn Sie den gewünschten Adapter nicht finden können, wählen Sie "Nach verfügbaren Adaptern" suchen.

   ✎ Wenn die Suche mehr als 2 Treffer ergibt, suchen Sie in den Ergebnissen nach der ID des zu verbindenden Geräts.
4. Geben Sie im WiDi-Programm auf Ihrem Laptop den Sicherheitscode ein. Hinweis: Der Sicherheitscode wird nur während dem erstmaligen Ausführen auf dem Bildschirm angezeigt.
5. Die Verbindung zu Ihrem Laptop wurde hergestellt. Nun können Sie Daten mit Hilfe der WiDi-Funktion drahtlos übertragen.

Einsatzbedingungen

- Frequenz: 2,4G / 5G
- Einsatzbereich: 0,5 m - 3 m (max. 10 m) - erforderlich, um elektrische Interferenzen zu minimieren
- Arbeitsweise: Da die WiDi-Technologie für die Kommunikation ein komprimiertes Codec-System verwendet, findet die Übertragung möglicherweise verzögert statt oder auf dem Bildschirm wird ein gestörtes Bild angezeigt. Daher wird die Verwendung eines kabelgebundenen Anschlusses (HDMI- oder PC-Anschluss, sofern vorhanden) empfohlen, um eine stabile und optimale Leistung zu gewährleisten.

Anschlüsse

Verwendung Name bearb.

Name bearb. ermöglicht Ihnen, einer Eingangsquelle einen Gerätenamen zuzuweisen. Um die Funktion Name bearb. zu verwenden, öffnen Sie das Menü Extras in der Liste Quelle. Die Funktion Name bearb. bietet die folgenden Auswahlmöglichkeiten:

VCR / DVD / Kabel-STB / Sat-STB / PVR-STB / AV-Receiver / Spiel / Camcorder / PC / DVI PC / DVI-Geräte / TV / IPTV / Blu-ray / HD DVD / DMA: Wählen Sie eine Eingangsbuchse und dann den Namen des an diese Buchse angeschlossenen Geräts aus der angezeigten Liste aus. Wenn Sie beispielsweise einen Blu-Ray-Player an den **HDMI IN 2 (MHL / ARC)**-Eingang angeschlossen haben, müssen Sie für diese Buchse die Option Blu-ray wählen.

✎ Wenn Sie einen PC mit einem HDMI-Kabel an den **HDMI IN 1 (DVI)**-Anschluss anschließen, weisen Sie in Name bearb. die Auswahl PC zu HDMI1/DVI zu.

✎ Wenn Sie einen PC mit einem HDMI/DVI-Kabel an den **HDMI IN 1 (DVI)**-Anschluss anschließen, weisen Sie in Name bearb. die Auswahl DVI PC zu HDMI1/DVI zu.

✎ Wenn Sie ein AV-Gerät über ein HDMI/DVI-Kabel mit dem **HDMI IN 1(DVI)**-Anschluss verbinden, wählen Sie unter DVI-Geräte in Name bearb. die Option HDMI1/DVI.

Information

Sie können detaillierte Informationen zum gewählten externen Gerät anzeigen.

Aktual.

Wenn die externen Geräte in der Liste Quelle nicht angezeigt werden, öffnen Sie das Menü Extras, wählen Sie Aktual. und suchen Sie dann nach den angeschlossenen Geräten.

✎ Alternativ können Sie die Liste der Quelle auch mit der Taste A auf Ihrer Fernbedienung aktualisieren.

Grundlegende Merkmale des Monitors

Richtige Haltung bei Verwendung des Geräts

Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf die korrekte Haltung, die im Folgenden beschrieben wird:

- Sitzen Sie aufrecht mit geradem Rücken.
- Halten Sie einen Abstand von 45 bis 50 cm zwischen Auge und Bildschirm ein, und blicken Sie leicht nach unten auf den Bildschirm. Die Augen sollen direkt vor dem Bildschirm sein.
- Passen Sie den Winkel so an, dass auf dem Bildschirm kein Licht reflektiert wird.
- Halten Sie Ihre Unterarme senkrecht zu Ihren Oberarmen und auf einer Ebene mit dem Handrücken.
- Halten Sie die Ellenbogen ungefähr in einem rechten Winkel.
- Stellen Sie die Höhe des Gerät so ein, dass Sie Ihre Knie mindestens 90° beugen können, die Fersen auf dem Boden aufliegen und Ihre Arme niedriger als Ihr Herz positioniert sind.

Ändern des voreingestellten Bildmodus

Bildmodus

Menü → Bild → Bildmodus

Durch Auswählen der verschiedenen Bildmodi werden jeweils voreingestellte Werte für das Bild übernommen.

- Standard

  Für normale Umgebungen geeignet.

- Unterhalt.

  Die Schärfe des Bilds wird erhöht. Geeignet für Spiele.

Samsung MagicAngle

Menü → Bild → Samsung MagicAngle

Mit MagicAngle können Sie aus fast jeder Betrachtungsposition eine optimale Bildqualität genießen. Wenn Sie für jede Position den entsprechenden Wert festlegen, können Sie aus jeder beliebigen Position seitlich, über oder unter dem Gerät eine hohe Bildqualität erzielen.

- Samsung MagicAngle

  Wählen Sie Zurücklehn-Modus, wenn Ihre Position etwas niedriger als der Bildschirm ist, oder Stehmodus, wenn Sie aus einer etwas erhöhten Position auf den Bildschirm blicken.

- Modus

  Hiermit legen Sie den Grad der Anpassung fest. Zahlen, die der 10 am nächsten sind, eignen sich besonders für niedrigere Betrachtungspositionen.

Hintergrundbel.

Menü → Bild → Hintergrundbel.

Hiermit wird die Bildschirmhelligkeit eingestellt, indem die Helligkeit einzelner Pixel angepasst wird.

Kontrast

Menü → Bild → Kontrast

Hiermit erhöhen bzw. verringern Sie den Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen des Bilds.

Helligkeit

Menü → Bild → Helligkeit

Hiermit passen Sie die Bildschirmhelligkeit an. Eine bessere Wirkung erzielen Sie mit der Option Hintergrundbel..

Schärfe

Menü → Bild → Schärfe

Hiermit erhöhen oder verringern Sie die Schärfe der angezeigten Objekte.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Bildqualität einzustellen:

1. Wählen Sie eine Option aus, deren Einstellungen Sie bearbeiten möchten. Nachdem Sie eine der Optionen ausgewählt haben, wird ein Schieberegler angezeigt.
2. Stellen Sie den gewünschten Wert für die ausgewählte Option mit Hilfe der Fernbedienung ein.

✎ Sobald Sie die Einstellungen für eine der Optionen ändern, wird das Bildschirmmenü automatisch dementsprechend angepasst.

✎ Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das an dieses Gerät angeschlossen ist.

✎ Durch geringere Bildhelligkeit reduzieren Sie den Stromverbrauch.

Bildschirmanpassung

Menü → Bild → Bildschirmanpassung

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie zwischen den verschiedenen Bildformaten und Seitenverhältnissen wechseln.

- Bildformat

  Wenn Sie einen Kabel- oder Satellitenreceiver verwenden, stehen auf diesem möglicherweise eigene Bildschirmformate zur Verfügung. Allerdings empfehlen wir dringend, dass Sie die meiste Zeit den 16:9-Modus Ihres Geräts verwenden.

  16:9: Hiermit stellen Sie das Bildformat auf das Seitenverhältnis „16:9“ ein.

  4:3: Hiermit stellen Sie das Bildformat auf den Standardmodus „4:3“ ein.

  ✎ Verwenden Sie das 4:3-Format nicht über einen längeren Zeitraum. Die links, rechts und in der Mitte angezeigten Rahmen können zum Einbrennen von Bildern (Einbrennen) führen, was nicht von der Garantie abgedeckt ist.

Autom. Einstellung

Menü → Bild → Autom. Einstellung

Hiermit werden Frequenz und Position des Bilds automatisch eingestellt und die Feinabstimmung der Einstellungen im PC-Modus wird durchgeführt.

✎ Nur verfügbar bei Anschluss eines PCs über ein D-Sub-Kabel.

PC-Bildschirmanpassung

Menü → Bild → Bildschirmanpassung → PC-Bildschirmanpassung

✎ Nur verfügbar im PC-Modus.

- Grob / Fein: Hiermit entfernen oder reduzieren Sie das Bildrauschen. Falls sich das Bildrauschen durch die Feinabstimmung allein nicht beheben lässt, stellen Sie zunächst die Frequenz mit Hilfe der Funktion Grob möglichst genau ein (Grob). Führen Sie dann erneut eine Feinabstimmung durch. Nachdem Sie das Bildrauschen durch die Grob- und Feinabstimmung des Bildes verringert haben, stellen Sie die Position des Bildes so ein, dass es auf dem Bildschirm zentriert ist.
- Position: Wenn das Bild nicht auf den Gerätebildschirm passt, korrigieren Sie die Positicn des PC-Bilds mit Hilfe der Fernbedienung.
- Bild zurücksetzen: Hiermit setzen Sie das Bild auf die Standardwerte zurück.

Verwenden Ihres Geräts als Computerbildschirm (PC)

Anpassen der Videoeinstellungen (für Windows 7)

Damit Sie Ihr Gerät problemlos als Computerbildschirm nutzen können, müssen Sie zunächst die Videoeinstellungen anpassen.

✎ Je nach der Version Ihres Windows-Betriebssystems und Ihrer Grafikkarte kann das Verfahren für Ihren PC möglicherweise leicht von den hier beschriebenen Schritten abweichen.

✎ Die grundlegenden Informationen gelten jedoch für die meisten Fällen. (Wenden Sie sich andernfalls an den Computerhersteller oder Samsung-Händler.)

1. Klicken Sie im Startmenü von Windows auf „Systemsteuerung“.
2. Klicken Sie im Fenster „Systemsteuerung“ auf „Darstellung und Designs“. Ein Dialogfeld wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf „Anzeige“. Ein weiteres Dialogfeld wird angezeigt.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Anzeige“ auf die Registerkarte „Einstellungen“.
   - Stellen Sie auf der Registerkarte „Einstellungen“ die richtige Auflösung ein (Bildschirmgröße). Die optimale Auflösung dieses Geräts beträgt 1920 x 1080.
   - Wenn das Dialogfeld eine Option für die Bildschirmfrequenz enthält, muss als Einstellung „60“ oder „60 Hz“ ausgewählt werden. Andernfalls klicken Sie einfach auf „OK“, um das Dialogfeld zu schließen.

Erweiterte Einstellungen

Menü → Bild → Erweiterte Einstellungen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie erweiterte Bildeinstellungen konfigurieren, um das Bild nach Ihren Vorlieben anzupassen.

- Weißabgleich

  Hiermit wird die Farbtemperatur angepasst, sodass weiße Objekte noch weißer (statt beispielsweise leicht pink oder geld) wirken, und die Farben im Bild insgesamt natürlicher aussehen.

  R-Offset / G-Offset / B-Offset: Hiermit stellen Sie die Dunkelheit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) ein.

  R-Gain / G-Gain / B-Gain: Hiermit stellen Sie die Helligkeit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) ein.

  Zurückset.: Hiermit setzen Sie die Option „Weißabgleich“ auf die Standardwerte zurück.

- Gamma

  Hiermit stellen Sie die Intensität der Primärfarbe ein.

  ✎ Nur verfügbar, wenn Samsung MagicAngle deaktiviert (Aus) ist.

Bildoptionen

Menü → Bild → Bildoptionen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie zusätzliche Bildeinstellungen entsprechend Ihren Vorlieben anpassen.

- Farbton

  Kalt hebt Blautöne hervor (kälter). Warm1 und Warm2 lassen das Bild wärmer (roter) erscheinen.

  ✎ Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät einstellen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.

- HDMI-Schwarzp.

  Hiermit passen Sie die Bildschirmtiefe an, indem Sie den Schwarzwert einstellen.

  ✎ Nur verfügbar im Modus „HDMI“.

Bild zurücksetzen

Menü → Bild → Bild zurücksetzen

Hiermit setzen Sie den aktuellen Bildmodus auf die Standardwerte zurück.

Tonmodus

Menü → Ton → Tonmodus

Durch Auswählen der verschiedenen Tonmodi werden jeweils voreingestellte Werte für die Tonwiedergabe übernommen.

✎ Wenn Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt wurde, ist der Tonmodus deaktiviert.

- Standard

  Hiermit wählen Sie den normalen Tonmodus aus.

- Musik

  Hiermit wird die Musik im Verhältnis zu Stimmen betont.

- Film

  Hiermit wird eine optimale Tonwiedergabe für Filme ermöglicht.

- Klare Stimme

  Hiermit werden Stimmen im Verhältnis zu anderen Geräuschen betont.

- Verstärken

  Hiermit erhöhen Sie die Lautstärke hochfrequenter Töne, damit hörgeschädigte Personen den Ton besser verstehen können.

Soundeffekt

Menü → Ton → Soundeffekt

✎ Wenn Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt wurde, ist der Soundeffekt deaktiviert.

✎ Nur verfügbar, wenn Tonmodus deaktiviert (Standard) ist.

- SRS TruSurround HD

  Diese Funktion ermöglicht durch HRTF-Technologie (Head Related Transfer Function) virtuellen 5.1-Kanalton bei einem einzigen Lautsprecherpaar.

- SRS TruDialog

  Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke einer Stimme gegenüber der Hintergrundmusik oder den Toneffekten erhöhen, so dass Dialoge besser zu verstehen sind.

- Equalizer

  Das Menü Equalizer enthält eine Reihe von Schiebereglern. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie einen Schieberegler auswählen und dessen Wert anpassen. Zum Zurückset. der Einstellungen im Menü Equalizer, wählen Sie die Option Zurückset.. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Zurücksetzen der Einstellungen bestätigen, indem Sie die Option Ja wählen. Wählen Sie zum Beenden die Option Schließen.

  Balance L/R: Hiermit passen Sie die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher an.

  100Hz / 300Hz / 1 kHz / 3 kHz / 10 kHz (Bandbreitenanpassung): Hiermit stellen Sie die Lautstärke für die unterschiedlichen Frequenzbänder ein.

  Zurückset.: Hiermit setzen Sie die Equalizereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

SPDIF-Ausgabe

Menü → Ton → Zusätzliche Einstellungen → SPDIF-Ausgabe

SPDIF (Sony Philips Digital Interface) ermöglicht digitalen Ton und reduziert die an Lautsprecher und verschiedene andere digitale Geräte (z. B. AV-Receiver und Heimkinosysteme) übertragene Störungen und Verzerrungen.

- Audioformat

  Hiermit wählen Sie das digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF). Das zur Verfügung stehende digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF) kann je nach Eingangsquelle unterschiedlich sein.

- Audioverzögerung

  Hiermit korrigieren Sie zeitliche Abweichungen zwischen Bild- und Tonspur, wenn Sie Videos auf dem Gerät wiedergeben oder digitalen Ton des Geräts über ein externes Gerät (z. B. AV-Receiver) ausgeben. Nach Auswahl von Audioverzögerung wird eine Reihe von Schiebereglern angezeigt. Stellen Sie mit Hilfe der Fernbedienung den gewünschten Wert für die ausgewählte Option ein (0 ms - 250 ms).

Lautsprechereinstellungen

Menü → Ton → Lautsprechereinstellungen

- Lautsprecher auswählen

  Wenn Sie die Tonspur einer Sendung oder eines Films über einen externen Empfänger wiedergeben, nehmen Sie aufgrund unterschiedlicher Decodierungsgeschwindigkeiten zwischen den Lautsprechern des Geräts und denen des Audioreceivers Echoeffekte wahr. Wählen Sie in diesem Fall die Option Ext. Lautsprecher.

  ✎ Wenn Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt ist, sind die Lautsprecher des Geräts deaktiviert. Der Ton wird ausschließlich über die externen Lautsprecher ausgegeben. Wenn Lautsprecher auswählen auf TV-Lautsprecher eingestellt ist, sind sowohl die externen Lautsprecher als auch die Lautsprecher des Geräts aktiviert. Der Ton wird über beide Lautsprechertypen ausgegeben.

  ✎ Wenn Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt ist, funktionieren die Lautstärketasten und die Stummschaltung nicht und die Einstellmöglichkeiten für den Ton sind beschränkt.

  ✎ Wenn kein Videosignal anliegt, sind sowohl die Lautsprecher des Geräts als auch die externen Lautsprecher stummgeschaltet.

- Autom. Lautst.

  Da jeder Sender eigene Übertragsungseinstellungen verwendet, kann die Lautstärke bei jedem Senderwechsel leicht variieren. Mit Hilfe dieser Funktion wird die Lautstärke eines Senders automatisch bei starkem Modulationssignal verringert und bei schwachem Modulationssignal erhöht.

  ✎ Wenn Sie die Lautstärke über ein als Signalquelle angeschlossenes Gerät regeln möchten, deaktivieren (Aus) Sie die Option Autom. Lautst.. Wenn Autom. Lautst. auf Normal oder Nacht eingestellt ist, wird eine Änderung der Lautstärke auf dem angeschlossenen Quellgerät möglicherweise nicht übernommen.

Ton zurücks.

Menü → Ton → Ton zurücks.

Hiermit setzen Sie alle Toneinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Grundlegende Funktionen für das Gerät

Verwenden der INFO-Taste (Programminfo)

Auf dem Bildschirm werden der aktuelle Sender und bestimmte Audio/Video-Einstellungen angezeigt.

Die Programminfo zeigt entsprechend der Sendezeit für jeden Sender tagesaktuelle Programminformationen an.

- Blättern Sie mit Hilfe der ◀, ▶, um Informationen zu einem gewünschten Programm zu erhalten, während Sie einen anderen Sender anzeigen.
- Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, um Informationen für andere Sender anzuzeigen. Wenn Sie zum ausgewählten Sender wechseln möchten, wählen Sie ↵ mit Hilfe der Fernbedienung.

Verwenden des Menüs Sender

Drücken Sie die Taste ⬡, um das gewünschte Menü anzuzeigen. Jedes Fenster wird angezeigt.

TV-Programm

⬡ → TV-Programm

Die Informationen des elektronischen Programmführers werden von den Sendern zur Verfügung gestellt.

Mit Hilfe der von den Sendern zur Verfügung gestellten Programmpläne können Sie im Voraus Programme angeben, die Sie sehen möchten, so dass das Gerät zur angegebenen Zeit automatisch zum Kanal des gewählten Programms wechselt. Je nach Aktualität der Senderinformationen können Programmplätze leer oder veraltet sein.

Verwenden der Kanalansicht

A (Progr.-Mgr): Hiermit öffnen Sie den Progr.-Manager.

B (-24 Std.): Hiermit zeigen Sie alle Programme an, die in den nächsten 24 Stunden gesendet werden.

C (+24 Std.): Hiermit zeigen Sie alle Programme an, die nach 24 Stunden gesendet werden.

D (CH-Modus): Wählen Sie die Art der Sender aus, die Sie im Fenster „Kanalansicht“ anzeigen möchten.

i Information: Hiermit zeigen Sie Details zum ausgewählten Programm an.

◇ Seite: Hiermit wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Seite.

↵ Ansehen / Zeitplan: Wenn Sie ein laufendes Programm auswählen, können Sie es ansehen. / Wenn Sie ein zukünftiges Programm auswählen, können Sie es vormerken.

Sender

⬡ → Sender

Mit dieser Funktion können Sie Sender zu den verschiedenen Kategorien der Senderliste im Menü Sender hinzufügen bzw. aus diesen entfernen, Sender als Favoritensender festlegen, die zuletzt und am häufigsten gesehenen Sender anzeigen und auf diese zugreifen sowie die Sendernamen der analogen Sender bearbeiten.

✎ Die verfügbaren Elemente können je nach ausgewähltem Antennentyp variieren.

- Alle

  Hiermit zeigen Sie alle Sender an.

- TV

  Hiermit zeigen Sie alle auf dem Gerät eingestellten Sender an.

- Radio

Hiermit zeigen Sie die Radiosender an.

- Daten/Andere

  Hiermit zeigen Sie Daten- und sonstige Sender an.

- Analog

  Hiermit zeigen Sie analoge Sender an.

- Favoriten 1 – Favoriten 5

  Hiermit zeigen Sie alle Favoritensender an, die in bis zu fünf Gruppen unterteilt sind. Jede Gruppe enthält verschiedene Sender.

  ✎ Die Favoriten werden nur dann angezeigt, wenn Sie zuvor Favoriten mit Hilfe der Funktion Favorit. bearb. hinzugefügt haben.

  ✎ Für Sender, die in der Kategorie Favoriten 1 – Favoriten 5 hervorgehoben sind, können Sie den Namen der Kategorie ändern, indem Sie mit Hilfe der Fernbedienung B auswählen.

- Kürzlich angesehen

  Hiermit zeigen Sie die zuletzt gesehenen Sender an.

- Am meisten angesehen

  Hiermit zeigen Sie die am häufigsten gewählten Sender an.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit Sender

- Wenn sich die Markierung in der Kategorie befindet, können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:
  - A Terrestrisch / Kabel

    Hiermit können Sie für Modus und Anzeige zwischen den Optionen Terrestrisch und Kabel wählen.

    ✎ Wird nur dann angezeigt, wenn sowohl für die Kategorie Terrestrisch und die Kategorie Kabel Sender im Gerät gespeichert sind.

  - ↩ Zurück

    Hiermit kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

- Wenn sich die Markierung in der Senderliste befindet, können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:
  - A Terrestrisch / Kabel

    Hiermit können Sie für Modus und Anzeige zwischen den Optionen Terrestrisch und Kabel wählen.

    ✎ Wird nur dann angezeigt, wenn sowohl für die Kategorie Terrestrisch und die Kategorie Kabel Sender im Gerät gespeichert sind.

  - B Entfernen

    Hiermit löschen Sie einen zuvor ausgewählten Sender.

  - *i* Information

    Hiermit zeigen Sie Details zum ausgewählten Sender an.

  - ⇕ Seite

    Hiermit blättern Sie in der Senderliste zur vorherigen oder zur nächsten Seite.

  - Auswählen / Abwählen

    Hiermit können Sie einen Sender auswählen oder die Auswahl wieder aufheben.

  - Extras

    Hiermit zeigen Sie das Optionsmenü an.

  - ↩ Zurück

    Hiermit kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit Sender

- Favorit. bearb.

  Hiermit können Sie häufig angesehene Sender zu einer Favoritengruppe hinzufügen und Sender aus den Favoritengruppen entfernen. Die Funktion Favorit. bearb. steht Ihnen im Menü Extras zur Verfügung.

- Sperren / Freigabe

  Hiermit sperren Sie einen Sender, sodass er nicht ausgewählt und angezeigt werden kann.

  ✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Funktion Sendersperre aktiviert (Ein) ist.

- Send. umbenenn.

  (Wird nur dann angezeigt, wenn Sie zuvor einen analogen Sender ausgewählt haben.)

  Sie können analogen Sendern Namen mit bis zu fünf Zeichen zuweisen. Z. B. Essen, Golf usw. Dadurch können Sie die Sender schneller finden und auswählen.

- Kanalnr. bearbeiten

  Hiermit können Sie die Kanalnummer bearbeiten, indem Sie die gewünschte Kanalnummer manuell eingeben.

  ✎ Diese Funktion wird, je nach Land, möglicherweise nicht unterstützt.

- Sortieren (nur digitale Sender)

  Hiermit sortieren Sie die Liste nach Nummer oder Name.

- Senderinfo

  Hiermit zeigen Sie Informationen zum Sendersignal an. Diese Option kann je nach Land unterschiedlich sein.

- Suchen (sofern unter „TV-Empf.“ die Option „Satellit“ ausgewählt wurde)

  Hiermit starten Sie den Sendersuchlauf.

- Entfernen

  Hiermit entfernen Sie einen Sender, damit nur die gewünschten Sender angezeigt werden.

- Alle wählen / Alle abwählen

  Hiermit wählen Sie alle Sender in der Liste aus. / Hiermit heben Sie die Auswahl für alle ausgewählten Sender wieder auf.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Sender im Fenster Sender aus einer der Kategorien zu entfernen:

1. Wählen Sie zum Löschen eines Senders die Kategorie, unter der der Sender gespeichert ist.
2. Wählen Sie in der Liste der entsprechenden Kategorie den gewünschten Sender aus. Links neben dem ausgewählten Sender erscheint das Symbol ✓.

✎ Sie können mehr als einen Sender auswählen.

✎ Wenn Sie den markierten Sender erneut auswählen, verschwindet das Symbol ✓.

3. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
4. Wählen Sie Entfernen. Die Meldung Ausgewählte Sender löschen? wird angezeigt. Wählen Sie OK.

✎ Sie können den ausgewählten Sender auch direkt löschen, indem Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option B auswählen.

✎ Wenn Sie einen Sender aus der Kategorie Kürzlich angesehen oder Am meisten angesehen entfernen, wird dieser nicht mehr in der Liste der entsprechenden Kategorie angezeigt. Der Sender wird jedoch nicht gelöscht.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Sender als Favoriten festzulegen:

1. Wählen Sie die Kategorie Alle.
2. Wählen Sie in der entsprechenden Kategorie den gewünschten Sender aus. Links neben dem ausgewählten Sender erscheint das Symbol ✓.

   ✎ Sie können mehr als einen Sender auswählen.

   ✎ Wenn Sie den markierten Sender erneut auswählen, verschwindet das Symbol ✓.
3. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
4. Wählen Sie Favorit. bearb.. Das Fenster Favorit. bearb. wird geöffnet.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option A. Der ausgewählte Sender wird in die Gruppe der Favoriten verschoben.

   ✎ Sie können den gewünschten Sender auch im Fenster Favorit. bearb. auswählen.

   ✎ Sie können einen Favoritensender zur gewünschten Gruppe hinzufügen. Wählen Sie zum Wechseln der jeweiligen Favoritengruppe mit Hilfe der Fernbedienung die Option D. Die Favoritengruppe wird jedes Mal gewechselt, wenn Sie die Option D wählen.
6. Wählen Sie anschließend OK. Der ausgewählte Sender wird als Favorit festgelegt und der entsprechenden Favoritengruppe zugewiesen.

   ✎ Neben dem Sender wird das Symbol „★“ angezeigt, um anzugeben, dass es sich um einen Favoritensender handelt.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit Favorit. bearb.

- Wenn sich die Markierung in Alle befindet, können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:
  - A Hinzuf.

    Hiermit fügen Sie einen ausgewählten Sender zur Favoritengruppe hinzu.
  - D Favoriten ändern

    Hiermit wechseln Sie die Favoritengruppe. Die Favoritengruppe wird jedes Mal gewechselt, wenn Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option D wählen.
  - 0~9 Gehe zu

    Sie können den gewünschten Sender direkt auswählen, indem Sie mit Hilfe der Fernbedienung die entsprechenden Ziffern eingeben.
  - ↩ Zurück

    Hiermit kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
- Wenn Sie eine der Favoritengruppen markieren, können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:
  - A Entfernen

    Hiermit löschen Sie den ausgewählten Sender.
  - B Reihenf. änd.

    Hiermit ändern Sie die Reihenfolge in der ausgewählten Favoritengruppe.
  - ↵ Fertig

    Hiermit beenden Sie die Funktion zum Ändern der Reihenfolge.
  - C Kopieren

    Hiermit kopieren Sie einen ausgewählten Sender in eine andere Favoritengruppe.
  - D Favoriten ändern

    Hiermit wechseln Sie die Favoritengruppe. Die Favoritengruppe wird jedes Mal gewechselt, wenn Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option D wählen.
  - 0~9 Gehe zu

    Sie können den gewünschten Sender direkt auswählen, indem Sie mit Hilfe der Fernbedienung die entsprechenden Ziffern eingeben.
  - ↩ Zurück

    Hiermit kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Sender aus der Liste der Favoriten zu entfernen:

1. Wählen Sie die Kategorie, in der der gewünschte Favoritensender gespeichert ist.
2. Wählen Sie den Sender in der gewählten Favoritengruppe aus. Links neben dem ausgewählten Sender erscheint das Symbol ✓.

   ✎ Sie können mehr als einen Sender auswählen.

   ✎ Wenn Sie den markierten Sender erneut auswählen, verschwindet das Symbol ✓.
3. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
4. Wählen Sie Entfernen. Die Meldung Möchten Sie die ausgewählten Elemente löschen? wird angezeigt.
5. Wählen Sie OK. Die Meldung Ausgewählte Elemente wurden gelöscht. wird angezeigt.

✎ Sie können den ausgewählten Sender auch direkt aus der Liste der Favoriten löschen, indem Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option B wählen.

- Send. umbenenn.

  (Wird nur dann angezeigt, wenn Sie zuvor einen analogen Sender ausgewählt haben.)

  Sie können analogen Sendern Namen mit bis zu fünf Zeichen zuweisen. Z. B. Essen, Golf usw. Dadurch können Sie die Sender schneller finden und auswählen.

- Alle wählen / Alle abwählen

  Hiermit wählen Sie alle Sender in der Liste aus. / Hiermit heben Sie die Auswahl für alle ausgewählten Sender wieder auf.

Anzeigesymbole in den Sender-Fenstern

A: Ein analoger Sender.

: Ein Favoritensender.

: Ein gesperrter Sender.

Grundlegende Funktionen für das Gerät

Progr.-Manager

→ Progr.-Manager

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie das Gerät so einstellen, dass an einem Tag und zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl automatisch ein gewünschter Sender angezeigt wird.

✎ Um diese Funktion nutzen zu können müssen Sie zunächst im Menü System unter Zeit → Uhr die aktuelle Uhrzeit einstellen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion „Wiedergabe planen“ zu nutzen:

1. Wählen Sie im Fenster Progr.-Manager mit Hilfe der Fernbedienung die Option A.
2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für TV-Empf., Sender, Wiederh. und Startzeit vor.
   - TV-Empf.

     Hiermit zeigen Sie den Sendertyp an. Wenn Ihr Gerät Digitalsendungen empfängt, können Sie als Quelle zwischen Analog- und Digitalsendern wählen.

     Wenn Sie für den Sendertyp zwischen Terrestrisch und Kabel wechseln möchten, wählen Sie im Menü TV-Empf. den gewünschten Sendertyp aus (Sender → TV-Empf.).
   - Sender

     Hiermit wählen Sie den gewünschten Sender aus.

     ✎ Sie können nur bereits gespeicherte Sender auswählen.
   - Wiederh.

     Wählen Sie eine der Optionen Einmal, Manuell, Sa - So, Mo - Fr oder Täglich. Wenn Sie Manuell wählen, können Sie den von Ihnen gewünschten Tag einstellen.

     ✎ Das Symbol ✓ zeigt an, dass der Tag ausgewählt wurde.

     Datum: Hiermit stellen Sie das gewünschte Datum ein.

     ✎ Die Option Datum ist nur dann verfügbar, wenn Sie unter Wiederh. die Option Einmal gewählt haben.
   - Startzeit

     Hiermit wählen Sie die gewünschte Startzeit aus.
3. Wählen Sie anschließend OK. Der ausgewählte Sender wird zur Wiedergabe eingestellt.

   ✎ Im Fenster Progr.-Manager finden Sie eine Liste aller Sender, die mit der Funktion Wiedergabe planen programmiert wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Sender aus der Liste der programmierten Sender zu entfernen:

1. Markieren Sie im Fenster Progr.-Manager das Element, das Sie entfernen möchten.
2. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
3. Wählen Sie Timer-Pr. abbr.. Die Meldung Ausgewählte Liste(n) abbrechen? wird angezeigt.
4. Wählen Sie Ja. Die ausgewählte Programmierung wird storniert.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Aufnahme programmieren zu verwenden:

(nur digitale Sender)

Sie können die Aufnahme eines später gesendeten Programms programmieren.

Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen.

1. Wählen Sie Progr.-Manager. Das Fenster Progr.-Manager wird angezeigt
2. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option A. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
3. Wählen Sie Aufnahme programmieren.

   ✎ Wir empfehlen die Verwendung einer USB-Festplatte mit mindestens 5.400 U/min. Eine USB-Festplatte vom Typ RAID wird jedoch nicht unterstützt.

   ✎ Eine USB-Festplatte mit mehr als 3 TB wird nicht unterstützt.

   ✎ USB-Speichergeräte können erst dann für Aufnahmen verwendet werden, nachdem der Geräte-Leistungstest durchgeführt wurde.

   ✎ Ein USB-Speicherstick ist nicht kompatibel.
4. Nehmen Sie die Einstellungen für TV-Empf., Sender, Wiederh., Datum und Start / Endzeit vor.

Senderliste

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Senderliste, Programminformationen und Favoritensender anzeigen sowie die Programmierungen für die Timer-Wiedergabe verwalten.

1. Drücken Sie die Taste CH LIST. Das Fenster Senderliste wird unverzüglich angezeigt.
2. Sie können einen Sender bearbeiten oder den Modus der Senderliste wechseln.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit Senderliste

✎ Wenn Sie die Taste INFO drücken, werden Informationen zur ausgewählten Sendung angezeigt.

- A TV-Empf.

  Hiermit können Sie für Modus und Anzeige zwischen den Optionen Terrestrisch und Kabel wählen.

  ✎ Wird nur dann angezeigt, wenn sowohl für die Kategorie Terrestrisch und die Kategorie Kabel Sender im Gerät gespeichert sind.

- C Programmansicht / Kanalansicht

  Für digitale Sender können Sie zwischen den Anzeigeoptionen Programmansicht und Kanalansicht wählen.

  Wenn Sie in der Senderliste einen digitalen Sender auswählen, können Sie durch einmaliges Auswählen eine Liste aller für diesen Sender verfügbaren Programme anzeigen. Durch erneutes Auswählen kehren Sie zur Kanalansicht zurück.

- ◀▶ CH-Modus / Sender

  Hiermit wechseln Sie im Menü Kanalansicht zwischen den einzelnen Favoriten-Gruppen. (sofern Sie zuvor Favoritensender mit Hilfe der Funktion Favorit. bearb. hinzugefügt haben) / Im Menü Programmansicht wechseln Sie hiermit den Sender.

- Ansehen / Information

  Hiermit zeigen Sie den von Ihnen ausgewählten Sender an. / Hiermit zeigen Sie Details zum ausgewählten Sender an.

- ▲▼ Seite

  Hiermit blättern Sie in der Senderliste zur vorherigen oder zur nächsten Seite.

Grundlegende Funktionen für das Gerät

Anzeigesymbole in den Senderliste-Fenstern

A: Ein analoger Sender.

: Ein vorgemerktes Programm.

: Ein gesperrter Sender.

Verwenden der Funktion „Wiedergabe planen“ in der Senderliste (nur Digitalsender)

Wenn Sie in der Senderliste die Funktion Wiedergabe planen auswählen, können Sie die Wiedergabe eines Programms auf einem digitalen Sender programmieren. Sobald das ausgewählte Programm auf dem digitalen Sender beginnt, wird das Gerät eingeschaltet und zeigt das gewünschte Programm an.

1. Drücken Sie die Taste CH LIST. Das Fenster Senderliste wird geöffnet.
2. Wählen Sie den gewünschten digitalen Sender.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung C. Auf dem Bildschirm wird eine Liste der Programme für den ausgewählten Sender angezeigt.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das gewünschte Programm in der Programmliste aus, und wählen Sie dann die Option Information.
5. Wählen Sie im Fenster Information die Funktion Wiedergabe planen. Das ausgewählte Programm wird unter Wiedergabe planen geführt.

   ✎ Wenn Sie die Funktion Wiedergabe planen stornieren möchten, führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, und wählen Sie dann Timer-Pr. abbr..

TV-Empf.

Menü → Sender → TV-Empf.

Ehe Ihr Gerät mit dem Speichern der verfügbaren Sender beginnen kann, müssen Sie die Signalquelle Ihres Geräts auswählen: Terrestrisch (mit Hilfe einer Antenne) oder Kabel. Sie können zwischen den Optionen Terrestrisch und Kabel wählen. Nachdem Sie die gewünschte Signalquelle ausgewählt haben, können Sie mit der Funktion Autom. Sendersuchlauf fortfahren.

✎ Die mit Hilfe der Funktion TV-Empf. ausgewählte Signalquelle wird für das Gerät insgesamt übernommen. Wenn Ihr Gerät beispielsweise ein terrestrisches Signal empfängt und Sie die Option Kabel wählen, wird kein Bild angezeigt. Für ein störungsfreies Bild müssen Sie dann die Option Terrestrisch wählen.

Land

Menü → Sender → Land

Wählen Sie Ihr Land, damit das Gerät automatisch die richtigen Sender einstellen kann.

✎ Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.

- Digitaler Sender: Hiermit können Sie das Land für die digitalen Sender ändern.
- Analogsender: Hiermit können Sie das Land für die analogen Sender ändern.

Autom. Sendersuchlauf

Menü → Sender → Autom. Sendersuchlauf

Hiermit wird automatisch ein Sender gesucht und dieser im Gerät gespeichert.

✎ Die automatisch zugewiesenen Programmplätze entsprechen unter Umständen nicht den gewünschten Programmplätzen. Wenn ein Sender mit der Funktion „Sendersperre“ gesperrt wurde, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

- Autom. Sendersuchlauf

  Hiermit wird der automatische Sendersuchlauf durchgeführt, und die Sender werden im Gerät gespeichert.

- Suchoptionen für Kabel (sofern unter „TV-Empf.“ die Option „Kabel“ ausgewählt wurde) (Je nach Land)

  Hiermit stellen Sie weitere Suchoptionen für die Sendersuche im Kabelnetz ein (z. B. Frequenz oder Symbolrate).

- Digital und Analog / Digital / Analog

  Wählen Sie einen Sendertyp zum Speichern aus. Bei Auswahl von Kabel → Digital und Analog oder Digital: Geben Sie einen Wert für die Suche nach Kabelsendern ein.

- Autom. Sortierung (Je nach Land)

  Die Reihenfolge, in der die gefundenen Sender gespeichert werden, ergibt sich aus einem für alle großen nationalen und lokalen Fernsehsender geltenden Kriterium.

  ✎ Nur verfügbar, wenn als Sendertyp Terrestrisch ausgewählt wurde.

- Andere Sortierung (Je nach Land)

  In diesem Menü finden Sie alternative Sendersortierungen, wie sie direkt von den privaten Fernsehsendern im jeweiligen Land bereitgestellt werden.

  ✎ Nur verfügbar, wenn als Sendertyp Terrestrisch ausgewählt wurde.

- Anbieterauswahl (Je nach Land)

  Hiermit wählen Sie einen Kabeldienstanbieter aus.

- Suchlaufmodus

  Wenn Sie die Option Kabel ausgewählt haben, wird das Fenster Suchlaufmodus angezeigt.

  Das Gerät durchsucht automatisch alle Kanäle mit aktiven Sendern und speichert sie.

  ✎ Wenn Sie die Option Schnell wählen, können Sie die Einstellungen für Netzwerk, Netzwerkkennung, Frequenz, Modulation und Symbolrate manuell mit Hilfe der Fernbedienung konfigurieren.

  Netzwerk

  Hiermit können Sie zum Einstellen der Netzwerkkennung zwischen den Optionen Auto und Manuell wählen.

  Netzwerkkennung

  Wenn Sie unter Netzwerk die Option Manuell wählen, können Sie die Netzwerkkennung manuell eingeben.

  Frequenz

  Hiermit zeigen Sie die Frequenz des Kanals an. (Je nach Land unterschiedlich)

  Modulation

  Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an.

  Symbolrate

  Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.

Man. Sendereinstellung

Menü → Sender → Man. Sendereinstellung

Hiermit wird manuell ein Sender gesucht und dieser im Gerät gespeichert.

✎ Wenn ein Sender durch die Funktion Sendersperre gesperrt ist, wird das Eingabefenster für die PIN angezeigt.

✎ Diese Funktion wird, je nach Land, möglicherweise nicht unterstützt.

- Einstellung von Digitalsendern

  Hiermit suchen Sie nach digitalen Sendern.

  1. Wählen Sie Neu.

     ✎ Bei Auswahl von TV-Empf. → Terrestrisch

     Sender, Frequenz, Bandbreite

     ✎ Bei Auswahl von TV-Empf. → Kabel

     Frequenz, Modulation, Symbolrate

  2. Wählen Sie Suchen. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.

- Einstellung von Analogsendern

  Hiermit suchen Sie nach analogen Sendern.

  1. Wählen Sie Neu.
  2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Optionen „Programm“, „Fernsehnorm“, „Tonsystem“, „Sender“ und „Suchen“ vor.
  3. Wählen Sie Speichern. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.

  Sendermodus

  - P (Programm-Modus)

    Nach Abschluss der Einstellungen sind die Sender Ihrer Region unter den Programmplätzen P0 bis P99 gespeichert. In diesem Modus können Sie Sender durch Eingabe des Programmplatzes auswählen.

  - C (Terrestrische Sender) / S (Kabelsender):

    In diesen beiden Modi können Sie Sender durch Eingabe der Nummer auswählen, die dem terrestrischen Sender oder dem Kabelsender zugeordnet ist.

Programmführer-Typ

Menü → Sender → Programmführer-Typ

(Je nach Land)

Sie können ein anderes TV-Programm auswählen.

- Samsung: Hiermit stellen Sie den von Samsung angebotenen Programmführer ein.
- Rovi On Screen: Hiermit stellen Sie den von Rovi International Solutions angebotenen Programmführer ein.

  ✎ Je nach Region und Sendeumgebung kann es einige Zeit dauern, bis die Anfangseinstellungen für ROVI EPG abgeschlossen sind.

Senderliste übertrag.

Menü → Sender → Senderliste übertrag.

Hiermit importieren oder exportieren Sie die Senderliste. Sie müssen einen USB-Speicher anschließen, um diese Funktion verwenden zu können.

✎ Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie die PIN mit Hilfe der Fernbedienung ein.

- Von USB importieren: Hiermit importieren Sie eine Senderliste, die auf einem USB-Gerät gespeichert ist.
- Auf USB exportieren: Hiermit exportieren Sie eine Senderliste, die auf einem USB-Gerät gespeichert ist. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist.

Feinabstimmung

Menü → Sender → Feinabstimmung

(nur Analogsender)

Bei klarem Empfang ist keine Feinabstimmung nötig, da diese automatisch während der Sendersuche erfolgt. Wenn das Signal schwach oder gestört ist, können Sie die Feinabstimmung der Sender manuell vornehmen. Blättern Sie nach links und nach rechts, bis das Bild klar ist.

✎ Wählen Sie zunächst den gewünschten Sender und dann Feinabstimmung.

✎ Gespeicherte feinabgestimmte Sender werden mit einem Sternchen „*“ auf der rechten Seite der Kanalnummer im Kanal-Banner markiert.

✎ Wenn Sie die Feinabstimmung zurücksetzen möchten, wählen Sie Feinabstimmung. Wählen Sie dann im Fenster Feinabstimmung die Option Zurückset..

Übersprechstörungs-Reduktion

Menü → Sender → Übersprechstörungs-Reduktion

(Je nach Land) (Nur analoge Sender)

Diese Funktion verringert die diagonalen Störungen im Bild, die durch Überschneidungen der Signale (Signalinterferenzen) zustande kommen. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn während dem Fernsehen diagonale Störungen oder Bildverzerrungen auftreten.

Bildmodus

Menü → Bild → Bildmodus

Durch Auswählen der verschiedenen Bildmodi werden jeweils voreingestellte Werte für das Bild übernommen.

- Dynamisch

  Hiermit wird die Helligkeit des Bildschirms erhöht. Für helle Zimmer geeignet.

- Standard

  Für normale Umgebungen geeignet.

- Natürlich

  Für geringe Augenbelastung geeignet.

- Film

  Hiermit wird die Helligkeit des Bildschirms verringert, damit er weniger grell erscheint. Zum Anzeigen von Filmen in einem abgedunkelten Zimmer geeignet.

Samsung MagicAngle

Menü → Bild → Samsung MagicAngle

Mit MagicAngle können Sie aus fast jeder Betrachtungsposition eine optimale Bildqualität genießen. Wenn Sie für jede Position den entsprechenden Wert festlegen, können Sie aus jeder beliebigen Position seitlich, über oder unter dem Gerät eine hohe Bildqualität erzielen.

- Samsung MagicAngle

  Wählen Sie Zurücklehn-Modus, wenn Ihre Position etwas niedriger als der Bildschirm ist, oder Stehmodus, wenn Sie aus einer etwas erhöhten Position auf den Bildschirm blicken.

- Modus

  Hiermit legen Sie den Grad der Anpassung fest. Zahlen, die der 10 am nächsten sind, eignen sich besonders für niedrigere Betrachtungspositionen.

Anpassen der Bildeinstellungen

Hintergrundbel.

Menü → Bild → Hintergrundbel.

Hiermit wird die Bildschirmhelligkeit eingestellt, indem die Helligkeit einzelner Pixel angepasst wird.

Kontrast

Menü → Bild → Kontrast

Hiermit erhöhen bzw. verringern Sie den Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen des Bilds.

Helligkeit

Menü → Bild → Helligkeit

Hiermit passen Sie die Bildschirmhelligkeit an. Eine bessere Wirkung erzielen Sie mit der Option Hintergrundbel..

Schärfe

Menü → Bild → Schärfe

Hiermit erhöhen oder verringern Sie die Schärfe der angezeigten Objekte.

Farbe

Menü → Bild → Farbe

Hiermit stellen Sie die Farbsättigung ein. Je höher die Farbeinstellung, desto intensiver ist die Farbe. Je geringer die Farbeinstellung ist, desto mehr verblasst die Farbe, und das Bild wird nur noch schwarz, weiß und grau angezeigt.

Farbton (G/R)

Menü → Bild → Farbton (G/R)

Hiermit stellen Sie die Verteilung von grün und rot im Bild ein. Je mehr Sie den Grünanteil erhöhen, desto geringer wird der Rotanteil und umgekehrt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Bildqualität einzustellen:

1. Wählen Sie eine Option aus, deren Einstellungen Sie bearbeiten möchten. Nachdem Sie eine der Optionen ausgewählt haben, wird ein Schieberegler angezeigt.
2. Stellen Sie den gewünschten Wert für die ausgewählte Option mit Hilfe der Fernbedienung ein.

✎ Sobald Sie die Einstellungen für eine der Optionen ändern, wird das Bildschirmmenü automatisch dementsprechend angepasst.

✎ Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das an dieses Gerät angeschlossen ist.

✎ Durch geringere Bildhelligkeit reduzieren Sie den Stromverbrauch.

Bildschirmanpassung

Menü → Bild → Bildschirmanpassung

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie zwischen den verschiedenen Bildformaten und Seitenverhältnissen wechseln.

- Bildformat

  Möglicherweise verfügt auch Ihr Kabel-/Satellitenreceiver über eigene Bildschirmformate. Allerdings empfehlen wir dringend, dass Sie die meiste Zeit den 16:9-Modus verwenden.

  Autom. Breit: Hiermit stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis „16:9“ ein.

  16:9: Hiermit stellen Sie das Bildformat für DVDs oder Breitbildsendungen auf das Seitenverhältnis „16:9“ ein.

  Breitenzoom: Hiermit vergrößern Sie das Bildformat auf mehr als 4:3.

  Zoom: Hiermit vergrößern Sie das 16:9-Breitbild vertikal auf die volle Bildschirmhöhe.

  4:3: Dies ist die Standardeinstellung zum Anzeigen von Filmen und herkömmlichen Fernsehsendungen.

  ✎ Verwenden Sie das 4:3-Format nicht über einen längeren Zeitpunkt. Spuren der links, rechts und in der Mitte angezeigten Rahmen können zum Einbrennen von Bildern (Einbrennen) führen, was nicht von der Garantie abgedeckt ist.

  Bildanpassung: Mit dieser Funktion wird das ganze Bild auch bei Versorgung mit HDMI- (720p/1080i/1080p), DTV- (1080i/1080p) oder Komponentensignalen (1080i/1080p) vollständig und ohne Beschneidung angezeigt.

  Wenn Sie Inhalte unter Videos in AllShare Play wiedergeben, kann das Bildformat unterschiedlich sein.

- Zoom/Position

  Hiermit stellen Sie Größe und Position des Bilds ein. Zoom ist nur verfügbar, wenn Bildformat auf Zoom eingestellt ist. Position ist nur verfügbar, wenn Bildformat auf Breitenzoom, Zoom oder Bildanpassung eingestellt ist.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Zoom zu nutzen:

  1. Wählen Sie Zoom.
  2. Wählen Sie im Fenster Zoom/Position die Option Zoom, vergrößern oder verkleinern Sie das Bild mit Hilfe der Fernbedienung.
  3. Wählen Sie anschließend erneut Zoom und dann Schließen.
  4. Wählen Sie zum Zurücksetzen des Bilds die Option Zurückset..

  Gehen Sie – nachdem Sie Breitenzoom, Zoom oder Bildanpassung gewählt haben – folgendermaßen vor, um die Position einzustellen:

  1. Wählen Sie Position.
  2. Wählen Sie im Fenster Position die Option Position, und verschieben Sie das Bild mit Hilfe der Fernbedienung an die gewünschte Position.
  3. Wählen Sie anschließend erneut Position und dann Schließen.
  4. Wählen Sie zum Zurücksetzen der Bildposition die Option Zurückset..

Verfügbare Bildformate nach Eingangsquelle:

- ATV, EXT, AV: Autom. Breit, 16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3
- DTV (576i/p, 720p): Autom. Breit, 16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3
- DTV (1080i, 1080p): Autom. Breit, 16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3, Bildanpassung
- Komponenten (480i/p, 576i/p, 720p): 16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3
- Komponenten (1080i, 1080p): 16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3, Bildanpassung
- HDMI (480i/p, 576i/p): 16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3
- HDMI (720p, 1080i, 1080p): 16:9, Breitenzoom, Zoom, 4:3, Bildanpassung

✎ Je nach Signalquelle können die Bildformatoptionen variieren.

✎ Die verfügbaren Elemente können in Abhängigkeit vom ausgewählten Modus variieren.

✎ HD (High Definition): 16:9 - 1080i/1080p (1920x1080), 720p (1280x720)

✎ Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät konfigurieren und speichern, das Sie an einen Eingang dieses Geräts angeschlossen haben.

- 4:3-Bildschirmgr.

  Nur verfügbar, wenn das Bildformat auf „Autom. Breit“ eingestellt ist. Sie können das gewünschte Bildformat beim 4:3-Breitbilddienst oder anhand der Originalgröße bestimmen. Für jedes europäische Land ist ein anderes Bildformat erforderlich.

  ✎ Nicht verfügbar im Komponenten- oder HDMI-Modus.

Erweiterte Einstellungen

Menü → Bild → Erweiterte Einstellungen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie erweiterte Bildeinstellungen konfigurieren, um das Bild nach Ihren Vorlieben anzupassen.

✎ Erweiterte Einstellungen nur verfügbar, wenn der Bildmodus auf Standard oder Film eingestellt ist.

- Optimalkontrast

  Hiermit stellen Sie den Bildkontrast ein.

- Schwarzton

  Durch dunklere Einstellungen erscheinen Schwarztöne noch dunkler.

- Hautton

  Hiermit passen Sie den Rotanteil bei Hauttönen an.

- Nur RGB-Modus

  Hiermit zeigen Sie die Farben Rot, Grün und Blau an, um die Feineinstellungen für Farbton und Sättigung vorzunehmen.

- Farbraum

  Hiermit stellen Sie Bereiche und Variationen der Farben (den Farbraum) ein, die für den Aufbau des Bilds zur Verfügung stehen.

  ✎ Wenn Sie Farbraum auf Benutzerdef. einstellen, können Sie die Einstellungen für Farbe, Rot, Grün, Blau und Zurückset. manuell konfigurieren.

- Weißabgleich

  Hiermit wird die Farbtemperatur angepasst, sodass weiße Objekte noch weißer (statt beispielsweise leicht pink oder geld) wirken, und die Farben im Bild insgesamt natürlicher aussehen.

  R-Offset / G-Offset / B-Offset: Hiermit stellen Sie die Dunkelheit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) ein.

  R-Gain / G-Gain / B-Gain: Hiermit stellen Sie die Helligkeit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) ein.

  Zurückset.: Hiermit setzen Sie den Weißabgleich auf die Standardwerte zurück.

- 10 P Weißabgleich

  Hiermit steuern Sie den Weißabgleich im 10-Punkte-Intervall durch Einstellung der Helligkeit für Rot, Grün und Blau.

  ✎ Verfügbar, wenn Bildmodus auf Film eingestellt und Samsung MagicAngle deaktiviert (Aus) ist.

  ✎ Manche externen Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.

- Gamma

  Hiermit stellen Sie die Intensität der Primärfarbe ein.

  ✎ Nur verfügbar, wenn Samsung MagicAngle deaktiviert (Aus) ist.

- Expertenmuster

  Mit Hilfe der Funktion Expertenmuster können Sie das Bild kalibrieren. Die Kalibrierung wird gespeichert und das Fenster Expertenmuster wird geschlossen, sobald Sie das Bildschirmmenü verlassen oder ein anderes Menü als das Menü Bild öffnen.

  Aus: Hiermit deaktivieren Sie die Funktion Expertenmuster.

  Muster 1: In diesem Testfenster sehen Sie, welchen Effekt die Anzeigeeinstellungen auf die Schattierungen von Grau und Schwarz haben.

  Muster 2: In diesem Testfenster sehen Sie, welchen Effekt die Anzeigeeinstellungen auf die verschiedenen Farben haben.

  ✎ Nachdem Sie entweder die Option Muster 1 oder die Option Muster 2 ausgewählt haben, können Sie die erweiterten Einstellungen entsprechend den gewünschten Effekten anpassen.

  ✎ Während Sie die Funktion Expertenmuster ausführen, wird kein Ton ausgegeben.

  ✎ Nur verfügbar, wenn Bildmodus auf Film eingestellt ist oder in den Modi „DTV“ (über 720p), „Component“ und „HDMI“ Standard ausgewählt wurde.

- Bewegungsbel.

  Stromverbrauch durch Helligkeitsregelung, die an Bewegungen angepasst wird, reduzieren.

  ✎ Nur verfügbar im Modus Standard.

  ✎ Wenn Sie die Einstellungen unter Hintergrundbel., Kontrast oder Helligkeit ändern, wird die Funktion Bewegungsbel. automatisch deaktiviert Aus.

Grundlegende Funktionen für das Gerät

Bildoptionen

Menü → Bild → Bildoptionen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie zusätzliche Bildeinstellungen entsprechend Ihren Vorlieben anpassen.

✎ Bei Anschluss an einen PC können Sie lediglich die Einstellungen unter Farbton ändern.

- Farbton

  Kalt hebt Blautöne hervor (kälter). Warm1 und Warm2 lassen das Bild wärmer (roter) erscheinen.

  ✎ Warm1 und Warm2 sind deaktiviert, wenn Bildmodus auf Dynamisch eingestellt ist.

  ✎ Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät einstellen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.

- Digit. Rauschfilter

  Wenn Ihr Gerät nur schwache Signale empfängt, können Sie mit der Funktion Digit. Rauschfilter Schattenbilder und Doppelkonturen im Bild verringern.

  Autovisualisierung: Hiermit zeigen Sie beim Wechseln zwischen Analogkanälen die Signalstärke an.

  ✎ Probieren Sie bei schwachem Signal alle Optionen aus, bis das beste Bild angezeigt wird.

  ✎ Nur verfügbar für Analogsender.

  ✎ Wenn die Säule grün ist, empfangen Sie das bestmögliche Signal.

- MPEG-Rauschfilter

  Hiermit reduzieren Sie das MPEG-Rauschen für eine bessere Bildqualität.

- HDMI-Schwarzp.

  Hiermit passen Sie die Bildschirmtiefe an, indem Sie den Schwarzwert einstellen.

  ✎ Nur verfügbar im Modus „HDMI“.

- Filmmodus

  Sie können das Gerät so einstellen, dass ein Filmsignal aus allen Quellen automatisch empfangen und verarbeitet und das Bild auf die optimale Qualität eingestellt werden kann.

  ✎ Verfügbar in den Modi „TV“, „AV“, „Component“ (480i / 1080i) und „HDMI“ (480i / 1080i).

Bild zurücksetzen

Menü → Bild → Bild zurücksetzen

Hiermit setzen Sie den aktuellen Bildmodus auf die Standardwerte zurück.

Tonmodus

Menü → Ton → Tonmodus

Durch Auswählen der verschiedenen Tonmodi werden jeweils voreingestellte Werte für die Tonwiedergabe übernommen.

✎ Wenn Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt wurde, ist der Tonmodus deaktiviert.

- Standard

  Hiermit wählen Sie den normalen Tonmodus aus.

- Musik

  Hiermit wird die Musik im Verhältnis zu Stimmen betont.

- Film

  Hiermit wird eine optimale Tonwiedergabe für Filme ermöglicht.

- Klare Stimme

  Hiermit werden Stimmen im Verhältnis zu anderen Geräuschen betont.

- Verstärken

  Hiermit erhöhen Sie die Lautstärke hochfrequenter Töne, damit hörgeschädigte Personen den Ton besser verstehen können.

Soundeffekt

Menü → Ton → Soundeffekt

✎ Wenn Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt wurde, ist der Soundeffekt deaktiviert.

✎ Nur verfügbar, wenn Tonmodus deaktiviert (Standard) ist.

- SRS TruSurround HD

  Diese Funktion ermöglicht durch HRTF-Technologie (Head Related Transfer Function) virtuellen 5.1-Kanalton bei einem einzigen Lautsprecherpaar.

- SRS TruDialog

  Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke einer Stimme gegenüber der Hintergrundmusik oder den Toneffekten erhöhen, so dass Dialoge besser zu verstehen sind.

- Equalizer

  Das Menü Equalizer enthält eine Reihe von Schiebereglern. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie einen Schieberegler auswählen und dessen Wert anpassen. Zum Zurücksetz. der Einstellungen im Menü Equalizer, wählen Sie die Option Zurücksetz.. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Zurücksetzen der Einstellungen bestätigen, indem Sie die Option Ja wählen. Wählen Sie zum Beenden die Option Schließen.

  Balance L/R: Hiermit passen Sie die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher an.

  100Hz / 300Hz / 1 kHz / 3 kHz / 10 kHz (Bandbreitenanpassung): Hiermit stellen Sie die Lautstärke für die unterschiedlichen Frequenzbänder ein.

  Zurücksetz.: Hiermit setzen Sie die Equalizereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Audiowiedergabeoptionen

Menü → Ton → Audiowiedergabeoptionen

- Wiedergabesprache

  (nur digitale Sender)

  Hiermit ändern Sie die Standardwiedergabesprache.

  ✎ Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

- Audioformat

  (nur digitale Sender)

  Wenn Sie für die Tonausgabe sowohl den Hauptlautsprecher als auch den Audioreceiver verwenden, kann es aufgrund der Geschwindigkeitsunterschiede beim Dekodieren durch die beiden Systeme zu einem Echoeffekt kommen. Verwenden Sie in diesen Fall die integrierten Lautsprecher des Geräts.

  ✎ Audioformat richtet sich nach der jeweiligen Sendung. Dolby Digital-5.1-Kanalton steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen externen Lautsprecher über ein optisches Kabel anschließen.

- Audio f. Sehgesch.

  (Nicht überall verfügbar) (Nur Digitalsender)

  Diese Funktion verarbeitet den Audiostream für den Audiokommentar (Audio f. Sehgesch.), der vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.

  ✎ Audio f. Sehgesch. (Aus / Ein): Hiermit wird der Audiokommentar für Sehgeschädigte ein- bzw. ausgeschaltet.

  ✎ Lautstärke: Hiermit stellen Sie die Lautstärke des Audiokommentars für Sehgeschädigte ein.

Zusätzliche Einstellungen

Menü → Ton → Zusätzliche Einstellungen

- DTV-Audio-Lautst.

  (nur digitale Sender)

  Mit dieser Funktion können Sie die Ungleichheit eines Stimmensignals (dies ist eines der bei einer digitalen Fernsehsendung empfangenen Signale) auf die gewünschte Höhe reduzieren.

  ✎ Je nach Sendesignal können die Optionen MPEG / HE-AAC im Bereich zwischen -10 dB und 0 dB eingestellt werden.

  ✎ Um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern, stellen Sie den Bereich zwischen 0 bzw. -10 ein.

- SPDIF-Ausgabe

  SPDIF (Sony Philips Digital InterFace) ermöglicht digitalen Ton und reduziert die an Lautsprecher und verschiedene andere digitale Geräte (z. B. DVD-Player) übertragenen Störungen.

- Audioformat: Hiermit wählen Sie das digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF).

  ✎ Das zur Verfügung stehende digitale Audio-Ausgabeformat (SPDIF) kann je nach Eingangsquelle unterschiedlich sein.

- Audioverzögerung

  Hiermit korrigieren Sie zeitliche Abweichungen zwischen Bild- und Tonspur, wenn Sie Videos auf dem Gerät wiedergeben oder digitalen Ton des Geräts über ein externes Gerät (z. B. AV-Receiver) ausgeben. Nach Auswahl der Funktion Audioverzögerung werden Schieberegler angezeigt. Stellen Sie mit Hilfe der Fernbedienung den gewünschten Wert für die ausgewählte Option ein (0 ms - 250 ms).

- Dolby Digital-Komp.

  Diese Funktion minimiert die Lautstärkeunterschiede zwischen einem Dolby Digital-Signal und einem Sprachsignal (d.h. MPEG-Audio, HE-AAC, ATV-Ton).

  ✎ Wählen Sie „Line“, um Ton mit großer Dynamik zu erzielen, und „RF“, um beispielsweise bei Nacht die Lautstärkeunterschiede zwischen lauten und leisen Tönen zu reduzieren.

  Line: Hiermit stellen Sie die Lautstärke von Signalen mit mehr oder weniger als -31 dB (Bezugswert) auf entweder -20 dB oder -31 dB ein.

  HF: Hiermit stellen Sie die Lautstärke von Signalen mit mehr oder weniger als -20 dB (Bezugswert) auf entweder -10 dB oder -20 dB ein.

Lautsprechereinstellungen

Menü → Ton → Lautsprechereinstellungen

- Lautsprecher auswählen

  Wenn Sie die Tonspur einer Sendung oder eines Films über einen externen Empfänger wiedergeben, nehmen Sie aufgrund unterschiedlicher Decodierungsgeschwindigkeiten zwischen den Lautsprechern des Geräts und denen des Audioreceivers Echoeffekte wahr. Wählen Sie in diesem Fall die Option Ext. Lautsprecher.

  ✎ Wenn Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt ist, sind die Lautsprecher des Geräts deaktiviert. Der Ton wird ausschließlich über die externen Lautsprecher ausgegeben. Wenn Lautsprecher auswählen auf TV-Lautsprecher eingestellt ist, sind sowohl die externen Lautsprecher als auch die Lautsprecher des Geräts aktiviert. Der Ton wird über beide Lautsprechertypen ausgegeben.

  ✎ Wenn Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt ist, funktionieren die Lautstärketasten und die Stummschaltung nicht und die Einstellmöglichkeiten für den Ton sind beschränkt.

  ✎ Wenn kein Videosignal anliegt, sind sowohl die Lautsprecher des Geräts als auch die externen Lautsprecher stummgeschaltet.

- Autom. Lautst.

  Da jeder Sender eigene Übertragsungseinstellungen verwendet, kann die Lautstärke bei jedem Senderwechsel leicht variieren. Mit Hilfe dieser Funktion wird die Lautstärke eines Senders automatisch bei starkem Modulationssignal verringert und bei schwachem Modulationssignal erhöht.

  ✎ Wenn Sie die Lautstärke über ein als Signalquelle angeschlossenes Gerät regeln möchten, deaktivieren (Aus) Sie die Option Autom. Lautst.. Wenn Autom. Lautst. auf Normal oder Nacht eingestellt ist, wird eine Änderung der Lautstärke auf dem angeschlossenen Quellgerät möglicherweise nicht übernommen.

Ton zurücks.

Menü → Ton → Ton zurücks.

Hiermit setzen Sie alle Toneinstellungen auf die Standardwerte zurück.

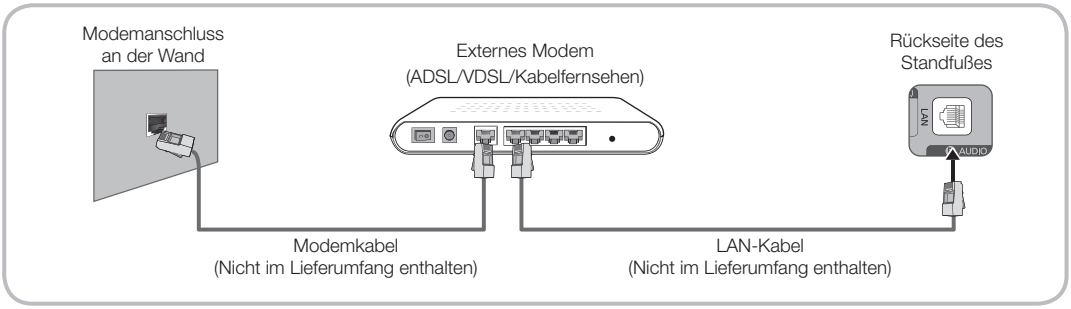
Netzwerkmerkmale

Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk

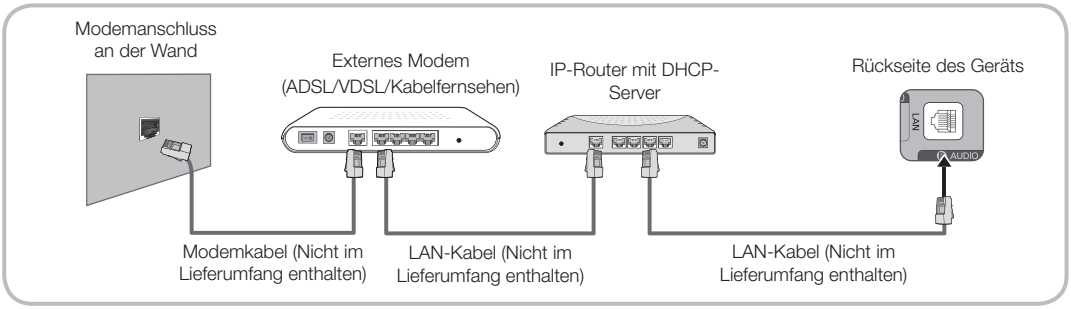
Netzwerkverbindung mit dem Kabel

Je nach Konfiguration Ihres Netzwerks können Sie Ihr Gerät auf drei Arten über ein Kabel mit Ihrem Netzwerk verbinden. Diese werden im Folgenden dargestellt:

– Über ein LAN-Kabel können Sie Ihr Gerät mit dem LAN-Anschluss auf seiner Rückseite direkt an ein externes Modem und Ihr LAN anschließen.



– Sie können Ihr Gerät über den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Sharer verbinden, der an ein externes Modem angeschlossen ist, und so die Verbindung zum LAN herstellen. Stellen Sie die Verbindung über ein LAN-Kabel her.



– Je nach Aufbau Ihres Netzwerks können Sie Ihr Gerät möglicherweise auch an Ihr LAN anschließen, indem Sie den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts direkt über ein LAN-Kabel mit einer Netzwerkdose verbinden. Beachten Sie, dass die Netzwerkdose mit einem Modem oder Router irgendwo in Ihrem Haus verbunden sein muss.

✎ Verwenden Sie ein CAT5- oder CAT6-Kabel (STP-Typ*) für den Anschluss. *Shielded Twist Pair = Abgeschirmtes Kabel mit verdrillten Leiterpaaren

✎ Diese Option wird nicht unterstützt, wenn die Netzwerkgeschwindigkeit kleiner oder gleich 10 Mbit/s ist.

Netzwerkmerkmale

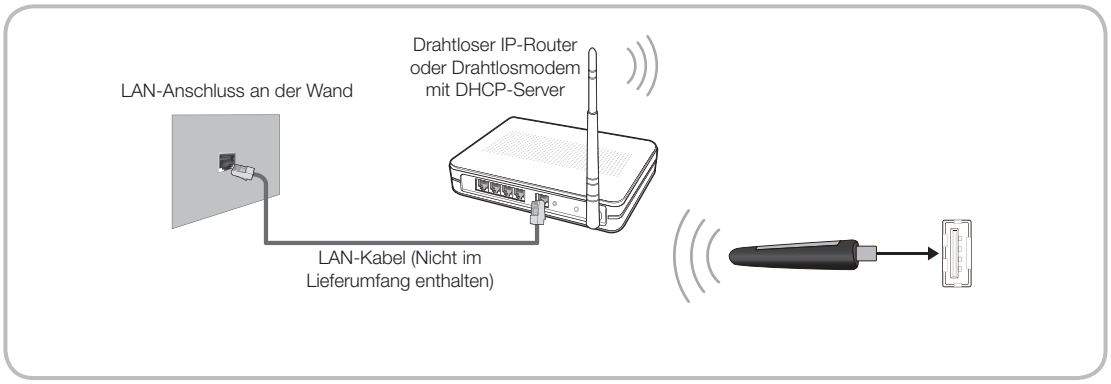
✎ Wenn Sie eine dynamische IP-Adresse verwenden, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router verwenden, der DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützt. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS automatisch die Werte zur Verfügung, die Ihr Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie brauchen sie also nicht mehr manuell einzugeben. Die meisten privaten Netzwerke verwenden eine dynamische IP-Adresse.

✎ Manche Netzwerke erfordern jedoch eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS manuell eingeben, wenn Sie die Netzwerkverbindung einrichten. Um die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP). Wenn Sie einen Windows-Computer einsetzen, können Sie diese Werte über Ihren Computer beziehen.

✎ Sie können ADSL-Modems verwenden, die DHCP unterstützen, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt. Auch ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen die Verwendung von statischen IP-Adressen.

Drahtlosnetzwerkverbindung

Sie können Ihr Gerät über einen standardmäßigen WLAN-Router oder ein Modem mit Ihrem LAN verbinden. Um die Verbindung drahtlos herzustellen, müssen Sie einen Samsung WLAN-Adapter (WIS09ABGNX oder WIS12ABGNX - separat erhältlich) in einen der USB-Anschlüsse am Gerät stecken. Siehe nachfolgende Abbildung.



Der Samsung WLAN-Adapter ist separat erhältlich und wird bei ausgewählten Einzelhändlern, E-Commerce-Sites und unter samsungparts.com angeboten. Der Samsung WLAN-Adapter unterstützt die Kommunikationsprotokolle IEE 802.11a/b/g und n. Samsung empfiehlt, IEEE 802.11 N zu verwenden. Wenn Sie Videos über die Netzwerkverbindung anzeigen, wird das Videobild möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt.

Die meisten Drahtlosnetzwerke verfügen über ein Sicherheitssystem, bei dem alle Geräte, die über einen Zugangspunkt (in der Regel ein drahtloser IP-Sharer – Router oder Modem) auf das Netzwerk zugreifen wollen, einen verschlüsselten Sicherheitscode (den so genannten Zugriffsschlüssel) übertragen müssen.

Netzwerkmerkmale

Dieses Gerät unterstützt für Drahtlosnetzwerke ausschließlich die folgenden Sicherheitsprotokolle:

- Authentifizierungsmodus: WEP, WPAPSK, WPA2PSK
- Verschlüsselungsmethode: WEP, TKIP, AES

✎ Wenn Sie mit einem Drahtlosnetzwerk arbeiten möchten, müssen Sie Ihr Gerät an einen drahtlosen IP-Sharer (entweder einen Router oder ein Modem) anschließen. Wenn der drahtlose IP-Sharer DHCP unterstützt, kann Ihr Gerät über DHCP oder über eine statische IP-Adresse mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden werden.

✎ Wählen Sie einen zurzeit unbenutzten Kanal für den drahtlosen IP-Sharer. Wenn der für den drahtlosen IP-Sharer eingestellte Kanal von einem anderen Gerät in der Nähe belegt ist, führt dies zu Störungen und die Datenübertragung scheitert.

✎ Wenn Sie den Modus Pure High-throughput (Greenfield) 802.11n gewählt haben und als Verschlüsselungstyp ist für Ihren Funkrouter oder Ihren Zugangspunkt WEP oder TKIP eingestellt, so unterstützen Samsung-Geräte eine Verbindung gemäß der Spezifikation für die neue Wi-Fi-Zertifizierung nicht.

✎ Wenn Ihr Funkrouter WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie die Netzwerkverbindung mittels PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Indentification Number) herstellen. Mit WPS wird der SSID- oder der WPA-Schlüssel in jedem Modus automatisch konfiguriert.

✎ Wenn Ihr Router, Modem oder Gerät nicht zertifiziert ist, können Sie sie möglicherweise nicht an das Gerät anschließen.

✎ Verbindungsmethoden: Sie können die WLAN-Verbindung auf drei Arten einrichten:

  - Automatisches Einrichten (mit Hilfe der Funktion „Auto Network Search“)
  - Manuelles Einrichten
  - Verwenden von WPS(PBC)

Netzwerkeinstellungen

Menü → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen

Sie müssen eine Verbindung zu einem Kabel- oder Drahtlosnetzwerk einrichten, um die verschiedenen Internetdienste wie Smart Hub und AllShare Play nutzen und Software-Upgrades durchführen zu können.

Automatische Konfiguration des Kabelnetzwerks

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Kabelnetzwerk verbinden, das DHCP unterstützt, können Sie die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Geräts automatisch konfigurieren.

✎ Bei Anschluss über ein LAN-Kabel wird auf dem Bildschirm ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie das Kabelnetzwerk direkt einrichten können.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Geräts automatisch einzurichten:

1. Wechseln Sie zum Fenster Netzwerkeinstellungen. (Menü → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen)
2. Wählen Sie Start. Das Fenster des Netzwerkstests wird angezeigt, und die Netzwerkverbindung wird geprüft.
3. Nach der Prüfung der Verbindung wird die Meldung Internetverbindung hergestellt. Wenden Sie sich bei Problemen mit Onlinediensten an Ihren Internetdienstanbieter. angezeigt. Wählen Sie OK.

✎ Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, überprüfen Sie die Verbindung am LAN-Anschluss.

✎ Wenn die Werte für die Netzwerkverbindung mit Hilfe des automatischen Verfahrens nicht bezogen werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, wechseln Sie zum folgenden Abschnitt "Manuelles Einrichten der Netzwerkverbindung".

Netzwerkmerkmale

Manuelle Konfiguration des Kabelnetzwerks

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbinden, das eine statische IP-Adresse erfordert, können Sie die Kabelnetzwerkverbindung Ihres Geräts manuell konfigurieren.

Beziehen der Werte für die Netzwerkverbindung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Werte für die Netzwerkverbindung mit einem Windows XP-Computer abzurufen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
2. Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte „Unterstützung“.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte „Unterstützung“ auf die Schaltfläche „Details“. Die Parameter der Netzwerkverbindung werden angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Verbindung Ihres Geräts zum Kabelnetzwerk manuell einzurichten:

1. Wechseln Sie zum Fenster Netzwerkeinstellungen. (Menü → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen)
2. Wählen Sie Start. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft.
3. Wählen Sie Stopp. Die Überprüfung der Verbindung wird unterbrochen. Wählen Sie im Fenster der Netzwerkverbindung die Option IP-Einstell.. Das Fenster IP-Einstell. wird geöffnet.
4. Wählen Sie die Option IP-Modus, und stellen Sie dann den IP-Modus auf Manuell ein.
5. Wechseln Sie zum Eingabefeld IP-Adresse, und wählen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung die IP-Adresse aus.
6. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung im ersten Eingabefeld die ersten Ziffern der IP-Adresse ein (z. B. 105). Wechseln Sie anschließend zum nächsten Feld.
7. Geben Sie die nächsten Ziffern der IP-Adresse ein. Wechseln Sie anschließend zum nächsten Feld.
8. Wiederholen Sie den Eingabeprozess für alle Felder der IP-Adresse.

   ✎ Wenn Ihnen beim Eingeben der Ziffern ein Fehler unterläuft, geben Sie die Ziffern einfach erneut ein.
9. Wechseln Sie anschließend zu den Feldern unter Teilnetzmaske.
10. Wiederholen Sie den Eingabeprozess für die Felder unter Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Server.
11. Wählen Sie anschließend die Option OK. Das Fenster des Netzwerktests wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft. Sobald die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung Internetverbindung hergestellt. Wenden Sie sich bei Problemen mit Onlinediensten an Ihren Internetdienstanbieter. angezeigt.

Netzwerkmerkmale

Netzwerkstatus

Menü → Netzwerk → Netzwerkstatus

Sie können das derzeitige Netzwerk und die Internetverbindung überprüfen.

Wenn keine Verbindung zum Kabelnetzwerk hergestellt werden konnte:

- **Es konnte kein Netzwerkkabel gefunden werden.**

  Prüfen Sie, ob Ihr Netzwerkkabel eingesteckt ist. Wenn es angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass der Router eingeschaltet ist. Wenn dieser aktiviert ist, versuchen Sie ihn aus- und dann wieder einzuschalten.

- **Die IP-Adresse kann nicht automatisch zugewiesen werden.**

  Versuchen Sie Folgendes, um Ihre IP-Adresse automatisch oder manuell durch Auswählen der PIP-Einstell. einzurichten.

  1) Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server auf dem Router aktiviert ist.

  2) Ziehen Sie den Netzstecker des Routers und stöpseln Sie ihn dann wieder ein.

  3) Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.

- **Es konnte keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden.**

  Versuchen Sie Folgendes: Überprüfen Sie, ob Sie unter IP-Einstell. die IP-Adresse korrekt eingegeben haben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.

- **Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt, jedoch kann keine Verbindung zum Internet aufgebaut werden.**

  Überprüfen Sie unter IP-Einstell. die DNS-Einstellungen oder wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, damit er Ihnen beim Verbinden mit dem Internet behilflich ist.

- **Das Netzwerk wurde eingerichtet, es kann aber keine Verbindung zum Internet hergestellt werden.**

  Wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, damit er Ihnen beim Verbinden mit dem Internet behilflich ist.

Netzwerkeinstellungen

Menü → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen

Sie müssen eine Verbindung zu einem Kabel- oder Drahtlosnetzwerk einrichten, um die verschiedenen Internetdienste wie Smart Hub und AllShare Play nutzen und Software-Upgrades durchführen zu können.

Automatische Konfiguration des Drahtlosnetzwerks

Die meisten Drahtlosnetzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, mit dem alle Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen wollen, einen verschlüsselten Sicherheitscode (den so genannten Zugriffs- oder Sicherheitsschlüssel) übertragen müssen. Als Sicherheitsschlüssel dient ein Kennwort (normalerweise ein Wort bestimmter Länge oder einer definierten Anzahl von Buchstaben und Zahlen), das Sie eingeben mussten, als Sie die Sicherheitsmerkmale Ihres Drahtlosnetzwerks konfigurierten.

Wenn Sie diese Methode verwenden, um die Netzwerkverbindung einzurichten und Sie verwenden einen Sicherheitsschlüssel für Ihr Drahtlosnetzwerk, müssen Sie bei der manuellen oder automatischen Konfiguration das Kennwort eingeben.

✎ Je nach verwendetem Router oder Modem, können Sie stattdessen auch eine WPS-PIN verwenden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Verbindung Ihres Geräts zum Drahtlosnetzwerk automatisch einzurichten:

1. Wechseln Sie zum Fenster Netzwerkeinstellungen. (Menü → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen)
2. Wählen Sie Start. Die Netzwerkfunktion sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Nach Abschluss der Suche wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste das Netzwerk aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und wählen Sie dann die Option Weiter.

   ✎ Wenn der WLAN-Router ausgeblendet (versteckt) ist, müssen Sie die Option Netzwerk hinzufügen auswählen und den richtigen Name des Netzwerks (SSID) sowie den Sicherheitsschlüssel eingeben, um die Verbindung herzustellen.
4. Wenn das Fenster „Sicherheitsschlüssel eingeben“ angezeigt wird, fahren Sie fort mit Schritt 5. Wenn Sie einen WLAN-Router ohne Sicherheitsfunktion gewählt haben, fahren Sie fort mit Schritt 7.
5. Wenn der WLAN-Router eine Sicherheitsauthentifizierung erfordert, geben Sie den Sicherheitsschlüssel (Sicherheitsschlüssel oder PIN) ein.

   ✎ Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).

   ✎ Sie können das Kennwort wahrscheinlich in einem der Konfigurationsfenster finden, die Sie beim Einrichten des Routers oder Modems verwendet hatten.
6. Wählen Sie anschließend die Option Weiter. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft.
7. Sobald die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung Internetverbindung hergestellt. Wenden Sie sich bei Problemen mit Onlinediensten an Ihren Internetdienstanbieter. angezeigt.

✎ Wenn der Sicherheitsschlüssel oder die PIN vom Netzwerk nicht akzeptiert wird, wählen Sie die Option Erneut vers. oder nehmen Sie die Einstellungen unter IP-Einstell. manuell vor.

✎ Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, wählen Sie die Option IP-Einstell.. Wechseln Sie dann zum nächsten Abschnitt "Manuelles Einrichten der Netzwerkverbindung".

Netzwerkmerkmale

Manuelle Konfiguration des Drahtlosnetzwerks

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden, das eine statische IP-Adresse erfordert, oder das automatische Herstellen der Verbindung fehlgeschlagen ist, können Sie die Verbindung Ihres Geräts zum Drahtlosnetzwerk manuell konfigurieren.

Beziehen der Werte für die Netzwerkverbindung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Werte für die Netzwerkverbindung mit Hilfe der gängigsten Windows-Computer abzurufen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
2. Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
3. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte „Unterstützung“.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte „Unterstützung“ auf die Schaltfläche „Details“. Die Parameter der Netzwerkverbindung werden angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Verbindung Ihres Geräts zum Drahtlosnetzwerk manuell einzurichten:

1. Wechseln Sie zum Fenster Netzwerkeinstellungen. (Menü → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen)
2. Wählen Sie Start. Die Netzwerkfunktion sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Nach Abschluss der Suche wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste das Netzwerk aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und wählen Sie dann die Option Weiter.

   ✎ Wenn der WLAN-Router ausgeblendet (versteckt) ist, müssen Sie die Option Netzwerk hinzufügen auswählen und den richtigen Name des Netzwerks (SSID) sowie den Sicherheitsschlüssel eingeben, um die Verbindung herzustellen.
4. Wenn das Fenster „Sicherheitsschlüssel eingeben“ angezeigt wird, fahren Sie fort mit Schritt 5. Wenn Sie einen WLAN-Router ohne Sicherheitsfunktion gewählt haben, fahren Sie fort mit Schritt 7.
5. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).

   ✎ Geben Sie mit Hilfe der Bildschirmtastatur den Sicherheitsschlüssel ein.

   ✎ Sie können das Kennwort wahrscheinlich in einem der Konfigurationsfenster finden, die Sie beim Einrichten des Routers oder Modems verwendet hatten.
6. Wählen Sie anschließend die Option Weiter. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft.
7. Wählen Sie Stopp. Die Überprüfung der Verbindung wird unterbrochen. Wählen Sie im Fenster der Netzwerkverbindung die Option IP-Einstell.. Das Fenster IP-Einstell. wird geöffnet.
8. Wählen Sie IP-Modus und stellen Sie dann den IP-Modus auf Manuell ein.
9. Wechseln Sie zum Eingabefeld IP-Adresse, und wählen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung die IP-Adresse aus.
10. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung im ersten Eingabefeld die ersten Ziffern der IP-Adresse ein (z. B. 105). Wechseln Sie anschließend zum nächsten Feld.
11. Geben Sie die nächsten Ziffern der IP-Adresse ein. Wechseln Sie anschließend zum nächsten Feld.
12. Wiederholen Sie den Eingabeprozess für alle Felder der IP-Adresse.

    ✎ Wenn Ihnen beim Eingeben der Ziffern ein Fehler unterläuft, geben Sie die Ziffern einfach erneut ein.
13. Wechseln Sie anschließend zu den Feldern unter Teilnetzmaske.
14. Wiederholen Sie den Eingabeprozess für die Felder unter Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Server.
15. Wählen Sie anschließend die Option OK. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft. Sobald die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „Internetverbindung hergestellt. Wenden Sie sich bei Problemen mit Onlinediensten an Ihren Internetdienstanbieter.“ angezeigt.

Netzwerkmerkmale

WPS(PBC) Netzwerk einrichten

Wenn Ihr Router über eine WPS(PBC)-Taste verfügt, können Sie die Verbindung Ihres Geräts zum Drahtlosnetzwerk noch bequemer mit Hilfe der WPS(PBC)-Taste konfigurieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Verbindung Ihres Geräts zum Drahtlosnetzwerk mit Hilfe der Funktion WPS(PBC) einzurichten:

1. Wechseln Sie zum Fenster Netzwerkeinstellungen. (Menü → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen)
2. Wählen Sie Start. Die Netzwerkfunktion sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Nach Abschluss der Suche wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
3. Wählen Sie WPS(PBC).
4. Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten die WPS(PBC)-Taste am Router. Ihr Gerät bezieht automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt die Verbindung zu Ihrem Netzwerk her.
5. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und das Netzwerk wird konfiguriert.

Netzwerkmerkmale

Netzwerkstatus

Menü → Netzwerk → Netzwerkstatus

Sie können das derzeitige Netzwerk und die Internetverbindung überprüfen.

Wenn keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk hergestellt werden konnte:

- **Es konnte keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk hergestellt werden.**

  Es ist kein Drahtlosrouter ausgewählt. Wechseln Sie zum Menü Netzwerkeinstellungen, und wählen Sie den Router aus.

- **Es kann keine Verbindung zum Drahtlosrouter hergestellt werden.**

  Versuchen Sie Folgendes: Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet ist. Wenn dem so ist, schalten Sie ihn aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie, ob Sie einen Sicherheitsschlüssel eingeben müssen, bevor Sie den Router verwenden können.

- **Die IP-Adresse kann nicht automatisch zugewiesen werden.**

  Versuchen Sie Folgendes, um Ihre IP-Adresse automatisch oder manuell durch Auswählen der einzurichten.IP-Einstell.

  1) Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server auf dem Router aktiviert ist.
  2) Ziehen Sie den Netzstecker des Routers und stöpseln Sie ihn dann wieder ein.
  3) Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.

- **Es konnte keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden.**

  Versuchen Sie Folgendes: Überprüfen Sie, ob Sie unter IP-Einstell. die IP-Adresse korrekt eingegeben haben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.

- **Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt, jedoch kann keine Verbindung zum Internet aufgebaut werden.**

  Überprüfen Sie unter IP-Einstell. die DNS-Einstellungen oder wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, damit er Ihnen beim Verbinden mit dem Internet behilflich ist.

- **Das Netzwerk wurde eingerichtet, es kann aber keine Verbindung zum Internet hergestellt werden.**

  Wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter, damit er Ihnen beim Zugreifen auf das Internet behilflich ist.

Wi-Fi-Direkt

Menü → Netzwerk → Wi-Fi-Direkt

Hiermit können Sie eine Verbindung zwischen dem Gerät und den drahtlos angeschlossenen Mobilgeräten herstellen. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine direkte Verbindung zwischen drahtlosen Mobilgeräten und Ihrem Gerät herstellen, ohne dass ein Router benötigt wird.

✎ Um diese Funktion zu nutzen, muss Ihr Mobilgerät von der Funktion Wi-Fi-Direkt unterstützt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit Hilfe von Wi-Fi-Direkt eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Mobilgerät herzustellen:

1. Wechseln Sie zum Fenster Wi-Fi-Direkt (Netzwerk → Wi-Fi-Direkt). Das Gerät sucht nach anderen Geräten, und zeigt die verfügbaren Geräte anschließend im Fenster Wi-Fi-Direkt an.
2. Aktivieren Sie auf Ihrem Gerät die Funktion „Wi-Fi-Direkt“. Wählen Sie das gewünschte Wi-Fi-Gerät.
   - Für PBC: Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten die WPS(PBC)-Taste an Ihrem Wi-Fi-Gerät. Anschließend werden zwei Popup-Fenster angezeigt. Im ersten werden Sie über den Verbindungsvorgang informiert, während im zweiten bestätigt wird, dass die Verbindung hergestellt wurde. Sobald alle Fenster wieder geschlossen sind, werden die angeschlossenen Geräte im Fenster Wi-Fi-Direkt angezeigt.
   - PIN: Geben Sie die angezeigte PIN in Ihr Gerät ein.

✎ Wenn Sie die Verbindung mit dem Gerät trennen möchten, wählen Sie zuerst das angeschlossene Wi-Fi-Gerät und dann Verb. trenn.. Anschließend werden zwei Popup-Fenster angezeigt. Im ersten werden Sie über den Verbindungsvorgang informiert, während im zweiten bestätigt wird, dass die Verbindung hergestellt wurde. Sobald alle Fenster wieder geschlossen sind, werden die angeschlossenen Geräte im Fenster Wi-Fi-Direkt angezeigt.

✎ Das Gerät und die BD-Geräte übernehmen die Funktion des Gruppeninhabers. Wenn ein Gerät oder ein BD über Wi-Fi-Direkt angeschlossen ist, wird das angeschlossene Gerät in der Liste Wi-Fi-Direkt als Gruppeninhaber dargestellt Doch selbst in diesem Fall kann das Gerät nicht über Wi-Fi-Direkt mit einem anderen Gerät oder einem BD verbunden werden.

Netzwerkmerkmale

Soft-AP

Menü → Netzwerk → Soft-AP

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und Ihren Mobilgeräten herstellen, wenn diese die Funktion Wi-Fi-Direkt nicht unterstützen.

Im Fenster Soft-AP können Sie die Optionen für das Herstellen einer Verbindung zu Wi-Fi-Geräten einstellen.

- Soft-AP

  Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion Soft-AP. Wenn die Funktion Soft-AP aktiviert (Ein) ist, wird der Netzwerkname des Geräts in der Wi-Fi-Verbindungsliste Ihrer Mobilgeräte angezeigt.

- Sicherheitsschlüssel

  Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung einen mindestens 8-stelligen Sicherheitsschlüssel ein. Wählen Sie anschließend Fertig.

  – Wenn Sie einen Sicherheitsschlüssel mit weniger als 8 Ziffern eingegeben haben, ist Fertig nicht verfügbar.

  – Sie müssen auf dem Gerät den Sicherheitsschlüssel eingeben, um eine Verbindung zwischen dem Mobilgerät und dem Gerät herstellen zu können.

  – Wenn das Netzwerk nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie noch einmal den Sicherheitsschlüssel. Ein falscher Sicherheitsschlüssel kann Störungen verursachen.

Mit Wi-Fi-Direkt oder einem Soft-Zugangspunkt können Sie Daten über AllShare Play teilen.

(Nur bei den wenigen Modellen von Mobilgeräten, die Wi-Fi-Direkt oder Soft-Zugangspunkt unterstützen.)

	Wi-Fi-Direktverbindung	Soft-Zugangspunkt
Anzahl der Wi-Fi-Geräte, die angeschlossen werden können	Maximal 5	Maximal 5
Gemeinsame Nutzung von Daten	Unterstützt durch AllShare (nur für unterstützte Mobilgeräte.)	Nur durch AllShare

Netzwerkmerkmale

AllShare-Einstellungen

Menü → Netzwerk → AllShare-Einstellungen

Wählen, ob Medienfunktionen im Netzwerk verwendet werden sollen. Einzelheiten zum Einstellen der Optionen finden Sie im Abschnitt „AllShare Play“ unter „AllShare-Einstellungen“.

Gerätename

Menü → Netzwerk → Gerätename

Hiermit können Sie diesem Gerät einen Namen zuweisen. Dieser Name wird auf Fernbedienungen und Geräten angezeigt, die mit Hilfe von AllShare Play vernetzt sind.

✎ Auf dem Bildschirm wird eine Tastatur angezeigt. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung den gewünschten Namen für Ihr Gerät ein. Wenn Sie beispielsweise den Namen in „Samsung-Monitor“ ändern möchten, wählen Sie jeden Buchstaben mit Hilfe der Fernbedienung aus. Wählen Sie anschließend die Option Fertig.

Zeit

Menü → System → Zeit

✎ Die von Ihnen eingestellten Zeit wird angezeigt, wenn Sie die Taste INFO *i* drücken.

- Uhr

  Stellen Sie die Uhrzeit ein, um die verschiedenen Timer-Funktionen des Geräts nutzen zu können.

  ✎ Wenn Sie das Netzkabel ziehen, müssen Sie die Uhr erneut einstellen.

  Uhrmodus: Hiermit stellen Sie die aktuelle Uhrzeit manuell oder automatisch ein.

  – Auto: Das Gerät stellt die Uhrzeit automatisch anhand der Zeit aus den digitalen Sendern ein.

    ✎ Damit das Gerät die Uhrzeit automatisch einstellen kann, müssen Sie das Gerät an das Kabelnetz oder eine terrestrische Empfangsantenne anschließen.

    ✎ Je nach Sendestation und Signal ist die automatisch eingestellte Zeit möglicherweise nicht korrekt. In diesem Fall müssen Sie die Zeit manuell einstellen.

  – Manuell: Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

  Zeit einstellen: Hiermit können Sie die Einstellungen für Datum und Zeit manuell vornehmen. Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der Fernbedienung einstellen.

  ✎ Nur verfügbar, wenn Uhrmodus deaktiviert (Manuell) ist.

  Zeitzone: Hiermit wählen Sie Ihre Zeitzone.

  ✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Funktion Uhrmodus auf Auto eingestellt ist.

  GMT: Wählen Sie Ihre Zeitzone.

  ✎ Sie können diese Funktion nur dann verwenden, wenn Sie unter Land die Option Andere ausgewählt haben.

  Sommerzeit: Hiermit wird die Sommerzeit-Funktion (DST, Daylight Saving Time) aktiviert oder deaktiviert.

  ✎ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Funktion Uhrmodus auf Auto eingestellt ist.

- Sleep-Timer

  Hiermit wird das Gerät nach Ablauf einer vorher eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet. (30, 60, 90, 120, 150 oder 180 Minuten).

  ✎ Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung den gewünschten Zeitraum aus. Wählen Sie zum Abbrechen der Funktion Sleep-Timer die Option Aus.

Sonderfunktionen

- Autom. Ein

  Mit Hilfe der Funktion Autom. Ein wird das Gerät zu einer zuvor eingestellten Zeit und an einem Tag Ihrer Wahl automatisch eingeschaltet. Sie können für die Funktion Autom. Ein zwischen drei verschiedenen Konfigurationen wählen. (Autom. Ein 1, Autom. Ein 2, Autom. Ein 3) Und wählen Sie die Quelle für den Inhalt, den das Gerät bem Einschalten wiedergibt: Terrestrischer Sender oder ein Kabelsender, ein USB-Gerät oder ein Receiver, der an einen der Eingänge des Geräts (HDMI1, AV usw.) angeschlossen ist.

  ✎ Sie müssen zunächst die Uhrzeit einstellen, bevor Sie die Funktion Autom. Ein nutzen können.

  Einstell.: Wählen Sie eine der Optionen Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So oder Manuell. Wenn Sie die Option Manuell wählen, können Sie die Tage einstellen, an denen das Gerät von der Funktion Autom. Ein eingeschaltet werden soll.

  ✎ Das Symbol ✓ zeigt die ausgewählten Tage an.

  Zeit: Hiermit stellen Sie die Zeit ein, zu der das Gerät automatisch eingeschaltet werden soll.

  Lautstärke: Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein. Ändern Sie die Lautstärke mit der Fernbedienung.

  Quelle: Hiermit wählen Sie die Signalquelle aus, die eingeschaltet werden soll, sobald die Timer-Einstellungen aktiviert werden. Sie können das Gerät so einstellen, dass bestimmte Sender oder Inhalte (Video-, Foto- oder Audio-Dateien) wiedergegeben werden, die auf einem externen Gerät gespeichert sind, das an das Gerät angeschlossen ist.

  ✎ Sie müssen zunächst ein USB-Gerät an das Gerät anschließen, bevor Sie die Option USB wählen können.

  TV-Empf. (wenn die Option Quelle auf TV eingestellt ist): Sie können zwischen den Optionen ATV und DTV wählen.

  Sender (wenn die Option Quelle auf TV eingestellt ist): Hiermit wählen Sie den gewünschten Sender aus.

  Musik / Foto (wenn die Option Quelle auf USB eingestellt ist): Hiermit wählen Sie auf dem USB-Gerät einen Ordner mit Musik- oder Fotodateien aus, die beim automatischen Einschalten des Geräts angezeigt werden.

  ✎ Die Timerfunktion funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn auf dem USB-Gerät keine Musikdateien gespeichert sind oder Sie keinen Ordner mit Musikdateien ausgewählt haben.

  ✎ Wenn auf dem USB-Gerät nur eine Fotodatei gespeichert ist, wird keine Diashow gestartet.

  ✎ Wenn der Ordnername zu lang ist, kann der Ordner nicht ausgewählt werden.

  ✎ Jedem USB-Gerät, das Sie verwenden, wird ein eigener Ordner zugewiesen. Wenn Sie mehr als ein USB-Gerät desselben Typs verwenden, vergewissern Sie sich, dass die den einzelnen USB-Geräten zugewiesenen Ordner unterschiedliche Namen tragen.

  ✎ Es wird empfohlen, dass Sie beim Verwenden der Funktion Autom. Ein einen USB-Speicherstick und einen Multiformat-Kartenleser verwenden. Die Funktion Autom. Ein funktioniert möglicherweise nicht bei USB-Geräten mit eingebauter Batterie, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller, da es längere Zeit dauert, bis diese Geräte erkannt werden.

  ✎ Wenn Sie mit Hilfe der Funktion Autom. Ein eine auf einer USB-Festplatte gespeicherte Datei wiedergeben möchten, kann es bis zu 40 Sekunden oder länger dauern, bis die Datei nach dem Einschalten des Geräts abgespielt wird.

- Autom. Aus

  Mit Hilfe der Funktion Autom. Aus wird das Gerät zu einer zuvor eingestellten Zeit und an einem Tag Ihrer Wahl automatisch ausgeschaltet. Sie können für die Funktion Autom. Aus zwischen drei verschiedenen Konfigurationen wählen. (Autom. Aus 1, Autom. Aus 2, Autom. Aus 3)

  ✎ Sie müssen zunächst die Uhrzeit einstellen, bevor Sie die Funktion Autom. Aus nutzen können.

  Einstell.: Wählen Sie eine der Optionen Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So oder Manuell. Wenn Sie die Option Manuell wählen, können Sie die Tage einstellen, an denen das Gerät von der Funktion Autom. Aus eingeschaltet werden soll.

  ✎ Das Symbol ✓ zeigt die ausgewählten Tage an.

  Zeit: Hiermit stellen Sie die Zeit an, zu der das Gerät automatisch ausgeschaltet werden soll.

Öko-Lösung

Menü → System → Öko-Lösung

- Energiesparmod.

  Hiermit stellen Sie die Helligkeit des Geräts ein, um den Stromverbrauch zu senken. Wenn Sie die Funktion Bild aus wählen, wird der Bildschirm ausgeschaltet, aber der Ton bleibt an. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Lautstärketaste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

- Kein Sig. Standby

  Um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden, können Sie einstellen, wie lange das Gerät angeschaltet bleiben soll, wenn es kein Signal empfängt.

- Autom. Aussch.

  Um eine eventuelle Überhitzung zu verhindern, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet, wenn Sie innerhalb von 4 Stunden keine Taste auf Ihrer Fernbedienung drücken oder den TV-Controller betätigen.

Sicherheit

Menü → System → Sicherheit

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die mit den Programmen verbundenen Sicherheitsoptionen konfigurieren. Sobald Sie auf die Funktion Sicherheit zugreifen, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet, und Sie müssen die PIN eingeben. Nach Eingabe der PIN wird das Fenster geschlossen, und das Menü Sicherheit wird angezeigt.

- Sendersperre

  Sie können Sender im Menü Sender sperren, damit unbefugte Benutzer, z. B. Kinder, keine für sie ungeeigneten Sendungen sehen.

  ✎ Nur verfügbar, wenn Quelle deaktiviert (TV) ist.

- Prog.-Sperre/Bew.

  (je nach Land)

  Wenn die Funktion Prog.-Sperre/Bew. aktiviert ist, werden Sendungen, die Sie als für Kinder ungeeignet einstufen, automatisch gesperrt. Bevor Sie die Einstellungen für die Funktion Prog.-Sperre/Bew. einstellen oder ändern können, müssen Sie die PIN (Persönliche Identification Number) eingeben.

  ✎ Die unter Prog.-Sperre/Bew. verfügbaren Optionen sind je nach Land unterschiedlich.

  TV-Bewertung: Sie können die auf dem Gerät angezeigten Sendungen anhand ihrer Alterseinstufung sperren. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen zu kontrollieren, welche Sendungen Ihre Kinder sehen können.

- PIN ändern

  Das Fenster PIN ändern wird angezeigt. Geben Sie im Feld Neue PIN eingeben 4 beliebige Ziffern ein. Geben Sie diese 4 Ziffern unter Neue PIN bestätigen erneut ein. Wählen Sie im Bestätigungsfenster die Option Schließen. Ihre neue PIN wurde im Gerät gespeichert.

So zeigen Sie altersbeschränkte Sendungen oder Filme an

Wenn Sie Sendungen oder Filme mit Altersbeschränkung anzeigen möchten, werden diese von der Funktion Prog.-Sperre/Bew. blockiert. Der Bildschirm zeigt kein Bild an, und das folgende Popup-Fenster wird angezeigt. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung die PIN ein, um die Sendungen oder Filme freizugeben.

Bild-in-Bild (PIP)

PIP

Menü → System → PIP

Sie können gleichzeitig Sendungen über das Gerätesignal ansehen und das Bild einer externen Signalquelle anzeigen.

Wenn Sie beispielsweise einen Kabelreceiver an die „Cable In“-Buchse angeschlossen haben, können Sie mit Hilfe der PIP-Funktion Sendungen über den Kabelreceiver ansehen und gleichzeitig einen Film über einen Blu-ray-Player anzeigen, der an die „HDMI In“-Buchse angeschlossen ist.

✎ Wenn die Funktionen Smart Hub oder Prog.-Sperre/Bew. aktiviert sind, können Sie die Funktion PIP nicht verwenden.

- PIP

  Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion PIP.

- Sender

  Hiermit wählen Sie den Sender für das PIP-Bild aus.

- Größe

  Hiermit wählen Sie die Größe des PIP-Bilds aus.

- Position

  Hiermit wählen Sie die Position des PIP-Bilds aus.

- Ton wählen

  Sie können auswählen, ob Sie den Ton des Hauptbilds oder des PIP-Bilds wiedergeben möchten.

  ✎ Wenn Sie das Gerät im Modus PIP ausschalten, wird die Funktion PIP wieder auf Aus zurückgesetzt. Nach dem erneuten Einschalten des Geräts müssen Sie die Funktion PIP wieder aktivieren, um den Modus PIP zu nutzen.

  ✎ Möglicherweise wirkt das Bild im Fenster PIP leicht unnatürlich, wenn Sie das Hauptbild zum Anzeigen von Spielen oder für Karaoke verwenden.

  ✎ PIP -Einstellungen: Das Bild der externen Signalquelle wird im Hauptfenster und das Bild des Geräts wird im Fenster PIP angezeigt.

  – Hauptbild: Component, HDMI, PC

  – PIP-Bild: TV

Verwenden des Geräts in Verbindung mit einer Tastatur oder Maus

Gerätemanager

Menü → System → Gerätemanager

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine Tastatur oder eine Maus für die Verwendung mit Ihrem Gerät konfigurieren. In diesem Menü können Sie Ihre Geräteliste anzeigen und die Einstellungen für die Tastatur oder Maus anpassen.

✎ Eine USB HID-Tastatur oder -Maus ist je nach Modell nicht mit diesem Gerät kompatibel.

- Tastatureinstell.

  Hiermit können Sie eine USB- oder Bluetooth-Tastatur in Verbindung mit Ihrem Gerät verwenden. Wenn Sie eine USB-Tastatur verwenden möchten, schließen Sie diese an den USB-Anschluss an. Wenn Sie eine Bluetooth-Tastatur verwenden möchten, stellen Sie zwischen beiden Geräten eine Verbindung mit Hilfe der Bluetooth-Funktion herstellen.

  Tastaturauswahl

  Wählen Sie der Tastaturliste aus, welche die Tastatur Sie verwenden möchten. Sie können zu einem Zeitpunkt jeweils nur eine Tastatur verwenden, auch wenn mehrere angeschlossen sind.

  Tastaturoptionen

  Hiermit legen Sie die Standardoptionen für Sprache und Typ der Tastatur fest.

  – Tastatursprache: Hiermit legen Sie die Sprache Ihrer Tastatur fest.
  – Tastaturtyp: Hiermit legen Sie fest, welchen Tastaturtyp Sie zum Eingeben von Texten verwenden möchten.
  – Eingabespr. wechseln: Hiermit wählen Sie eine Tastenkombination aus, mit der Sie die Eingabesprache wechseln können.

Sonderfunktionen

- Mauseinstellungen

  Hiermit können Sie eine USB- oder Bluetooth-Maus in Verbindung mit Ihrem Gerät verwenden. Wenn Sie eine USB-Maus verwenden möchten, schließen Sie diese an den USB-Anschluss an. Wenn Sie eine Bluetooth-Maus verwenden möchten, stellen Sie zwischen beiden Geräten eine Verbindung mit Hilfe der Bluetooth-Funktion herstellen. Die Navigation im Bildschirmmenü mit Hilfe der Maus funktioniert auf die gleiche Art und Weise wie mit einem PC.

  Maus auswählen

  Hiermit können Sie aus der Mausliste die von Ihnen gewünschte Maus auswählen. Sie können immer nur eine Maus verwenden, selbst wenn mehrere angeschlossen sind.

  Mausoptionen

  Hiermit legen Sie die Standardoptionen für die Maustasten fest.

  – Haupttaste: Hiermit wählen Sie die Haupttaste aus, mit der Sie auf dem Bildschirm Klick- und Auswahlvorgänge durchführen möchten.
  – Zeigergröße: Hiermit stellen Sie die Größe des Mauszeigers auf dem Bildschirm ein.
  – Zeiger-Geschw.: Hiermit stellen Sie die Geschwindigkeit des Mauszeigers ein.

  Verwenden des Gerätsmenüs in Verbindung mit einer Maus

  1. Schließen Sie eine USB- oder Bluetooth-Maus an das Gerät an.
  2. Klicken Sie auf die von Ihnen gewünschte Haupttaste. Das Popup-Fenster Gehe zu wird angezeigt.
  3. Wählen Sie unter Gehe zu die Option Smart Hub oder Menü.
  4. Sie können mit Hilfe der Maus innerhalb des Bildschirmmenüs wie auf einem PC-Bildschirm navigieren. Wenn Sie beispielweise im Fenster Smart Hub das Menü Sender öffnen möchten, klicken Sie auf das Sendersymbol.

  ✎ Wenn Sie ein Eingabefeld verlassen möchten, dass nicht von selbst geschlossen wird, klicken Sie auf ↩ Zurück.

  ✎ Zum Verlassen eines Menüs oder des Fensters Smart Hub klicken Sie auf ↩ Zurück.

  ✎ Wenn Sie den Mauszeiger verbergen möchten, bewegen Sie Ihn leicht über den unteren Rand des Bildschirms hinaus.

Sprache

Menü → System → Sprache

- Menüsprache

  Einstellen der Menüsprache.

- Teletextsprache

  Einstellen der gewünschten Teletextsprache.

  ✎ Englisch ist der Standardwert in Fällen, in denen die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

- Bevorzugte Sprache

  Wählen Sie eine Sprache aus, die als Standardsprache verwendet wird, wenn Sie einen Sender auswählen.

Untertitel

(Textmitteilungen auf dem Bildschirm)

Menü → System → Untertitel

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für den Modus Untertitel konfigurieren.

- Untertitel

  Untertitel aktivieren und deaktivieren

- Untertitelmodus

  Hiermit können Sie den Modus der Untertitelfunktion einstellen.

- Untertitelsprache

  Einstellen der Untertitelsprache

  ✎ Wenn das laufende Programm die Funktion Hörgeschädigt nicht unterstützt, wird automatisch die Einstellung Normal aktiviert, selbst wenn der Modus Hörgeschädigt ausgewählt ist.

  ✎ Englisch ist der Standardwert in Fällen, in denen die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

Sonderfunktionen

Digitaltext

(Nur in Großbritannien verfügbar)

Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.

MHEG (Multimedia and Hypermedia Information Coding Experts Group): Ein internationaler Standard für Datenkompressionssysteme für Multimedia- und Hypermedia-Anwendungen. Dies ist ein höheres Niveau

als das MPEG-System, das solche datenverknüpfenden Hypertextmedien wie Standbilder, Zeichendienst, Animations-, Grafik- und Videodateien sowie Multimediadateien umfasst. MHEG ist eine Technologie für Laufzeitinteraktion mit dem Benutzer, und sie wird auf verschiedenen Gebieten verwendet, z. B. VOD (Video-On-Demand), ITV (Interactive TV), EC (Electronic Commerce), Teleweiterbildung, Telekonferenzen, digitale Bibliotheken und Netzwerkspiele.

Autom. Schutzzeit

Wenn auf dem Bildschirm über einen von Ihnen festgelegten Zeitraum ein Standbild angezeigt wird, aktiviert der Fernseher den Bildschirmschoner, um das Einbrennen von Nachbildern auf dem Bildschirm zu verhindern.

Sonderfunktionen

Allgemein

Menü → System → Allgemein

- Max. Energiesparen

  Wenn das Gerät an einen PC angeschlossen ist, können Sie Strom sparen, indem es ausgeschaltet wird, wenn der PC für die von Ihnen angegebene Zeitspanne nicht verwendet wird.

  ✎ Nur verfügbar, wenn die Signalquelle auf TV eingestellt ist.

- Spielemodus

  Wenn Sie eine Spielekonsole, wie z. B. PlayStation™ oder Xbox™ an das Gerät anschließen, können Sie durch Aktivieren des Modus Spielemodus ein realistischeres Spielerlebnis genießen.

  Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen im Spielemodus

  – Wenn Sie die Spielekonsole wieder vom Gerät trennen und ein anderes externes Gerät anschließen möchten, müssen Sie zunächst den Spielemodus daktivieren Aus.

  – Wenn Sie im Spielemodus das Gerätemenü anzeigen, zittert das Bild leicht.

  ✎ Spielemodus ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle auf „TV“ eingestellt ist.

  ✎ Aktivieren Ein Sie den Spielemodus erst, nachdem Sie die Spielekonsole angeschlossen haben. Wenn Sie den Spielemodus aktivieren, bevor die Spielekonsole angeschlossen ist, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität.

  ✎ Wenn der Spielemodus aktiviert Ein ist, werden Bildmodus und Tonmodus automatisch auf Standard bzw. Filmeingestellt.

- BD Wise

  Hiermit erhalten Sie optimale Bildqualität für DVD-, Blu-ray-Player und Heimkinosysteme von Samsung, die die Funktion BD Wise unterstützen. Wenn die Funktion BD Wise aktiviert Ein ist, wechselt der Bildmodus automatisch zur optimalen Auflösung.

  ✎ Verfügbar bei Anschluss von Samsung-Produkten, die die Funktion BD Wise unterstützen, über ein HDMI-Kabel.

- Menütransparenz

  Hiermit stellen Sie die Transparenz des Menüs ein.

- Ton-Feedback

  Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhalten Sie bei der Bedienung des Geräts akustische Rückmeldungen. Ton-Feedback ist standardmäßig aktiviert. Hiermit können Sie die Funktion Ton-Feedback deaktivieren oder ihre Lautstärke anpassen.

- Bedienfeldsperre

  Hiermit können Sie alle Tasten am Gerätecontroller gleichzeitig sperren oder freigeben. Wenn die Funktion Bedienfeldsperre aktiviert ist, steht der Gerätecontroller nicht zur Verfügung.

- USB-Hub verbinden mit

  Der USB-Hub kann über ein USB-Kabel an den PC angeschlossen werden. Der USB-Hub unterstützt das Gerät nicht, wenn es an den PC angeschlossen ist.

  ✎ Wenn Sie eine Maus und eine Tastatur an das Gerät anschließen und unter USB-Hub verbinden mit die Option PC wählen, können Sie den über USB angeschlossenen Desktop verwenden. In diesem Fall bleibt USB-Hub verbinden mit auch dann auf PC eingestellt, wenn Sie den Desktop herunterfahren. Wenn Sie stattdessen die Option TV, auswählen möchten, müssen Sie die Einstellung direkt mit Hilfe der Fernbedienung ändern.

- Boot-Logo

  Hiermit zeigen Sie beim Einschalten des Geräts das Samsung-Logo an.

Sonderfunktionen

Anynet+ (HDMI-CEC)

Menü → System → Anynet+ (HDMI-CEC)

Hierbei handelt es sich um eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte, die Anynet+ unterstützen, mit der Fernbedienung Ihres Samsung-Geräts steuern können. Die zum Einrichten der Optionen erforderlichen Anweisungen finden Sie unter „Anynet+(HDMI-CEC)“. (Seite 161)

DivX® Video On Demand

Menü → System → DivX® Video On Demand

Hiermit zeigen Sie den Registrierungscode für das Gerät an. Wenn Sie zur DivX-Website wechseln und sich mit einem 10-stelligen Registrierungscode registrieren, können Sie dort die Video on Demand-Aktivierungsdatei herunterladen. Wenn Sie diese mit Media Play abspielen, wird die Registrierung abgeschlossen.

✎ Weitere Informationen zu DivX® VOD finden Sie unter http://vod.divx.com.

Common Interface

Menü → System → Common Interface

- CI-Menü: Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen. Wählen Sie das CI-Menü ausgehend vom Menü "PC Card".
- Anwendungsinformationen: Anzeigen von Informationen zu dem in den CI-Steckplatz eingesetzten CAM und zur „CI“- oder „CI+“-Karte, die in das CAM eingesetzt wurde. Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Gerät eingeschaltet ist oder nicht.

1. Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.
2. Schieben Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.
3. Setzen Sie das CAM-Modul mit der „CI“- oder „CI+“-Karte in Richtung des Pfeils so in den Common Interface-Steckplatz ein, dass es parallel zum Steckplatz ausgerichtet ist.
4. Kontrollieren Sie, ob Sie auf einem verschlüsselten Sender ein Bild sehen können.

Eigendiagnose

Menü → Unterstützung → Eigendiagnose

- Bildtest

  Dient zur Analyse von Bildproblemen.Ja: Bildtest zeigt ein hochauflösendes Bild an, das Sie auf Defekte und Fehler untersuchen können.

  Ja: Wählen Sie die Option Ja, wenn das Testbild verrauscht oder verzerrt ist oder überhaupt nicht angezeigt wird. Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Gerät vor. Hilfe erhalten Sie beim Callcenter von Samsung.

  Nein: Wählen Sie die Option Nein, wenn das Testbild ordnungsgemäß angezeigt wird. Möglicherweise liegt ein Problem mit der externen Ausrüstung vor. Bitte überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.

- Audiotest

  Hiermit können Sie Tonprobleme mit Hilfe einer integrierten Melodie ermitteln.

  ✎ Wenn Sie vor dem Test keinen Ton über die Lautsprecher hören können, stellen Sie sicher, dass die Option Lautsprecher auswählen im Menü TV-Lautsprecher auf Ton eingestellt ist, und versuchen Sie dann erneut, den Ton über die Lautsprecher auszugeben.

  ✎ Sie hören die Melodie im Test auch dann, wenn die Option Lautsprecher auswählen auf Ext. Lautsprecher eingestellt ist oder der Ton stumm geschaltet wurde.

  Ja: Wählen Sie die Option Ja, wenn Sie den Ton im Test entweder nur über einen Lautsprecher hören oder überhaupt kein Ton über die Lautsprecher zu hören ist. Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Gerät vor. Hilfe erhalten Sie beim Callcenter von Samsung.

  Nein: Wählen Sie die Option Nein, wenn Sie den Ton über die Lautsprecher hören können. Möglicherweise liegt ein Problem mit der externen Ausrüstung vor. Bitte überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse. Wenn das Problem weiterhin besteht, schlagen Sie im Benutzerhandbuch für das externe Gerät nach.

- Signalinformation

  (nur digitale Sender)

  Beim Empfang HD-Sender über die Antenne ist die Empfangsqualität entweder hervorragend oder die Sender sind nicht verfügbar. Im Menü „Signalinformation“ wird die Signalstärke des jeweiligen HD-Senders angezeigt und Sie können Ihre Antenne so einrichten, dass die Signalstärke erhöht wird und Sie HD-Sender empfangen können.

- Zurücksetzen

  Hiermit setzen Sie alle Einstellungen außer den Netzwerkeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen des Geräts auf die Standardwerte zurückzusetzen:

  1. Wechseln Sie zum Menü Zurücksetzen. (Unterstützung → Eigendiagnose → Zurücksetzen)
  2. Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung die vierstellige PIN ein.
  3. Anschließend wird das Eingabefenster für die PIN automatisch geschlossen. Die Meldung „Alle Einst. werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.“ wird angezeigt.
  4. Wählen Sie Ja. Alle Einstellungen wurden zurückgesetzt. Das Gerät wird automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Das Fenster Einstell. wird geöffnet. Weitere Informationen zum Fenster Einstell. finden Sie in der gedruckten Fassung Ihres Benutzerhandbuchs.

Software-Update

Menü → Unterstützung → Software-Update

Über das Menü Software-Update können Sie die Software Ihres Geräts auf die neuste Version aktualisieren.

Aktuelle Version: Hiermit zeigen Sie die Version der Software an, die bereits im Gerät installiert ist.

Sie können Ihre Software mit fünf verschiedenen Methoden auf die neuste Version aktualisieren:

Sie können mit vier Methoden aktualisieren:

- PER USB
- Online
- Über den Sender
- Alternative Software
- Update im Standby

Diese fünf Methoden werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

✎ Achten Sie darauf, das Gerät nicht auszuschalten, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Das Gerät wird automatisch aus- und wieder eingeschaltet, sobald die Aktualisierung der Software abgeschlossen ist. Nachdem die Software aktualisiert wurde, sind die Video- und Audioeinstellungen wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt. Wir empfehlen, Ihre Einstellungen aufzuschreiben, damit Sie sie nach dem Update einfach wieder einstellen können.

Sonderfunktionen

- PER USB

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Aktualisierung mit Hilfe der Funktion PER USB durchzuführen:

1. Wechseln Sie zur Website www.samsung.com.
2. Laden Sie den Ordner mit der Ausführungsdatei für das Software-Update per USB auf Ihren Computer herunter.
3. Extrahieren Sie die im Ordner enthaltene Exe-Datei auf Ihren Computer. Sie sollten einen einzigen Ordner erhalten, der den gleichen Namen wie die Ausführungsdatei trägt.
4. Kopieren Sie den Ordner auf einen USB-Flash-Speicher.
5. Schalten Sie das Gerät ein, und schließen den USB-Flash-Speicher an den USB-Anschluss des Fernsehgeräts an.
6. Wechseln Sie im Gerätemenü zu Unterstützung → Software-Update.
7. Wählen Sie PER USB.

✎ Achten Sie darauf, die USB-Festplatte nicht zu entfernen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.

- Online

Mit der Funktion Online können Sie die neuste Softwareversion direkt vom Internet auf Ihr Gerät herunterladen und dann die Software in einem Vorgang aktualisieren. Um die Funktion Online nutzen zu können, müssen Sie Ihr Gerät zunächst mit dem Netzwerk und dann mit dem Internet verbinden. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Anweisungen zum „Konfigurieren des Netzwerks“.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Aktualisierung mit Hilfe der Funktion Online durchzuführen:

1. Wählen Sie Online. Die Meldung „Connecting to Server (Verbindung zum Server wird hergestellt)“ wird angezeigt.
2. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, wird das Popup-Fenster mit Fortschrittsbalken zum Herunterladen der Version angezeigt, und die Software wird heruntergeladen.
3. Wenn das Herunterladen abgeschlossen ist, können Sie im Fenster „Update-Anfrage“ zwischen drei Möglichkeiten wählen: Akt. jetzt, Akt. später, oder Nicht akt..
   - Wenn Sie die Option Akt. jetzt wählen, wird die Software aktualisiert und das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet.
   - Wenn Sie nicht innerhalb von einer Minuten eine Wahl treffen oder die Option Akt. später auswählen, wird die neue Softwareversion im Gerät gespeichert. Sie können die Software zu einem späteren Zeitpunkt mit Hilfe der Funktion „Alternative Software“ aktualisieren.
   - Wenn Sie die Option Nicht akt. wählen, wird die Aktualisierung abgebrochen.

- Über den Sender

Hiermit aktualisieren Sie die Software über das Sendesignal.

- Wenn Sie diese Funktion während des Übertragungszeitraums für die Software wählen, sucht die Funktion automatisch nach neuer Software und lädt sie herunter.
- Die zum Herunterladen der Software erforderliche Zeit hängt vom Signalstatus ab.

Sonderfunktionen

- Alternative Software

  Mit der Funktion Alternative Software können Sie die Software mit Hilfe einer Datei aktualisieren, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt auf das Gerät heruntergeladen und zur späteren Verwendung gespeichert haben, oder mit Hilfe einer Datei, die vom Gerät im Standby-Modus heruntergeladen wurde (siehe Update im Standby im nächsten Abschnitt).

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Aktualisierung mit Hilfe der Funktion Alternative Software durchzuführen:

  1. Wenn die neue Software heruntergeladen wurde, wird rechts neben der Option Alternative Software die entsprechende Versionsnummer angezeigt.
  2. Wählen Sie Alternative Software.
  3. Auf dem Fernsehbildschirm erscheint eine Meldung, in der Sie die Aktualisierung bestätigen können. Wählen Sie Ja. Die Aktualisierung wird durchgeführt.
  4. Nach Abschluss der Aktualisierung wird das Fernsehgerät automatisch aus- und dann wieder eingeschaltet.

- Update im Standby

  Mit Hilfe der Funktion Update im Standby können Sie das Gerät so einstellen, dass neue Softwareversionen heruntergeladen werden, wenn sich der Fernseher im Standby-Modus befindet.

  Im Standby-Modus ist das Gerät zwar ausgeschaltet, die Internetverbindung bleibt jedoch aktiviert. Dadurch können neue Softwareversionen automatisch während eines Zeitraums heruntergeladen werden, in dem Sie das Gerät nicht nutzen. Da das Gerät intern angeschaltet ist, bemerken Sie möglicherweise ein leichtes Leuchten des Bildschirms. Dieser Zustand kann etwas mehr als 1 Stunde andauern, bis das Herunterladen der Software abgeschlossen ist.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Update im Standby zu konfigurieren:

  1. Wählen Sie Update im Standby.
  2. Wählen Sie Aus, 1 St. später, 2 St. später, 0:00, 2:00, 12:00 oder 14:00.
     - Aus: Wenn Sie die Option Aus wählen, werden Sie in einem Popup-Fenster über verfügbare Software-Updates informiert.
     - 1 St. später, 2 St. später, 0:00, 2:00, 12:00 oder 14:00: Die neue Softwareversion wird automatisch heruntergeladen, sobald das Gerät im ausgeschalteten Zustand in den Standby-Modus wechselt.

  ✎ Um die Funktion Update im Standby nutzen zu können, müssen Sie Ihr Gerät zunächst mit dem Internet verbinden.

Sonderfunktionen

Samsung kontaktieren

Menü → Unterstützung → Samsung kontaktieren

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn Ihr Fernseher nicht ordnungsgemäß arbeitet oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten. Sie können Informationen zu unseren Callcentern und zum Herunterladen von Produkten und Software finden.

Fernverwaltung

Menü → Unterstützung → Fernverwaltung

Das Callcenter greit auf Ihr Mobilgerät zu. Bei Problemen mit Ihrem Samsung-Gerät kann unser Callcenter darauf und es zur Fehlerbehebung per Fernzugriff steuern. Verwenden Sie die Funktion „Fernverwaltung“ erst, wenn ein Problem auftritt. Kontaktieren Sie außerdem zuerst das Callcenter, bevor Sie die Funktion aktivieren. Die aktuelle Nummer unseres Callcenters finden Sie auf der Support-Seite von www.samsung.com unter „Kontakt“.

Smart Hub

Menü → Unterstützung → Smart Hub

Smart Hub ermöglicht das Herstellen einer Verbindung zum Internet, um eine Vielzahl von Internet- und Multimedia-Inhalten nutzen zu können. Weitere Informationen zur Verwendung der Funktion Smart Hub finden Sie im e-Manual unter „Smart Hub“. (Seite 94)

Erweiterte Funktionen

Smart Hub

Menü → Unterstützung → Smart Hub

Mit Hilfe von Smart Hub können Sie Film-, Video- und Musikstreams aus den Internet wiedergeben, auf verschiedene kostenpflichtige oder kostenfreie Anwendungen zugreifen und diese auf dem Gerät anzeigen.

Zu den Anwendungsinhalten gehören Nachrichten, Sportinformationen, Wettervorhersagen, Aktienmarktdaten, Karten, Fotos und Spiele.

✎ Alternativ können Sie diese Funktion starten, indem Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste drücken.

Hinweis

- Samsung Electronics haftet nicht für Unterbrechungen des Smart Hub-Dienstes durch den Dienstanbieter.
- Die Anwendungsdienste werden möglicherweise nur in englischer Sprache angeboten, und die Inhalte können je nach Region unterschiedlich sein.
- Weitere Informationen zum Smart Hub-Dienst finden Sie auf der Website des entsprechenden Dienstanbieters.
- Der Smart Hub-Dienst lädt Daten über das Internet herunter und verarbeitet sie, sodass Sie Internetinhalte auf dem Bildschirm Ihres Geräts wiedergeben können. Bei instabiler Internetverbindung funktioniert der Dienst möglicherweise nur verzögert oder mit Unterbrechungen. Außerdem wird der Player möglicherweise aufgrund von Vorgängen im Internet automatisch ausgeschaltet. Überprüfen Sie in diesem Fall die Internetverbindung, und versuchen Sie es erneut.
- Änderungen der bereitgestellten Dienste durch den Smart Hub-Dienstanbieter vorbehalten.
- Die Inhalte des Smart Hub-Dienstes können je nach Firmwareversion des Players unterschiedlich sein.
- Kostenpflichtige DivX-Inhalte mit Kopierschutz können ausschließlich über ein Composite-, ein Komponenten- oder ein HDMI-Kabel wiedergegeben werden.

Erweiterte Funktionen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die Funktion Smart Hub zum ersten Mal verwenden:

1. Drücken Sie die Taste .
2. Das Fenster Smart Hub wird angezeigt. In einigen Fenstern wird zunächst das Fenster Land angezeigt.
3. Wenn das Fenster Land angezeigt wird, wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das gewünschte Land aus.

   ✎ Einige Anwendungen sind nur in bestimmten Ländern verfügbar.
4. Das Fenster Allg. Haftungsausschl. wird angezeigt. Wählen Sie Zustimmen.

   ✎ Es kann einige Sekunden dauern, bis die Fenster angezeigt werden.
5. Das Fenster D.-Sch.-Richtl. wird angezeigt. Wählen Sie Zustimmen.

   ✎ Das Update-Fenster wird angezeigt. Wählen Sie OK.
6. Das Fenster Dienst-Update wird angezeigt, und es wird eine Reihe von Diensten und Anwendungen installiert. Anschließend wird das Fenster geschlossen. Die heruntergeladenen Anwendungen und Dienste werden im Fenster Smart Hub angezeigt. Dies kann einige Zeit dauern.

   ✎ Smart Hub wird während der Installation möglicherweise vorübergehend geschlossen.

   ✎ Nach der Installation werden möglicherweise einige Fenster angezeigt. Sie können sie automatisch schließen lassen oder selbst schließen.
7. Wählen Sie zum Starten einer Anwendung mit Hilfe der Fernbedienung die gewünschte Anwendung aus.

Erweiterte Funktionen

Verwenden von Ziffernblock und Tastatur

Viele der Smart Hub-Anwendungen zeigen eine Zifferntastatur oder eine QWERTY-Tastatur an, sodass Sie Kontonamen, Kennwörter und andere Daten eingeben können. In den meisten Anwendungen können Sie mit der Taste B zwischen dem Ziffernblock und der QWERTY-Tastatur umschalten.

Verwenden der Numeric-Tastatur

Wenn die Zifferntastatur angezeigt wird, geben Sie Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Symbole mit der Fernbedienung ein.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Zeichen einzugeben: den ABC-Modus und den XT9-Modus.

Methode 1: Verwenden einer Tastatur vom Typ ABC.

1. Angenommen, Sie möchten „105Chang“ eingeben.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung 3 Mal TTX/MIX aus, um für den Eingabemodus von Kleinbuchstaben zu Zahlen zu wechseln.
3. Drücken Sie nacheinander die Tasten 1, 0 und 5.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung 3 Mal TTX/MIX, um für den Eingabemodus von Zahlen zu Großbuchstaben zu wechseln.
5. Drücken Sie dreimal die Zifferntaste 2 auf der Fernbedienung, um den Buchstaben „C“ einzugeben.
6. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung die restlichen Buchstaben von „Chang“ auf die gleiche Weise ein. Wählen Sie anschließend OK.

Methode 2: Verwenden der Tastatur mit dem XT9-Wörterbuch.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um in den XT9-Modus zu wechseln:

A. Öffnen Sie bei angezeigter Zifferntastatur mit Ihrer Fernbedienung das Menü Extras.

B. Wählen Sie im Menü Extras die Option XT9-Texteingabe.

C. Wählen Sie zuerst Ein und dann OK.

1. Angenommen, Sie möchten „105Chang“ eingeben
2. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung 3 Mal TTX/MIX aus, um für den Eingabemodus von Kleinbuchstaben zu Zahlen zu wechseln.
3. Drücken Sie nacheinander die Tasten 1, 0 und 5.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung 3 Mal TTX/MIX, um für den Eingabemodus von Zahlen zu Großbuchstaben zu wechseln.
5. Drücken Sie nacheinander: 2, 4, 2, 6, 4. Am oberen Bildschirmrand wird ein schmales Fenster mit allen Wörtern angezeigt, die Sie eingeben können.

Erweiterte Funktionen

Verwenden der QWERTY-Tastatur

Diese Bildschirmtastatur können Sie in einer Reihe von Anwendungen im Menü Smart Hub wie eine herkömmliche PC-Tastatur verwenden.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit einer QWERTY-Tastatur

- A Alle löschen

  Hiermit löschen Sie alle eingegebenen Zeichen.

- B Numeric / QWERTY

  Hiermit wechseln Sie für die Tastatur zwischen den Modi Numeric und QWERTY.

  ✎ Wenn für die Tastatur der Modus QWERTY ausgewählt wurde, können Sie die Zeichen über eine angeschlossene USB- oder Bluetooth-Tastatur eingeben.

- C Space

  Hiermit geben Sie ein Leerzeichen ein.

- Einstell.

  Hiermit zeigen Sie das Optionsmenü an.

  Eingabesprache: Hiermit wählen Sie die Eingabesprache.

  XT9-Texteingabe: Hiermit wird die XT9-Wortfunktion aktiviert bzw. deaktiviert. Sowohl für die Zifferntastatur als auch im QWERTY-Modus verfügbar, wenn Sie Ihre Fernbedienung oder die Maus zum Auswählen und Eingeben von Zeichen verwenden.

- Eingabe

  Hiermit geben Sie ein ausgewähltes Zeichen ein.

- Zurück

  Hiermit kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

- Vorige Seite

  Hiermit zeigen Sie den vorherigen Satz von Symbolen/Sonderzeichen an.

  ✎ Nur verfügbar, wenn das Tastaturfenster im Symbolmodus (F) ausgeführt wird.

- Nächste Seite

  Hiermit zeigen Sie den nächsten Satz von Symbolen/Sonderzeichen an.

  ✎ Nur verfügbar, wenn das Tastaturfenster im Symbolmodus (F) ausgeführt wird.

Erweiterte Funktionen

Erstellen eines Kontos

Sie können ein eigenes Samsung-Konto erstellen und Ihre eigenen, benutzerspezifischen Einstellungen für Smart Hub konfigurieren.

✎ Als Benutzerkennung dient Ihre E-Mail-Adresse.

✎ Sie können bis zu 10 Benutzerkonten registrieren.

✎ Sie müssen kein Konto einrichten, um die Funktion Smart Hub nutzen zu können.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Konto einzurichten:

1. Wählen Sie im Fenster Smart Hub mit Hilfe der Fernbedienung die Option A. Das Fenster Anmelden wird geöffnet.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung Konto erstellen. Das Fenster Konto erstellen wird geöffnet.
3. Wählen Sie Samsung-Konto. Auf dem Bildschirm werden ein Eingabefenster und eine Tastatur angezeigt.
4. Geben Sie mit Hilfe der Tastatur Ihre E-Mail-Adresse ein. Diese dient als Benutzerkennung.
5. Wählen Sie anschließend OK. Das Fenster Anmelden wird erneut angezeigt.
6. Wählen Sie Passwort. Das Fenster Passwort und eine Tastatur werden angezeigt.
7. Geben Sie mit Hilfe der Tastatur Ihr Kennwort ein. Das Kennwort kann eine beliebige Kombination aus Buchstaben, Ziffern und Symbolen sein.

   ✎ Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option A, damit das Kennwort bei der Eingabe angezeigt oder ausgeblendet wird.
8. Wählen Sie anschließend OK.
9. Wählen Sie Kennw. bestät.. Das Fenster Passwort und die Tastatur werden erneut angezeigt.
10. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.
11. Wählen Sie anschließend Konto erstellen. Das Fenster zum Bestätigen wird angezeigt.
12. Wählen Sie OK. Das Fenster zum Fortsetzen der Registrierung Ihrer Dienstkennung wird angezeigt.
13. Wählen Sie OK.

    ✎ Wenn Sie kein Konto bei einem Anbieter besitzen oder die bestehenden Konten zu diesem Zeitpunkt nicht registrieren möchten, wählen Sie die Option Abbr.. Sie können auch warten, bis das Fenster nach einer Minute automatisch geschlossen wird.
14. Das Fenster Mit anderen Konten verkn. wird angezeigt.

    ✎ Wenn Sie bereits ein Konto bei einem der aufgelisteten Anbieter besitzen, können Sie das Konto bei diesem Anbieter und das entsprechende Kennwort mit Ihrem Konto für die Samsung-Dienste verbinden. Durch die Registrierung können Sie einfacher auf die Website des Anbieters zugreifen. Weitere Hinweise zur Registrierung finden Sie im Abschnitt „Konfigurieren von Smart Hub mit Hilfe des Einstellungsmenüs“ dieses Handbuchs unter Einstell. und dann in Schritt 2 von Kontenmanagement. (Seite 103)

Erweiterte Funktionen

Anpassen des Startfensters

- A Anmelden / Logout

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um sich bei Ihrem Samsung-Konto anzumelden:

  1. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung im Hauptfenster von Smart Hub die Option A. Das Fenster Anmelden wird geöffnet.
  2. Wählen Sie ▾ neben dem Eingabefeld Samsung-Konto. Es wird eine Dropdownliste angezeigt.

     ✎ Wenn Sie Ihre Benutzerkennung für das Samsung-Konto manuell eingeben möchten, wählen Sie das Eingabefeld Samsung-Konto. Die Bildschirmtastatur wird angezeigt. Geben Sie die Anmeldedaten für Ihr Samsung-Konto manuell ein. Fahren Sie anschließend mit Schritt 4 fort.
  3. Wählen Sie in der angezeigten Liste Ihre Kennung aus. Das Fenster Anmelden wird erneut angezeigt.
  4. Wählen Sie Passwort. Das Fenster Passwort und eine Tastatur werden angezeigt.
  5. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung Ihr Kennwort ein. Wählen Sie anschließend OK.

  ✎ Wenn Sie möchten, dass Ihr Kennwort für Smart Hub automatisch eingegeben wird, wählen Sie nach dem Eingeben des Kennworts die Option Mein Kennwort speichern. Das Symbol ✓ wird angezeigt. Smart Hub wird ab jetzt automatisch Ihr Kennwort eingeben, sobald Sie Ihre Benutzerkennung auswählen oder eingeben.

  ✎ Wenn Sie bei Start der Funktion Smart Hub automatisch bei Smart Hub angemeldet werden möchten, wählen Sie Verlauf löschen. Das Symbol ✓ wird angezeigt.

  ✎ Wenn Sie das Kennwort für Ihr Samsung-Konto vergessen haben, können Sie es zurücksetzen. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option B. Wählen Sie im nun angezeigten Popup-Fenster die Option OK. Per E-Mail erhalten Sie Anweisungen, wie Sie Ihr Kennwort zurücksetzen können.

- B Hinterg.bild

  Hiermit können Sie das Hintergrundbild für das Smart Hub-Startfenster ändern.

- C Kontoverwaltung

  Hiermit können Sie Ihre Konten bei verschiedenen Dienstanbietern registrieren oder Ihr Samsung-Konto löschen bzw. deaktivieren. Weitere Informationen zur Kontoverwaltung finden Sie in diesem Abschnitt unter „Konfigurieren von Smart Hub mit Hilfe des Einstellungsmenüs“.

  ✎ Nur verfügbar, wenn Sie bei Smart Hub angemeldet sind.

Erweiterte Funktionen

Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit Smart Hub

✎ Manche der nachfolgend aufgeführten Funktionen werden in Abhängigkeit von den im Fenster Smart Hub angezeigten Symbolen und Ordnern möglicherweise nicht angezeigt.

- Anmelden / Logout

  Hiermit können Sie sich bei Ihrem Samsung-Konto an- bzw. abmelden.

- Hinterg.bild

  Hiermit können Sie das Hintergrundbild für das Smart Hub-Startfenster ändern.

- Vers.

  Mit Hilfe der Funktion Vers. können Sie die Position einer Anwendung oder eines Ordners auf dem Bildschirm verändern.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Vers. zu verwenden:

  1. Wählen Sie ein Anwendungssymbol oder einen Ordner, und öffnen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
  2. Wählen Sie Vers.. Ein Fenster zum Ändern der Position wird angezeigt.
  3. Verschieben Sie das Symbol mit Hilfe der Fernbedienung. Wenn sich das Symbol an der gewünschten Position befindet, wählen Sie es aus. Das Anwendungssymbol wird an die neue Position verschoben.

- Zu Ordn. wechs.

  Mit der Funktion Zu Ordn. wechs. können Sie eine Anwendung in einen Ordner verschieben.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Zu Ordn. wechs. zu verwenden:

  1. Wählen Sie eine Anwendung aus, und öffnen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
  2. Wählen Sie Zu Ordn. wechs.. Das Fenster Zu Ordn. wechs. wird angezeigt.
  3. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung einen Ordner aus. Eine Meldung bestätigt, wenn das Verschieben beendet ist. Wählen Sie „OK“. Das Meldungsfenster wird geschlossen. Die Anwendung wurde in den Ordner verschoben.

  ✎ Wenn Sie eine Anwendung in einem Ordner wählen, können Sie die Funktion Zu Ordn. wechs. verwenden, um die Anwendung in das Fenster Smart Hub zu verschieben.

  Zugreifen auf eine Anwendung innerhalb eines Ordners

  1. Wählen Sie im Fenster Smart Hub einen Ordner aus. Der Ordner wird geöffnet.
  2. Wählen Sie die Anwendung, die Sie ausführen möchten. Der Anwendungsdienst wird gestartet.

- Entfernen

  Mit der Funktion Entfernen können Sie eine Anwendung im Fenster Smart Hub entfernen.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Entfernen zu verwenden:

  1. Wählen Sie eine Anwendung aus, und öffnen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
  2. Wählen Sie Entfernen. Die Meldung Möchten Sie die ausgew. Elemente löschen? wird angezeigt.
  3. Wählen Sie OK. Die Anwendung wird entfernt.

- Neuer Ordner

  Mit der Funktion Neuer Ordner können Sie neue Ordner erstellen und diesen Namen zuweisen. Sie können Anwendungen auch in die von Ihnen erstellten Ordner verschieben.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Neuer Ordner zu verwenden:

  1. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
  2. Wählen Sie Neuer Ordner. Das Fenster Neuer Ordner und eine Bildschirmtastatur werden angezeigt.
  3. Geben Sie mit der Tastatur und Ihrer Fernbedienung einen Namen für den Ordner ein.
  4. Wählen Sie anschließend OK. Das Fenster Neuer Ordner wird geschlossen und ein Neuer Ordner erscheint im Fenster Smart Hub.

- Ordner umben.

  Mit der Funktion Ordner umben. können Sie die Ordner umbenennen.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Ordner umben. zu verwenden:

  1. Wählen Sie einen Ordner aus, und öffnen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
  2. Wählen Sie Ordner umben.. Das Fenster Ordner umben. und eine Bildschirmtastatur werden angezeigt.
  3. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung einen neuen Namen ein.
  4. Wählen Sie anschließend OK. Das Fenster Ordner umben. wird geschlossen, und der neue Name wird unter dem Ordner angezeigt.

- Sperren

  Mit Hilfe der Funktion Sperren können Sie bestimmte Anwendungen im Fenster Smart Hub sperren, sodass auf diese nur nach Eingabe des richtigen Kennworts zugegriffen werden kann.

  ✎ Diese Funktion steht je nach Anwendung möglicherweise nicht zur Verfügung.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Sperren zu verwenden:

1. Wählen Sie eine Anwendung aus, und öffnen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
2. Wählen Sie Sperren. Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihr Kennwort ein.
4. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wählen Sie OK. Das Meldungsfenster wird geschlossen und ein Schloss wird links neben der Anwendung gezeigt.

- Freigeben

✎ Diese Funktion steht je nach Anwendung möglicherweise nicht zur Verfügung.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Freigeben zu verwenden:

1. Wählen Sie eine gesperrte Anwendung aus, und öffnen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
2. Wählen Sie Freigeben. Das Fenster „Sicherheit“ wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihr Kennwort ein.
4. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wählen Sie OK. Das Meldungsfenster wird geschlossen und das Schloss links neben der Anwendung verschwindet.

- Information

Hiermit können Sie detaillierte Informationen zur ausgewählten Anwendung anzeigen.

✎ Je nach Anwendung können Sie diese auch im Fenster Detailinformationen sperren oder freigeben.

Erweiterte Funktionen

Konfigurieren von Smart Hub mit Einstell.

Über das Menü Einstell. können Sie auf die Funktionen Kontoverwaltung, Dienstmanager, Zurücksetzen und Info zu Smart Hub zugreifen. Damit Sie diese drei Funktionen verwenden können, müssen Sie bei Ihrem Samsung Smart Hub-Konto angemeldet sein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Menü Einstell. zu öffnen und dann ein Menüelement auszuwählen:

1. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
2. Wählen Sie Einstell.. Das Fenster Einstell. wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung ein Menüelement aus.

- Internetverlauf löschen

  Das Menü Internetverlauf löschen enthält Funktionen, mit denen Sie Ihre Konten bei verschiedenen Dienstanbietern registrieren und Ihr Samsung-Konto löschen oder deaktivieren können.

  Einst. zurücks.: Wenn Sie bereits ein Konto bei einem der unter Einst. zurücks. aufgelisteten Anbieter besitzen, können Sie das Konto bei diesem Anbieter und das entsprechende Kennwort mit Ihrem Samsung-Konto verbinden. Dadurch können Sie sich einfach und bequem über Smart Hub beim Konto anmelden, ohne den Kontonamen oder das Kennwort eingeben zu müssen.

  ✎ Bevor Sie Ihr Konto bei einem bestimmten Anbieter registrieren können, müssen Sie zunächst die entsprechende Anwendung im Fenster Smart Hub installieren.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Einst. zurücks. zu verwenden:

  1. Wählen Sie im Menü Internetverlauf löschen die Option Einst. zurücks.. Das Fenster Einst. zurücks. wird angezeigt.
  2. Wählen Sie eine Anwendung aus, die Sie mit Ihrem Samsung-Konto verbinden möchten.
  3. Klicken Sie im angezeigten Popup-Fenster auf Anmelden.
  4. Geben Sie im Eingabefenster „Mit anderen Konten verkn.“ mit der Fernbedienung die Kennung Ihres Standorts und dann das Kennwort ein. Wählen Sie anschließend OK.

     ✎ Als Benutzerkennung und Kennwort müssen Sie die Daten eingeben, mit denen Sie sich normalerweise zu Ihrem Konto für die jeweilige Anwendung anmelden.
  5. Wenn Sie die Benutzerkennung und das Kennwort richtig eingegeben haben, wird die Meldung Registrierung erfolgreich angezeigt.
  6. Wenn Sie die Anwendung eines weiteren Dienstes hinzufügen möchten, wiederholen Sie für diese Anwendung die Schritte 2 bis 4.
  7. Wählen Sie anschließend OK.

  Aus TV-Kontoliste entfernen: Hiermit werden alle derzeit im Fenster „Mit anderen Konten verkn.“ angezeigten Dienstkonten gelöscht.

  Konto deaktivieren: Hiermit wird Ihr Samsung-Konto deaktiviert und gelöscht, ebenso wie alle Ihre Kontoeinstellungen für Smart Hub.

Erweiterte Funktionen

- Dienstmanager

  Automat. Ticker: Hiermit können Sie die Funktion Automat. Ticker so einstellen, dass sie beim Einschalten des Geräts aktiviert wird.

  ✎ Die Ticker-Anwendung stellt Nachrichten sowie Wetter- und Aktienmarktinformationen zur Verfügung. Ehe Sie Automat. Ticker aktivieren können, müssen Sie die Ticker-Anwendung nach Smart Hub herunterladen.

  ✎ Je nach den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes, wird die Ticker-Anwendung möglicherweise nicht unterstützt oder steht mit anderen Dienstmerkmalen zur Verfügung.

  Push-Benachrichtigungseinstell.: Wenn die Push-Benachrichtigung aktiviert ist, werden Sie mit einer Meldung informiert, sobald in einer der im Fenster Smart Hub installierten Anwendungen ein Ereignis eintritt. Auf dem Bildschirm werden die Benachrichtigungsmeldung sowie Details zum Ereignis auch dann angezeigt, wenn Sie das gerade anderweitig nutzen.

- Zurückset.

  Durch das Ausführen der Funktion Zurückset. werden alle heruntergeladenen Anwendungen initialisiert, alle Benutzerkonten und im Gerät gespeicherten Einstellungen gelöscht sowie alle Einstellungen für Smart Hub auf die Standardwerte zurückgesetzt. Anschließend wird die Funktion Smart Hub erneut so ausgeführt, als ob Sie die Funktion zum ersten Mal nutzen würden.

  Ihr Konto wird jedoch nicht vom Smart Hub-Server gelöscht. Um sich bei Ihrem Konto anzumelden, geben Sie im Fenster Anmelden Ihre Benutzerkennung und Ihr Kennwort ein.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Zurückset. zu verwenden:

  1. Wählen Sie im Menü Einstell. die Option Zurückset.. Das Fenster Zurückset. wird geöffnet.
  2. Geben Sie mit Hilfe Ihrer Fernbedienung die Sicherheits-PIN ein.
  3. Nach kurzer Zeit werden die Einstellungen für die Funktion Smart Hub automatisch auf die Standardwerte zurückgesetzt. Der Bildschirm wird schwarz, und anschließend wird das Fenster von Smart Hub erneut angezeigt. Nach kurzer Zeit wird der Reinitialisierungsprozess gestartet.
  4. Zum Abschließen der Reinitialisierung befolgen Sie die Anweisungen ab Schritt 2 im Abschnitt in „Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die Funktion Smart Hub zum ersten Mal verwenden“ in diesem Handbuch. (Seite 95)

- Autom. auswähl.

  Mit Hilfe der Funktionen im Menü Autom. auswähl. können Sie Informationen zu Smart Hub anzeigen.

  Detail: Hier finden Sie Informationen zu Smart Hub-Version, Speichernutzung, und Eindeut. ID.

  Vertragsbedingungen: Hiermit zeigen Sie die Vertragsbedingungen an.

Samsung Apps

→ Samsung Apps

Auf Samsung Apps können Sie Anwendungen herunterladen, um sie mit Ihren TV/AV-Geräten von Samsung zu verwenden. Mithilfe der heruntergeladenen Anwendungen können Sie eine Vielzahl von Inhalten (z. B. Videos, Musik, Fotos, Spiele, nützliche Informationen usw.) nutzen.

In regelmäßigen Abständen kommen neue Anwendungen hinzu.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit Samsung Apps

- A Anmelden / Logout

  Hiermit können Sie sich bei Ihrem Samsung-Konto an- bzw. abmelden.

- B Nach Preis filtern

  Hiermit wechseln Sie zwischen den Optionen Alle, Bezahlt und Kostenlos.

- C Sortieren

  Hiermit sortieren Sie die Anwendungen nach Empfohlen, Name, Datum oder Modusauswahl.

  ✎ Sie können alle Kategorien sortieren, mit Ausnahme der Kategorie Sehr beliebt.

- D Ansicht

  Jedes Mal, wenn Sie mit Hilfe Ihrer Fernbedienung D auswählen, wechselt der Ansicht zwischen dem Standardmodus und der Miniaturbildansicht.

- ◀◀ Zurück

  Hiermit wechseln Sie zur vorherigen Seite.

- ▶▶ Weiter

  Hiermit wechseln Sie zur nächsten Seite.

- Extras

  Hiermit zeigen Sie das Optionsmenü an.

- Zurück

  Hiermit wechseln Sie zum vorherigen Menü.

Erweiterte Funktionen

Verwenden von Samsung Apps nach Kategorie

Folgende Kategorien sind verfügbar:

- Sehr beliebt

  Hiermit werden die beliebtesten Anwendungen angezeigt.

- Videos

  Hiermit werden Anwendungen mit verschiedenen Videomedien wie Filmen, Sendungen und Kurzvideos angezeigt.

- Spiele

  Hiermit zeigen Sie verschiedene Spieleanwendungen wie Sudoku oder Schach an.

- Sport

  Hiermit zeigen Sie Anwendungen mit Sportinhalten an, wie z. B. Ergebnisse und Bilder zu Spielen und Kurzvideos.

- Lifestyle

  Hiermit zeigen Sie Anwendungen mit Lifestyle-Medien an, wie z. B. Musikangebote, Verwaltungstools für private Fotos und soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter.

- Information

  Hiermit zeigen Sie Anwendungen mit informativen Inhalten an, wie z. B. Nachrichten, Finanz-, Aktienmarkt- und Wetterinformationen usw.

- Bildung

  Hiermit zeigen Sie Anwendungen mit Bildungsinhalten an, wie z. B. Bücher, Wörterbücher, Video on Demand (VOD) für Kinder usw.

- Eigene Apps

  Eigene Apps zeigt Informationen über Ihren verfügbaren AppCash-Gutschein sowie über die Apps an, die Sie bereits erworben oder auf Ihrem Gerät installiert haben.

  ✎ Sie können Apps-Geld erwerben, sodass Sie Anwendungen über tv.samsungapps.com kaufen können.

  ✎ Herunterg. Apps zeigt eine Liste aller gebührenfreien Anwendungen an, die auf dem Gerät installiert wurden.

- Hilfe

  Wenn Sie Fragen zu Samsung Apps haben, schauen Sie zuerst in diesem Abschnitt nach.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Anwendung in Samsung Apps zu suchen:

1. Wählen Sie im Fenster Samsung Apps die Funktion Samsung Apps suchen. Das Fenster Suchen und die Tastatur werden angezeigt.
2. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung ein Stichwort ein, nach dem Sie suchen möchten.
3. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie OK unten auf der Tastatur.
4. Warten Sie, bis das Fenster mit den Suchergebnissen angezeigt wird. Nachdem Samsung-Apps die Ergebnisse anzeigt, können Sie in der Liste der Suchergebnisse nach der gewünschten Anwendung suchen.

   ✎ Wenn Sie die Suche mit Hilfe eines Stichworts schon einmal durchgeführt haben, finden Sie das Stichwort in der Suchhistorie.

   ✎ Wenn Sie eine Tastatur und/oder Maus an Ihr Gerät angeschlossen haben, können Sie die Maus verwenden, um das Feld „Samsung Apps durchsuchen“ zu aktivieren und das Suchwort einzugeben.

Erweiterte Funktionen

Suchen

→ Suchen

(Je nach Land möglicherweise nicht verfügbar.)

Hiermit können Sie problemlos nach Inhalten aus verschiedenen Quellen (z. B. Anwendungen, Your Video, AllShare Play) suchen und auf diese zugreifen

1. Wählen Sie Suchen oben im Fenster Smart Hub oder drücken Sie auf die Suchtaste Ihrer Fernbedienung.
2. Wenn Sie einen Suchbegriff direkt eingeben möchten, wählen Sie das entsprechende Eingabefeld aus. Die Bildschirmtastatur wird angezeigt. Geben Sie mit Hilfe Ihrer Fernbedienung den Suchbegriff ein.

   ✎ Wenn Sie eine Suche nach Kategorie durchführen möchten, wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung unter dem Feld die gewünschte Kategorie aus.

Verwenden der Funktion Suchen nach Kategorie

- Your Video

  Hiermit personalisieren Sie Ihren Filmspaß mit einem individuell angepassten Empfehlungsservice für Video-on-Demand (VOD).

- Bel. Suchbegr.

  Hiermit können Sie die Suche mit einem Stichwort durchführen, dass Sie aus der Stichwortliste ausgewählt haben. In der Stichwortliste werden Begriffe angezeigt, nach denen Sie häufig suchen.

- Beliebt. Anwend.

  In der Anwendungsliste können Sie nach Anwendungen und Diensten suchen. Die Anwendungsliste enthält Anwendungen, die von den Benutzern häufig heruntergeladen werden.

- Suchhistorie

  Wenn Sie schon einmal eine Suche mit Hilfe dieses Stichworts durchgeführt haben, finden Sie es in der Suchhistorie.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit Suchen

- B Aktual.

  Hiermit aktualisieren Sie die Funktion Suchen.

- Extras

  Hiermit können Sie allgemeine Einstellungen für die Funktion Suchen konfigurieren oder die Suchhistorie löschen.

- Zurück

  Hiermit kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Erweiterte Funktionen

Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit Suchen

- Allg. Einstell.

  Empfohlene Schlüsselwörter: Hiermit wird die Funktion „Empfohlene Schlüsselwörter“ aktiviert bzw. deaktiviert.

  Suchbereich: Hiermit legen Sie den Suchbereich fest. Standardmäßig werden alle Anwendungen durchsucht.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Suchbereich anzupassen:

  1. Öffnen Sie im Fenster Suchen mit Hilfe Ihrer Fernbedienung das Menü Extras.
  2. Wählen Sie Allg. Einstell..
  3. Wählen Sie unter Suchbereich eine Anwendung aus. Im Kontrollkästchen wird das Symbol ✓ angezeigt.
  4. Drücken Sie anschließend die Taste RETURN↩.

- Suchhistorie

  Hiermit können Sie ein Stichwort aus der Suchhistorie löschen. Wenn Sie die Option Alle löschen wählen, wird die gesamte Suchhistorie gelöscht.

Your Video

→ Your Video

(Je nach Land möglicherweise nicht verfügbar.)

Mit diesem Smart Hub-Dienst erhalten Sie Videoempfehlungen, können bei unterschiedlichen Anbietern nach Filmen suchen und Filme erwerben oder als Stream empfangen. Um Filme zu erwerben oder als Stream zu empfangen, müssen Sie die App des entsprechenden Anbieters in Smart Hub installiert haben. Je nach Anbieter benötigen Sie möglicherweise auch ein Konto bei diesem Anbieter.

Verwenden der Registerkarte Suchen unter Your Video

1. Wählen Sie im Fenster Smart Hub die Funktion Your Video.
2. Wenn Sie erstmals auf Your Video, zugreifen, wird der Datenschutzhinweis angezeigt. Lesen Sie diesen Hinweis, und wählen Sie dann Zustimmen.
3. Wenn das Fenster Your Video geöffnet wird, sehen Sie ganz oben darin eine Liste mit hervorgehobenen Filmempfehlungen. Verschieben Sie die Markierung vom oberen Bildschirmrand zum ersten Film und blättern Sie dann rechts in den Filmen, um alle Filme in der Liste anzuzeigen.
4. Wenn Sie weitere Filmlisten sehen möchten, verschieben Sie die Markierung im Fenster wieder nach oben. Sie können außer Empfohlen auch die Optionen Neuerscheinung, 20 beste Filme, Top 20 TV-Shows und Von Freunden wählen.
5. Um einen Film auszuwählen, markieren Sie den entsprechenden Namen, und drücken Sie dann auf Ihrer Fernbedienung die Taste ↵. Das Datenfenster für den Film wird geöffnet. In diesem Fenster können Sie Informationen zu Grundleg. Informationen, Regie/Beset., Fotos, Auszeichnungen und Ähnliche Filme anzeigen.
6. Um den Film zu sehen, wählen Sie Ansehen. Nun wird eine Liste der Online-Anbieter angezeigt, bei denen Sie den Film mieten oder kaufen können. Beim Mieten können Sie den Film in der Regel über einen bestimmten Zeitraum (Stunden oder Tage) als Stream herunterladen.

   ✎ Wenn Sie zur Website eines Anbieters wechseln möchten, müssen Sie die App dieses Anbieters auf Smart Hub installiert haben. Zum Installieren von Anwendungen wechseln Sie im Hauptfenster von Smart Hub zu Samsung Apps.
7. Sie können nach einem bestimmten Film suchen. Wählen Sie zum Suchen mit Ihrer Fernbedienung C. Das Eingabefenster für den Suchbegriff und eine Tastatur werden angezeigt.
8. Geben Sie den Namen des Films in das Suchfeld ein. Bei der Eingabe der Buchstaben werden unter dem Suchfeld Vorschläge angezeigt. Sie können entweder weiterhin Zeichen eingeben oder, wenn ihr gesuchter Film vorgeschlagen wird, die Markierung nach unten verschieben, um den gewünschten Film auszuwählen. Das Datenfenster des Films wird angezeigt (siehe Schritte 5 und 6).

   ✎ Wenn Sie die Eingabe mit Hilfe der Tastatur vornehmen, können Sie entweder die Taste ENTER drücken, oder Sie bewegen die Markierung mit der Nach unten-Pfeiltaste auf den entsprechenden Vorschlag.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten auf der Registerkarte „Suchen“.

- A Anmelden / Logout

  Hiermit melden Sie sich bei Ihrem Smart Hub-Konto an bzw. ab.

- C Suchen

  Hiermit suchen Sie nach Filmen und Videos (Schritte 7 und 8).

- Eigene Seite

  Hiermit zeigen Sie Ihre Lesezeichen für die Funktion „Eigenes Video“ Gefällt/Geteilt an (wenn Sie unter Smart Hub ein Facebook- oder Twitter-Konto registriert haben) und legen bestimmte Voreinstellungen fest.

- Zurück

  Hiermit kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Verwenden der Funktions- und Farbtasten auf der Datenseite eines Films

- A Anmelden / Logout

  Hiermit melden Sie sich bei Ihrem Smart Hub-Konto an bzw. ab.

- B Lesezeichen / Lesez. lösch.

  Hiermit setzen Sie ein Lesezeichen auf einen Film oder ein Video bzw. entfernen das Lesezeichen wieder. Nachdem Sie ein Lesezeichen gesetzt haben, wird links auf dem Bildschirm ein Lesezeichen angezeigt. Filme und Videos mit einem Lesezeichen werden auf das Seite „Eigene Seite“ angezeigt.

- C Suchen

  Hiermit suchen Sie nach Filmen und Videos (Schritte 7 und 8).

- D Start

  Hiermit wechseln Sie zum Startfenster von „Eigenes Video“.

- Eigene Seite

  Hiermit zeigen Sie Ihre Lesezeichen für die Funktion „Eigenes Video“ Gefällt/Geteilt an (wenn Sie unter Smart Hub ein Facebook- oder Twitter-Konto registriert haben) und legen bestimmte Voreinstellungen fest.

- Zurück

  Hiermit kehren Sie zur vorherigen Seite bzw. dem vorherigen Menü zurück.

Verwenden der Registerkarte Genre unter Your Video

Wenn Sie Your Video starten, wird im Fenster Your Video die Registerkarte Suchen angezeigt. Auch können Sie die Registerkarte Genres anzeigen, auf der Filme und Videos nach Genre sortiert angezeigt werden.

1. Verschieben Sie in Your Video die Markierung auf der Registerkarte Suchen ganz nach unten, und wählen Sie dann Genres. Die Registerkarte Genres wird angezeigt.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Genres entweder Filme oder links im Fenster TV-Show.
3. Wählen Sie rechts im Fenster das Genre (Action/Abenteuer/Animation usw.). „Your Video“ zeigt die Filme oder Sendungen zu diesem Genre an.
4. Markieren Sie einen Film oder eine Sendung, und wählen Sie sie dann. Das Datenfenster für diesen Film oder diese Sendung wird angezeigt.

Verwenden der Funktions- und Farbtasten bei einem Genrefilm oder im Fenster mit der Liste der Sendungen

- A Anmelden / Logout

  Hiermit melden Sie sich bei Ihrem Smart Hub-Konto an bzw. ab.

- B Genres

  Hiermit zeigen Sie erneut die Registerkarte Genres an.

- C Suchen

  Hiermit suchen Sie nach Filmen oder Videos.

- D Sortieren

  Hiermit sortieren Sie Filme oder Videos nach Bewert., Jahr oder Titel.

- Eigene Seite

  Hiermit zeigen Sie Ihre Lesezeichen für die Funktion „Eigenes Video“ Gefällt/Geteilt an (wenn Sie unter Smart Hub ein Facebook- oder Twitter-Konto registriert haben) und legen bestimmte Voreinstellungen fest.

- Zurück

  Hiermit kehren Sie zur vorherigen Seite bzw. dem vorherigen Menü zurück.

Erweiterte Funktionen

Verwenden von Eigene Seite

Eigene Seite Hiermit zeigen Sie die Lesezeichen Gefällt/Geteilt für „Eigenes Video“ an (wenn Sie unter Smart Hub ein Facebook- oder Twitter-Konto registriert haben) und legen bestimmte Voreinstellungen fest. Wenn das Symbol T für Eigene Seite unten im Fenster angezeigt wird, wählen oder drücken Sie Extras. Eigene Seite wird geöffnet und zeigt die mit Lesezeichen versehenen Filme und Videos an. Wählen Sie einen Film oder ein Video mit Lesezeichen, greifen Sie auf Ihre Gefällt/Geteilt zu, oder bearbeiten Sie Ihre Voreinstellungen.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten im Fenster Eigenes Video.

A Anmelden / Logout

Hiermit melden Sie sich bei Ihrem Smart Hub-Konto an bzw. ab.

C Suchen

Hiermit suchen Sie nach Filmen oder Videos.

D Start

Hiermit wechseln Sie zum Startfenster von „Eigenes Video“.

Zurück

Hiermit kehren Sie zur vorherigen Seite bzw. dem vorherigen Menü zurück.

Family Story

→ Family Story

Family Story ermöglicht das gemeinsame Nutzen von Fotos, Nachrichten und Ereignissen mit Ihrer Familie.

- Gruppe erstellen

  Wenn Sie die Funktion Family Story zum ersten Mal mit Ihrer Familie verwenden, können Sie eine Gruppe erstellen und Mitglieder einladen.

- Mitglieder einladen

  Nach dem Erstellen einer Gruppe, können Sie die Familienangehörigen als Mitglieder einladen, mit denen Sie Ihre Familienfotos und -ereignisse teilen möchten.

- Der Gruppe beitreten

  Wenn Sie selbst von einem Familienangehörigen als Mitglied eingeladen werden, können Sie die Option Der Gruppe beitreten wählen, um den Dienst Family Story zu nutzen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Gruppe für Ihre Familie zu erstellen:

1. Wählen Sie im Fenster Smart Hub die Funktion Family Story. Das Fenster Family Story wird geöffnet.
2. Wählen Sie Gruppe erstellen. Das Fenster Gruppe erstellen wird geöffnet.
3. Wählen Sie Zustimmen. Sie müssen zunächst den Vertragsbedingungen zustimmen, bevor Sie den Dienst Family Story nutzen können.
4. Füllen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Felder Gruppenname, Ihr Name und Ihre Telefonnummer aus.

   ✎ Wenn Sie zu Ihrer Gruppe ein Bild hinzufügen möchten, wählen Sie ein Bildfeld aus. (Dazu müssen Sie ein externes Gerät mit Fotos an den USB-Anschluss des Geräts anschließen.)

   ✎ * Mit einem Sternchen markierte Felder müssen ausgefüllt werden.

5. Wählen Sie anschließend Fertig. Die Gruppe wird erstellt.

   ✎ Wenn Sie Personen als Mitglieder zu Ihrer Gruppe einladen möchten, wählen Sie die Option Mitglieder einladen. Wenn Sie zu Ihrer Eigenen Family Story-Seite wechseln möchten, wählen Sie die Option Zu Family Story wechseln.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Personen als Mitglieder zu Ihrer Seite bei Family Story einzuladen:

1. Öffnen Sie im Startmenü von Family Story mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras, und wählen Sie dann die Option Gruppenmitglieder. Das Fenster Gruppenmitglieder wird geöffnet.
2. Wählen Sie Mitglieder einladen. Das Fenster zum Einladen von Mitgliedern zu Ihrer Seite bei Family Story wird angezeigt.
3. Wählen Sie Wählen, um den Namen einzugeben.. Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.
4. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung den Namen des neuen Mitglieds ein. Wählen Sie anschließend Fertig.
5. Wählen Sie Telefonnummer oder Samsung-Konto-ID. Die Bildschirmtastatur wird erneut angezeigt.
6. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Telefonnummer des neuen Mitglieds oder die ID seines Samsung-Kontos ein. Wählen Sie anschließend Fertig.
7. Wählen Sie anschließend Fertig.

   ✎ Wenn Sie weitere Mitglieder hinzufügen möchten, wählen Sie die Option Mitglied hinzufügen, und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7.
8. Die Person wurde als neues Mitglied eingeladen.
9. Wenn Sie das Mitglied über die Telefonnummer eingeladen haben, wird ein 4-stelliger Einladungscode generiert, der dem Mitglied mitgeteilt werden muss. Bei einer Einladung über das Samsung-Konto wird das Mitglied per E-Mail über die Einladung informiert. Wählen Sie zum Fertigstellen OK.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einer Gruppe mit Hilfe eines erhaltenen Einladungscodes beizutreten:

1. Starten Sie Family Story, und stimmen Sie den Vertragsbedingungen zu.
2. In einem Popup-Fenster werden Sie nach der Art der Einladung gefragt. Wenn Sie unter Angabe Ihrer Telefonnummer eingeladen wurden, wählen Sie Einladungscode. Wenn Sie unter Angabe Ihres Samsung-Kontos eingeladen wurden, wählen Sie Samsung-Konto.
3. Wenn Sie der Gruppe über Ihr Samsung-Konto beitreten, wird Ihnen eine Liste mit Einladungen Ihrer Familiengruppen angezeigt. Wählen Sie zum Beitreten die Option Annehmen. Wenn Sie der einladenden Gruppe nicht beitreten möchten, wählen Sie die Option Verbiet..
4. Wenn Sie über die Option Einladungscode beitreten möchten, müssen Sie zunächst mit Hilfe der Fernbedienung Ihre Telefonnummer eingeben. Wählen Sie anschließend Fertig. Anschließend wird Ihnen eine Liste mit Einladungen Ihrer Familiengruppe angezeigt. Wählen Sie zum Beitreten die Option Annehmen. Wenn Sie der einladenden Gruppe nicht beitreten möchten, wählen Sie die Option Verbiet.. Geben Sie den 4-stelligen Einladungscode ein, den Ihnen das einladende Familienmitglied mitgeteilt hat, und wählen Sie dann die Option Verbiet., um den Vorgang abzuschließen.
5. Wählen Sie OK. Sie sind der Familiengruppe beigetreten.

Erweiterte Funktionen

Erstellen eines Albums

Sie können Bilder von einem USB-Gerät hochladen und ein Bilderalbum erstellen, auf das andere Gruppenmitglieder zugreifen und zu dem sie Bilder hinzufügen können.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Album zu erstellen:

1. Schließen Sie einen USB-Speicher mit den Bildern an Ihr Gerät an, die Sie zum Fotoalbum hinzufügen möchten.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Smart Hub-Konto an, und starten Sie dann Family Story.
3. Markieren und wählen Sie „Album erstellen“ links im Fenster „Family Story“, oder wählen Sie mit Ihrer Fernbedienung B für „Erstellen“. Das Fenster Erstellen wird geöffnet.
4. Markieren und wählen Sie auf der Registerkarte Album die Option Hinzuf.. Das Fenster mit dem Dateibrowser wird geöffnet.
5. Markieren und wählen Sie das USB-Gerät aus. Das Gerät wird geöffnet und zeigt entweder Ordner oder Bilddateien an.
6. Wenn Bilddateien angezeigt werden, markieren und wählen Sie die entsprechenden Dateien zum Hochladen aus. Jede ausgewählte Datei wird mit einem Häkchen gekennzeichnet.
7. Wenn Ordner angezeigt werden, markieren und wählen Sie den Ordner mit den Bildern aus, die Sie hochladen möchten. Wählen Sie dann die einzelnen Dateien aus, die Sie hochladen möchten. Jede ausgewählte Datei wird mit einem Häkchen gekennzeichnet.

   ✎ Wenn Sie alle angezeigten Bilder auswählen möchten, können Sie die Schaltfläche Alle wählen rechts daneben wählen.
8. Wenn Sie fertig sind, markieren und wählen Sie rechts die Schaltfläche OK. Das Fenster Erstellen wird mit einigen der Fotos angezeigt, die Sie hochladen möchten.

   ✎ Um ein Foto von aus der Hochlade-Warteschlange zu löschen, wählen Sie Extras. Wählen Sie im Menü Extras die Option Fotos löschen. Markieren und wählen Sie einzelne Fotos aus, oder wählen Sie Alle löschen. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Schaltfläche Entfernen unten auf der Seite. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Löschen der Fotos bestätigen. Wählen Sie Ja.
9. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Schaltfläche Fertig unten auf der Seite. Die Fotos werden hochgeladen, und anschließend wird das Fenster Geschichte des Tages mit den Fotos angezeigt.
10. Wählen Sie Zurück. Das Fenster Titelgeschichte (Hauptfenster von Family Story) mit den Fotos wird geöffnet.

    ✎ Im Fenster Titelgeschichte wird eine ständige Diashow der hochgeladenen Fotos angezeigt. Außerdem werden einige der Fotos unterhalb des Diashow-Bereichs in einer „Galerie“ dargestellt.

Löschen von Bildern

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Bilder zu löschen:

. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte den unten links angezeigten Streifen mit Fotos. Das Fenster Geschichte des Tages wird geöffnet.
2. Markieren und wählen Sie das Foto aus, das Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie Extras.
4. Wählen Sie im Menü Extras die Option Entfernen. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Löschen der Fotos bestätigen.
5. Wählen Sie OK. Das Bild wird gelöscht.

Erweiterte Funktionen

Bearbeiten von Bildern

Mit der Bearbeitungsfunktion können Sie zu einem Bild eine Notiz hinzufügen oder ein Bild einem bestimmten Ereignis zuordnen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Bilder zu bearbeiten:

. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte den unten links angezeigten Streifen mit Fotos. Das Fenster Geschichte des Tages wird geöffnet.

2. Markieren und wählen Sie das Foto aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie Extras.
4. Wählen Sie im Menü Extras die Option Bearb.. Das Fenster Bearb. wird geöffnet.
5. Um eine Notiz hinzuzufügen, markieren und wählen Sie das Feld „Memo eingeben“. Das Fenster für die Eingabe des Memotextes und eine Tastatur werden angezeigt.
6. Um ein Bild einem bestimmten Ereignis zuzuordnen, markieren und wählen Sie Ereignis suchen. Das Fenster Ereignisliste wird geöffnet. Verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste, um den Monat zu ändern. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben oder unten, um ein Ereignis zu wählen. Drücken Sie anschließend .
7. Nachdem Sie eine Notiz hinzugefügt oder ein Foto einem bestimmten Ereignis zugeordnet haben, markieren und wählen Sie unten im Fenster Fertig.

Erstellen einer Notiz

Sie können eine Notiz erstellen, die alle Gruppenmitglieder sehen können.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Notiz zu erstellen:

1. Melden Sie sich bei Ihrem Smart Hub-Konto an, und starten Sie dann Family Story.
2. Markieren und wählen Sie „Memo erstellen“ rechts im Family Story-Fenster, oder wählen Sie mit Ihrer Fernbedienung B für „Erstellen“. Das Fenster Erstellen wird geöffnet.
3. Markieren und wählen Sie auf der Registerkarte „Memo“ den Bereich „Memo eingeben“. Das Fenster für die Eingabe des Memotextes und eine Tastatur werden angezeigt.
4. Markieren und wählen Sie Buchstaben mit der Fernbedienung. Wenn Sie eine USB- oder Bluetooth-Tastatur an das Gerät angeschlossen haben, können Sie die Buchstaben mit der Tastatur eingeben.
5. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie OK auf der Bildschirmtastatur. Drücken Sie anschließend auf die Taste Ihrer Fernbedienung. Wenn Sie eine Hardwaretastatur verwenden, drücken Sie auf dieser die Eingabetaste. Das Fenster Erstellen wird erneut angezeigt und enthält nun die Notiz.

   ✎ Wenn Sie eine Notiz bearbeiten möchten, markieren und wählen Sie erneut das Feld „Memo eingeben“. Das Fenster für die Eingabe des Memotextes und die Tastatur werden wieder angezeigt.
6. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Schaltfläche Fertig unten auf der Seite. Das Fenster Geschichte des Tages wird geöffnet und zeigt das Memo an.
7. Wählen Sie R Zurück, um wieder zum Hauptfenster von Family Story zurückzukehren.

Löschen von Notizen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Notiz zu löschen:

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte die rechts auf dem Bildschirm angezeigten Notizen. Das Fenster Geschichte des Tages wird geöffnet.
2. Markieren und wählen Sie die Notiz aus, die Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie Extras.
4. Wählen Sie im Menü Extras die Option Entfernen. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Löschen der Notiz bestätigen.
5. Wählen Sie OK. Die Notiz wird gelöscht.

Bearbeiten von Notizen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Notiz zu bearbeiten:

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte die rechts auf dem Bildschirm angezeigten Notizen. Das Fenster Geschichte des Tages wird geöffnet.
2. Markieren und wählen Sie die Notiz aus, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie Extras.
4. Wählen Sie im Menü Extras die Option Bearb.. Das Fenster Bearb. wird geöffnet.
5. Markieren und wählen Sie das Feld Bearb.. Das Fenster für die Eingabe des Memotextes und eine Tastatur werden angezeigt. Bearbeiten Sie die Notiz, und drücken Sie anschließend auf .
6. Das Fenster Bearb. wird wieder angezeigt. Markieren und wählen Sie unten im Fenster Fertig.

Erweiterte Funktionen

Anlegen eines Ereignisses

Sie können Bilder von Ereignissen wie einer Geburtstagsparty oder einer Hochzeit so veröffentlichen, dass alle Gruppenmitglieder sie sehen können. Sie können diese Aufzeichnung auch für ein zukünftiges Ereignis erstellen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Ereignis anzulegen:

1. Schließen Sie ein USB-Gerät mit den Fotos des Ereignisses an, die Sie zu Ihrer Family Story hochladen möchten.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Smart Hub-Konto an und starten Sie dann Family Story.
3. Markieren und wählen Sie „Ereignis erstellen“ links im Family Story-Fenster, oder wählen Sie mit Ihrer Fernbedienung B für „Erstellen“. Das Fenster Erstellen wird geöffnet.
4. Markieren und wählen Sie auf der Registerkarte Termin das Feld Ereignistitel. Das Fenster Ereignistitel und eine Tastatur werden angezeigt.
5. Markieren und wählen Sie Buchstaben mit der Fernbedienung. Wenn Sie eine USB- oder Bluetooth-Tastatur an das Gerät angeschlossen haben, können Sie die Buchstaben mit der Tastatur eingeben.
6. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie OK auf der Bildschirmtastatur. Drücken Sie anschließend auf die Taste ↵ Ihrer Fernbedienung. Wenn Sie eine Hardwaretastatur verwenden, drücken Sie die Taste ENTER.
7. Markieren und wählen Sie mit Ihrer Fernbedienung im Fenster Ereignistitel die Option Fertig. Die Registerkarte Termin wird wieder angezeigt.
8. Markieren und wählen Sie mit Ihrer Fernbedienung das Feld „Beschreibung eingeben“. Das Fenster Beschreibung eingeben und eine Tastatur werden angezeigt.
9. Geben Sie eine Beschreibung des Ereignisses in der gleichen Weise ein, wie Sie in Schritt 5 den Ereignistitel eingegeben hatten. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie das Fenster Beschreibung eingeben in der gleichen Weise, wie Sie das Fenster Ereignistitel in den Schritten 6 und 7 geschlossen haben.
10. Markieren und wählen Sie das Feld Von. Das Fenster Zeiteinstellung wird geöffnet. Mit den Nach unten-/Nach oben-Pfeiltasten auf Ihrer Fernbedienung können Sie die Werte in den einzelnen Feldern ändern. Verwenden Sie die rechte und linke Pfeiltaste, um zwischen den Feldern zu wechseln. Drücken Sie anschließend ↵.
11. Markieren und wählen Sie das Feld An. Das Fenster Zeiteinstellung wird geöffnet. Stellen Sie die Zeit für An in der gleichen Weise ein, wie Sie die Zeit für Von in Schritt 10 eingestellt hatten.
12. Den Ereignistyp definieren Sie, indem Sie die Schaltfläche Ändern markieren und wählen. Die Liste Ereignistyp wird angezeigt.
13. Wählen Sie mit den Nach oben-/Nach unten-Pfeiltasten Ihrer Fernbedienung den Ereignistyp aus. Drücken Sie anschließend die Taste ↵. Die Registerkarte Termin wird erneut angezeigt.

14. Wenn Sie Fotos hinzufügen möchten, markieren und wählen Sie die Schaltfläche Hinzufügen. Das Fenster mit dem Dateibrowser wird geöffnet.
15. Markieren und wählen Sie das USB-Gerät aus. Das Gerät wird geöffnet und zeigt entweder Ordner oder Bilddateien an.
16. Wenn Bilddateien angezeigt werden, markieren und wählen Sie die entsprechenden Dateien zum Hochladen aus. Jede ausgewählte Datei wird mit einem Häkchen gekennzeichnet.
17. Wenn Ordner angezeigt werden, markieren und wählen Sie den Ordner mit den Bildern aus, die Sie hochladen möchten. Wählen Sie dann die einzelnen Dateien aus, die Sie hochladen möchten. Jede ausgewählte Datei wird mit einem Häkchen gekennzeichnet.

✎ Wenn Sie alle angezeigten Bilder auswählen möchten, können Sie die Schaltfläche Alle wählen rechts daneben wählen.

18. Wenn Sie fertig sind, markieren und wählen Sie rechts die Schaltfläche OK. Die Registerkarte Termin wird mit einigen der Fotos angezeigt, die Sie hochladen möchten.

    ✎ Um ein Foto von aus der Hochlade-Warteschlange zu löschen, wählen Sie Extras. Wählen Sie im Menü Extras die Option Fotos löschen. Markieren und wählen Sie einzelne Fotos aus, oder wählen Sie Alle löschen. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die Schaltfläche Entfernen unten auf der Seite. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Löschen der Fotos bestätigen. Wählen Sie „Ja“.

19. Wenn Sie alle Informationen eingegeben und alle Fotos ausgewählt haben, markieren und wählen Sie unten auf der Registerkarte Termin die Schaltfläche Fertig. Family Story lädt die gewählten Fotos hoch und öffnet dann das Fenster Geschichte des Tages.
20. Wählen Sie Zurück, um wieder zum Hauptfenster von Family Story zurückzukehren.

Löschen eines Ereignisses

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Ereignis zu löschen:

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte die unten rechts auf dem Bildschirm angezeigten Ereignisse. Das Fenster Geschichte des Tages wird geöffnet.
2. Markieren und wählen Sie das Ereignis, das Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie Extras.
4. Wählen Sie im Menü Extras die Option Entfernen. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Löschen des Ereignisses bestätigen.
5. Wählen Sie OK. Die Notiz wird gelöscht.

Erweiterte Funktionen

Bearbeiten eines Ereignisses

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Ereignis zu bearbeiten:

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte die unten rechts auf dem Bildschirm angezeigten Ereignisse. Das Fenster Geschichte des Tages wird geöffnet.
2. Markieren und wählen Sie das Ereignis aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie Extras.
4. Wählen Sie im Menü Extras die Option Bearb.. Das Fenster Bearb. wird geöffnet.
5. Bearbeiten Sie die Elemente des Ereignisses in der gleichen Weise wie beim erstmaligen Eingeben.
6. Um ein Foto zu entfernen, markieren Sie es, und wählen Sie dann T Extras.
7. Wählen Sie im Menü Extras die Option Fotos trennen.
8. Markieren und wählen Sie einzelne Fotos aus, oder markieren und wählen Sie Alle wählen.
9. Markieren und wählen Sie Entfernen. In einem Popup-Fenster müssen Sie das Löschen der Fotos bestätigen. Wählen Sie Ja.
10. Wenn Sie fertig sind, markieren und wählen Sie unten auf der Seite Fertig.

Funktionen im Hauptfenster von Titelgeschichte

Im Fenster Titelgeschichte können Sie eine Diashow starten sowie einzelne Bilder, Notizen und Ereignisse anzeigen.

Starten einer Diashow

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte den großen Diashow-Bereich. In diesem Bereich des Fensters werden laufend andere Bilder angezeigt. Die Diashow beginnt. Die Steuerelemente für die Diashow werden kurz angezeigt und verschwinden dann.
2. Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste , um die Diashow zu starten oder anzuhalten und die Steuerelemente wieder anzuzeigen.
3. Wenn Sie einzelne Bilder anzeigen möchten, halten Sie die Diashow an und drücken Sie dann die linke oder rechte Pfeiltaste Ihrer Fernbedienung.
4. Um die Geschwindigkeit der Diashow zu ändern, wählen Sie oder
5. Zum Beenden der Diashow wählen Sie Zurück.

Erweiterte Funktionen

Anzeigen einzelner Bilder

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte den unten rechts angezeigten Streifen mit Fotos. Das Fenster Geschichte des Tages mit den einzelnen Fotos wird angezeigt.
2. Markieren und wählen Sie ein Foto aus. Das entsprechende Foto wird angezeigt.

- Wenn Sie ein Foto kommentieren möchten, markieren und wählen Sie die Schaltfläche Kommentar hinzufügen oder wählen Sie B für „Kommentar hinzufügen“. Das Fenster Kommentar und eine Tastatur werden angezeigt.
- Um eine Diashow mit dem Bild anzuzeigen, markieren und wählen Sie das Bild aus. Die Diashow beginnt.
- Wenn Sie eine Diashow zusammen mit einem anderen Mitglied Ihrer Gruppe sehen möchten, wählen Sie jetzt C für „Gemeinsam ansehen“. Mit dieser Funktion können Sie und ein weiteres Mitglied Ihrer Gruppe die gleiche Diashow auf ihrem eigenen Gerät ansehen, selbst wenn sie Tausende von Kilometern von einander entfernt leben.

Anzeigen einzelner Notizen

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte die auf der rechten Seite angezeigten Notizen. Das Fenster Geschichte des Tages mit den einzelnen Notizen wird geöffnet.
2. Markieren und wählen Sie eine Notiz aus. Die entsprechende Notiz wird angezeigt.

- Wenn Sie eine Notiz kommentieren möchten, markieren und wählen Sie die Schaltfläche Kommentar hinzufügen oder wählen Sie B für Kommentar hinzufügen. Das Fenster Kommentar und eine Tastatur werden angezeigt.

Anzeigen einzelner Ereignisse

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Titelgeschichte die auf der rechten Seite angezeigten Ereignisse. Das Fenster Geschichte des Tages mit den einzelnen Ereignissen wird geöffnet.
2. Markieren und wählen Sie ein Ereignis aus. Das entsprechende Ereignis wird angezeigt.

- Wenn Sie ein Ereignis kommentieren möchten, markieren und wählen Sie die Schaltfläche Kommentar hinzufügen oder wählen Sie B für Kommentar hinzufügen. Das Fenster Kommentar und eine Tastatur werden angezeigt.
- Um eine Diashow mit den für ein Ereignis gespeicherten Bildern anzuzeigen, markieren und wählen Sie die Bilder unten links auf dem Bildschirm. Die Diashow beginnt.

Erweiterte Funktionen

Funktionen im Menü Extras

Das Menü Extras wird in den meisten Fenstern von Family Story angezeigt. In diesem Abschnitt finden Sie eine Aufstellung aller Funktionen im Menü Extras, gegliedert nach Fenster.

Extras Menüfunktionen im Fenster Titelgeschichte

Gruppenmitglieder: Hiermit zeigen Sie eine Liste der aktuellen Gruppenmitglieder und der zurzeit eingeladenen Interessenten an.

Eigene Gruppen: Hiermit zeigen Sie die Gruppen an, in denen Sie Mitglied sind. Hiermit greifen Sie zudem auf Ihre jeweiligen Gruppen zu.

Einstell.: Hiermit können Sie Ihre Profilinformationen bearbeiten und festlegen, ob Ihre Gruppe neue Inhalte, neue Mitglieder und Einladungen zulässt und Erinnerungen für Ereignisse versendet.

Logout: Hiermit melden Sie sich von Ihrer Seite bei Family Story sowie Ihrem Smart Hub-Konto ab. Hiermit kehren Sie zum Fenster von Smart Hub zurück.

Erstellen: Hiermit werden Sie zum Fenster Erstellen geleitet, in dem Sie ein Fotoalbum oder eine Notiz erstellen und ein Ereignis anlegen können.

Updates: Hiermit wird angezeigt, ob ein Update für Family Story verfügbar ist. Außerdem können Sie hiermit die Aktualisierung herunterladen und installieren.

Extras Menüfunktionen im Fenster Geschichte des Tages

Filter: Hiermit können Sie wählen, welche Kategorien in den verschiedenen Fenstern von Geschichte des Tages angezeigt werden sollen: Alles, Album, Memo, Ereignis.

Nach Mitglied anzeigen: Hiermit können Sie die Einträge (Alben, Memos, Ereignisse) für die verschiedenen Mitglieder festlegen.

Die restlichen Funktionen - Gruppenmitglieder, Eigene Gruppen, Einstell., Logout und Updates - stimmen mit den Funktionen im Fenster Titelgeschichte überein.

Weitere Funktionen im Fenster Geschichte des Tages

Das Fenster Geschichte des Tages bietet am unteren Bildschirmrand eine Filterfunktion.

Erstellungsdatum / Datum des Hochladens. Sie können die Elemente im Fenster Geschichte des Tages nach Erstellungsdatum oder Datum des Hochladens sortieren, indem Sie sie markieren und dann den Schieberegler Erstellungsdatum / Datum des Hochladens wählen.

Auch können Sie schnell zu dem Monat wechseln, in dem bestimmte Ereignisse stattgefunden haben oder hochgeladen wurden, indem Sie die markierte Zahl des Monats in der Zahlenleiste wählen. Sie können auch zuerst das Jahr und dann den Monat wählen. Wenn Sie einen Monat wählen, zeigt Family Story die Elemente an, die in dem entsprechenden Monat hochgeladen wurden oder stattgefunden haben.

Erweiterte Funktionen

Fitness

→ Fitness

Mit der Fitness-App von Smart Hub können Sie ein von Ihnen selbst erstelltes Fitness- und Trainingsprogramm überwachen und verwalten.

✎ Sie müssen beim Smart Hub-Dienst angemeldet sein, um die Funktion Fitness nutzen zu können.

Lesen Sie vor dem Durchführen der Übungen die folgenden Hinweise:

✎ Wärmen Sie sich auf, und dehnen Sie sich vor den Übungen.

✎ Wenn Sie Schmerzen fühlen, Ihnen schwindelig ist oder Sie erschöpft oder kurzatmig sind, unterbrechen Sie die Übungen unverzüglich.

Profilerstellung

Wenn Sie die Funktion Fitness zum ersten Mal nutzen, sollten Sie zunächst ein eigenes Profil anlegen. Wählen Sie im Fenster Fitness die Funktion Profilerstellung. Ein Popup-Fenster wird angezeigt. Wählen Sie Profilerstellung. Das Fenster „Personal Trainer/Profil erstellen“ wird angezeigt.

1. Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die rechte Pfeiltaste, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren. Das Popup-Fenster zum Eingeben des Namens wird angezeigt.
2. Wählen Sie Geburtsname. Das Fenster zur Eingabe des Benutzernamens und eine Tastatur werden angezeigt. Geben Sie Ihren Vornamen ein. Wählen Sie anschließend OK.
3. Wählen Sie Nachname. Das Fenster für die Eingabe des Benutzernamens und eine Tastatur werden angezeigt. Geben Sie Ihren Nachnamen ein. Wählen Sie anschließend OK.
4. Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die rechte Pfeiltaste. Das Geschlecht wird angezeigt.
5. Markieren und wählen Sie Ihr Geschlecht. Wenn Sie Ihr Geschlecht wählen, wird in Ihrer Auswahl ein schwarzer Punkt angezeigt.
6. Drücken Sie solange auf Ihrer Fernbedienung die rechte Pfeiltaste, bis das Popup-Fenster Datum angezeigt wird.
7. Geben Sie mit Hilfe der Fernbedienung Ihr Geburtsdatum ein. Anhand dieser Angaben werden einige Einstellungen für Sie personalisiert.
8. Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die rechte Pfeiltaste. Das Units wird angezeigt.
9. Wählen Sie die gewünschte Einheit aus. Die gewählte Einheit wird auf die gesamte Fitness-App angewendet. Wechseln Sie noch einmal nach rechts. Das Größe wird angezeigt.
10. Geben Sie Ihre Körpergröße ein. Anhand Ihrer Angaben wird Ihr Body Mass Index (BMI) berechnet. Wechseln Sie noch einmal nach rechts. Das Gewicht wird angezeigt.
11. Geben Sie Ihr Gewicht ein. Anhand Ihrer Angaben wird Ihr Body Mass Index (BMI) berechnet. Wechseln Sie noch einmal nach rechts. Die App berechnet Ihren BMI.
12. Ihr Profil wurde erstellt. Das Gerät zeigt Ihre Profilinformation und den BMI an. Wählen Sie zum Starten der Fitness-App die Option Spaß mit Fitness.

Erweiterte Funktionen

Verwenden der Funktion Fitness in Verbindung mit Kategorien

- Training

  Hiermit zeigen Sie Informationen zu Ihrem Übungsziel, Ihrem aktuellen Status und den empfohlenen Inhalten an.

- Fortschritt

  Hiermit zeigen Sie Informationen zu Ihrem grundlegenden Körperprofil, dem Übungsfortschritt, den Ergebnissen in Bezug auf Ihre Ziele usw. an.

- Bearb.

  Sie können Ihre Fitnessziele ändern und anpassen.

Auswählen von Übungsprogrammen

Die Fitness-App zeigt eine Reihe von Übungsvideos und -programmen an, die Sie verwenden können, um Ihre Fitnessziele zu erreichen. Alle diese Videos und die Programme müssen bei Samsung Apps heruntergeladen werden. Videos mit der Kennzeichnung VOD (Video on Demand) sind Teil einer Gruppe kostenloser Übungsvideos. Wir empfehlen, dass Sie diese zuerst herunterladen.

Gehen Sie so vor, um ein VOD-Programm oder ein Video herunterzuladen;

1. Markieren und wählen Sie im Fenster Fitness ein Programm aus. In einem Popup-Fenster wird abgefragt, ob Sie zu Samsung-Apps wechseln möchten.
2. Wählen Sie Ja. Das Fenster von Samsung-Apps wird geöffnet.

   ✎ Dies kann einige Minuten dauern.
3. Wenn Sie erstmals ein VOD-Programm oder -Video herunterladen möchten, werden Sie zum Download der VOD-Video-App geführt, mit der Sie die VOD-Videos mit den Übungen herunterladen können.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die VOD-Video-App herunterzuladen.
5. Nachdem die Video-App heruntergeladen wurde, kehren Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste RETURN zum Fenster „Fitness“ zurück.
6. Nun können Sie die VOD-Videos auswählen und abspielen.

   ✎ Wenn Sie diese Videos abspielen, merkt sich die Fitness-App, welches Video Sie verwenden, und berechnet anhand des Videos, wie viele Kalorien Sie verbrannt haben.

Kids

→ Kids

Die Kids-App von Smart Hub ist ein Schnellstarter und enthält eine Liste empfohlener Beiträge für Kinder sowie Anwendungen zu schulischen Anwendungen und Inhalten, die Ihre Kinder schnell und einfach starten können. Sie bietet auch Werkzeuge zur Verwaltung, mit denen Sie kontrollieren können, was und wie lange Ihre Kinder die App nutzen dürfen.

Verwenden der Funktion Kids in Verbindung mit Kategorien

- Playground

  Hiermit zeigen Sie empfohlene Inhalte und Anwendungen an. Wenn Sie eine Anwendung oder einen Inhalt auswählen, werden diese vom Gerät unverzüglich angezeigt.

  ✎ Sie können jeweils bis zu 40 Elemente pro Wiedergabeliste hinzufügen. Siehe „Meine Wahl“ in diesem Abschnitt.

  ✎ Sie können die Inhaltsliste bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in diesem Abschnitt unter „Meine Wahl“.

  ✎ Die meisten Inhalte müssen von Samsung-Apps heruntergeladen werden. Befolgen Sie zum Herunterladen die Anweisungen auf dem Bildschirm. Nach Abschluss des Downloads drücken Sie wiederholt die Taste RETURN↩, um zur Anwendung „Kids“ zurückzukehren. Markieren und wählen Sie die gewünschten Inhalte oder Apps zum Starten aus.

- Aufkleberalbum

  Hiermit zeigen Sie das Aufkleberalbum an, das die von Ihren Kindern gesammelten Aufkleber enthält. Sie können es außerdem für den Dienst Family Story freigeben.

  Ihre Kinder können die Aufkleber auf folgende Arten erhalten:

  – **Durch den Benutzer (die Eltern)**: Hiermit vergeben Sie im Menü Eltern mit Hilfe der Funktion Vorhand. Aufkleber einen Aufkleber.

  – **Automatisch**: Die Kids-App vergibt einen Aufkleber, wenn das Kind bestimmte Inhalte ansieht.

  Erstellen eines Aufkleberalbum

  1. Wenn Sie ein neues Aufkleberalbum erstellen möchten, wählen Sie zuerst oben im Fenster Aufkleberalbum und dann am unteren Bildschirmrand Neues Aufkleberalbum erstellen. Das Fenster Neues Aufkleberalbum erstellen wird angezeigt.
  2. Geben Sie mit Hilfe Ihrer Fernbedienung den Namen des Aufkleberalbums ein. Wählen Sie anschließend Weiter.
  3. Wählen Sie die Farbe des Aufkleberalbums aus. Wählen Sie anschließend Weiter.
  4. Überprüfen Sie das erstellte Aufkleberalbum. Wenn Sie den Namen ändern möchten, wählen Sie Bearb.. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, wählen Sie Zurück.
  5. Wählen Sie anschließend Fertig. Das neue Aufkleberalbum wird erstellt.

  ✎ Sie können ein neues Aufkleberalbum erstellen. Sie können maximal 10 Alben erstellen.

  ✎ Sie können kontrollieren, welche neuen Aufkleber hinzugekommen sind. Markieren und wählen Sie dazu Neue Aufkleber abrufen. Unter „New Sticker“ werden nur die jeweils zehn zuletzt erhaltenen Aufkleber angezeigt.

- Alle durchs.

  Hiermit zeigen Sie eine Liste mit für Kinder geeignete oder bildungsrelevanten Anwendungen sowie eine Liste aller Inhalte an.

  ✎ Wenn Sie Anwendungen oder Inhalte auswählen, die noch nicht auf dem Gerät installiert sind, wird im Fenster Samsung Apps das entsprechende Fenster zum Herunterladen der Anwendungen oder Inhalte angezeigt.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion Alle durchs. zu verwenden:

  1. Wählen Sie im Fenster Alle durchs. einen Buchstaben aus. Die Inhalte für dieses Zeichen werden rechts angezeigt.
  2. Wählen Sie aus, welche Art von Inhalten Sie wünschen.

     Videos: Hiermit zeigen Sie Videoinhalte für den entsprechenden Buchstaben an.

     Spiele: Hiermit zeigen Sie Spiele für den entsprechenden Buchstaben an.

     Geschichten: Hiermit zeigen Sie e-Book-Inhalte für den entsprechenden Buchstaben an.
  3. Das Fenster „Detailinformationen“ wird für den ausgewählten Inhalt angezeigt. Sie können die Inhalte wiedergeben, für Ihre Family Story freigeben, zu Meine Wahl hinzufügen und bewerten.

     ✎ Sie können die Inhalte wiedergeben, sobald Sie sie erworben haben. Wenn Sie die Inhalte noch nicht erworben haben, können Sie von Samsung Apps herunterladen.

- Eltern

  Hiermit können Sie die Einstellungen der Funktion Playground bearbeiten, Aufkleber an Ihre Kinder vergeben, die Nutzungsdauer überprüfen und den Grenzwert für die Nutzungsdauer einstellen.

  Meine Wahl

  Hiermit können Sie Inhalte unter Playground hinzufügen oder entfernen. Unter Playground werden nur hinzugefügte Inhalte angezeigt.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um Inhalte der Funktion Playground hinzuzufügen oder zu löschen:

  1. Wählen Sie im Fenster Eltern die Funktion Meine Wahl. Das Fenster Meine Wahl wird geöffnet.

     ✎ Meine Wahl enthält Inhalte, die Sie über das Fenster Alle durchs. hinzugefügt haben.
  2. Wählen Sie die Inhalte aus, die Sie zur Liste hinzufügen oder aus dieser entfernen möchten. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
  3. Wählen Sie Ja.
  4. Die ausgewählten Inhalte werden hinzugefügt oder entfernt.

  Vorhand. Aufkleber

  Wenn Ihre Kinder ihre Sache heute gut gemacht haben, können Sie ihnen einen Aufkleber vergeben.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihren Kindern einen Aufkleber zu vergeben:

1. Wählen Sie im Fenster Eltern die Funktion Vorhand. Aufkleber. Das Fenster Vorhand. Aufkleber wird geöffnet.
2. Wählen Sie einen Aufkleber aus, den Sie vergeben möchten. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
3. Wählen Sie Ja.
4. Wählen Sie das Aufkleberalbum aus, in das Sie den Aufkleber übernehmen möchten, und wählen Sie dann Vorh..

   ✎ Wenn Sie ein Aufkleberalbum überprüfen möchten, wählen Sie die Option Jetzt überp.. Sie können die im ausgewählten Aufkleberalbum enthaltenen Aufkleber überprüfen.
5. Der Aufkleber wird in das von Ihnen gewählte Album übernommen.

Verlauf

Hiermit können Sie graphisch kontrollieren, wie lange Ihre Kinder die App verwendet haben. Außerdem können Sie kontrollieren, wie lange Ihre Kinder die einzelnen Videos und Inhaltselemente verwendet haben. Mit Hilfe der Fernbedienung können Sie das Datum oder einen Inhaltstitel ändern.

Benach. festl.

Hiermit können Sie einstellen, wie lange Ihre Kinder die App nutzen dürfen. Nach Ablauf der Zeit wird ein Alarmfenster angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Zeit einzustellen, die Ihre Kinder die App nutzen dürfen:

1. Wählen Sie im Fenster Eltern die Funktion Benach. festl.. Das Fenster Benach. festl. wird geöffnet.
2. Wählen Sie Timer.
3. Wählen Sie die Nutzungsdauer. Der Alarm ist eingestellt.

Erweiterte Funktionen

Web Browser

→ Web Browser

(Je nach Land möglicherweise nicht verfügbar.)

Mit der durch Smart Hub bereitgestellten Funktionen können Sie über Ihr Gerät im Internet surfen.

1. Wählen Sie im Fenster Smart Hub die Funktion Web Browser. Das Fenster Web Browser wird geöffnet.
2. Sie können genau wie mit Ihrem PC im Internet surfen.

Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit Web Browser

- B Systemsteuerung

  Hiermit zeigen Sie oben im Fenster die Systemsteuerung an bzw. blenden sie aus.

- C Link-Browsing / Browsen per Zeiger

  Sie können für den Cursor zwischen den Modi Link-Browsing und Browsen per Zeiger wechseln. Im Modus Browsen per Zeiger verwenden Sie zur Auswahl von Elementen auf dem Bildschirm einen Zeiger, der genauso eingesetzt wird, wie die Maus eines Computers. Im Modus Link-Browsing können Sie die verschiedenen angezeigten Links mit einem blauen Rechteck markieren. Drücken Sie dazu die Richtungstasten Ihrer Fernbedienung. Browsen per Zeiger ist am besten, wenn Sie eine Maus angeschlossen haben. Link-Browsing funktioniert nur, wenn Sie mit Ihrer Fernbedienung browsen.

  ✎ Wenn Sie Browsen per Zeiger wählen, können Sie die Fernbedienung nicht verwenden, um im Menü Extras Ihre Wahl zu treffen.

  ✎ Im Modus Browsen per Zeiger können Sie den Zeiger mit den Richtungstasten Ihrer Fernbedienung bewegen.

- D PIP

  Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion PIP. Wenn die Funktion PIP aktiviert ist, können Sie Filme ansehen und gleichzeitig die Funktion Web Browser nutzen.

- Extras

  Hiermit zeigen Sie das Menü Extras an.

  Systemsteuerung: Hiermit zeigen Sie oben im Fenster die Systemsteuerung an oder blenden sie aus.

  Link-Browsing / Browsen per Zeiger: Sie können für den Mauszeiger zwischen den Optionen Link-Browsing und Browsen per Zeiger wählen.

  PIP: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion PIP.

  PIP-Einstell.: Hiermit können Sie auswählen, wo auf dem Bildschirm das PIP-Fenster angezeigt werden soll, und welche Tonquelle das Gerät wiedergibt: Ton des Hauptfensters (Browser) oder Ton des Nebenfensters (PIP-Fenster).

  Zu Lesez. hinzuf.: Hiermit fügen Sie die aktuelle Website zu Ihren Lesezeich. hinzu.

  Greifen aktivieren / Greifen deaktivieren: Sie können die aktuelle Website in die von Ihnen gewählte Richtung verschieben. Um eine Webseite zu verschieben, wählen Sie die Seite und verschieben Sie sie dann mit der Fernbedienung in die gewünschte Richtung.

  ✎ Nur verfügbar, wenn für den Cursor der Modus Zeigermodus eingestellt ist.

- ◀◀ ▶▶ Auf/ab rollen

  Hiermit können Sie auf der Seite nach oben oder nach unten blättern.

- Zurück

  Hiermit schließen Sie den Web Browser.

Erweiterte Funktionen

Verwenden der Systemsteuerung in Verbindung mit Web Browser

Der Web Browser zeigt am oberen Rand eine Reihe von Symbolen an, über die Ihnen verschiedene nützliche Funktionen zur Verfügung stehen. Mit diesen Symbolen können Sie den Web Browser problemlos verwenden. Die Symbole werden im Folgenden beschrieben, angefangen mit dem Symbol ganz links auf dem Bildschirm.

- Zurück

  Hiermit wechseln Sie zur vorherigen/nächsten Website.

  ✎ Wenn keine vorherige Website gespeichert wurde, funktioniert das Symbol nicht.

- Weiterl.

  Hiermit wechseln Sie zur nächsten Website.

  ✎ Wenn keine nächste Website gespeichert wurde, funktioniert das Symbol nicht.

- Aktual. / Stopp

  Hiermit aktualisieren Sie die zurzeit angezeigte Seite oder brechen den laufenden Ladevorgang ab.

- Startseite

  Hiermit wechseln Sie zur URL, die als Startseite festgelegt wurde.

- Zoom

  Sie können für den Zoom zwischen den Optionen 50%, 75%, 100%, 125%, 150%, 200%, 300% und An Bildsch. an. wählen.

- Lesezeich.

  Hiermit zeigen Sie das Fenster Lesezeich. an. Sie können die aktuelle Seite als Lesezeichen festlegen oder eine Favoritenseite aus der Liste der Lesezeichen auswählen. Zudem können Sie nach Datum, Name oder Anzahl der Besuche sortieren. Wählen Sie zum Sortieren die Option Sortieren. Bei Auswahl der Option URL eingeben können Sie eine neue URL-Adresse direkt mit Hilfe der Fernbedienung oder der Maus eingeben und mit einem Lesezeichen versehen.

  Wenn Sie ein Lesezeichen markieren, wird auf der rechten Seite die Schaltfläche Option angezeigt. Im Popup-Fenster Option können Sie die markierte Seite bearbeiten oder aus der Liste der Lesezeichen entfernen.

  Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit Lesezeichen

  - Alle löschen

    Hiermit löschen Sie alle in der Liste enthaltenen Lesezeichen.

  - Zu Lesez. hinzuf.

    Hiermit setzen Sie ein Lesezeichen auf die aktuelle Seite.

  - Lesez. importieren

    Hiermit können Sie eine Lesezeichendatei importieren, die auf einem anderen Gerät, wie z. B. einem PC, gespeichert ist.

  - Lesezei. exportieren

    Hiermit können Sie eine Lesezeichendatei von Ihrem Gerät auf ein anderes angeschlossenes Gerät exportieren.

- Verlauf

  Hiermit zeigen Sie das Fenster Verlauf an. Sie können eine Website aus der Liste Verlauf auswählen. Zudem können Sie nach Datum, Name oder Anzahl der Besuche sortieren. Wählen Sie zum Sortieren die Option Sortieren. Bei Auswahl der Option URL eingeben können Sie eine neue URL-Adresse direkt mit Hilfe der Fernbedienung oder der Maus eingeben. Wenn Sie eine Seite markieren, wird auf der rechten Seite die Schaltfläche Option angezeigt. Im Popup-Fenster Option können Sie die ausgewählte Seite aus der Verlaufsliste entfernen oder zu den Lesezeichen hinzufügen.

  ✎ Wenn Sie alle Einträge in den Verlaufslisten löschen möchten, öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras, und wählen Sie dann Alle löschen.

- **URL-Feld**

  Hiermit zeigen Sie die URL der aktuellen Seite an. Wenn Sie das URL-Feld auswählen, wird das Popup-Fenster mit der URL angezeigt. Mit Hilfe der Fernbedienung können Sie eine neue URL direkt eingeben.

- Fensterliste

  Hiermit zeigen Sie eine Liste oder Bilder der geöffneten Fenster an (die Fensterliste). Sie können aus der Liste (mit der Option Neues Fenster öffnen) ein neues Fenster öffnen, ein Fenster aus der Liste auswählen und darauf zugreifen sowie eines oder alle Fenster in der Liste schließen. Bei Auswahl der Option URL eingeben können Sie eine neue URL-Adresse direkt mit Hilfe der Fernbedienung eingeben. Wenn Sie oben rechts im Fenster auf Text/Bild klicken, wechselt die Fensterliste zwischen Textbeschreibungen und den Bildern der geöffneten Seiten.

  Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit Fensterliste

  - Neues Fenster öffnen

    Hiermit öffnen Sie ein neues Browserfenster. Im neuen Browserfenster wird automatisch die Startseite angezeigt.

  - Alle Fenster schlie.

    Schließen Sie alle geöffneten Fenster, die in der Fensterliste aufgeführt sind. Wenn alle Fenster geschlossen werden, wird der Webbrowser auf dem Gerät automatisch neu geöffnet. Im neuen Browserfenster wird automatisch die Startseite angezeigt.

- Suchen

  Hiermit können Sie das Internet durchsuchen. Beim Zugreifen auf das Eingabefeld Suchen wird das Fenster Suchen angezeigt.

  Gehen Sie folgendermaßen vor, um im Internet nach einem eingegebenen Begriff zu suchen:

  1. Wählen Sie im Fenster Suchen die Suchmaschine aus.
  2. Wählen Sie Suchbegriff eingeben.. Das Tastaturfenster wird angezeigt.
  3. Geben Sie mit der Maus oder der Fernbedienung das Wort ein, das Sie als Stichwort verwenden möchten. Das Gerät sucht mit der von Ihnen eingestellten Suchmaschine nach dem Suchbegriff.

- Freig.

  Hiermit geben Sie die aktuelle Website für Ihre Family Story frei.

- Optionen

  Über diese Option können Sie die Einstellungen für den Web Browser konfigurieren.

Konfigurieren der Einstellungen für Web Browser mit Optionen

Bewegen Sie den Mauszeiger zum oberen Rand des Fensters, und wählen Sie dann das Symbol Optionen.

- Lese-Tools

  Hiermit vergrößern Sie den Haupttext für leichteres Lesen der Seite. Lese-Tools nicht für alle Seiten verfügbar.

- Approved Sites

  Hiermit können Sie den Zugriff Ihrer Kinder auf für sie ungeeignete Websites einschränken. Die Funktion ermöglicht daher nur den Zugriff auf registrierte Websites.

  ✎ Sobald Sie auf die Funktion Approved Sites zugreifen, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet, und Sie müssen die PIN eingeben.

  Approved Sites-Funktion: Hiermit wird die Funktion Approved Sites aktiviert bzw. deaktiviert.

  Passwort f. Approved Sites zurücksetzen.: Hiermit ändern Sie das Kennwort für die Funktion Approved Sites.

  Akt. Seite hinz.: Hiermit fügen Sie die aktuell angezeigte Website zur Liste der zugelassenen Websites hinzu.

  Approved Sites verwalten: Hiermit geben Sie eine URL ein, die Sie zur Liste der zugelassenen Websites hinzufügen möchten oder löschen Websites aus der Liste der zugelassenen Websites.

  ✎ Wenn Sie die Funktion Approved Sites aktivieren und noch keine Website zur Liste der zugelassenen Websites hinzugefügt haben, können Sie auf keine Internetseite zugreifen.

- Privates Surfen ein / Privates Surfen aus

  Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Datenschutzmodus. Wenn der Datenschutzmodus aktiviert ist, werden die URLs der von Ihnen besuchten Websites vom Browser nicht gespeichert. Wenn Sie den Datenschutzmodus aktivieren möchten, wählen Sie die Option Ja.

  Wenn der Datenschutzmodus ausgeführt wird, erscheint neben der URL im oberen Bereich des Bildschirms das Stoppsymbol. Wenn der Datenschutzmodus aktiviert ist, können Sie ihn wieder deaktivieren, indem Sie die entsprechende Funktion erneut auswählen.

- PIP-Einstell.

  Hiermit konfigurieren Sie die Einstellungen für die Funktion PIP.

  PIP-Position: Hiermit wählen Sie die Position des PIP-Bilds aus.

  Ton: Hiermit wählen Sie die gewünschte Audioquelle aus: Hauptsender oder PIP-Sender (bei aktivierter PIP-Funktion).

- Webbrowser-Einstellung

  Hiermit konfigurieren Sie die Optionen für den Web Browser.

  Als Startseite fest.: Hiermit legen Sie die Startseite fest.

  – Am häufigsten besucht: Hiermit legen Sie die am häufigsten besuchte URL als Startseite fest.

  – Aktuelle Seite: Hiermit legen Sie die aktuelle Seite als Startseite fest.

  – Lesezeich.: Hiermit legen Sie eine mit einem Lesezeichen versehene URL als Startseite fest.

  – URL eingeben: Hiermit geben Sie die URL der Seite ein, die Sie als Startseite festlegen möchten. Die Tastatur funktioniert wie das Tastenfeld eines Mobiltelefons.

  Popup-Block-Einstellungen: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion Popup-Blocker.

  Einst. Werbesperre: Hiermit blockieren Sie die Anzeige von Werbung oder wählen URLs aus, auf denen die Werbung blockiert ist.

  – Werbeblocker: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion Werbeblocker.

  – Akt. Seite sperren: Hiermit fügen Sie die Seite zur Liste der blockierten Seiten hinzu.

  – Gesp. Websites verwalten: Hiermit fügen Sie eine Website hinzu, auf der die Werbung blockiert werden soll. Geben Sie dazu die URL direkt ein. Sie können außerdem eine Website aus der Liste entfernen.

  Allgemein: Hiermit löschen Sie Informationen zu Ihrer Person.

  – Verlauf löschen: Hiermit löschen Sie den Websiteverlauf.

  – Internetverlauf löschen: Hiermit entfernen Sie Internetzugangsinformationen wie etwa Cookies.

  – Einst. zurücks.: Hiermit setzen Sie alle Webbrowsereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

  – Menü ausblenden: Hiermit wird das automatische Ausblenden der Systemsteuerung aktiviert bzw. deaktiviert. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die Systemsteuerung oben im Fenster ausgeblendet und nur dann angezeigt, wenn Sie den Zeiger in den oberen Bereich des Fensters bewegen.

  Kodierung: Hiermit konfigurieren Sie die Kodierungseinstellungen für die Websites automatisch oder manuell.

  – Autom. auswähl.: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die automatische Codierung für Webseiten. Der Browser wählt automatisch die richtige Codierung aus.

  – Einstell.: Hiermit können Sie aus der Liste der verfügbaren Codierungen manuell die gewünschte auswählen. Diese Codierung wird auf alle Seiten angewendet.

  Pointer: Wenn für den Mauszeiger die Option Zeigermodus ausgewählt wurde, können Sie hiermit die Geschwindigkeit des Mauszeigers einstellen.

  – Zeiger-Geschw.: Hiermit stellen Sie die Geschwindigkeit des Mauszeigers ein.

  Browser-Informationen: Hiermit zeigen Sie Informationen zu Version und Urheberrecht für den Web Browser an.

Erweiterte Funktionen

[Rechtliche Hinweise]

Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten der Geräte mit dem Samsung Smart Hub-Inhaltsdienst sowie der Beschränkungen hinsichtlich der verfügbaren Inhalte, sind manche Funktionen, Anwendungen und Dienste möglicherweise auf manchen Geräten und in manchen Regionen nicht verfügbar.

Für manche Features bei Smart Hub sind möglicherweise zusätzliche Peripheriegeräte erforderlich, oder es müssen Mitgliedschaften vereinbart werden, für die zusätzliche Gebühren anfallen. Wechseln Sie zu http://www.samsung.com, wenn Sie weitere Informationen zu bestimmten Geräten und zur Verfügbarkeit von Inhalten benötigen. Die Dienste und die Verfügbarkeit von Inhalten über Smart Hub können sich von Zeit zu Zeit unangekündigt ändern.

Erweiterte Funktionen

AllShare Play

→ AllShare Play

Mit dieser Funktion können Sie Foto-, Musik- und Filmdateien von einem USB-Massenspeichergerät (MSC), einem PC oder einem DLNA-Gerät (zum Beispiel einem Handy) auf Ihrem Gerät anzeigen oder abspielen.

✎ Um Inhalte von einem USB-Gerät anzuzeigen, müssen Sie dieses an einen USB-Anschluss an Ihrem Gerät anschließen.

✎ Wenn Sie eine USB-Festplatte verwenden, empfehlen wir, eine USB-Festplatte mit eigenem Netzteil einzusetzen.

✎ Um Inhalte von Ihrem PC oder einem DLNA-kompatiblen Handy abzuspielen, müssen Sie Ihren PC und dieses Gerät mit Ihrem Netzwerk verbinden und die AllShare-Netzwerksoftware auf Ihren PC herunterladen und installieren. Außerdem müssen Sie, um Inhalte von einem DLNA-kompatiblen Gerät abspielen zu können, über ein Drahtlosnetzwerk verfügen.

Anschließen eines USB-Geräts

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Schließen Sie ein USB-Gerät mit Foto-, Musik- und/oder Filmdateien an den USB-Anschluss dieses Geräts an.
3. Wenn ein USB-Gerät an dieses Gerät angeschlossen ist, wird das Fenster Angeschl. Gerät angezeigt. Wählen Sie mit Hilfe der Optionen Videos, Fotos und Musik die Kategorie der wiederzugebenden Dateien.

✎ Wenn ausschließlich das USB-Gerät als externes Gerät an dieses Gerät angeschlossen ist, werden die auf dem USB-Gerät gespeicherten Dateien möglicherweise automatisch wiedergegeben.

Trennen eines USB-Geräts

Methode 1: Über die Taste SOURCE.

1. Drücken Sie die Taste SOURCE.
2. Wählen Sie das gewünschte USB-Gerät aus, und drücken Sie die Taste TOOLS. Das Menü Extras wird angezeigt.
3. Wählen Sie USB sicher entfernen, und warten Sie, bis das ausgewählte USB-Gerät getrennt wurde. Sie können das USB-Gerät nun aus Ihrem Gerät entfernen.

Methode 2: Über das Startfenster der Funktion AllShare Play.

1. Wechseln Sie zum Startfenster von AllShare Play. (→ AllShare Play)
2. Wählen Sie eine beliebige Kategorie außer Liste, und drücken Sie dann die Taste .
3. Wählen Sie das gewünschte USB-Gerät aus, und drücken Sie die Taste TOOLS. Das Menü Extras wird angezeigt.
4. Wählen Sie USB sicher entfernen, und warten Sie, bis das ausgewählte USB-Gerät getrennt wurde. Sie können das USB-Gerät nun aus Ihrem Gerät entfernen.

✎ Zum Entfernen des USB-Geräts aus Ihrem Gerät empfehlen wir, die Funktion USB sicher entfernen zu verwenden.

Erweiterte Funktionen

Lesen Sie die folgenden Informationen, bevor Sie AllShare Play in Verbindung mit einem USB-Gerät verwenden.

Einschränkungen und Sicherheitshinweise

- Ehe Sie ein anderes Gerät an dieses Gerät anschließen, sichern Sie Ihre Dateien, um eventuellem Datenverlust vorzubeugen. SAMSUNG haftet nicht für Verlust und Beschädigung von Daten.
- Schließen Sie eine USB-Festplatte an den dafür reservierten USB-Anschluss (HDD: 5 V und 1A) an.
- Trennen Sie USB-Geräte keinesfalls, während dieses Gerät Daten davon liest.
- Wenn Sie ein USB-Gerät über ein USB-Verlängerungskabel anschließen, wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt oder die darauf gespeicherten Dateien können nicht gelesen werden.
- Wenn das angeschlossene USB-Gerät nicht erkannt wird, die Dateien auf dem Gerät beschädigt sind oder eine Datei in der Liste nicht abgespielt wird, schließen Sie das USB-Gerät an den PC an, kopieren Sie die Dateien wieder auf das Gerät und versuchen Sie dann, sie abzuspielen.
- Wenn eine mit dem PC gelöschte Datei von Smart Hub weiterhin gefunden wird, verwenden Sie die Funktion „Papierkorb leeren“ des PCs, um die Datei dauerhaft zu löschen.
- Wenn Ihr PC keine funktionelle Datenbank der gespeicherten Dateien auf einem USB-Gerät aufbauen kann, weil es keinen freien Speicherplatz auf dem USB-Gerät gibt, so können Sie möglicherweise keine neuen Dateien anzeigen, die Sie hinzugefügt haben, auch wenn Sie diese Dateien auf dem USB-Gerät gespeichert haben.

Unterstützte Geräte

- Einige Typen von USB-Digitalkameras und -Audiogeräten sind eventuell nicht mit diesem Gerät kompatibel.
- AllShare Play unterstützt ausschließlich USB-Massenspeichergeräte vom Typ MSC (Mass Storage Class). MSC-Geräte sind Massenspeicher zur Übertragung von Daten. Beispiele für MSC sind u. a. Thumb-Laufwerke und Flash Card-Lesegeräte sowie USB HDD (USB-HUB wird nicht unterstützt). Diese Geräte müssen direkt mit dem USB-Anschluss Ihres Geräts verbunden werden.
- Eine USB-Festplatte mit mehr als 3 TB wird nicht unterstützt.
- Wenn mehr als 2 PTP-Geräte (Picture Transfer Protocol) angeschlossen sind, können Sie nur jeweils eines verwenden.
- Wenn mehr als zwei MSC-Geräte angeschlossen sind, werden manche davon möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Gerät, das hohe elektrische Leistung (mehr als 500 mA oder 5 V) abfordert, wird möglicherweise nicht unterstützt.
- Wenn während der mit Autom. Schutzzeit eingestellten Zeit kein Signal ansteht, wird der Bildschirmschoner aktiviert.
- Möglicherweise wird bei einigen externen Festplattenlaufwerke der Energiesparmodus ausgelöst, wenn sie an dieses Gerät angeschlossen werden.

Dateisysteme und -formate

- Die USB-Funktion arbeitet bei nicht-lizenzierten Multimediadateien möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- MTP (Media Transfer Protocol) wird nicht unterstützt.
- Als Dateisystem wird ausschließlich FAT16, FAT32 und NTFS unterstützt.
- AllShare Play unterstützt nur das Format Sequential-JPEG. Das Format Progressive-JPEG wird nicht unterstützt.
- Je höher die Auflösung des Bilds, desto länger dauert es, um es auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Die maximal unterstützte JPEG-Auflösung beträgt 15360 x 8640 Pixel.
- Wenn eine Datei beschädigt ist oder der Dateityp nicht unterstützt wird, erscheint die Meldung Nicht unterstütztes Dateiformat..
- Wenn die Dateien nach dem Kriterium Ordneransicht sortiert sind, können pro Ordner bis zu 1000 Dateien angezeigt werden.
- Wenn die Anzahl der auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien und Ordner mehr als ca. 8000 beträgt, werden manche Dateien und Ordner möglicherweise nicht angezeigt und einige Ordner können nicht geöffnet werden.
- MP3-Dateien mit DRM, die von einer gebührenpflichtigen Website heruntergeladen wurden, können nicht wiedergegeben werden. Digital Rights Management (DRM) ist eine Technologie, die das Erstellen von digitalen Inhalten und deren Vertrieb sowie das Management integriert und umfassend unterstützt. Dies beinhaltet den Schutz der Rechte und der Interessen der Content-Provider, die Verhütung von unerlaubtem Kopieren der Inhalte sowie das Management von Abrechnung und Bezahlung.
- Selbst wenn das Format der wiederzugebenden Datei unterstützt wird, erscheint möglicherweise eine Fehlermeldung aufgrund eines Problems mit einem Unter-Container oder dem Profil.

Herstellen der Verbindung zum PC über das Netzwerk

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Videos, Bilder und Musikstücke mit Hilfe von AllShare Play über eine Netzwerkverbindung wiedergeben.

✎ Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Geräts und dem Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk, finden Sie in diesem Handbuch im Abschnitt „Konfigurieren des Netzwerks“.

✎ Wenn Sie die auf Ihrem Computer gespeicherten Inhalte wiedergeben möchten, müssen Sie sowohl Ihr Gerät als auch den PC mit dem LAN-Netzwerk verbinden und die PC-Software für AllShare Play herunterladen und auf Ihrem PC installieren.

✎ Wir empfehlen, dass sowohl dieses Gerät als auch der PC das gleiche Teilnetz des Netzwerks verwenden. IP-Adressen bestehen aus vier Teilen, die durch Punkte voneinander getrennt sind (111.222.333.444). Wenn Ihr Gerät und der PC im gleichen Teilnetz arbeiten, stimmen die ersten 3 Teile der IP-Adressen (111.222.333) beider Geräte überein. Lediglich der letzte Teil (die Host-Adresse) ist unterschiedlich.

Erweiterte Funktionen

Wenn Sie auf einem PC gespeicherte Medien über das Netzwerk wiedergeben, werden die folgenden Funktionen von AllShare Play nicht unterstützt:

✎ Die Funktionen Hintergrundmusik und Einstellung der Hintergrundmusik.

✎ Benutzerdefiniertes Sortieren von Dateien in den Ordnern Fotos, Musik und Videos.

– Die Funktionen ◀◀ (Rücklauf) oder ▶▶ (Vorlauf), während ein Film wiedergegeben wird.

✎ DivX DRM wird nicht unterstützt.

✎ Richten Sie die Firewall Ihres PCs so ein, dass die PC-Software für AllShare Play nicht blockiert wird.

✎ Wenn Sie die Funktion AllShare Play über eine Netzwerkverbindung verwenden, treten je nach Internetserver die folgenden Einschränkungen auf:

– Die Sortiermethode kann variieren.

– Möglicherweise wird die Funktion Szenensuche nicht unterstützt.

– Möglicherweise wird die Funktion Forts. nicht unterstützt, mit der die Wiedergabe eines Videos fortgesetzt wird.

– Die Funktion Forts. unterstützt maximal einen Benutzer. (Gespeichert wird nur die Stelle, an der der letzte Benutzer die Wiedergabe unterbrochen hat.)

– Die Suchfunktion funktioniert je nach Inhalt möglicherweise nicht.

✎ Möglicherweise kommt es zu Anzeigeaussetzern, während Sie ein Video mit AllShare Play über eine Netzwerkverbindung wiedergeben.

Liste (Unter AllShare Play)

→ AllShare Play → Liste

Mit dieser Funktion können Sie schnell und einfach auf Inhalte zugreifen.

- Kürzl. wiederg.

  Hiermit zeigen Sie die Liste der derzeit wiedergegebenen Video-, Foto- oder Musikdateien an. In dieser Kategorie können Sie auch Dateien auswählen, die Sie erneut wiedergeben möchten.

  ✎ Wenn Sie eine Datei aus der Liste Kürzl. wiederg. wiedergeben und das entsprechende Gerät nicht angeschlossen ist oder die Datei nicht gefunden werden kann, wird die Meldung „Die gesuchte Datei kann nicht gef. werden.“ angezeigt.

  ✎ Die Liste Kürzl. wiederg. kann bis zu 48 Dateien enthalten. Die Dateien werden so sortiert, dass die zuletzt abgespielten Dateien am Anfang der Liste stehen.

  ✎ Kürzl. wiederg. Dateien von einem Mobiltelefon werden möglicherweise nicht wiedergegeben.

- Neues

  Hiermit zeigen Sie die auf dem USB-Gerät oder Ihrem PC neu gespeicherten Video-, Foto- oder Musikdateien an. In dieser Kategorie können Sie Dateien auswählen, die zuletzt aktualisiert wurden.

- W.-Liste

  Hiermit zeigen Sie die auf dem USB-Gerät oder Ihrem PC gespeicherten Wiedergabelisten an. Wenn Sie eine bestimmte Wiedergabeliste abspielen möchten, wählen Sie die entsprechende Wiedergabeliste aus. Die ausgewählte Wiedergabeliste wird unverzüglich abgespielt.

  ✎ Sie können bis zu 12 Wiedergabelisten erstellen.

  ✎ Sie können jeweils bis zu 100 Dateien pro Wiedergabeliste hinzufügen.

  ✎ Pro Wiedergabeliste können Sie jeweils nur eine Art von Inhalten hinzufügen. Sie können beispielsweise Musikdateien nur zu einer Wiedergabeliste hinzufügen, die Musikdateien enthält.

Erweiterte Funktionen

Erstellen der W.-Liste

1. Wählen Sie links im Hauptfenster AllShare Play die Option Videos, Fotos oder Musik.
2. Markieren und wählen Sie rechts im Fenster die Dateien, die Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten. AllShare Play zeigt die Ordner und/oder Dateien auf dem Gerät an.
3. Wenn AllShare Play gerade Ordner anzeigt, markieren und wählen Sie den Ordner aus, in dem die gewünschten Dateien gespeichert sind. Wenn nur Dateien angezeigt werden, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Markieren Sie eine Datei, und öffnen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
5. Markieren und wählen Sie Zu W.-Li. hinz..
6. Markieren und wählen Sie die Datei aus, die Sie hinzufügen möchten. Im Kontrollkästchen wird das Symbol ✓ angezeigt.
7. Wiederholen Sie Schritt 6, um weitere Dateien auszuwählen.

   ✎ Wenn Sie alle Dateien in der Liste auswählen möchten, wählen Sie die Option Alle wählen. Wählen Sie die Datei erneut aus, um die Auswahl zu stornieren.
8. Wählen Sie anschließend die Option Hinzufügen. Das Fenster Zu W.-Li. hinz. wird geöffnet.
9. Wählen Sie Neu erst.. Das Fenster Neue Wdg.liste erstellen. wird geöffnet.
10. Geben Sie mit Ihrer Fernbedienung den Namen der Wiedergabeliste ein, oder übernehmen Sie den Standardwert.
11. Wählen Sie anschließend Fertig. Die neue Wiedergabeliste wird erstellt. Ein Popup-Fenster mit hinzugefügten Elementen wird angezeigt.
12. Wählen Sie Wiederg, um die Wiedergabe sofort oder OK, um sie später zu starten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Dateien zur Wiedergabeliste hinzuzufügen:

1. Wählen Sie links im Hauptfenster AllShare Play die Option Videos, Fotos oder Musik.

   ✎ Sie müssen die Inhalte der gleichen Art wählen, wie sie bereits in der Wiedergabeliste enthalten sind. Wenn Sie Dateien zu einer Wiedergabeliste mit Musik hinzufügen möchten, so muss es sich um Musikdateien handeln.

2. Markieren und wählen Sie rechts im Fenster die Dateien, die Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten. AllShare Play zeigt die Ordner und/oder Dateien auf dem Gerät an.
3. Wenn AllShare Play gerade Ordner anzeigt, markieren und wählen Sie den Ordner aus, in dem die gewünschten Dateien gespeichert sind. Wenn nur Dateien angezeigt werden, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Markieren Sie eine Datei, und öffnen Sie dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras.
5. Markieren und wählen Sie Zu W.-Li. hinz..
6. Markieren und wählen Sie die Datei aus, die Sie hinzufügen möchten. Im Kontrollkästchen wird das Symbol ✓ angezeigt.
7. Wiederholen Sie Schritt 6, um weitere Dateien auszuwählen.

   ✎ Wenn Sie alle Dateien in der Liste auswählen möchten, wählen Sie die Option Alle wählen. Wählen Sie die Datei erneut aus, um die Auswahl zu stornieren.

8. Wählen Sie anschließend Hinzufügen. Das Fenster Zu W.-Li. hinz. wird geöffnet.
9. Markieren und wählen Sie die Wiedergabeliste, zu der Sie Dateien hinzufügen möchten. Ein Popup-Fenster mit hinzugefügten Elementen wird angezeigt.
10. Wählen Sie Wiederg, um die Wiedergabe sofort oder OK, um sie später zu starten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine oder mehrere Dateien aus der Wiedergabeliste zu entfernen:

1. Wählen Sie im Hauptfenster von AllShare Play den Ordner Liste.
2. Markieren Sie im Bereich der Wiedergabeliste unten im Fenster die Wiedergabeliste, die Sie bearbeiten möchten.
3. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras, und wählen Sie die Funktion Wdg.-L. bearb.. Das Fenster Wdg.-L. bearb. wird geöffnet.
4. Wählen Sie die Datei aus, die Sie löschen möchten. Im Kontrollkästchen wird das Symbol ✓ angezeigt.
5. Wiederholen Sie Schritt 5, um weitere Dateien auszuwählen.

   ✎ Wenn Sie alle Dateien in der Liste auswählen möchten, wählen Sie die Option Alle wählen. Wählen Sie die Datei erneut aus, um die Auswahl zu stornieren.

6. Wählen Sie anschließend Entfernen. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
7. Wählen Sie Ja. Die ausgewählt(en) Datei(en) wurden aus der Wiedergabeliste entfernt.

Videos (Unter AllShare Play)

→ AllShare Play → Videos

Sie können auf einem USB-Gerät und/oder Ihrem PC gespeicherte Videodateien wiedergeben.

✎ Genauere Einzelheiten zu den Untertitel- und Codecformaten finden Sie im Abschnitt „Weitere Informationen“ unter „Unterstützte Dateiformate für Untertitel und AllShare Play“.

Wiedergeben eines Videos

1. Wählen Sie im Fenster AllShare Play die Funktion Videos.
2. Markieren und wählen Sie das Gerät, das Sie abspielen möchten.
3. Wenn in AllShare Play Ordner angezeigt werden, markieren und wählen Sie den Ordner mit der gewünschten Datei, und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort. Wenn in AllShare Play nur Dateien angezeigt werden, fahren Sie direkt mit Schritt 4 fort.
4. Markieren und wählen Sie in der Dateiliste das gewünschte Video aus.

✎ Wenn Sie ein Video während der Wiedergabe unterbrechen, können Sie die Wiedergabe zu einem späteren Zeitpunkt an der gleichen Stelle fortsetzen.

✎ Der Dateiname wird über dem Bildschirm zusammen mit der Spielzeit angezeigt.

✎ Wenn die Zeitinformationen für das Video nicht vorhanden sind, werden Wiedergabezeit und Fortschrittsbalken nicht angezeigt.

Video Tasten zur Wiedergabesteuerung

- ◀◀, ▶▶

  Jedes Mal, wenn Sie mit Hilfe der Fernbedienung ◀◀ oder ▶▶ wählen, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit folgendermaßen. (◀◀ 1 / ◀◀ 2 / ◀◀ 3 / ▶▶ 1 / ▶▶ 2 / ▶▶ 3)

- ◀, ▶

  Hiermit springen Sie ausgehend von der aktuellen Position zurück oder vor.

-

  Hiermit halten Sie eine Szene an.

  – Für Zeitlupe: Sie können im Pausemodus ▶▶ wählen. Jedes Mal, wenn Sie mit Hilfe der Fernbedienung ▶▶ auswählen, wird die Wiedergabegeschwindigkeit nacheinander auf ▶ 1/8 / ▶1/4 / ▶1/2 reduziert. Die Wiedergabegeschwindigkeit wird in der oberen linken Ecke angezeigt.

  – Für Schrittmodus: Sie können im Pausemodus ❚❚ wählen. Jedes Mal, wenn Sie mit Hilfe der Fernbedienung ❚❚ wählen, wird ein neuer Frame angezeigt.

  ✎ Wenn Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückkehren möchten, wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung ▶.

  ✎ Bei schrittweiser Wiedergabe oder im Zeitlupenmodus wird kein Ton ausgegeben.

  ✎ Zeitlupe und Schrittmodus sind nur vorwärts möglich.

Erweiterte Funktionen

Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit Videos

- In der Dateiliste können Sie die folgenden Optionen verwenden:
  - Ansicht

    Hiermit können Sie die Dateiliste nach einem von vier Sortierkriterien sortieren.
  - Ausw. wiederg.

    Hiermit können Sie eine oder mehrere Dateien auswählen, die sofort wiedergegeben werden.
  - Senden

    Hiermit geben Sie Ihre Videodateien für Ihre Family Story frei oder senden sie an andere Geräte.

    ✎ Sie müssen sich bei Smart Hub anmelden, um diese Funktion nutzen zu können.
  - Anmelden / Logout

    Hiermit melden Sie sich bei Ihrem Samsung-Konto an bzw. ab.
  - Zu W.-Li. hinz.

    Hiermit erstellen Sie Wiedergabelisten. Wenn Sie Wiedergabelisten erstellen, können Sie eine Reihe von Videos einfach und leicht abspielen.
  - Zur Wiedergabeliste wechseln

    Hiermit wechseln Sie zum Fenster der Wiedergabelisten.
  - Information

    Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zur ausgewählten Datei an.
- Bei der Wiedergabe können Sie die folgenden Optionen im Menü „Extras“ verwenden:
  - Zur Videoliste

    Hiermit halten Sie ein Video an und kehren zum letzten Dateilistenfenster zurück.
  - Vom Anfang wiedergeben

    Hiermit spielen Sie eine Videodatei erneut von Beginn an ab.
  - Szenensuche

    Hiermit verwenden Sie die Funktion Szenensuche, um einen Film ab der gewünschten Szene anzuzeigen oder zu starten.

    ✎ Wenn die Indexinformationen der Datei beschädigt sind oder die Datei keinen Index unterstützt, können Sie die Funktion Szenensuche mit der Datei nicht verwenden.
  - Titelsuche

    Sie können das Video mit den Pfeiltasten nach links und rechts suchen oder mit Ihrer Fernbedienung direkt eine Wiedergabezeit eingeben.
  - Zeitsuche

    Hiermit suchen Sie eine Videodatei oder geben die Wiedergabezeit direkt mit Hilfe der Fernbedienung ein.
  - Wiederholmod.

    Sie können eine einzelne oder alle Filmdateien der Wiedergabeliste wiederholt abspielen.
  - Bildformat

    Hiermit können Sie das Bildformat entsprechend Ihren Wünschen anpassen.

– Bildmodus

  Hiermit wechseln Sie den Bildmodus.

– Tonmodus

  Hiermit wechseln Sie den Tonmodus.

– Wiedergabesprache

  Hiermit können Sie die Videos in einer der unterstützten Sprachen wiedergeben. Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn Sie Streamingdateien abspielen, die mehrere Audioformate unterstützen.

– Untertitel

  Hiermit können Sie die Sprachuntertitel anzeigen. Wenn die Untertiteldatei mehrere Sprachen enthält, können Sie eine bestimmte Sprache auswählen.

– Untertiteleinstell.

  Hiermit öffnen Sie Untertiteleinstell.. Sie können für die Untertitel Optionen wie Farbe und Transparenz einstellen.

– Information

  Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zur ausgewählten Datei an.

✎ Welche Funktionen im Menü Extras jeweils verfügbar sind, hängt von den Eigenschaften des Videos ab, das Sie gerade abspielen. Nicht für alle Videos stehen unbedingt alle Funktionen zur Verfügung.

Verwenden der Funktion Ansicht in Verbindung mit Videodateien

✎ Wenn Sie die Funktion AllShare Play statt mit einem USB-Gerät in Verbindung mit Family Story, Facebook oder Picasa verwenden, wird die Funktion Ansicht nicht unterstützt.

1. Wählen Sie zum Sortieren der Dateien in der Dateiliste mit Hilfe der Fernbedienung die Option D. Das Fenster Ansicht wird geöffnet.
2. Wählen Sie die Sortierkriterien aus.

- Ordneransicht

  Hiermit zeigen Sie die Ordner auf dem Gerät in alphabetischer Sortierung an. Wählen Sie einen Ordner, um die Dateinamen und Miniaturbilder anzuzeigen.

- Titel

  Hiermit sortieren Sie die Dateien nach Symbol/Zahl/Anfangsbuchstabe/Sonderreihenfolge und zeigen sie entsprechend an.

- Spätestes Dat.

  Hiermit sortieren Sie die Dateien nach dem spätesten Erstellungsdatum und zeigen Sie entsprechend an.

- Frühestes Dat.

  Hiermit sortieren Sie die Dateien nach dem frühesten Erstellungsdatum und zeigen Sie entsprechend an.

Erweiterte Funktionen

Senden von Videodateien

Hiermit geben Sie Ihre Videodateien für Ihre Family Story frei oder senden sie an andere Geräte.

✎ Um die Funktion Senden zu verwenden, müssen Sie bei Smart Hub angemeldet sein.

Beispiel: Senden mit Family Story

1. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras, und wählen Sie die Funktion Senden.
2. Wählen Sie die Videodatei aus, die Sie freigeben möchten. Das Zeichen ✓ wird im Kontrollkästchen links daneben angezeigt.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Dateien auszuwählen.

   ✎ Wenn Sie alle Dateien in der Liste auswählen möchten, wählen Sie die Option Alle wählen. Wählen Sie die Datei erneut aus, um die Auswahl zu stornieren.
4. Wählen Sie anschließend Senden. Das Fenster Senden wird geöffnet.
5. Wählen Sie das Zielgerät aus, an das Sie die Datei senden möchten.
6. Wählen Sie die Familiengruppe aus, für die die Datei freigegeben werden soll. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
7. Geben Sie eine Nachricht ein, die Sie an die ausgewählte Familiengruppe senden möchten.

   ✎ Wenn das Tastaturfenster QWERTY angezeigt wird, können Sie zum Verfassen einer Nachricht eine angeschlossene Tastatur verwenden.
8. Wählen Sie anschließend Senden.

Fotos (Unter AllShare Play)

→ AllShare Play → Fotos

Anzeigen eines Foto (oder einer Diashow)

✎ Genauere Einzelheiten zu den unterstützten Formaten für Bilddateien finden Sie im Abschnitt „Weitere Informationen“ unter „Unterstützte Formate für Untertitel und AllShare Play“.

1. Wählen Sie im Fenster AllShare Play die Funktion Fotos.
2. Markieren Sie rechts im Fenster das Gerät, auf dem die anzuzeigenden Fotos gespeichert sind.
3. Wenn in AllShare Play Ordner angezeigt werden, wählen Sie den Ordner mit den gewünschten Fotos, und fahren Sie dann fort mit Schritt.
4. Wenn in AllShare Play Miniaturbilder der Fotos angezeigt werden, fahren Sie direkt mit Schritt 4 fort.
5. Wählen Sie zum Starten einer Diashow mit Hilfe der Fernbedienung die Option ►.

   ✎ Drücken Sie die Taste ◄ oder ► um ein Foto manuell zu wechseln.

   ✎ Während der Diashow werden alle Dateien in der Dateiliste, beginnend mit der ausgewählten Datei, nacheinander angezeigt.

   ✎ Beim Anzeigen einer Fotodatei oder Diashow können Sie eine Hintergrundmusik wiedergeben, wenn auf dem gleichen Gerät Musikdateien gespeichert sind.

   ✎ Wenn Sie die falsche Hintergrundmusik wählen, können Sie die Musik erst dann wieder wechseln, wenn die Hintergrundmusik fertig geladen ist.

Tasten zur Wiedergabesteuerung im Menü „Fotos“

- ◄◄ / ►►

  Hiermit ändern Sie die Geschwindigkeit der Diashow folgendermaßen: Langsam, Normal, Schnell. Die Geschwindigkeit wird im oberen Teil des Bildschirms angezeigt.

- ◄, ►

  Hiermit wechseln Sie zum vorherigen oder nächsten Foto.

- ■

  Hiermit kehren Sie zur Dateiliste zurück.

- ►

  Hiermit starten Sie die Diashow.

- II

  Hiermit halten Sie die Diashow an.

Erweiterte Funktionen

Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit Fotos

- Um das Menü Extras in Verbindung mit dem Menü „Fotos“ zu verwenden, müssen Sie zuerst im Fenster mit der Dateiliste eine Fotodatei markieren. Nachdem Sie im Fenster mit der Dateiliste eine Fotodatei markiert haben, können Sie die folgenden Optionen im Menü Extras verwenden:

  – Ansicht

    Hiermit können Sie die Dateiliste nach einem von vier Sortierkriterien sortieren.

  – Ausw. wiederg.

    Hiermit können Sie eine oder mehrere Dateien auswählen, die sofort wiedergegeben werden.

  – Senden

    Hiermit geben Sie Ihre Fotos für Ihre Family Story oder andere Fotoanwendung frei.

    ✎ Um die Sendefunktion zu verwenden, müssen Sie bei Smart Hub angemeldet sein.

  – Anmelden / Logout

    Hiermit melden Sie sich bei Ihrem Smart Hub-Konto an bzw. ab.

  – Zu W.-Li. hinz.

    Hiermit erstellen Sie Wiedergabelisten. Wenn Sie Wiedergabelisten erstellen, können Sie eine Reihe von Fotos einfach und leicht abspielen.

  – Zur Wiedergabeliste wechseln

    Hiermit wechseln Sie zum Fenster der Wiedergabelisten.

  – Information

    Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zur ausgewählten Datei an.

- Während der Wiedergabe einer Fotodatei können Sie die folgenden Optionen verwenden:

  – Zur Fotoliste

    Hiermit wechseln Sie zur Dateiliste.

  – Diashow starten / Diashow anhalten

    Alternativ wählen Sie ►, um eine Diashow zu starten oder ❚❚, um sie mit Fernbedienung anzuhalten.

  – Diashow-Geschw.

    Hiermit wählen Sie die Geschwindigkeit der Diashow während der Wiedergabe der Diashow aus. Alternativ können Sie mit Hilfe der Fernbedienung ◄◄ oder ►► auswählen.

  – Diashow-Effekt

    Hiermit stellen Sie verschiedene Diashow-Effekte ein.

  – Hintergrundmusik an / Hintergrundmusik aus

    Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Hintergrundmusik.

– Einstellung der Hintergrundmusik

  Hiermit wählen Sie die Hintergrundmusik aus und bearbeiten diese, während Sie eine Fotodatei oder eine Diashow anzeigen.

– Bildmodus

  Hiermit wechseln Sie den Bildmodus.

– Tonmodus

  Hiermit wechseln Sie den Tonmodus.

  ✎ Nur verfügbar, wenn die Hintergrundmusik aktiviert ist.

– Zoom

  Hiermit vergrößern Sie Bilder im Vollbildmodus.

– Drehen

  Hiermit können Sie Bilder drehen.

– Information

  Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zur ausgewählten Datei an.

Verwenden der Funktion Ansicht in Verbindung mit Fotodateien

✎ Wenn Sie die Funktion AllShare Play statt mit einem USB-Gerät in Verbindung mit Family Story, Facebook oder Picasa verwenden, wird die Funktion Ansicht nicht unterstützt.

1. Wählen Sie zum Sortieren der Dateien in der Dateiliste mit Hilfe der Fernbedienung die Option D. Das Fenster Ansicht wird geöffnet.
2. Wählen Sie die Sortierkriterien aus.

- Ordneransicht

  Hiermit zeigen Sie die Ordner auf dem Gerät in alphabetischer Sortierung an. Wählen Sie einen Ordner, um die Dateinamen und Miniaturbilder anzuzeigen.

- Titel

  Hiermit sortieren Sie die Dateien nach Symbol/Zahl/Anfangsbuchstabe/Sonderreihenfolge und zeigen sie entsprechend an.

- Spätestes Dat.

  Hiermit sortieren Sie die Dateien nach dem spätesten Erstellungsdatum und zeigen Sie entsprechend an.

- Frühestes Dat.

  Hiermit sortieren Sie die Dateien nach dem frühesten Erstellungsdatum und zeigen Sie entsprechend an.

- Monatlich

  Hiermit sortieren Sie die Fotos nach dem Monat, und zeigen Sie entsprechend an.

Erweiterte Funktionen

Senden von Fotos

Hiermit geben Sie Ihre Fotos für Ihr Konto bei Family Story frei oder senden sie an andere Geräte.

✎ Um die Sendefunktion zu verwenden, müssen Sie bei Smart Hub angemeldet sein.

1. Angenommen, Sie möchte eine Videodatei für Ihre Seite bei Family Story freigeben.
2. Wenn Sie Fotodateien aus der Dateiliste senden möchten, markieren Sie zuerst eine Datei und öffnen dann mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras. Wählen Sie anschließend Senden.
3. Wählen Sie die Fotodatei aus, die Sie senden möchten. Das Zeichen ✓ wird im Kontrollkästchen links daneben angezeigt.
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Dateien auszuwählen.

   ✎ Wenn Sie alle Dateien in der Liste auswählen möchten, wählen Sie die Option Alle wählen. Wählen Sie die Datei erneut aus, um die Auswahl zu stornieren.
5. Wählen Sie anschließend Senden. Das Fenster Senden wird geöffnet.
6. Wählen Sie das Zielgerät aus, an das Sie die Datei senden möchten.
7. Wählen Sie die Familiengruppe aus, für die die Datei freigegeben werden soll. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.
8. Geben Sie eine Nachricht ein, die Sie an die ausgewählte Familiengruppe senden möchten.

   ✎ Wenn das Fenster der QWERTY-Tastatur angezeigt wird, können Sie zum Verfassen einer Nachricht eine an Ihr Gerät angeschlossene Tastatur verwenden.
9. Wählen Sie anschließend Senden.

Musik (Unter AllShare Play)

→ AllShare Play → Musik

Wiedergabe Musik

✎ Genauere Einzelheiten zu den unterstützten Formaten für Musikdateien finden Sie im Abschnitt „Weitere Informationen“ unter „Unterstützte Formate für Untertitel und AllShare Play“.

1. Drücken Sie im Fenster AllShare Play die Pfeiltaste, um das Menü Musik auszuwählen.
2. Wählen Sie das Gerät aus, auf dem die wiederzugebenden Dateien gespeichert sind.
3. Wenn in AllShare Play Ordner angezeigt werden, markieren und wählen Sie den Ordner mit den gewünschten Musikdateien, und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort. Wenn in AllShare Play nur Dateien angezeigt werden, fahren Sie direkt mit Schritt 4 fort.
4. Wählen Sie die gewünschte Musikdatei aus der Dateiliste oder durch Auswählen von ► mit Hilfe der Fernbedienung aus.

   ✎ Wenn Sie zur vorherigen Seite zurückkehren möchten, wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option ◄◄. Wenn Sie zur nächsten Seite wechseln möchten, wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option ►►.

   ✎ Sie können während der Musikwiedergabe nach Musikdateien suchen, indem Sie mit Hilfe der Fernbedienung ◄◄ oder ►► auswählen.

✎ Wenn der Ton beim Wiedergeben von MP3-Dateien „schräg“ klingt, stellen Sie im Menü Ton den Equalizer ein. (Bei übermodulierten MP3-Dateien kann es zu Tonproblemen kommen.)

Musik Tasten zur Wiedergabesteuerung

Während der Wiedergabe können Sie unten rechts im Fenster weitere Funktionen auswählen.

- Wiederg / Pause

  Hiermit können Sie die Wiedergabe eines Videos oder einer Musikdatei starten oder anhalten. Alternativ können Sie mit Hilfe der Fernbedienung ► oder II auswählen.

- Wiederholmod.

  Sie können eine oder alle Musikdateien aus der Dateiliste wiederholt abspielen.

- Zufallswiederg.

  Sie können Musikdateien nacheinander oder in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.

- Tonmodus

  Hiermit wechseln Sie den Tonmodus.

Erweiterte Funktionen

Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit Musik

- Um das Menü Extras in Verbindung mit dem Menü Musik zu verwenden, müssen Sie zuerst im Fenster mit der Dateiliste eine Musikdatei markieren. Nachdem Sie in der Dateiliste eine Musikdatei markiert haben, können Sie im Menü „Extras“ die folgenden Optionen verwenden:
  - Ansicht

    Hiermit sortieren Sie die Dateiliste nach einem von vier Sortierkriterien.
  - Ausw. wiederg.

    Hiermit können Sie eine oder mehrere Dateien auswählen, die sofort wiedergegeben werden.
  - Zur Wiedergabeliste wechseln

    Hiermit wechseln Sie zum Fenster der Wiedergabelisten.
  - Information

    Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zur ausgewählten Datei an.

Verwenden von Ausw. wiederg. mit Musikdateien

1. Markieren Sie eine Musikdatei in der Dateiliste.
2. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras, und wählen Sie die Funktion Ausw. wiederg..
3. Wählen Sie den Titel aus, den Sie hinzufügen möchten. Im Kontrollkästchen auf der linken Seite wird das Symbol ✓ angezeigt.
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Dateien auszuwählen.

   ✎ Wenn Sie alle Dateien in der Liste auswählen möchten, wählen Sie die Option Alle wählen. Wählen Sie die Datei erneut aus, um die Auswahl zu stornieren.
5. Wählen Sie Wiederg. Die gewählten Musikdateien werden wiedergegeben.

Erweiterte Funktionen

Verwenden von Ansicht mit Musikdateien

✎ Wenn Sie die Funktion AllShare Play statt mit einem USB-Gerät in Verbindung mit Family Story, Facebook oder Picasa verwenden, wird die Funktion Ansicht nicht unterstützt.

1. Wählen Sie zum Sortieren der Dateien in der Dateiliste mit Hilfe der Fernbedienung die Option D. Das Fenster Ansicht wird geöffnet.
2. Wählen Sie die gewünschten Sortierkriterien aus.

- Ordneransicht

  Hiermit zeigen Sie die Ordner auf dem Gerät in alphabetischer Sortierung an. Wählen Sie einen Ordner, um die Dateinamen und Miniaturbilder anzuzeigen.

- Titel

  Hiermit sortieren Sie die Dateien nach Symbol/Zahl/Anfangsbuchstabe/Sonderreihenfolge und zeigen sie entsprechend an.

- Interpret

  Hiermit sortieren Sie die Musikdateien in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen des Interpreten.

- Album

  Hiermit sortieren Sie die Musikdateien in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen des Albums.

- Genre

  Hiermit sortieren Sie die Musikdateien nach dem Genre.

TV-Aufzeichnung (In AllShare Play)

→ AllShare Play → TV-Aufzeichnung

Um die Aufnahmefunktion oder die Funktion Timeshift zu verwenden, muss das angeschlossene USB-Gerät geeignet formatiert werden. Die Option „Gerät formatieren“ wird empfohlen, wenn Sie eine USB-Festplatte verwenden möchten.

✎ Trennen Sie nicht die Verbindung, während das Gerät formatiert wird. Beim Formatieren des Geräts werden alle Dateien gelöscht.

✎ Ehe Sie das Gerät für dieses Gerät formatieren, sichern Sie Ihre Dateien, um eventuellem Datenverlust vorzubeugen. SAMSUNG haftet nicht für Verlust und Beschädigung von Daten.

Aufnehmen eines aktuell gesendeten Programms

Hiermit können Sie ein aktuell gesendetes Programm aufnehmen.

Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen.

1. Wählen Sie zum Aufnehmen eines aktuell gesendeten Programms mit Hilfe der Fernbedienung ●. Ein Popup-Fenster wird angezeigt.

   ✎ Wir empfehlen die Verwendung einer USB-Festplatte mit mindestens 5.400 U/min. Eine USB-Festplatte vom Typ RAID wird jedoch nicht unterstützt.

   ✎ USB-Speichergeräte können erst dann für Aufnahmen verwendet werden, nachdem der Geräte-Leistungstest durchgeführt wurde.

   ✎ Die Dateisysteme der PVR-Ausgabe (Personal Video Recorder) und der Kamera-App sind unterschiedlich. Daher können Sie die Ausgaben dieser beiden Gerätetypen nicht auf einem USB-Gerät speichern. Um eine Aufnahme mit dem PVR und der Kamera-App zu machen, müssen Sie die Aufnahmen mit verschiedenen USB-Ports speichern.

2. Wählen Sie Länge, um die Aufnahmedauer einzustellen, und wählen Sie dann OK.

Wiedergabe eines mit TV-Aufzeichnung aufgenommenen Programms

1. Wählen Sie im Fenster AllShare Play die Funktion TV-Aufzeichnung.
2. Markieren und wählen Sie das Gerät, das Sie abspielen möchten.
3. Wählen Sie in der Dateiliste die Datei aus, die Sie wiedergeben möchten.

   ✎ Wenn Sie zur vorherigen Seite zurückkehren möchten, wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung die Option ◀◀. Wenn Sie zur nächsten Seite wechseln möchten, wählen Sie die Option ▶▶.

4. Wählen Sie ►.

- Die ausgewählte Datei wird zusammen mit der Wiedergabezeit oben angezeigt.

Erweiterte Funktionen

Tasten zur Wiedergabesteuerung in Verbindung mit TV-Aufzeichnung

- ◀◀, ▶▶

  Jedes Mal, wenn Sie mit Hilfe der Fernbedienung ◀◀ oder ▶▶ wählen, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit folgendermaßen. (◀◀ 1 / ◀◀ 2 / ◀◀ 3 / ◀◀ 4 / ◀◀ 5 / ◀◀ 6 / ◀◀ 7 / ▶▶ 1 / ▶▶ 2 / ▶▶ 3 / ▶▶ 4 / ▶▶ 5 / ▶▶ 6 / ▶▶ 7)

- ◀, ▶

  Hiermit springen Sie ausgehend von der aktuellen Position zurück oder vor.

- ❚❚-Taste

  Hiermit halten Sie eine Szene an.

  – Für Zeitlupe: Wählen Sie im Pausemodus mit Hilfe der Fernbedienung ▶▶ Jedes Mal, wenn Sie mit Hilfe der Fernbedienung ▶▶ auswählen, wird die Wiedergabegeschwindigkeit nacheinander auf ▶1/8 / ▶1/4 / ▶1/2 reduziert. Die Wiedergabegeschwindigkeit wird in der oberen linken Ecke angezeigt.

  – Für Schrittmodus: Wählen Sie im Pausemodus mit Hilfe der Fernbedienung ❚❚. Jedes Mal, wenn Sie ❚❚ wählen, wird ein neuer Frame angezeigt.

    ✎ Wenn Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückkehren möchten, wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung ▶.

    ✎ Bei schrittweiser Wiedergabe oder im Zeitlupenmodus wird kein Ton ausgegeben.

    ✎ Zeitlupe und Schrittmodus sind nur vorwärts möglich.

Verwenden des Menüs Extras in Verbindung mit TV-Aufzeichnung

- In der Dateiliste können Sie die folgenden Optionen verwenden:

  – Gruppe abspielen

    Hiermit geben Sie die Inhalte ausgewählter Gruppen wieder.

  – Ansicht

    Hiermit können Sie die Dateiliste nach einem von vier Sortierkriterien sortieren.

  – Ausw. wiederg.

    Hiermit können Sie eine oder mehrere Dateien auswählen, die sofort wiedergegeben werden.

  – Entfernen

    Hiermit entfernen Sie die Datei aus der Liste.

  – Zu W.-Li. hinz.

    Hiermit erstellen Sie Wiedergabelisten. Wenn Sie Wiedergabelisten erstellen, können Sie eine Reihe von Videos einfach und leicht abspielen.

  – Zur Wiedergabeliste wechseln

    Hiermit wechseln Sie zum Fenster der Wiedergabelisten.

- Sperren/Sperre aus

  Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sperre.

- Gerätemanagement

  Hiermit können Sie ein Gerät durchsuchen oder formatieren.

• Die folgenden Funktionen sind nur für bestimmte Inhalte verfügbar.

- Umbenennen

  Hiermit ändern Sie den Namen des Inhalts.

- Information

  Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zur ausgewählten Datei an.

• Bei der Wiedergabe können Sie die folgenden Optionen im Menü „Extras“ verwenden:

- Zur Aufnahmeliste

  Hiermit halten Sie ein Video an und kehren zum letzten Dateilistenfenster zurück.

- Vom Anfang wiedergeben

  Hiermit spielen Sie eine Videodatei erneut von Beginn an ab.

- Titelsuche

  Sie können das Video mit den Pfeiltasten nach links und rechts suchen oder mit Ihrer Fernbedienung direkt eine Wiedergabezeit eingeben.

- Zeitsuche

  Hiermit suchen Sie eine Videodatei oder geben die Wiedergabezeit direkt mit Hilfe der Fernbedienung ein.

- Wiederholmod.

  Sie können eine einzelne oder alle Filmdateien der Wiedergabeliste wiederholt abspielen.

- Bildformat

  Hiermit passen Sie das Bildformat entsprechend Ihren Wünschen an.

- Bildmodus

  Hiermit wechseln Sie den Bildmodus.

- Tonmodus

  Hiermit wechseln Sie den Tonmodus.

- Information

  Hiermit zeigen Sie detaillierte Informationen zur ausgewählten Datei an.

Erweiterte Funktionen

Timeshift

Verwenden der Funktion Timeshift

Wenn Sie eine Sendung verpassen, können Sie sie mit dieser Funktion später ansehen.

1. Wählen Sie während dem Anzeigen eines gesendeten Programms mit Hilfe der Fernbedienung ►, um die Funktion Timeshift zu starten.
2. Wenn Sie die Funktion Timeshift unterbrechen möchten, wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung ■.

   ✎ Der Modus Timeshift kann einen Zeitbereich von max. 90 Minuten abdecken.

   ✎ Die Funktion Timeshift wird bei Analogsendern nicht unterstützt.

   ✎ Die Funktion Timeshift ist für Sender, die mit der Sendersperre gesperrt sind, nicht verfügbar.

Vor der Verwendung der Funktion für Timeshift und Aufnahme...

Videoaufnahmen werden durch das DRM-System (DRM, Digitaler Urheberschutz) geschützt und können weder auf einem PC noch auf anderen Geräten abgespielt werden. Beachten Sie, dass die auf Ihrem Gerät gespeicherten Dateien nicht mehr verwendet werden können, nachdem die Hauptplatine getauscht wurde.

HINWEIS

- Wir empfehlen die Verwendung einer USB-Festplatte mit mindestens 5.400 U/min. Eine USB-Festplatte vom Typ RAID wird jedoch nicht unterstützt.
- Die Aufnahmefunktion wie auch die Funktion Timeshift sind je nach Bildqualität und freiem Speicherplatz auf der Festplatte möglicherweise nicht verfügbar.
- Ein USB-Speicherstick ist nicht kompatibel.
- Wenn die Funktion Timeshift ihre maximale Aufnahmekapazität erreicht hat, wird die Pause abgebrochen.
- Wenn die Aufnahme zugleich durch den PVR (Persönlicher Videorekorder) und ein Gerät erfolgt, das die HDMI-CEC-Funktion unterstützt, hat die Aufnahme mit der PVR-Funktion Vorrang.
- Wenn das USB-Gerät den Geräte-Leistungstest nicht besteht, müssen Sie das Gerät mit Hilfe der Option Gerät formatieren formatieren und den Geräte-Leistungstest erneut durchführen, bevor Sie unter TV-Programm oder Sender Programme aufnehmen können.
- Die Funktionen für Timeshift können nur mit einem USB-Speichergerät durchgeführt werden, das den Geräte-Leistungstest bestanden hat.
- Die Funktion wird nicht aktiviert, Aufnahmen oder Timeshift mit einem Gerät durchführen möchten, das den Geräte-Leistungstest nicht bestanden hat.
- Wenn Sie eine Funktion zum Ausschalten des Geräts (Sleep-Timer, Autom. Aus usw.) auf eine Zeit eingestellt haben, die im Konflikt mit einer Aufnahme steht, so wird das Gerät erst ausgeschaltet, wenn die Aufnahme beendet ist.

Erweiterte Funktionen

- Um die Funktion Timeshift nutzen zu können, muss das USB-Gerät über eine freie Speicherkapazität von 1,5 GB verfügen.
- Die Funktion Aufnahme programmieren erfordert auf dem USB-Gerät eine freie Speicherkapazität von 100 MB.
- Wenn sich die freie Speicherkapazität des USB-Geräts beim Ausführen der Funktion Aufnahme programmieren auf weniger als 50 MB verringert, wird die Funktion Aufnahme programmieren automatisch beendet.
- Wenn sowohl die Funktion Aufnahme programmieren als auch die Funktion Timeshift ausgeführt wird und sich die freie Speicherkapazität auf dem USB-Gerät auf weniger als 500 MB verringert, wird lediglich die Funktion Aufnahme programmieren automatisch beendet.
- Die Funktion Timeshift wird selbst dann fortgesetzt, wenn Sie den digitalen Sender wechseln, und Sie können die vergangenen Programme mit Hilfe der von der Funktion Timeshift gespeicherten Daten ansehen.
- Wenn das Gerät in einen Betriebszustand wechselt, der die Funktion Timeshift nicht unterstützt (Ausführen einer Anwendung, Wechsel des Eingangssignals, Wechsel des analogen Senders usw.), werden die Daten der Funktion Timeshift nicht gespeichert.
- Wenn das Gerät beim Ausführen der Funktion Timeshift in einen Betriebszustand wechselt, der die Funktion Timeshift nicht unterstützt, wird diese automatisch und ohne weitere Meldung beendet.
- Sobald Sie zu einem digitalen Sender wechseln, wird die zuvor beendete Funktion Timeshift automatisch fortgesetzt.

Verwenden der DLNA-Funktion

→ AllShare Play

Sie können die auf Mobiltelefonen oder anderen Geräten (z. B. Ihrem PC) gespeicherten Medieninhalte wie Videos, Fotos und Musikstücke abspielen, indem Sie sie über das Netzwerk auf diesem Gerät steuern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.samsung.com, oder wenden Sie sich an ein Samsung-Callcenter. Auf den mobilen Geräten muss möglicherweise zusätzliche Software installiert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Geräts.

✎ Wenn Ihr Samsung-Gerät an einen DLNA-Server angeschlossen wird, der nicht von Samsung stammt, kann es bei der Videowiedergabe zu einem Kompatibilitätsproblem kommen.

✎ Wenn Sie Ihr Samsung-Gerät über AllShare Play an ein Netzwerk anschließen, können Sie die folgenden Originalfunktionen von Samsung nutzen:

- Wiedergabe verschiedener Videoformate (DivX, MP4, 3GP, AVI, ASF, MKV usw.)
- Miniaturbilder für Videos
- Lesezeichen (zum Fortsetzen der Videowiedergabe)
- Automatische Kapitelunterteilung (Navigation zwischen Szenen)
- Management der digitalen Inhalte
- Kompatibilität mit verschiedenen Untertitelformaten (SRT, SMI, SUB, TXT, TTXT)
- Suche anhand von Dateinamen
- und viele mehr

✎ Um die DLNA-Originalfunktionen von Samsung voll verwenden zu können, wird empfohlen, die mit Ihrem Gerät zur Verfügung gestellte AllShare Play-Software zu verwenden.

AllShare-Einstellungen

Menü → Netzwerk → AllShare-Einstellungen

Hiermit zeigen Sie eine Liste mit Mobiltelefonen oder angeschlossenen Geräten an, die so konfiguriert wurden, dass sie mit den AllShare-Einstellungen dieses Gerätes verwendet werden können.

✎ Die Funktion AllShare-Einstellungen steht in allen Mobilgeräten zur Verfügung, sofern diese DLNA DMC unterstützen.

- Erlaubt / Verboten: Hiermit lassen Sie die Geräte zu oder blockieren sie.
- Entfernen: Hiermit entfernen Sie Geräte aus der Liste.

  ✎ Mit dieser Funktion wird aber nur der Name des Mobilgeräts aus der Liste entfernt. Wenn das entfernte Gerät wieder eingeschaltet wird oder eine Verbindung zu Ihrem Gerät herstellen möchten, wird es möglicherweise wieder in der Liste angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Medieninhalte auf mit der DLNA-Funktion verbundenen Geräten wiederzugeben:

1. Wählen Sie im Fenster AllShare Play die Art des Inhalts, den Sie wiedergeben möchten: Videos, Fotos, Musik.
2. Wählen Sie rechts im Fenster DLNA. Die Liste der angeschlossenen Geräte wird angezeigt, die die DLNA-Funktion verwenden.
3. Wählen Sie ein Gerät. AllShare Play zeigt die verfügbaren Dateien und Ordner auf dem ausgewählten Gerät an.
4. Wählen Sie in der Dateiliste eine Datei aus. Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

Abspielen von auf DLNA-Geräten gespeicherten Medieninhalten

1. Schließen Sie das Mobilgerät oder andere Geräte an, die die AllShare Play-Funktion unterstützen.
2. Spielen Sie die Medieninhalte von diesem Gerät ab. Am unteren Bildschirmrand wird ein Popup-Fenster angezeigt.
3. Wählen Sie die Option Zulassen, um das angeschlossene Gerät zuzulassen. Sie können die auf dem angeschlossenen Gerät gespeicherten Medieninhalte über Ihr Gerät wiedergeben.

   ✎ Die zugelassenen Geräte finden Sie im Menü AllShare-Einstellungen.

✎ Sie werden in einem Alarmfenster informiert, dass die vom Mobiltelefon gesendeten Medieninhalte (Videos, Fotos, Musik) auf Ihrem Gerät angezeigt werden. Der Inhalt wird automatisch 3 Sekunden nach dem Öffnen des Alarmfensters angezeigt.

– Wenn Sie das geöffnete Alarmfenster mit Hilfe der Fernbedienung schließen, werden die Medieninhalte nicht wiedergegeben.

✎ Wenn ein Gerät zum ersten Mal mit Hilfe der Medienfunktion auf Ihr Gerät zugreift, wird ein Warnfenster geöffnet. Wählen Sie Zulassen. Hiermit legen Sie fest, dass das Mobiltelefon ungehindert auf Ihr Gerät zugreifen und die Funktion Medien zum Wiedergeben von Inhalten verwenden kann.

✎ Wenn Sie die Übertragung von Medieninhalten von einem Mobiltelefon deaktivieren möchten, verweigern Sie im Menü AllShare-Einstellungen durch Auswählen der Option Verboten den Zugriff durch das Gerät.

✎ Die Inhalte können je nach Auflösung und Format möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät angezeigt werden.

✎ Einige Tasten sind je nach Medieninhalt möglicherweise deaktiviert.

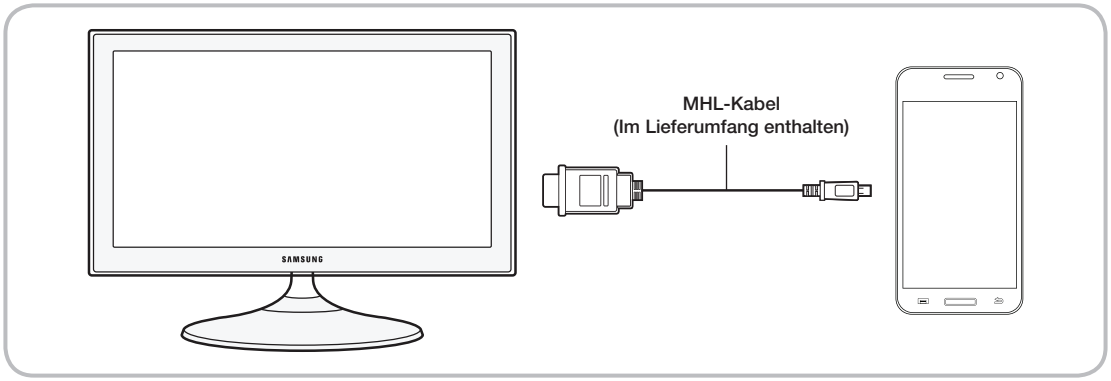
✎ Sie können die Medienwiedergabe mit dem Mobiltelefon steuern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Geräts.

Erweiterte Funktionen

Verwenden der MHL-Funktion

Sie können Video-, Fotos- und Musikdateien auf diesem Gerät wiedergeben, wenn Sie ein Mobilgerät anschließen, dass die MHL-Funktion (Mobile High-Definition Link) unterstützt.

✎ Um die MHL-Funktion nutzen zu können, benötigen Sie ein für MHL zertifiziertes Mobilgerät. Auf der Website des jeweiligen Geräteherstellers können Sie überprüfen, ob Ihr Mobilgerät für MHL zertifiziert ist. Eine Liste der Geräte, die die MHL-Funktion unterstützen, finden Sie auf der offiziellen MHL-Website (http://www.mhlconsortium.org).



Gehen Sie folgendermaßen vor, um die MHL-Funktion zu verwenden:

1. Verbinden Sie den USB-Anschluss des Mobilgeräts über ein für die MHL-Funktion geeignetes Kabel mit dem Anschluss **HDMI IN 2 (MHL /ARC)** Ihres Geräts.

   ✎ Sie können auch einen HDTV-Adapter anschließen.

2. Wählen Sie mit Hilfe der Fernbedienung Quelle. Das Fenster Quelle wird geöffnet.
3. Wählen Sie HDMI2.
4. Spielen Sie die Datei ab.

✎ Sie müssen die Software auf die neuste Version aktualisieren, um diese Funktion nutzen zu können.

✎ Nur der Anschluss HDMI IN 2 (MHL /ARC) Ihres Geräts unterstützt die MHL-Funktion, sodass Sie ein MHL-Kabel verwenden können.

✎ Dieses Gerät ist ein offiziell von MHL zertifiziertes Gerät. Wenn Sie beim Verwenden der MHL-Funktion ein Problem feststellen, wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Mobilgeräts.

✎ Die Funktion wird von einigen Mobilgeräten (Produkten) je nach Leistung oder Funktion des Geräts möglicherweise nicht unterstützt.

✎ Da der Bildschirm breiter ist als der Bildschirm des jeweiligen Mobilgeräts, scheint sich die Bildqualität zu verschlechtern.

✎ Wenn Sie ein für die MHL-Funktion vorgesehenes Kabel verwenden, können Sie das angeschlossene Mobilgerät selbst dann aufladen, wenn sich Ihr Gerät im Standby-Modus befindet.

✎ Die Fernbedienung Ihres Geräts unterstützt die folgenden Funktionen:

▲ / ▼ / ◀ / ▶ (Menünavigation)

◀◀ (Rücklauf), ▶▶ (Vorlauf), ↵ (Auswählen)

▶ (Wiedergabe), ❚❚ (Pause), ■ (Stopp)

↩ (Zurück zum vorherigen Menü)

✎ Ausführliche Informationen zur Fehlerbehebung über MHL-Funktion, auf die Kapitel „Fehlerbehebung“ (Weitere Informationen → Fehlerbehebung → MHL-Verbindung) in diesem Handbuch (Seite 164).

Erweiterte Funktionen

Anynet+ (HDMI-CEC)

Menü → System → Anynet+ (HDMI-CEC)

Bei Anynet+ handelt es sich um eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte, die Anynet+ unterstützen, mit der Fernbedienung für Ihr Samsung-Geräts steuern können. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-fähige Samsung-Geräte. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Samsung-Gerät diese Funktion unterstützt, suchen Sie das Anynet+-Logo auf Ihrem Gerät.

✎ Sie können Anynet+-Geräte nur mit der Fernbedienung nicht aber mit den Tasten am Gerät steuern.

✎ Die Fernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie in diesem Fall erneut das Anynet+-Gerät.

✎ Die Anynet+-Funktionen sind für Geräte anderer Hersteller nicht verfügbar.

✎ Weitere Anweisungen zum Anschließen eines externen Geräts, das Anynet+ unterstützt, finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Geräts. Sie müssen die Anynet+-Geräte mithilfe eines HDMI-Kabels anschließen. Manche HDMI-Kabel unterstützen möglicherweise keine Anynet+-Funktionen.

✎ Anynet+ kann verwendet werden, wenn das AV-Gerät, das Anynet+ unterstützt, im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.

✎ Anynet+ unterstützt maximal 12 AV-Geräte. Beachten Sie, dass Sie maximal 3 Geräte des gleichen Typs anschließen können.

✎ Sie können jedoch nur ein Anynet+-fähiges Heimkinosystem anschließen. Zum Anschließen eines Anynet+-fähigen Heimkinosystems verbinden Sie das Heimkinosystem über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät:

- Wenn Sie den Ton lediglich über die vorderen, linken und rechten Lautsprecher des Heimkinosystems sowie den Subwoofer ausgeben möchten, verbinden Sie den Anschluss **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)** an Ihrem Gerät über ein optisches Digitalkabel mit dem Eingang „Digital Audio Input“ am Heimkinosystem.
- Wenn Sie 5.1-Kanal-Audio genießen möchten, schließen Sie HDMI-Kabel an Ihren Anynet+-fähigen DVD-Player, Satellitenreceiver usw. an. Verbinden Sie anschließend den Anschluss **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)** an Ihrem DVD-Player, Satellitenreceiver usw. (d.h. Anynet+-Gerät 1 oder 2) direkt mit dem Heimkinosystem und nicht mit Ihrem Gerät.

Erweiterte Funktionen

Anynet+ (HDMI-CEC) -Menü

Der Inhalt des Anynet+-Menüs hängt vom Typ und Status der angeschlossenen Anynet+-Geräte ab.

- Fernsehen

  Hiermit wechseln Sie vom Anynet+-Modus in den normalen Gerätemodus.

- Geräteliste

  Hiermit zeigen Sie die Anynet+-Geräteliste an.

- (Geräte_Name) Menü

  Hiermit zeigen Sie das Menü des angeschlossenen Geräts an. Wenn z. B. ein DVD-Player angeschlossen ist, wird das DVD-Menü des DVD-Players angezeigt.

- (Geräte_Name) Extras

  Hiermit zeigen Sie das Menü Extras des angeschlossenen Geräts. Wenn z. B. ein DVD-Player angeschlossen ist, wird das Menü Extras des DVD-Players angezeigt.

  ✎ Dieses Menü steht je nach Gerät möglicherweise nicht zur Verfügung.

- (Geräte_Name) Titelmenü

  Hiermit zeigen Sie das Titelmenü der CD an, die über das angeschlossene Gerät wiedergegeben wird. Wenn z. B. ein DVD-Player angeschlossen ist, wird das Titelmenü des Films angezeigt, der über den DVD-Player wiedergegeben wird.

  ✎ Dieses Menü steht je nach Gerät möglicherweise nicht zur Verfügung.

- Empfänger

  Die Tonausgabe erfolgt über den Empfänger.

Konfigurieren von Anynet+ (HDMI-CEC)

- Anynet+ (HDMI-CEC)

  Damit Sie die Anynet+-Funktion nutzen können, müssen Sie zunächst die Funktion Anynet+ (HDMI-CEC) aktivieren (Ein).

  ✎ Wenn die Funktion Anynet+ (HDMI-CEC) deaktiviert wird, sind auch alle Vorgänge in Verbindung mit Anynet+ deaktiviert.

- Autom. Ausschalten

  Hiermit werden alle Anynet+-Geräte ausgeschaltet, sobald Sie Ihr Gerät ausschalten.

  ✎ Wenn Sie unter Autom. Ausschalten die Option Ja auswählen, werden alle angeschlossenen externen Geräte ausgeschaltet, sobald Sie Ihr Gerät ausschalten.

  ✎ Ist je nach Gerät möglicherweise nicht aktiviert.

- Empfänger

  Hiermit können Sie die Tonwiedergabe über einen Empfänger (d. h. Heimkinosystem) anstelle der Lautsprecher Ihres Geräts laufen lassen.

Erweiterte Funktionen

Wechseln zwischen Anynet+-Geräten

1. Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras, und wählen Sie die Funktion Anynet+ (HDMI-CEC).
2. Wählen Sie Geräteliste. Das Fenster Geräteliste wird geöffnet.

   ✎ Wenn Sie das gewünschte Gerät nicht finden, aktualisieren Sie die Liste durch Auswählen der Option Aktual..
3. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus, und warten Sie, bis der Wechselvorgang abgeschlossen ist.

   ✎ Das Menü Geräteliste wird nur dann angezeigt, wenn im Menü System die Funktion Anynet+ (HDMI-CEC) aktiviert (Ein) ist.

   ✎ Das Umschalten zum ausgewählten Gerät kann bis zu 2 Minuten dauern. Während des Umschaltens können Sie den Vorgang nicht abbrechen.

   ✎ Wenn Sie mit der Taste Quelle eine externe Signalquelle eingestellt haben, können Sie die Anynet+-Funktion nicht verwenden. Achten Sie darauf, immer nur mit der Taste Geräteliste zu einem Anynet+-Gerät zu wechseln.

Tonwiedergabe mit Empfänger

Hiermit können Sie die Tonwiedergabe über einen Empfänger (d. h. Heimkinosystem) anstelle der Lautsprecher Ihres Geräts laufen lassen. Wechseln Sie für die Tonwiedergabe über einen Empfänger zum Fenster Empfänger (System → Anynet+ (HDMI-CEC) → Empfänger). Wählen Sie anschließend die Option Empfänger, und aktivieren (Ein) Sie sie.

✎ Wenn Ihr Empfänger nur Audiosignale unterstützt, wird er in der Geräteliste möglicherweise nicht angezeigt.

✎ Der Empfänger kann eingesetzt werden, wenn Sie den optischen Eingang des Empfänger mit dem optischen Ausgang **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)** Ihres Geräts verbunden haben.

✎ Wenn der Empfänger (d. h. Heimkinosystem) eingeschaltet ist, können Sie den Ton so hören, wie er vom optischen Ausgang Ihres Geräts zur Verfügung gestellt wird. Wenn Ihr Gerät ein (terrestrisches) DTV-Signal anzeigt, überträgt es 5.1-Kanalton an den Empfänger. Wenn es sich bei der Signalquelle um eine digitale Komponente wie z. B. einen DVD-Player handelt, der über HDMI an Ihr Gerät angeschlossen ist, kann der Empfänger nur 2-Kanalton wiedergeben.

Verwenden der ARC-Funktion

Sie können die Tonsignale Ihres Geräts über ein HDMI-Kabel an einen Empfänger übertragen und damit ausgeben, ohne dass ein gesondertes optisches Kabel benötigt wird. Wechseln Sie für die Tonwiedergabe über einen Empfänger zum Fenster Empfänger (System → Anynet+ (HDMI-CEC) → Empfänger). Wählen Sie anschließend die Option Empfänger, und aktivieren (Ein) Sie sie.

✎ Um die ARC-Funktion verwenden zu können, müssen Sie an den Eingang **HDMI IN 2 (MHL / ARC)** einen Empfänger anschließen, der die HDMI-CEC- und ARC-Funktion unterstützt.

✎ Wenn Sie die ARC-Funktion ausschalten möchten, deaktivieren (Aus) Sie die Option Empfänger. Selbst wenn Ihr Gerät weiterhin das ARC-Signal sendet, wird der Empfänger gesperrt und kann das Signal nicht empfangen.

Weitere Informationen

Fehlerbehebung

Schlagen Sie bei Problemen mit dem Gerät zunächst in dieser Liste mit möglichen Problemen und Lösungen nach. Wenn keiner der Tipps zur Fehlerbehebung hilft, wechseln Sie zu www.samsung.com

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Flackern und Abdunkeln	Wenn Ihr Samsung-Gerät sporadisch flackert oder das Bild abdunkelt, müssen Sie möglicherweise einige ihrer Energiesparoptionen wie Energiesparmod. deaktivieren. Gehen Sie mit Ihrer Fernbedienung wie folgt vor, um diese Funktionen ein- oder auszuschalten. • Energiesparmod.: Menü → System → Öko-Lösung → Energiesparmod.
Komponentenanschlüsse / Bildschirmfarbe	Wenn Sie feststellen, dass die Farbe auf dem Bildschirm Ihres Samsung-Geräts nicht korrekt oder nur in schwarz-weiß angezeigt wird, starten Sie auf dem Gerät die Eigendiagnose um sicherzustellen, gibt es keine Geräteprobleme gibt. • Eigendiagnose: Menü → Unterstützung → Eigendiagnose → Bildtest Wenn das Problem im Testbild nicht erscheint, stellen Sie Folgendes sicher: • Ihre Verbindungen sind korrekt ausgeführt. Wenn Sie zum Beispiel an Ihrem Gerät den AV IN-Anschluss verwendet haben, müssen Sie sicherstellen, dass an Ihrer Videoquelle der AV-Out-Anschluss verwendet wird. • Sie haben Ihre Geräte an die richtigen Buchsen angeschlossen. Wenn Sie zum Beispiel den Komponentewnanschluss mit den Bezeichnungen Pb, Pr und Y verwenden, um Ihr Gerät mit der Videoquelle zu verbinden, müssen Sie sicherstellen, dass die blaue Pb-Buchse der Videoquelle mit der blauen Pb-Buchse des Geräts und die rote Pr-Buchse der Quelle mit der roten Pr-Buchse am Gerät verbunden ist.
Bildschirmhelligkeit	Wenn Sie feststellen, dass die auf Ihrem Samsung-Gerät angezeigten Farben richtig, aber nur ein wenig zu dunkel oder zu hell sind, versuchen Sie unter der Option "Bild" im Hauptmenü die folgenden Einstellungen vorzunehmen: • Hintergrundbel., Kontrast, Helligkeit, Schärfe, Farbe, Farbton (G/R) und so weiter. Wechseln Sie zu "Bild" im Benutzermenü und versuchen Sie dann, die oben gezeigten Einstellungen vorzunehmen.
Unerwünschtes Ausschalten	Wenn sich Ihr Samsung-Gerät von selbst ausschaltet, kann es ein Problem mit den Timer-Einstellungen oder mit der Energiesparfunktion Kein Sig. Standby geben. Stellen Sie zunächst sicher, dass nicht zufällig der Sleep-Timer aktiviert ist. Der Sleep-Timer schaltet das Gerät automatisch nach einer gewissen Zeit ab. • Sleep-Timer: Menü → System → Zeit → Sleep-Timer Wenn der Sleep-Timer nicht aktiviert ist, haben Sie möglicherweise die Funktionen Kein Sig. Standby oder Autom. Aussch. aktiviert. • Kein Sig. Standby: Menü → System → Öko-Lösung → Kein Sig. Standby • Autom. Aussch.: Menü → System → Öko-Lösung → Autom. Aussch.

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Probleme beim Einschalten des Geräts	Ehe Sie das Gerät einschalten, suchen Sie das rote Licht rechts oder links unten an Gerät. Wenn Sie die Netztaste am Gerät oder der Fernbedienung drücken, blinkt das Licht etwa 5 mal, ehe sich das Gerät einschaltet. Wenn Sie Schwierigkeiten feststellen, Ihr Samsung-Gerät anzuschalten, so können Sie eine Reihe von Fragen klären, ehe Sie beim Kundendienst anrufen. • Wenn Sie das Gerät als Monitor verwenden und die Standby-Leuchte blinkt ein paar Sekunden lang, wenn Sie den Netzschalter drücken, so befindet sich Ihr PC im Ruhezustand. Starten Sie Ihren PC aus dem Ruhezustand, indem Sie eine Taste auf der Tastatur drücken oder die Maus bewegen. Versuchen Sie dann noch einmal, Ihr Gerät anzuschalten. Wenn Sie sicher sind, dass Ihr Netzkabel, die Fernbedienung und der PC ordnungsgemäß funktionieren, liegt möglicherweise ein Poblem mit dem Kabel vor. Wenn Sie einen Kabel- oder Satellitenreceiver verwenden, kann es so aussehen, als ob Ihr Gerät ausgeschaltet wäre, weil der Receiver kein Signal ausgibt. Um den Signalausgang Ihres Kabel- oder Satellitenreceivers zu überprüfen, drücken Sie die Taste "Guide" oder "Info" auf der Fernbedienung des Receivers. Wenn auf dem Bildschirm die entsprechenden Daten (Programmdaten oder Programminfo) angezeigt werden, so wird das Problem durch den Receiver verursacht.
Es wird kein Sender gefunden	Starten Sie Einstell. erneut (Wechseln Sie zu Menü → System → Einstell.) oder starten Sie Autom. Sendersuchlauf. (Wechseln Sie zu Menü → Sender → Autom. Sendersuchlauf).

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
PC-Verbindung	
Eine Meldung Nicht unterstützter Modus wird angezeigt.	Stellen Sie die Ausgangsauflösung Ihres PCs so ein, dass sie zu den vom Gerät unterstützten Auflösungen passt.
Der PC wird immer in der Liste der Signalquellen angezeigt, auch wenn keiner angeschlossen ist.	Dies ist normal. Das ist normal. Der PC wird immer in der Liste der Signalquellen angezeigt, auch wenn keiner angeschlossen ist.
Bild ist gut, aber kein Ton.	Wenn Sie eine HDMI-Verbindung verwenden, überprüfen Sie auf Ihrem PC die Einstellungen für die Tonausgabe.
Bild	Führen Sie zuerst den Bildtest aus, um zu sehen, ob Ihr Gerät das Testbild ordnungsgemäß anzeigt (wechseln Sie zu Menü → Unterstützung → Eigendiagnose → Bildtest). Wenn das Testbild richtig angezeigt wird, kann das schlechte Bild möglicherweise durch die Signalquelle oder das Signal verursacht sein.
Das angezeigte Bild ist nicht so gut wie im Geschäft.	Die Anzeigen im Geschäft sind alle auf digitale HD-Sender (High Definition) eingestellt. Wenn Sie einen analogen Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, ersetzen Sie diesen durch einen digitalen. Verwenden Sie HDMI- oder Komponentenkabel, um eine Bildqualität in HD (hohe Auflösung) zu ermöglichen. ✎ Viele HD-Sender senden aufbereitete SD-Inhalte (Standardauflösung). Suchen Sie nach einem Kanal, der echte HD-Inhalte ausstrahlt. • Kabel-/Satellitenanschluss: Probieren Sie HD-Sender aus der Senderliste. • Terrestrischer oder Kabelanschluss Probieren Sie HD-Kanäle nachdem Autom. Sendersuchlauf durchgeführt wurde. Stellen Sie den Kabel-/Satellitenreceiver auf eine Bildauflösung von 1080i oder 720p ein.
Das Bild ist verzerrt: Macroblock-Fehler, Smallblock-Fehler, Punkte, Pixelfehler.	Durch die Kompression der Videoinhalte kann es zu Bildverzerrungen kommen, insbesondere bei schnellen Bildern wie bei Sportsendungen und Actionfilmen. Ein schwaches der schlechtes Signal kann Bildverzerrungen verursachen. Das ist kein Problem des Geräts. Mobiltelefone, die in der Nähe (bis ca. 1 m) eines Geräts betrieben werden, können bei Analog- und Digitalgeräten Bildrauschen verursachen.
Die Farbe ist falsch oder fehlt.	Wenn Sie einen Komponentenanschluss verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Komponentenkabel mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind. Falsche oder lose Kontakte können Farbprobleme verursachen oder dazu führen, dass auf dem Bildschirm gar kein Bild angezeigt wird.
Die Farbe ist schlecht oder das Bild nicht hell genug.	Passen Sie im Gerätemenü die Optionen für Bild an (wechseln Sie zu Bildmodus / Farbe / Helligkeit / Schärfe). Passen Sie im Gerätemenü die Option Energiesparmod. an (wechseln Sie zu Menü → System → Öko-Lösung → Energiesparmod.). Versuchen Sie, das Bild auf die Standardwerte zurückzusetzen (wechseln Sie zu Menü → Bild → Bild zurücksetzen)

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Gepunktete Linie am Bildschirmrand.	Wenn das Bildformat auf Bildanpassung eingestellt ist, ändern Sie dies in 16:9. Ändern Sie die Auflösung des Kabel-/Satellitenreceivers.
Das Bild ist schwarzweiß.	Wenn Sie einen AV-Composite-Eingang verwenden, schließen Sie das Videokabel (gelb) an die grüne Buchse des Komponenteneingangs am Gerät an.
Beim Senderwechsel friert das Bild ein bzw. ist verzerrt, oder die Bildanzeige erfolgt verzögert.	Wenn das Gerät an einen Kabelreceiver angeschlossen ist, versuchen Sie, den Receiver zurückzusetzen. (Trennen Sie vorübergehend das Netzkabel und warten Sie, bis der Kabelreceiver neu startet. Dies kann bis zu 20 Minuten dauern.) Stellen Sie die Bildauflösung des Kabelreceivers auf 1080i oder 720p ein.
Ton	Führen Sie zuerst die Audiotest um festzustellen, ob der Ton Ihres Geräts ordnungsgemäß arbeitet. (Wechseln Sie zu Menü → Unterstützung → Eigendiagnose → Audiotest). Wenn der Ton richtig ausgegeben wird, kann das Tonproblem möglicherweise durch die Signalquelle oder das Signal verursacht sein.
Kein Ton oder Ton zu leise bei maximaler Lautstärke.	Überprüfen Sie die Lautstärke des an Ihr Gerät angeschlossenen Geräts (Kabel/ Satellitenreceiver, DVD-, Blu-ray-Player usw.).
Bild ist gut, aber kein Ton.	Stellen Sie die Option Lautsprecher auswählen im Menü Ton auf TV-Lautsprecher ein. Wenn Sie ein externes Gerät verwenden, überprüfen Sie die Einstellungen für den Tonausgang des Geräts. (Beispiel: Sie müssen die Audioeinstellung Ihres Kabelreceivers möglicherweise in HDMI ändern, wenn Ihr Gerät mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wenn Sie ein DVI/HDMI-Kabel verwenden, ist ein separates Audiokabel erforderlich. Wenn Ihr Gerät über eine Kopfhörerbuchse verfügt, vergewissern Sie sich, dass nichts eingesteckt ist. Ziehen Sie das Netzkabel vorübergehend aus der Steckdose, um das angeschlossene Gerät neu zu starten.
Die Lautsprecher geben ein unerwünschtes Geräusch von sich.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass kein Videokabel an einen Audioeingang angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Signalinformationen des Antennen-/Kabelanschlusses. Ein schwaches Signal kann Tonverzerrungen verursachen. Führen Sie den Audiotest durch. (Menü → Unterstützung → Eigendiagnose → Audiotest)
HF-Anschluss (Kabel/Antenne)	
Das Gerät empfängt nicht alle Sender.	Stellen Sie sich, dass das Koaxialkabel richtig angeschlossen ist. Probieren Sie es mit Einstell., um alle verfügbaren Sender zur Senderliste hinzuzufügen. Wechseln Sie zu Menü → System → Einstell. und warten Sie, bis alle verfügbaren Sender gespeichert wurden. Prüfen Sie, ob die Antenne korrekt ausgerichtet ist.
Das Bild ist verzerrt: Macroblock-Fehler, Smallblock-Fehler, Punkte, Pixelfehler.	Durch die Kompression der Videoinhalte kann es zu Bildverzerrungen kommen, insbesondere bei schnellen Bildern wie bei Sportsendungen und Actionfilmen. Ein schwaches Signal kann Bildverzerrungen verursachen. Das ist kein Problem des Geräts.

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Netzwerkverbindung	
Fehler der drahtlosen Netzwerkverbindung.	Das Gerät muss an einen drahtlosen IP-Sharer (Router) angeschlossen sein.
Software-Update über das Netzwerk ist fehlgeschlagen.	Starten Sie Netzwerkstatus im Menü Netzwerk, um die Verbindung zu bestätigen. Wenn Sie bereits über die aktuellste Software-Version verfügen, wird das Update nicht durchgeführt.
Sonstiges	
Beim Anschluss über ein Komponentenkabel können auf dem Bildschirm waagerechte Balken zu sehen sein oder aus den Lautsprechern des Geräts ist ein leichter Brummton zu höhren.	Ziehen Sie die linken und die rechten Audioanschlüsse aus dem Receiver. Wenn der Brummton verschwindet, bedeutet dies, dass der Receiver ein Problem mit der Erdung hat. Ersetzen Sie die Komponentenkabel durch ein HDMI-Kabel.
Das Bild wird nicht als Vollbild angezeigt.	Bei HD-Sendern werden auf beiden Seiten schwarze Balken angezeigt, wenn Sie aufbereitete SD-Inhalte (4:3) wiedergeben. Bei Filmen mit einem anderen Seitenverhältnis als am Gerät eingestellt werden oben und unten schwarze Balken angezeigt. Stellen Sie das Bildformat an Ihrem externen Gerät oder am Gerät auf Vollbild ein.
Die Meldung Nicht unterstützter Modus wird angezeigt.	Überprüfen Sie die unterstützte Auflösung des Geräts, und stellen Sie die Ausgangsauflösung des externen Geräts dementsprechend ein. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt zum Einstellen der Auflösung in diesem Handbuch.
Kunststoffgeruch tritt aus dem Gerät aus.	Dieser Geruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Die Option Signalinformation steht für das Gerät im Menü Eigendiagnose nicht zur Verfügung.	Diese Funktion ist nur bei digitalen Sendern mit Antennen-/HF-/Koax-Anschluss verfügbar.
Das Gerät ist seitlich geneigt.	Entfernen Sie den Sockel des Standfußes vom Gerät, und wiederholen Sie die Montage.
Das Sendermenü wird grau angezeigt (nicht verfügbar).	Das Menü Sender ist nur verfügbar, wenn Sie eine Signalquelle für das Produkt wählen.
Ihre Einstellungen gehen nach 30 Minuten oder bei jedem Ausschalten des Geräts verloren.	Wenn das Gerät im Modus Shop-Demo läuft, werden die Ton- und Bildeinstellungen alle 30 Minuten zurückgesetzt. Ändern Sie die Einstellungen mit dem Verfahren Einstell. vom Modus Shop-Demo zum Modus Privatgebrauch. Wählen Sie mit Ihrer Fernbedienung TV als Quelle und wechseln Sie dann zu Menü → System → Einstell..

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Vorübergehender Ausfall von Bild oder Ton.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse und verbinden Sie sie neu. Der Ausfall von Ton oder Bild kann durch Einsatz übermäßig starrer oder dicker Kabel verursacht werden. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel für langfristigen Gebrauch flexibel genug sind. Bei Wandmontage empfehlen wir, Kabel mit 90 Grad-Steckern zu verwenden.
Sie sehen kleine Partikel, wenn Sie den Rahmen um den Bildschirm herum genau betrachten.	Dies ist Teil des Produktdesigns und kein Defekt.
Das Menü PIP ist nicht verfügbar.	PIP -Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn Sie eine HDMI- oder Komponentensignalquelle verwenden.
POP wird angezeigt (Bannerwerbung des Geräts).	Wählen Sie unter Einstell. den Modus Privatgebrauch. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu den Funktionen von Einstell.. ✎ Schauen Sie dieses Fehlerbehebungsvideo von www.samsung.com an. ✎ Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen und Abbildungen gelten nur für bestimmte Modelle. ✎ Um die optimale Leistung Ihres Geräts zu erhalten, aktualisieren Sie die Firmware mit der neusten Version. Diese können Sie mit Hilfe eines USB-Speichergeräts von der Samsung-Website herunterladen (samsung.com → Support → Downloads).
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher mit der Wandsteckdose und dem Gerät verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Netzsteckdose Strom liefert. Drücken Sie die Taste ⏻ am Gerät, um zu prüfen, ob die Fernbedienung richtig funktioniert. Wenn das Gerät eingeschaltet wird, lesen Sie den Abschnitt „Die Fernbedienung funktioniert nicht“ weiter unten.
Kein Bild/Video.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Unterbrechen Sie kurzzeitig alle Kabelverbindungen zwischen dem Gerät und den externen Geräten. Stellen Sie die Videoausgänge Ihrer externen Geräte (Kabel-/Satreceiver, DVD-, Blu-ray-Player usw.) so ein, dass sie zu den Eingangsanschlüssen der Geräts passen. Zum Beispiel: Wenn der HDMI-Ausgang des externen Geräts verwendet wird, schließen Sie es an den HDMI-Eingang Ihres Geräts an. Stellen Sie sicher, dass die angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind. Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Eingangsquelle eingestellt haben. Ziehen Sie das Netzkabel vorübergehend aus der Steckdose, um das angeschlossene Gerät neu zu starten.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Tauschen Sie die Batterien der Fernbedienung aus. Achten Sie darauf, dass die Batterien richtig gepolt (+/-) eingelegt sind. Reinigen Sie das Sendefenster der Fernbedienung. Versuchen Sie, die Fernbedienung aus einer Entfernung von 1,5 bis 2 m aus direkt auf das Gerät zu richten.
Die Fernbedienung des Kabel-/Satellitenreceivers schaltet das Gerät nicht ein/aus und regelt auch nicht die Lautstärke.	Programmieren Sie die Fernbedienung des Kabel-/Satellitenreceivers so, dass sie das Gerät anspricht. Den Gerätecode für SAMSUNG finden Sie in der Bedienungsanleitung für Ihren Kabel-/Satellitenreceiver.

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Intel ® WiDi-Anschluss	
Es kann keine WiDi-Verbindung hergestellt werden.	Der empfohlene Nutzungsabstand zwischen Ihrem Laptop und dem Gerät beträgt 3 m. In Umgebungen, in denen mehrere Router zum Einsatz kommen, wie z. B. in einem Büro, schlägt das Herstellen der Verbindung möglicherweise fehl oder das Bild ist gestört. Da die WiDi-Technologie zur Verarbeitung von Echtzeit-Streams eingesetzt wird, kann das Signal durch elektrische Interferenzen beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie die Umgebung des Geräts auf elektrische Interferenzen, und platzieren Sie das Gerät in größtmöglicher Entfernung zu potentiellen Störquellen, d. h. Sendemasten, Mikrowellenherde oder sonstige Geräte, die elektromagnetische Strahlungen erzeugen.)
Nach dem Einschalten wird die WiDi-Funktion nicht sofort in der Liste der Quellen angezeigt.	Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, bis die Funkverbindung des externen/internen WiFi-Moduls autorisiert wurde. Bitte haben Sie einen Moment Geduld. Wenn das Problem weiterhin besteht, kann ein defektes WLAN-Modul oder eine falsche Verkabelung zwischen den Modulen die Ursache sein.
Das Bild ist in regelmäßigen Abständen gestört.	Der Betrieb des Geräts wird möglicherweise durch Funksignale in der Nähe gestört. Stellen Sie keine Gegenstände, die elektrische Interferenzen verursachen können, zwischen das Gerät und den PC/Laptop. – Wenn das Gerät zu nah am Laptop aufgestellt wurde, ist die WiDi-Leistung möglicherweise beeinträchtigt. Es ist daher ratsam, den empfohlenen Abstand zwischen den Geräten einzuhalten. – Mikrowellenherde und Staubsauger können elektrische Interferenzen des WiDi-Signals verursachen. Verwenden Sie diese Geräte deshalb nicht gleichzeitig mit der WiDi-Funktion. – Bildstörungen können durch Sendemasten, Mikrowellenherde oder sonstige Geräte verursacht werden, die elektromagnetische Stahlungen erzeugen. Halten Sie daher den größtmöglichen Abstand zu diesen Geräten ein.
Kann ich den Softwaretreiber im WiDi-Modus aktualisieren?	Wenn Sie den Treiber für die WLAN-Verbindung oder die Grafikkarte aktualisieren oder löschen während eine drahtlose WiDi-Verbindung zwischen dem Gerät und Ihrem Laptop besteht, wird die Verbindung zum WiDi-Adapter getrennt und ein Systemausfall ist die Folge. Trennen Sie die WiDi-Verbindung bevor Sie den Softwaretreiber aktualisieren.
Wenn der Adapter nicht verbunden ist, wird über das Programm kein Ton ausgegeben.	Schließen Sie das Programm, und stellen Sie die Lautstärke des Laptops manuell ein.
Wenn Sie die WiDi-basierten WLAN-Einstellungen ändern, ist der Betrieb des Adapters möglicherweise vorübergehend gestört oder die Verbindung zum Adapter wird getrennt.	Ändern Sie die WLAN-Einstellungen nicht, solange Sie den WiDi-Modus verwenden.

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Wenn die Entfernung zwischen Gerät und Laptop zu groß ist, verschlechtert sich die Wiedergabequalität des Geräts.	Es ist daher ratsam, den empfohlenen Abstand zwischen den Geräten einzuhalten.
Wie kann ich im WiDi-Modus auf die erweiterte Videofunktion zugreifen?	Sie können auf dem Gerät auch dann ein 1080p-HD-Videosignal wiedergegeben, wenn dieses nur von Ihrem Gerät jedoch nicht vom Laptop unterstützt wird. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die erweiterte Videofunktion (1080p HD) im WiDi-Modus zu nutzen: **1.** Wählen Sie durch Drücken der Tastenkombination Windows + P auf der Tastatur die Option „Erweitern“. Dadurch wechseln Sie in den erweiterten Desktopmodus. **2.** Ändern Sie die Bildschirmauflösung für den erweiterten Desktopmodus in 1920x1080. **3.** Verschieben Sie den Videoplayer auf den erweiterten Desktopbildschirm. **3.** Maximieren Sie das Fenster des Videoplayers, bevor Sie 1080p-Videosignale wiedergeben.
Im WiDi-Modus scheint der Mauszeiger langsamer zu reagieren.	Da die WiDi-Funktion Signale mit einer Verzögerung von 0,3 Sekunden verarbeitet, bemerken Sie möglicherweise eine langsamere Reaktion von Tastatur und Maus. Verwenden Sie daher in einem Modus, der eine schnellere Reaktion erfordert (z. B. beim Wiedergeben eines PC-Spiels), statt der WiDi-Verbindung eine Kabelverbindung, wie z. B. PC/HDMI.
Ich möchte die Größe des WiDi-Fensters ändern.	Im WiDi-Modus wird lediglich die Originalgröße der Videoquelle unterstützt.
Wo erhalte ich den WiDi-Softwaretreiber?	Wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Laptops. Der von der Intel ®-Website heruntergeladene Softwaretreiber funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Weitere Informationen zu den technischen Daten, dem neusten Softwaretreiber und sonstigen damit verbundenen Tools erhalten Sie vom Hersteller des jeweiligen Laptops.
Wenn ich die Bildschirmauflösung ändere, ist das Bild zeitweise gestört.	Wenn Sie die Bildschirmauflösung im WiDi-Modus ändern, kann das Bild vorübergehend gestört sein.
Ich kann die Größe des Videofensters auf dem Gerät nicht über das WiDi-Programm auf meinen Laptop ändern.	Das Menü zum Anpassen der Fenstergröße im WiDi-Programm ist nur bei Verwendung eines separaten, externen WiDi-Adapters aktiviert. Das Gerät ist nicht mit dem Adapter kompatibel.
Ich habe über den Laptop nach verfügbaren WiDi-Adaptern gesucht, konnte jedoch keine Verbindung herstellen.	Die WiDi-Funktion kann durch etwaige in der Umgebung stattfindende Funkkommunikation stark beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund schlägt das Herstellen der Verbindung von Zeit zu Zeit fehl. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.
Bei der Wiedergabe eines Full HD-Videos (1920x1080) werden die Zeichen verschwommen angezeigt.	Die WiDi-Technologie zeigt Videos naturgemäß in einer reduzierten Auflösung an. Zum Verbessern der Schärfe fragen Sie den Hersteller Ihres Laptops nach dem neusten Softwaretreiber.

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
MHL-Anschluss	
Wie kann ich die MHL-Größe ändern?	Das Gerät unterstützt bei Verwendung der MHL-Funktion nur Bildanpassung.
Das MHL-Laden erscheint langsam.	Der Monitor unterstützt beim Laden (MHL 1.1) 500mA. Wenn das Mobilgerät angeschaltet ist, dauert es länger, das Gerät vollständig zu laden, da die Batterien gleichzeitig verbraucht werden. Deshalb wird empfohlen, das Mobilgerät auszuschalten, damit schneller aufgeladen werden kann.
Es gibt eine weiße Fläche am Bildschirmrand.	Auch wenn der Monitor den gesamten Bildschirm für die Anzeige verwendet, kann es Leerstellen auf dem Monitor geben, weil manche Mobilgeräte ein verkleinerter Bild übertragen. Dies ist kein Monitorproblem, sondern ein Problem,. das vom verkleinerten Bild des Mobilgeräts verursacht wird. (Dieses Problem tritt bei HCT-Geräten auf).
Bei der Wiedergabe einer Video-Datei erzielen Sie durch Drücken von ►, ■, ◄◄, ►► auf der Fernbedienung bei Mobilgeräten keinen Effekt.	Manche Mobilgeräte unterstützen die Fernbedienungsfunktion nicht. Wenn der Monitor das Mobilgerät nicht steuern kann, so handelt es sich nicht um ein Monitorproblem. Auch manche Anwendungen und Spiele unterstützen die Fernbedienung nicht, und auch das ist kein Monitorproblem.
Anynet+ (HDMI-CEC)	
Anynet+ funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob es sich um ein Anynet+-Gerät handelt. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-fähige Geräte. Sie können nur einen Empfänger (Heimkinosystem) anschließen. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Video-/Audio-/HDMI-Kabelverbindungen des Anynet+-Geräts. Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im Setupmenü von Anynet+ aktiviert (Ein) ist. Überprüfen Sie, ob die Fernbedienung im Gerätemodus arbeitet. Prüfen Sie, ob es sich um eine mit Anynet+ kompatible Fernbedienung handelt. Anynet+ funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. (Sendersuche, Verwendung von Smart Hub oder Einstell. usw.) Stellen Sie nach dem Entfernen und erneutem Anschließen des HDMI-Kabels sicher, dass die Geräte wieder gesucht werden, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
Ich möchte Anynet+ starten.	Überprüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen ist, und prüfen Sie auch, ob die Funktion Anynet+ (HDMI-CEC) aktiviert (Ein) ist. (System → Anynet+ (HDMI-CEC)) Öffnen Sie mit Hilfe der Fernbedienung das Menü Extras, und wählen Sie die Funktion Anynet+ (HDMI-CEC). Wählen Sie dann das gewünschte Menü.
Ich möchte Anynet+ beenden.	Wählen Sie im Anynet+-Menü die Option Fernsehen. Wechseln Sie mit Ihrer Fernbedienung zum Fenster Quelle, und wählen Sie ein Gerät, das die Anynet+-Funktion nicht unterstützt.
Auf dem Bildschirm wird die Meldung Verbinden mit Anynet+-Gerät angezeigt.	Sie können die Fernbedienung nicht verwenden, während Sie Anynet+ konfigurieren, oder in einen anderen Anzeigemodus wechseln. Verwenden Sie die Fernbedienung erst, nachdem die Konfiguration von Anynet+ abgeschlossen oder das Gerät zum Anynet+-Gerät gewechselt hat.

Weitere Informationen

Probleme	Lösungen und Erklärungen
Keine Wiedergabe mit dem Anynet+-Gerät.	Die Wiedergabefunktion kann nicht verwendet werden, wenn die Funktion Einstell. ausgeführt wird.
Das angeschlossene Gerät wird nicht angezeigt.	Überprüfen Sie, ob das Gerät die Anynet+-Funktionen unterstützt. Überprüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob die Funktion Anynet+ (HDMI-CEC) aktiviert (Ein) ist): (System → Anynet+ (HDMI-CEC)) Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten. Anynet+ erfordert eine HDMI-Verbindung. Stellen Sie sicher, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät verbunden ist. Manche HDMI-Kabel unterstützen möglicherweise keine Anynet+-Funktionen. Wiederholen Sie die Gerätesuche, wenn die Verbindung wegen eines Stromausfalls getrennt wurde, oder weil das HDMI-Kabel herausgezogen wurde.
Die Ausgabe des Tons erfolgt über den Empfänger.	Schließen Sie das Glasfaserkabel an das Gerät und den Empfänger an. Die ARC-Funktion ermöglicht digitale Tonausgabe mit Hilfe des **HDMI IN 2 (MHL / ARC)**-Anschlusses, und sie kann nur genutzt werden, wenn das Gerät an einen Audioempfänger angeschlossen ist, der die ARC-Funktion unterstützt.
AllShare Play	
Diese Datei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.	Dies ist möglicherweise auf die hohe Bitrate des Inhalts zurückzuführen. Der Inhalt wird zwar generell abgespielt, aber möglicherweise nicht störungsfrei wiedergegeben.
Smart Hub	
Die Inhalte mancher Anwendungen liegen nur in englischer Sprache vor. Wie kann ich die Sprache ändern?	Die Sprache der Anwendungsinhalte kann von der Sprache der Benutzerschnittstelle abweichen. Die Option, die Sprache zu ändern, steht je nach Dienstanbieter möglicherweise nicht zur Verfügung.
Einige Anwendungsdienste funktionieren nicht.	Wenden Sie sich an den entsprechenden Dienstanbieter. Besuchen Sie die Hilfewebsite, um Informationen über die Dienstanbieter der Anwendungen zu erhalten.
Nach einem Netzwerkfehler kann ich nur noch das Einstellungsmenü verwenden.	Wenn die Netzwerkverbindung nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist Ihr Dienst möglicherweise eingeschränkt, da alle Funktionen außer dem Menü „Einstell.“ mit dem Internet verbunden sein müssen. ✎ Schauen Sie dieses Fehlerbehebungsvideo von www.samsung.com an.

✎ Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen und Abbildungen gelten nur für bestimmte Modelle.

✎ Um die optimale Leistung Ihres Geräts zu erhalten, aktualisieren Sie die Firmware mit der neusten Version. Diese können Sie mit Hilfe eines USB-Speichergeräts von der Samsung-Website herunterladen (samsung.com → Support → Downloads).

Weitere Informationen

Web Browser

1. Zum Öffnen von Web Browser wählen Sie unter Smart Hub die Option Web Browser . Der Web Browser wird auf dem PC möglicherweise anders angezeigt.
2. Der Web Browser ist nicht Java-kompatibel.
3. Eine Datei konnte beim Herunterladen nicht gespeichert werden, und eine Fehlermeldung wurde angezeigt.
4. Der Zugang zu manchen Websites oder zu Webbrowsern von bestimmten Unternehmen kann gesperrt sein.
5. Es kann sein, dass die Wiedergabe von Flash-Videos eingeschränkt ist.
6. E-Commerce, also der Online-Kauf von Produkten, wird nicht unterstützt.
7. Wenn Sie auf einer Webseite blättern, auf der nur in Teilen der Seite (und nicht auf der ganzen) geblättert werden kann, besteht die Möglichkeit, dass Zeichen verzerrt angezeigt werden.
8. ActiveX wird nicht unterstützt.
9. Auf mache Optionen kann im Modus Link-Browsing nicht zugegriffen werden. (Um auf solche Optionen zuzugreifen, schalten Sie auf den Modus Browsen per Zeiger um.)
10. Manche Texte können beschädigt angezeigt werden, weil die Anzahl der unterstützten Schriftarten eingeschränkt ist.
11. Die Reaktion auf einen Befehl der Fernbedienung oder die Bildschirmanzeige können, während eine Webseite geladen wird, vorübergehend verzögert sein.
12. Das Laden einer Webseite kann bei manchen Betriebssystemen verzögert oder gar nicht erfolgen.
13. Kopieren und Einfügen werden nicht unterstützt.
14. Beim Schreiben von E-Mails oder Nachrichten werden manche Funktionen möglicherweise nicht unterstützt (z. B. das Ändern von Schriftgröße und -farbe).
15. Sie können nur eine begrenzte Anzahl von Lesezeichen und Protokollen speichern.
16. Die maximale Anzahl der Fenster, die gleichzeitig geöffnet sein können, kann je nach den Browsing-Bedingungen und dem Gerätemodell variieren.
17. Die Geschwindigkeit beim Browsen im Web hängt von den Netzwerkbedingungen ab.
18. Wenn Sie ein Video mit dem Browser abspielen, wird die PIP-Funktion automatisch deaktiviert. Nach der Deaktivierung der PIP-Funktion wird die Wiedergabe des Videos möglicherweise nicht gestartet, und Sie müssen die Seite aktualisieren.
19. Der Webbrowser kann nur MP3-Audiodateien abspielen.
20. Die Funktion zum Importieren oder Exportieren von Lesezeichen ist nur mit Lesezeichendateien eines bestimmten Dateiformats kompatibel. (Kompatibles Format: Netscape-Lesezeichendatei-1)
21. Wenn Sie das Lesezeichen importieren oder exportieren, wird die Ordnerstruktur nicht mitübertragen.
22. Wenn Sie die Lesezeichendatei von einem Gerät aus in einen Computer importieren, wird die Lesezeichendatei im Ordner "Samsung SmartTV Bookmark" gespeichert.
23. Wenn Sie die Uhrzeit im Menü nicht eingestellt haben (System → Zeit → Uhr), werden die Verlaufsinformationen möglicherweise nicht gespeichert.
24. Der Verlauf der besuchten Websites wird in chronologischer Reihenfolge gespeichert, und Einträge werden entsprechend dem Zugriff auf die älteste Seite aus der Liste entfernt.
25. Manche Video- oder Audioinhalte können bei Flash-Wiedergabe je nach unterstütztem Video/Audiocodec möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Unterstützte Dateiformate für Untertitel und AllShare Play

Untertitel

Extern

- MPEG-4 Timed Text (.ttxt)
- SAMI (.smi)
- SubRip (.srt)
- SubViewer (.sub)
- Mikro-DVD (.sub oder .txt)
- SubStation Alpha (.ssa)
- Advanced SubStation Alpha (.ass)
- Powerdivx (.psb)

Intern

- **Xsub**

  Container: AVI
- **SubStation Alpha**

  Container: MKV
- **Advanced SubStation Alpha**

  Container: MKV
- **SubRip**

  Container: MKV
- **MPEG-4 Timed Text**

  Container: MP4

Unterstützte Bildauflösungen

Dateinamenserweiterung	Typ	Auflösung
*.jpg	JPG	15360 x 8640
*.png	PNG	1920 x 1080
*.bmp	BMP	1920 x 1080
*.mpo	MPO	15360 x 8640

Weitere Informationen

Unterstützte Formate für Musikdateien

Dateinamenserweiterung	Typ	Codec	Kommentar
*.mp3	MP3	MPEG1 Audio Layer 3	
*.m4a *.mpa *.aac *.3ga	MPEG4	AAC	
*.flac	FLAC	FLAC	Die Suchfunktion (Wechsel) wird nicht unterstützt. Unterstützt maximal 2 Kanäle
*.ogg	OGG	Vorbis	Unterstützt maximal 2 Kanäle
*.wma	WMA	WMA	WMA 10 Pro unterstützt maximal 5.1-Kanäle. Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt.

Videocodec

Datei namenserweiterung	Container	Videocodec	Auflösung	Framerate (fps)	Bitrate (Mbps)	Audiocodec
*.avi *.mkv *.asf *.wmv *.mp4 *.3gp *.vro *.mpg *.mpeg *.ts *.tp *.trp *.mov *.flv *.vob *.svi *.m2ts *.mts *.divx	AVI MKV ASF MP4 3GP VRO VOB PS TS	Divx 3.11/4.x/5.x/6.x	1920 x 1080	6 – 30	30	AC3 LPCM ADMPCM(IMA, MS) AAC HE-AAC WMA DD+ MPEG(MP3) DTS Core G.711(A-Law, µ-Law)
		MPEG4 SP/ASP				
		H.264 BP/MP/HP				
		Motion JPEG	640 x 480		8	
		Window Media Video V. 9	1920 x 1080		30	
		MPEG2				
		MPEG1				
		VP6	640 x 480		4	
*.webm	WebM	VP8	1920 x 1080	6 – 30	8	Vorbis

Weitere Informationen

Weitere Einschränkungen

✎ Wenn der Inhalt eines Videos oder der Container fehlerhaft sind, wird das Video nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht wiedergegeben.

✎ Ton oder Bild stehen möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn der Inhalt eine Standardbitrate/Framerate aufweist, die über dem in der obigen Tabelle aufgeführten Wert der kompatiblen Framerate (Frames/Sekunde) liegt.

✎ Wenn die Indextabelle einen Fehler aufweist, wird die Suchfunktion (Wechsel) nicht unterstützt.

✎ Wenn Sie Videos über die Netzwerkverbindung anzeigen, wird das Videobild möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt.

✎ Wenn die Bitrate des Videos mehr als 10 Mb/s beträgt, wird das Menü möglicherweise verzögert angezeigt.

✎ Manche USB-Geräte/Digitalkameras sind mit diesem Player möglicherweise nicht kompatibel.

Videodecoder

- Unterstützt max. H.264, Level 4.1.
- H.264 FMO / ASO / RS, VC1 SP / MP / AP L4 werden nicht unterstützt.
- Für alle Videocodecs außer VP8, VP6:
  - weniger als 1280 x 720: max. 60 Frames
  - mehr als 1280 x 720: max. 30 Frames
- GMC wird nicht unterstützt.
- SVAF wird nur von den Optionen „Oben/Unten“ und „Nebeneinander“ unterstützt.

Audiodecoder

- WMA 9 und 10 Pro unterstützen maximal 5.1-Kanäle und M2-Profile (außer bei einem LBR-Modus von M0).
- Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt.
- Wenn Vorbis ausschließlich im Container Webm verwendet wird, werden maximal 2 Kanäle unterstützt.

Weitere Informationen

Teletext für Analogkanäle

Auf der Videotext-Indexseite finden Sie Verwendungshinweise zum Videotext. Für die korrekte Anzeige von Videotextinformationen muss der Empfang des Senders einwandfrei sein. Andernfalls können Informationen unvollständig sein oder einige Seiten nicht angezeigt werden.

✎ Sie können die Videotextseiten durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung wechseln.

❶ (Videotext an/mix/aus): Hiermit aktivieren Sie den Videotextmodus für den aktuellen Sender. Drücken Sie die Taste zweimal, um die Videotextinformationen gleichzeitig mit der aktuellen Sendung auf dem Bildschirm anzuzeigen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Videotext zu beenden.

❷ (Speichern): Hiermit können Sie Videotextseiten speichern.

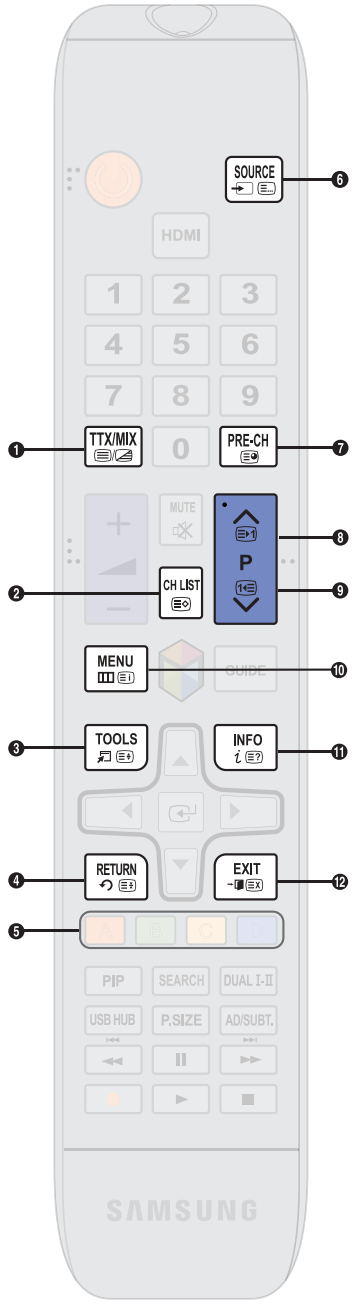
❸ (Größe): Hiermit zeigen Sie Videotextinformationen in doppelter Größe in der oberen Hälfte des Bildschirms an. Drücken Sie die Taste erneut, um den Text in die untere Hälfte des Bildschirms zu verschieben. Für die normale Anzeige drücken Sie die Taste noch einmal.

❹ (Halten): Falls die ausgewählte Seite mit Unterseiten verknüpft ist, wird die Anzeige an der aktuellen Seite gehalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Vorgang rückgängig zu machen.

❺ Farbtasten (rot/grün/gelb/blau): Wenn der Sender das FASTEXT-System verwendet, sind die verschiedenen Themen auf den Videotextseiten farbig gekennzeichnet und können mit den Farbtasten auf der Fernbedienung ausgewählt werden. Treffen Sie Ihre Wahl mit der entsprechenden Farbtaste. Eine neue farblich codierte Seite wird angezeigt. Die Auswahl der Elemente kann auf dieselbe Weise erfolgen. Drücken Sie die entsprechende Farbtaste, um die vorherige oder nächste Seite anzuzeigen.

❻ (Modus) Auswählen des Videotextmodus (LISTE/FLOF) Wenn Sie diese Taste im LIST-Modus drücken, wird in den Listenspeichermodus umgeschaltet. Im Listenspeichermodus können Sie mit der Taste 8 (Speichern) Videotextseiten in einer Liste speichern.

❼ (Unterseite) Hiermit zeigen Sie verfügbare Unterseiten an.



❽ (nächste Seite anzeigen) Hiermit zeigen Sie die nächste Videotextseite an.

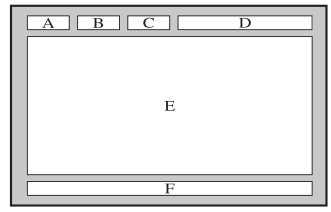
❾ (vorherige Seite anzeigen) Hiermit zeigen Sie die vorherige Videotextseite an.

❿ 6 (Index): Hiermit zeigen Sie die Videotext-Indexseite (Inhalt) an, während Sie die Videotext-Funktion verwenden.

⓫ 5 (Verborgenen Inhalt einblenden): Hiermit zeigen Sie verborgene Texte an (z. B. Antworten bei Quizsendungen). Drücken Sie die Taste erneut, um den Videotext auszublenden.

⓬ (Abbrechen): Hiermit verkleinern Sie die Videotextanzeige, um sie gleichzeitig mit der aktuellen Sendung anzeigen.

Eine typische Videotextseite



Element	Inhalt
A	Gewählte Seitennummer.
B	Senderkennung.
C	Aktuelle Seitenzahl oder Suchhinweise.
D	Datum und Uhrzeit.
E	Text.
F	Statusinformationen. FASTEXT-Informationen.

Anbringen der Wandhalterung

Mit der (separat erhältlichen) Wandhalterung können Sie das Fernsehgerät an einer Wand befestigen.

Detaillierte Informationen zum Montieren der Wandhalterung finden Sie in den Anweisungen, die im Lieferumfang der Wandhalterung enthalten sind. Lassen Sie sich beim Anbringen der Wandhalterung von einem Techniker helfen. Wir raten Ihnen davon ab, dies selbst zu tun.

Samsung Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.

Spezifikation (VESA) der Wandhalterung

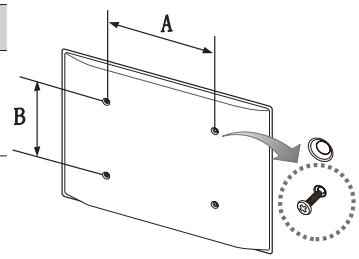
✎ Die Wandhalterung wird nicht mitgeliefert, ist aber gesondert erhältlich.

Montieren Sie die Wandhalterung an einer festen Wand, die senkrecht zum Boden steht. Bei Installation auf anderen Trägermaterialien wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Bei Montage an einer Decke oder schrägen Wand kann das Fernsehgerät herunterfallen und zu Verletzungen führen.

✎ **HINWEISE**

- Die Standardabmessungen der Wandhalterung finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.
- Beim Kauf unserer Wandhalterung erhalten Sie eine detaillierte Installationsanleitung sowie alle für die Montage erforderlichen Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als in der VESA-Standardspezifikation für Schrauben angegeben. Zu lange Schrauben können Schäden an den inneren Bauteilen des Fernsehgeräts verursachen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen, hängt die Länge der Schrauben von der Spezifikation der Wandhalterung ab.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, weil Sie auf diese Weise das Gerät beschädigen könnten oder weil das Gerät dadurch herunterfallen und damit Verletzungen verursachen könnte. Samsung haftet nicht bei derartigen Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht dem VESA-Standard entspricht oder nicht spezifiziert ist, oder wenn der Verbraucher die Installationsanleitung für das Produkt nicht befolgt.
- Montieren Sie das Fernsehgerät nicht in einem Winkel von mehr als 15 Grad.

Produktfamilie	Zoll	VESA-Spezifikation (A * B)	Standardschraube	Menge
MFM	T27B550	10 X 10	M4	4



Installieren Sie die Wandhalterung nicht bei eingeschaltetem Fernsehgerät. Sie könnten dabei einen Stromschlag erhalten und sich verletzen.

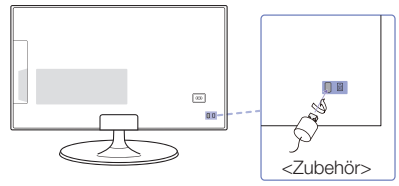
Weitere Informationen

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Geräts bei Verwendung in öffentlichen Bereichen.

Wickeln Sie das Kabel des Kensington-Schlosses um ein großes feststehendes Objekt, und befestigen Sie das Schloss am Kensington-Einschub an der Rückseite des Geräts.

Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der folgenden Abbildung abweichen. Weitere Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses. Das Kensington-Schloss gehört nicht zum Lieferumfang Ihres Samsung-Geräts.



✎ Suchen Sie das Symbol „🔒“ auf der Rückseite des Geräts. Neben diesem 🔒-Symbol befindet sich der Steckplatz für das Kensington-Schloss.

Um das Gerät zu sperren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wickeln Sie das Kabel des Kensington-Schlosses um ein großes feststehendes Objekt wie einen Tisch oder Stuhl.
2. Schieben Sie das Ende des Kabels mit dem Schloss durch die Schleife am anderen Ende des Kensington-Kabels.
3. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Gerät ein.
4. Schließen Sie das Schloss.

✎ Dies sind allgemeine Anweisungen. Genaue Anweisungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch, das zusammen mit dem Schloss geliefert wird.

✎ Das Schloss muss separat erworben werden.

✎ Die Position des Steckplatzes für das Kensington-Schloss ist modellabhängig.

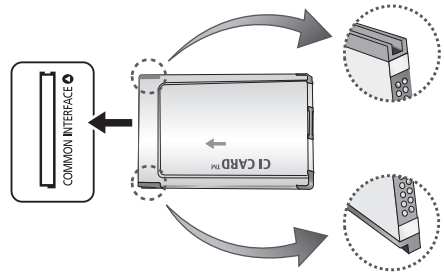
Weitere Informationen

Anschließen an den COMMON INTERFACE-Steckplatz (Verwendung mit Ihrer PayTV-Karte)

Verwenden der „CI“- oder „CI+“-Karte

Um Bezahlsender zu sehen, müssen Sie eine „CI“ oder „CI+“-Karte einsetzen.

- Wenn Sie keine „CI“ oder „CI+“-Karte einsetzen, wird bei einigen Kanälen die Meldung „Gestörtes Signal“ angezeigt.
- Die Verbindungsinformationen mit Telefonnummer, Kennung der „CI“ oder „CI+“-Karte, Hostkennung und anderen Angaben wird nach ungefähr 2 bis 3 Minuten angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.
- Wenn die Konfiguration der Senderinformationen abgeschlossen ist, wird die Meldung „Aktualisierung abgeschlossen“ angezeigt. Dies bedeutet, dass die Senderliste aktualisiert ist.



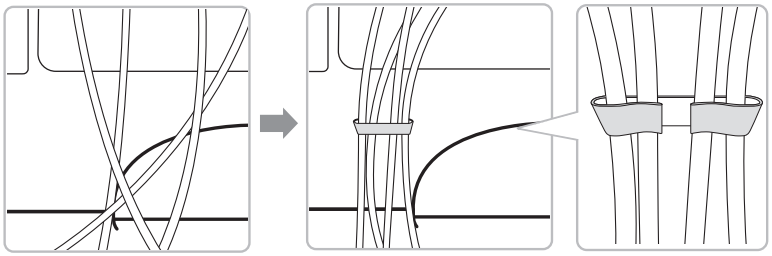
✎ **HINWEIS**

- Sie können die „CI“ oder „CI+“-Karte bei einem der örtlichen Kabelnetzbetreiber erwerben.
- Ziehen Sie die „CI“ oder „CI+“-Karte vorsichtig mit den Händen heraus. Sie könnte beim Herunterfallen ansonsten beschädigt werden.
- Die Richtung, in der Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen müssen, ist auf der Karte markiert.
- Die Position des COMMON INTERFACE-Steckplatzes ist modellabhängig.
- „CI“- oder „CI+“-Karten werden in einigen Ländern und Regionen nicht unterstützt. Fragen Sie diesbezüglich Ihren offiziellen Händler.
- Wenden Sie sich bei Problemen an den Dienstanbieter.
- Setzen Sie eine „CI“- oder „CI+“-Karte ein, die für die aktuellen Antenneneinstellungen geeignet ist. Andernfalls ist das Bild gestört oder es fällt aus.

Weitere Informationen

Verlegen der Kabel

Verwenden Sie den Kabelhalter, um die Kabel hinter dem Standfuß zu verbergen.



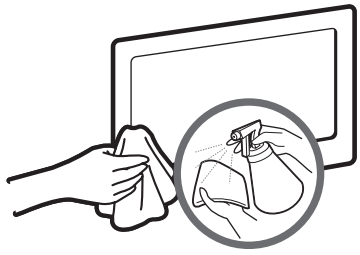
✎ Farbe und Aussehen sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Lagerung und Wartung

Wenn am Bildschirm des Geräts ein Aufkleber angebracht wurde, können einige wenige Rest zurückbleiben, nachdem Sie den Aufkleber entfernen. Bitte entfernen Sie diese Rückstände, ehe Sie das Gerät als Anzeige verwenden.

Beim Reinigen können Kratzer auf dem Gehäuse und dem Bildschirm des Produkts entstehen. Wischen Sie das Gehäuse und den Bildschirm vorsichtig mit dem im Lieferumfang enthaltenen Tuch oder einem anderen weichen Tuch ab, um Kratzer zu vermeiden.

Sprühen Sie kein Wasser direkt auf das Gerät. Jede Flüssigkeit, die in das Gerät eindringt, kann zu einer Funktionsstörung, einem Brand oder einem Stromschlag führen.



Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, das Sie vorher mit einer kleinen Menge Wasser anfeuchten. Verwenden Sie keine entzündlichen Flüssigkeiten (z. B. Benzol, Verdünner) oder ein Reinigungsmittel.

Weitere Informationen

Lizenz

TheatreSound HD, SRS and symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.
TheatreSound HD technology is incorporated under licence form SRS Lab, Inc.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby sowie das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

Manufactured under licence under U.S. Patent Nos: 5,956,674; 5,974,380; 6,487,535 & other U.S. and worldwide patents issued & pending. DTS, the Symbol, & DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS 2.0+Digital Out is a trademark of DTS, Inc. Product includes software. © DTS, Inc. All Rights Reserved.

DivX Certified® to play DivX® video up to HD 1080p, including premium content.
DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of Rovi Corporation or its subsidiaries and are used under licence.

ABOUT DIVX VIDEO: DivX® is a digital video format created by DivX, LLC, a subsidiary of Rovi Corporation. This is an official DivX Certified® device that plays DivX video. Visit divx.com for more information and software tools to convert your files into DivX videos.

ABOUT DIVX VIDEO-ON-DEMAND: This DivX Certified® device must be registered in order to play purchased DivX Video-on-Demand (VOD) movies. To obtain your registration code, locate the DivX VOD section in your device setup menu. Go to vod.divx.com for more information on how to complete your registration.

Covered by one or more of the following U.S. patents: 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden.

Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden. Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Weitere Informationen

Technische Daten

Umgebungsbedingungen	Betrieb	Umgebungstemperatur: 10°C~ 40°C Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20°C ~ 45°C Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend	
Neigen		-1° (±1°) ~ 20° (±1°)	
TV-System		Analog: B/G, D/K, L, I (je nach eingestelltem Land) Digital: DVB-T(550EW, 551EW)/DVB-T2(550EX, 551EX)/DVB-C	
Fernsehnorm/Videosystem		Analog: PAL, SECAM, NTSC-4.43, NTSC-3.58, PAL60 Digital: MPEG-2 MP@ML, MPEG-4, H.264/AVC MP@L3, MP@L4.0, HP@L4.0	
Audiosystem		BG, DK, L, NICAM, MPEG1, DD, DD+, HEAAC	
HDMI IN		Video: 1080 24p, 1080p, 1080i, 720p, 576p, 480p Audio: 2-Kanal-Linear-PCM 32/44.1/48 kHz, 16/20/24 Bit.	
Modell		T23B550EX / T23B550EW	T27B550EX / T27B550EW
Bildschirmgröße (Diagonal)		23 Zoll (58 cm)	27 Zoll (68 cm)
Anzeigeauflösung		1920x1080 bei 60Hz	1920x1080 bei 60Hz
Ton (Ausgang)		2 x 5W	2 x 5W
Abmessungen B x H x T	Mit Fuß	553,0 x 410,0 x 195,0 mm	650,0 x 467,0 x 252,0 mm
	Gehäuse	553,0 x 336,0 x 49,5 mm	650,0 x 394,0 x 53,0 mm
Gewicht	Mit Fuß	4,1 kg	5,9 kg
	Gehäuse	3,8 kg	5,4 kg
Modell		T23B551EX / T23B551EW	T27B551EX / T27B551EW
Bildschirmgröße (Diagonal)		23 Zoll (58 cm)	27 Zoll (68 cm)
Anzeigeauflösung		1920x1080 bei 60Hz	1920x1080 bei 60Hz
Ton (Ausgang)		2 x 5W	2 x 5W
Abmessungen B x H x T	Mit Fuß	553,2 x 410,2 x 195,0 mm	649,6 x 467,0 x 252,0 mm
	Gehäuse	553,2 x 336,2 x 42,9 mm	649,6 x 393,6 x 45,9 mm
Gewicht	Mit Fuß	3,9 kg	5,75 kg
	Gehäuse	3,61 kg	5,47 kg

✎ Änderungen der technischen Daten und des Gerätedesigns vorbehalten.

✎ Die technischen Daten zur benötigten Netzspannung und zum Energieverbrauch finden Sie auf dem Etikett am Produkt.

✎ Je nach Region können möglicherweise nicht alle Modelle erworben werden.

✎ Ohne Netzschalter ist der Energieverbrauch nur dann null, wenn das Netzkabel abgezogen wird.

✎ DPM (Energieverwaltung) funktioniert nicht, wenn die Funktion in Verbindung mit dem **HDMI IN 1 (DVI)**-Anschluss dieses Geräts verwendet wird.

Weitere Informationen

Index

Ö

Öko-Lösung 80

A

Alle durchs. 127
Allgemein 87
AllShare Play 135
Alternative Software 92
Anmelden / Logout 100
Anynet+ (HDMI-CEC) 88
Audioformat 38, 62
Audiotest 89
Audioverzögerung 38, 63
Audiowiedergabeoptionen 62
Aufkleberalbum 126
Autom. Aus 79
Autom. Aussch. 80
Autom. Ein 79
Autom. Lautst. 39, 64
Autom. Sendersuchlauf 49
Automatische Konfiguration des Drahtlosnetzwerks 71
Automatische Konfiguration des Kabelnetzwerks 68

B

BD Wise 87
Bedienfeldsperre 87
Bevorzugte Sprache 85
Bewegungsbel. 58
Bild zurücksetzen 36, 59
Bildformat 36
Bildmodus 32, 53
Bildoptionen 36, 59
Bildschirmanpassung 34, 55
Bildtest 89
Boot-Logo 87

D

Dienstmanager 104
Digit. Rauschfilter 59
DivX® Video On Demand 88
Drahtlosnetzwerkverbindung 66

E

Eigendiagnose 89
Einrichten der Netzwerkverbindung mit Hilfe von WPS(PBC) 73
Eltern 127
Energiesparmod. 80
Entfernen 100
Equalizer 38, 61
Erstellen einer Wiedergabeliste 140
Erstellen eines Kontos 98
Erweiterte Einstellungen 36, 57

F

Family Story 114
Farbe 54
Farbraum 57
Farbton 59
Farbton (G/R) 54
Fehlerbehebung 164
Feinabstimmung 52
Fernverwaltung 93
Filmmodus 59
Fitness 124
Fotos (Unter AllShare Play) 146
Freigabe 102

G

Gamma 57
Gerätemanager 83
Gerätename 77

H

Hautton 57
HDMI-Schwarzp. 59
Helligkeit 33, 54
Hinterg.bild 100
Hintergrundbel. 33, 54

K

Kein Sig. Standby 80
Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung 179
Kids 126
Konfigurieren von Anynet+ (HDMI-CEC) 162
Konfigurieren von Smart Hub mit Hilfe des Einstellungsmenüs 103
Kontoverwaltung 99
Kontrast 33, 54

L

Lautsprecher auswählen 39, 64
Lautsprechereinstellungen 39, 64
Liste (Unter AllShare Play) 139
Lizenz 182

M

Manuelle Konfiguration des Drahtlosnetzwerks 72
Manuelle Konfiguration des Kabelnetzwerks 69
Mauseinstellungen 84
Menüsprache 20
Menütransparenz 87
MPEG-Rauschfilter 59
Musik (Unter AllShare Play) 150

Weitere Informationen

N

Netzwerkverbindung mit dem Kabel 65
Neuer Ordner 101
Nur RGB-Modus 57

O

Online 91
Optimalkontrast 57
Ordner umben. 101

P

PER USB 91
PIN ändern 81
PIP 82
Playground 126
Profilerstellung 124
Prog.-Sperre/Bew. 81
Progr.-Manager 15, 46

S

Samsung Apps 105
Samsung kontaktieren 93
Samsung MagicAngle 32
Schärfe 33, 54
Schwarzton 57
Sender 40
Senderliste 47
Sicherheit 81
Signalinformation 89
Sleep-Timer 78
Smart Hub 94
So landen Sie Mitglieder ein 115
So löschen Sie einen Sender 43
So setzen Sie Ihr Gerät zurück 90
So treten Sie einer Gruppe bei 115
Soft-AP 76
Software-Update 90
Soundeffekt 38, 61
SPDIF-Ausgabe 38
Sperren 101
Spielemodus 87
SRS TruDialog 38, 61
SRS TruSurround HD 38, 61
Suchen 108

T

Tastaturoptionen 83
Ton zurücks. 39, 64
Ton-Feedback 87
Tonmodus 37, 60
TV-Bewertung 81
TV-Empf. 49

U

Unterhalt. 32
Unterstützte Bildauflösungen 175
Unterstützte Dateiformate für Untertitel und AllShare Play 175
Unterstützte Formate für Musikdateien 176
Update im Standby 92

V

Vers. 100
Verwenden der ARC-Funktion 163
Verwenden der Funktion „Wiedergabe planen“ 46
Verwenden der Funktion „Wiedergabe planen“ in Verbindung mit der Senderliste 48
Verwenden der Zifferntastatur 96
Verwenden des Menüs „Extras“ in Verbindung mit dem Menü „Fotos“ 147
Verwenden des Menüs „Extras“ in Verbindung mit dem Menü „Musik“ 151
Verwenden des Menüs „Extras“ in Verbindung mit dem Menü „Videos“ 143
Verwenden einer Tastatur vom Typ QWERTY 97
Videocodec 176
Videos (Unter AllShare Play) 142
Vorhand. Aufkleber 127

W

Web Browser 129
Weißabgleich 57
Wi-Fi-Direkt 75

Y

Your Video 110

Z

Zeit 78
Zu Ordn. wechs. 100
Zum Erstellen einer Familiengruppe 114
Zum erstmaligen Starten von Smart Hub 95
Zum Suchen nach einer Anwendung in Samsung Apps 107

Zahlen

10 P Weißabgleich 57

Wenden Sie sich an SAMSUNG WORLDWIDE

Bei Fragen oder Hinweisen zu Produkten von Samsung setzen Sie sich bitte mit dem SAMSUNG-Kundendienstzentrum in Verbindung.

Land	Kundendienstzentrum ☎	Website
ALBANIA	42 27 5755	-
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	www.samsung.com/be (Dutch) www.samsung.com/be_fr (French)
BOSNIA	05 133 1999	-
BULGARIA	07001 33 11	www.samsung.com
CROATIA	062 SAMSUNG (062 726 7864)	www.samsung.com
CZECH	800 - SAMSUNG (800-726786)	www.samsung.com
	Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	www.samsung.com
FINLAND	030 - 6227 515	www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	www.samsung.com
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726-7864 0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, aus Mobilfunknetzen max. 0,42 €/Min.)	www.samsung.com
CYPRUS	From landline : 8009 4000	www.samsung.com
GREECE	From landline : 80111-SAMSUNG(7267864) From landline & mobile : (+30) 210 6897691	www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com
KOSOVO	+381 0113216899	-
LUXEMBURG	261 03 710	www.samsung.com
MACEDONIA	023 207 777	-
MONTENEGRO	020 405 888	-
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	www.samsung.com
NORWAY	815-56 480	www.samsung.com
POLAND	0 801-1SAMSUNG (172678) +48 22 607-93-33	www.samsung.com
PORTUGAL	808 20-SAMSUNG (808 20 7267)	www.samsung.com
ROMANIA	From landline : 08010-SAMSUNG (7267864) From landline & mobile : (+40) 21 206 01 10	www.samsung.com
SERBIA	0700 Samsung (0700 726 7864)	www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG (0800-726 786)	www.samsung.com/sk
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	www.samsung.com
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	www.samsung.com
SWITZERLAND	0848 - SAMSUNG(7267864, CHF 0.08/min)	www.samsung.com/ch www.samsung.com/ch_fr/(French)
U.K	0330 SAMSUNG (7267864)	www.samsung.com
EIRE	0818 717100	www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	www.samsung.com
TURKEY	444 77 11	www.samsung.com

© 2012 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.